

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Haushalte und Familien  
Ergebnisse des Mikrozensus



**2016**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 26. Juli 2017  
Artikelnummer: 2010300167004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Allgemeine Informationen

## Textteil

Vorbemerkung / Hinweise zur Familienberichterstattung im Mikrozensus

Erhebungstermine und -tatbestände Mikrozensus 2005 - 2016

Glossar (Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen)

Weitere Veröffentlichungen zum Mikrozensus

## Tabellenteil

Merkmalsübersicht zu den einzelnen Tabellen der Fachserie

<b>1</b>	<b>Privathaushalte</b>
1.1	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
1.2	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers
1.2.1	Insgesamt
1.2.2	Einpersonenhaushalte
1.2.3	Mehrpersonenhaushalte
1.3	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
1.3.1	Insgesamt
1.3.2	Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher
1.3.3	Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher
1.4	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße
1.5	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)
1.6	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)
<b>2</b>	<b>Haushaltsmitglieder</b>
2.1	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
2.2	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
2.3	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße
2.4	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße
2.5	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)
2.6	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)
<b>3</b>	<b>Familien/Lebensformen</b>
3.1	Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen
3.2	Ehepaare im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
3.3	Lebensgemeinschaften im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
3.3.1	Insgesamt
3.3.2	Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften
3.4	Alleinerziehende im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
3.4.1	Insgesamt
3.4.2	Alleinerziehende Väter
3.4.3	Alleinerziehende Mütter
3.5	Alleinstehende im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
3.5.1	Insgesamt
3.5.2	Alleinstehende Männer
3.5.3	Alleinstehende Frauen
3.6	Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
3.6.1	Insgesamt
3.6.2	Alleinlebende Männer
3.6.3	Alleinlebende Frauen
3.7	Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
3.8	Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
<b>4</b>	<b>Bevölkerung in Familien/Lebensformen</b>
4.1	Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen
4.2	Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
4.3	Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

- 5 Familien**
  - 5.1 Familien im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
    - 5.1.1 Insgesamt
    - 5.1.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
  - 5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
    - 5.2.1 Insgesamt
    - 5.2.2 Ehepaare
    - 5.2.3 Lebensgemeinschaften
    - 5.2.4 Alleinerziehende
  - 5.3 Familien im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund
    - 5.3.1 Insgesamt
    - 5.3.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
  - 5.4 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) im Jahr 2016 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
  - 5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
- 6 Familienmitglieder**
  - 6.1 Familienmitglieder im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
    - 6.1.1 Insgesamt
    - 6.1.2 Darunter Familienmitglieder in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
  - 6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
    - 6.2.1 Insgesamt
    - 6.2.2 Väter
    - 6.2.3 Mütter
  - 6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
    - 6.3.1 Insgesamt
    - 6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren
  - 6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2016 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
  - 6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
  - 6.6 Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren je Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

## **Anhang**

Qualitätsbericht zum Mikrozensus 2016  
 Fehlerrechnung  
 Fragebogen 2016

## Allgemeine Informationen

### Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für "**Früheres Bundesgebiet ohne Berlin**" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West.

Die Angaben für "**Neue Länder einschließlich Berlin**" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost).

### Zeichenerklärung

-	=	Nichts vorhanden
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

### Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
Art.	=	Artikel
BA	=	Bundesagentur für Arbeit
BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
dar.	=	darunter
d.h.	=	das heißt
einschl.	=	einschließlich
EUR	=	Euro
GG	=	Grundgesetz
ggf.	=	gegebenenfalls
ILO	=	International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)
LPartG	=	Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (kurz Lebenspartnerschaftsgesetz)
Nr.	=	Nummer
s.	=	siehe
S.	=	Seite
SGB	=	Sozialgesetzbuch
sog.	=	so genannten
o.ä.	=	oder ähnliches
u.a.	=	unter anderem
usw.	=	und so weiter
WiSta	=	"Wirtschaft und Statistik"
z.B.	=	zum Beispiel

### Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (fünf Kommastellen) als im Text angegeben; insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

### Auf- und Ausgliederungen

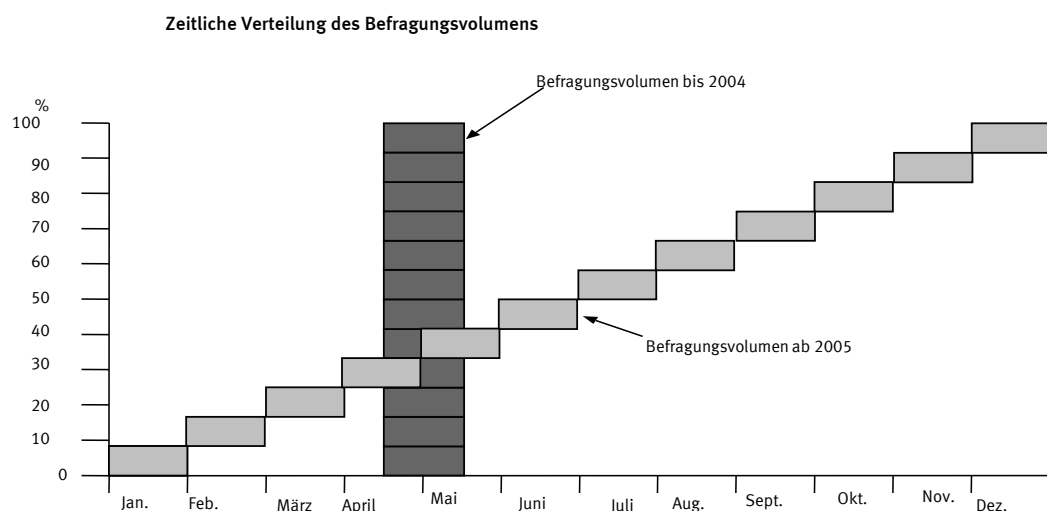
Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "**davon**" bzw. "**darunter**" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Fachserien-Band werden ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus zur Haushalts- und Familienstatistik für das Jahr 2016 veröffentlicht. Die Ergebnisse werden überwiegend für Deutschland insgesamt dargestellt, einige Tabellen enthalten zusätzlich Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet ohne Berlin und die neuen Länder einschließlich Berlin.

Der Mikrozensus basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Dezember 2014, abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus ab dem Jahr 2005 methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst.



Das Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sog. gleitende Berichtswoche). Bei den hier vorliegenden Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich somit um echte Jahresdurchschnitte.

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des geltenden Mikrozensusgesetzes festgelegt. Im Gegensatz zu dem bis 2004 gültigen Gesetz sind keine Unterstichproben mehr vorgesehen, d.h. der Auswahlatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Wie schon im Zeitraum 1996 bis 2004 gibt es neben dem jährlichen Grundprogramm eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind (vierjährige Zusatzprogramme).

Inhaltliche Neuerungen im Erhebungsprogramm des Mikrozensus ab 2005 bestehen im Wesentlichen in der Aufnahme des neuen Themenkomplexes „Migration und Integration“. Im Bereich Bildung werden erstmals die Fachrichtung des höchsten beruflichen Abschlusses und die Art des beruflichen Abschlusses neben einem Hochschulabschluss erfragt. Um die Belastung der Befragten nicht zu erhöhen, wurden im Gegenzug einige Merkmale aus dem Frageprogramm des Mikrozensus gestrichen (u.a. Eheschlussjahr, gegenwärtiger Besuch von Kindergarten, -krippe, -hort, normalerweise und tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit in Tagen, Pflegebedürftigkeit, Betriebswechsel).

Dieser Fachserien-Band zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationspotenzial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus aus den Bereichen Erwerbsleben, Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen, (regionale) Armuts- und Sozialindikatoren, Versicherte in der Krankenversicherung, Gesundheit, Wohnsituation sowie Migration und Integration werden in anderen Fachserien bzw. Publikationen des Statistischen Bundesamtes bereitgestellt.

## Methodenhinweis

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1% der Bevölkerung in Deutschland befragt wird. Um die ermittelten Befragungsergebnisse auf die Gesamtbevölkerung Deutschlands hochzurechnen, werden Bevölkerungseckzahlen aus einer Bestandserhebung benötigt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus wurden seit dem Berichtsjahr 2013 (auch rückwirkend für die Berichtsjahre 2011 und 2012) auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt. Grundlage hierfür waren die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011) basieren. Die Mikrozensus-Hochrechnung für die hier dargestellten Vergleichsjahre vor 2011 basiert hingegen auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

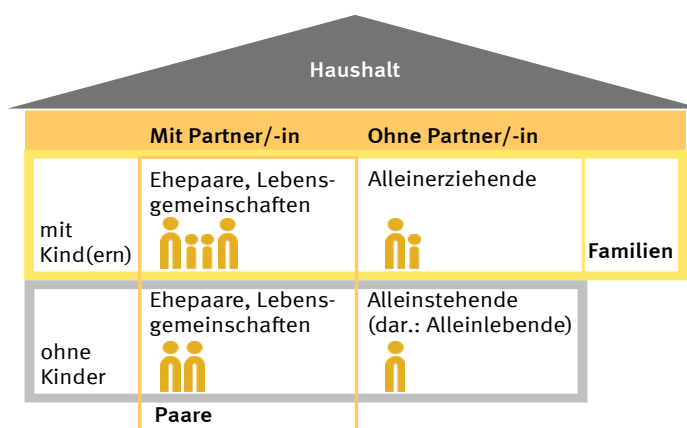
### Die Familienberichterstattung im Mikrozensus

In dieser Fachserie werden Mikrozensusdaten nach einem familienstatistischen Auswertungskonzept veröffentlicht, welches als Lebensformenkonzept bezeichnet wird. Dieses Konzept ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen Lebensformen“ – „alternative Lebensformen“, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Die Familie im statistischen Sinn umfasst – abweichend von früheren Veröffentlichungen zum Mikrozensus – im Lebensformenkonzept alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d.h. Ehepaare, nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen: Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder (Zwei-Generationen-Regel). Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin oder einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

Einen Überblick über Aufbau und Inhalte des neuen Lebensformenkonzepts im Mikrozensus gibt das nachfolgende Schaubild.

#### Systematik der Familien- und Lebensformen im Mikrozensus



Als Kinder zählen ledige Personen (ohne Altersbegrenzung) mit mindestens einem Elternteil und ohne Lebenspartner/-in bzw. eigene ledige Kinder im Haushalt. Lebensgemeinschaften sind nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Mit dem Lebensformenkonzept wird die Bevölkerung grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet. Die Auswertung des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept beruht auf Änderungen im Fragebogen des Mikrozensus, die erstmalig 1996 angewandt wurden.

Mit den erwähnten Änderungen im Fragebogen haben sich beim Mikrozensus weitere Veränderungen vollzogen, die sich auch auf die Datenaufbereitung und -auswertung auswirken. Der methodisch interessierte Nutzer des Mikrozensus findet dazu sowie zu Inhalten und zur Umsetzung des Lebensformenkonzepts weitere Informationen in zwei Aufsätzen in „Wirtschaft und Statistik“ (siehe Heidenreich, H. J./Nöthen, M.: „Der Wandel der Lebensformen im Spiegel des Mikrozensus“ in WiSta 1/2002, S. 26 ff. sowie Nöthen, M.: „Von der ‚traditionellen Familie‘ zu ‚neuen Lebensformen‘“ in WiSta 1/2005, S. 25 ff.) Beide sind u.a. über das Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) -> Publikationen -> Wirtschaft und Statistik erhältlich.

## **Hinweise zu methodischen Effekten in den Zeitreihen zur Haushalte- und Familienstatistik auf Basis des Mikrozensus**

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der rund 1 % der Bevölkerung jährlich befragt wird. Seit 1991 liefert der Mikrozensus Ergebnisse zur Anzahl der privaten Haushalte für das wiedervereinigte Deutschland. Für familienstatistische Auswertungen wird das so genannte Lebensformenkonzept verwendet. Die Lebensformen der genannten Systematik lassen sich ab 1996 mit dem Mikrozensus abbilden.

Die Entwicklung der Haushalte sowie ihrer Zusammensetzung oder die Entwicklung der Lebensformen lassen sich damit auf Basis des Mikrozensus über mehr als zwei Jahrzehnte darstellen. In diesem Zeitraum haben im Mikrozensus verschiedene methodische Veränderungen stattgefunden, welche bei der Interpretation und Einordnung der Ergebnisse berücksichtigt werden müssen.

### **Unterjährige Erhebung ab 2005**

Bis einschließlich 2004 wurde die Befragung mit Bezug zu einer einzigen Woche des Jahres durchgeführt. In der Regel wurden alle Befragten zur letzten feiertagsfreien Woche des Aprils befragt. Seit 2005 werden die Befragungen gleichmäßig über das gesamte Jahr verteilt.

In Folge dessen kommt es bei den Ergebnissen zur Anzahl von Haushalten und Lebensformen in den Jahren nach der Umstellung auf eine unterjährige Befragung zu geringfügigen Schwankungen. Weitere Hinweise hierzu finden sich in der Publikation "Mikrozensus: Haushaltszahlen ab 2005".

### **Neue Hochrechnung auf Basis des Zensus 2011**

Ab 1991 bis zum Jahr 2010 werden die Ergebnisse des Mikrozensus unter Verwendung von fortgeschriebenen Ergebnissen auf Basis der Volkszählung 1987 und der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 hochgerechnet. Ab dem Jahr 2011 verwendet der Mikrozensus die Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 als Hochrechnungsrahmen.

Mit dem Zensus 2011 wurde für das Jahr 2011 eine niedrigere Bevölkerung ermittelt, als auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung. Mit dem neuen Hochrechnungsrahmen geht auch eine Reduzierung der ausgewiesenen Haushalte- und Familienzahlen einher. Die Korrektur des Niveaus fällt für kleine Haushalte und Alleinstehende etwas größer aus als für größere Haushalte sowie Familien und Paare ohne Kinder. Insgesamt bleiben dabei jedoch die Strukturen der Haushalte sowie der Lebensformen auch mit dem neuen Hochrechnungsrahmen stabil. Weitere Information hierzu finden sich unter "Hochrechnung des Mikrozensus auf Basis des Zensus 2011".

### **Methodische Effekte im Mikrozensus 2016**

Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde die Stichprobe des Mikrozensus auf eine neue Grundlage umgestellt. Damit basiert die Stichprobe erstmalig auf den Daten des Zensus 2011. Durch diese Umstellung ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt. Ein weiterer Effekt, der die Ergebnisse in diesem Berichtsjahr beeinflusst, ist mit der ungewöhnlich starken Zuwanderung insbesondere durch Schutzsuchende verbunden. Bei der überwiegenden Mehrheit der Aufnahmeeinrichtungen handelte es sich nicht um Wohngebäude, was zur Folge hatte, dass die dort lebenden Menschen für den Mikrozensus nicht befragt wurden. Bei der Interpretation der Ergebnisse zur Bevölkerung ohne deutsche Staatsangehörigkeit sollte deshalb berücksichtigt werden, dass diese auf Angaben der in Privathaushalten lebenden Ausländern beruhen.

Im Einzelnen hat dies folgende Auswirkungen: Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Auswahlseinheiten sind sogenannte Klumpen beziehungsweise künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden bis einschließlich 2015 die Angaben aus der Volkszählung 1987 (für das frühere Bundesgebiet) und aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR (für die neuen Bundesländer) genutzt. Mit dem Zensus 2011 wurde eine neue Datengrundlage geschaffen. Ab dem Berichtsjahr 2016 beruhen die Zufallsstichproben auf den Daten des Zensus 2011. Der Umstieg auf eine neue Auswahlgrundlage hat 2016 zu einigen Änderungen in den vom Mikrozensus bisher aufgezeigten Haushalts- und Familienstrukturen geführt. Ihre Ursachen gehen im Wesentlichen auf eine bessere Berücksichtigung der Neubauten zurück.

In den Zufallsstichproben auf Basis der alten Zählungen (bis einschließlich 2015) konnten die Neubauten im Laufe der Jahre nicht in vollem Umfang berücksichtigt werden. Da aber in Neubauwohnungen überdurchschnittlich häufig Familien wohnen, führte dies offenbar zu einer Untererfassung von Familien beziehungsweise großen Haushalten. Bei der Umstellung der Zufallsstichprobe auf die neue Auswahlgrundlage auf Basis des Zensus 2011 stieg der Anteil der Neubau-Auswahlbezirke an allen Auswahlbezirken. Dadurch gelang es besser als mit der bisherigen Auswahlgrundlage, 1 % der Bevölkerung strukturgerecht abzubilden. Eine wichtige Folge dieser methodischen Umstellung ist, dass der Mikrozensus 2016 mehr Familien beziehungsweise größere Haushalte als der Mikrozensus 2015 aufweist.

Für das Jahr 2016 kann davon ausgegangen werden, dass die Ergebnisse zu Haushalten und Lebensformen insgesamt zuverlässig sind. Der Trend zu kleineren Haushalten und weniger Familien wurde jedoch vor 2016 offenbar überzeichnet, wenngleich die Entwicklungstendenzen treffend aufgezeigt und von neuen Ergebnissen bestätigt wurden.

Unabhängig von der neuen Auswahlgrundlage kommt 2016 ein weiterer Effekt zum Tragen, der mit einer ungewöhnlich starken Zuwanderung insbesondere Schutzsuchender zusammenhängt. Da die in den Notunterkünften oder anderen Aufnahmeeinrichtungen lebenden Menschen im Mikrozensus nicht befragt werden konnten, ist die Familienstruktur der Schutzsuchender nicht bekannt. Bei der Interpretation der Mikrozensus-Ergebnisse zur Bevölkerung ohne deutsche Staatsangehörigkeit sollte deshalb berücksichtigt werden, dass diese auf den Angaben der in Privathaushalten lebenden Ausländerinnen und Ausländer beruhen. Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung könnte dies unter anderem zu einer Überschätzung der ausländischen Familien führen. Weitere Hinweise hierzu finden sich im Kapitel 9 des Qualitätsbericht Mikrozensus 2016.

#### **Allgemeine Hinweise zur Interpretation von Zeitreihen der Haushalts- und Familienstatistik**

In den Zeitreihen der Haushalts- und Familienstatistik spiegeln sich die oben beschriebenen methodischen Effekte wider, die bei der Interpretation berücksichtigt werden müssen. Dies gilt dann, wenn Zeiträume betrachtet werden, welche die Zeitpunkte der methodischen Änderungen von 2005, 2011 und 2016 abdecken.

Die Entwicklungen der Haushalts- und Familienstrukturen zeichnen sich durch ein hohes Maß an Kontinuität aus. Es empfiehlt sich daher einen möglichst langen Betrachtungsrahmen zu wählen, um untypische Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung als solche zu erkennen. Fallen sie zeitlich mit methodischen Änderungen zusammen, so ist dies ein Hinweis darauf, dass die methodischen Änderungen diese Sprünge verursacht haben können oder zumindest dazu beigetragen haben.

Besondere Vorsicht ist beim Vergleich von Jahresergebnissen geboten, welche vor und nach einer methodischen Änderung liegen (z.B. der Vergleich der Jahresergebnisse 2015 und 2016). Hier sollten Ergebnisse keinesfalls als Veränderung gedeutet werden wenn diese im niedrigen einstelligen Prozentbereich liegen.



## Erhebungstermine und -tatbestände Mikrozensus 2005 – 2016

Tatbestand	Gemäß § 4 MZG 2005 <sup>1)</sup>	Erhebungsjahr											
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>1 GRUNDPROGRAMM</b>													
1.1 Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Haupt- und Nebenwohnung, Aufenthaltsdauer, Staatsangehörigkeit	Abs. 1 Nr. 1 <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.2 Fragen für eingebürgerte Personen	Abs. 1 Nr. 2a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.3 Fragen für Ausländer	Abs. 1 Nr. 2b <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.4 Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.5 Angaben zur Pflegeversicherung (Leistungen aus der Pflegeversicherung nach Pflegestufen)	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.6 Angaben zur Rentenversicherung	Abs. 1 Nr. 4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.7 Besuch von Schule und Hochschule, allgemeiner Schul- und beruflicher Ausbildungsabschluss, allgemeine u. berufliche Weiterbildung	Abs. 1 Nr. 5-7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.8 Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche, frühere Erwerbstätigkeit, Nichterwerbstätige, Nichterwerbspersonen	Abs. 1 Nr. 8-13	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.9 Situation ein Jahr vor der Erhebung	Abs. 1 Nr. 14 <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>2 ZUSATZPROGRAMM</b>													
2.1 Private und betriebliche Altersvorsorge	Abs. 2 Nr. 1-2 <sup>4)</sup>	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.2 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (I)	Abs. 2 Nr. 2	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.3 Angaben zur Gesundheit	Abs. 2 Nr. 3 <sup>3)</sup>	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.4 Zusatzfragen zur Migration	Abs. 2 Nr. 4	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.5 Fragen zur Wohnsituation	Abs. 3	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-
2.6 Angaben zur Krankenversicherung	Abs. 4 Nr. 1	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-
2.7 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (II)	Abs. 4 Nr. 2	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-
2.8 Pendlereigenschaft, -merkmale (für Schüler, Studenten und Erwerbstätige)	Abs. 5 <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensus) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350 - 1353), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926).

2) Die Auskünfte über das Merkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft sind freiwillig.

3) Die Auskünfte sind freiwillig.

4) Die Auskünfte über die Merkmale zur Lebensversicherung (Abs. 2 Nr. 1) sowie zu den vermögenswirksamen Leistungen und dem angelegten Gesamtbetrag (Abs. 2 Nr.2) sind freiwillig.

## **Glossar**

Das nachfolgende Glossar ist thematisch und alphabetisch sortiert. Über das Stichwortverzeichnis am Ende des Dokuments, können ausgewählte Definitionen direkt angezeigt werden.

Allgemeine Methodik

Bildung

Demographie und Sozioökonomie

Erwerbstätigkeit

Haushalte und Familien

Stichwortverzeichnis

## Allgemeine Methodik

**Jahresdurchschnittsergebnisse:** Siehe unterjähriger Mikrozensus.

**Unterjähriger Mikrozensus:** Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche – im März 2004 – erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das über Jahrzehnte benutzte Erhebungskonzept einer festen Berichtswoche war allerdings nur bedingt in der Lage, unterjährige bzw. konjunkturelle Veränderungen (insbesondere bei der Erwerbstätigkeit) in Deutschland abzubilden.

Das derzeit geltende Mikrozensusgesetz 2005 („Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“) vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1350) – zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578 – sieht deshalb vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der 1% Stichprobe gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr nur eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

## **Bildung**

Die Ergebnisse der Bildungsabschlüsse ab dem Mikrozensus 2011 sind mit den Jahresergebnissen der Vorjahre aufgrund von Änderungen im Fragebogen nur eingeschränkt vergleichbar. So werden seit 2011 Abschlüsse an Schulen des Gesundheitswesens zusätzlich erfragt und das Merkmal Berufsakademie wurde um die Duale Hochschule erweitert. Die Ergebnisse weisen im Vergleich zu den Vorjahren mehr Personen in der Kategorie Fachschulabschluss nach. Bisher wurden diese Personen teilweise in der Berufsausbildung im dualen System sowie bei Hochschulabschlüssen erfasst.

Für das Berichtsjahr 2013 wurde im Frageprogramm ein neuer Vorfilter für Personen über 15 Jahre mit derzeitigem Besuch einer allgemeinbildenden Schule aufgenommen. Dieser Personenkreis wird ab 2013 über die Fragen zum allgemeinbildenden Schulabschluss hinweg geleitet. Schüler, die ein "berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium" besuchen, werden dadurch nicht unter "noch in schulischer Ausbildung" bzw. unter "mit allgemeinbildendem Schulabschluss" geführt, sondern in den vorliegenden Tabellen unter „Ohne allgemeinen Schulabschluss“ ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr kann es dadurch zu erhöhten Werten in dieser Kategorie kommen.

**Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der DDR:** Abschlusszeugnis der 8., 9. oder 10. Klasse der allgemeinbildenden Oberschule in der DDR.

**Abschluss einer Fachschule in der DDR:** Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Den **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** haben Personen, die eine verwaltungsinterne Fachhochschule für den gehobenen nichttechnischen Dienst abgeschlossen haben.

Personen, die zwar eine Schule besucht und dabei einen **Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch** erreicht haben, dieser Abschluss aber nicht dem deutschen Hauptschulabschluss bzw. dem früheren Volksschulabschluss entspricht, werden den Personen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss zugeordnet.

**Anlernausbildung und berufliches Praktikum:** Anlernausbildung ist die Qualifizierung eines Arbeitnehmers/Arbeitnehmerin im Rahmen einer betrieblichen Unterweisung am Arbeitsplatz. Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

**Berufsqualifizierende Abschlüsse** umfassen 1) den Abschluss einer Berufsausbildung im dualen System in einem anerkannten Ausbildungsberuf, 2) einen Nachweis einer Berufsausbildung an einer staatlich anerkannten Fach- oder Berufsfachschule, 3) eine abgeschlossene Ausbildung im einfachen, mittleren oder gehobenen Dienst in der öffentlichen Verwaltung oder 4) einer nach Artikel 37 Abs. 1 oder 3 des Einigungsvertrages gleichzustellenden Berufsausbildung. Über diese Ausbildungsabschlüsse hinausgehende berufliche Abschlüsse wie bspw. Meister-/Technikerausbildung, Abschlüsse an Berufs- oder Fachakademien oder akademische Grade werden in der Statistik ebenfalls als berufsqualifizierende Abschlüsse betrachtet.

Mit einem beruflichen Praktikum oder dem Berufsvorbereitungsjahr wird **kein** berufsqualifizierender Abschluss erworben. Ebenso wird mit einer Anlernausbildung **kein** berufsqualifizierender Abschluss erworben. Bis zur Einsetzung des Berufsbildungsgesetzes von 1969 gab es aber einen entsprechenden Arbeitsmarkt, der solche beruflichen Ausbildungsabschlüsse anerkannte.

Im Mikrozensus werden die Anlernausbildung und das berufliche Praktikum in einer Kategorie erhoben. Eine (künftige) Aufteilung wird seitens der amtlichen Statistik als nicht sinnvoll erachtet, da die Anlernausbildung im Sinne einer anerkannten Ausbildung nur ältere Personen betreffen kann. Ab den Publikationen mit den Ergebnissen des Mikrozensus 2010 werden die Personen mit einer "Anlernausbildung oder einem beruflichen Praktikum" in Abhängigkeit ihres Geburtsjahres unterschiedlichen Kategorien zugeordnet. Personen mit einer Anlernausbildung oder beruflichem Praktikum, die 1953 oder früher geboren wurden, werden der Kategorie "Lehrausbildung" zugeordnet und verfügen somit über einen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss, wohingegen Personen, die 1954 oder später geboren wurden weiterhin der Kategorie "Anlernausbildung oder berufliches Praktikum" zugeordnet werden und somit über keinen berufsqualifizierenden Abschluss verfügen.

**Berufsvorbereitungsjahr:** Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

**Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)** haben Personen, die das Studium an Fachhochschulen abgeschlossen haben. Weiterhin sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie früheren Ingenieurschulen nachgewiesen.

**Fachhochschulreife:** Sie kann durch Abschluss an einer beruflichen Schule (z. B. Fachschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch mit erfolgreichem ersten Jahr der Qualifizierungsphase der gymnasialen Oberstufe und einem, in der Regel einjährigen, gelenkten beruflichem Praktikum erworben werden. Die Praktikumsbestimmungen sind nicht bundeseinheitlich geregelt und variieren zwischen den Bundesländern.

**Haupt-(Volks-)schulabschluss:** Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren an Haupt- (Volks-)schulen, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Realschulen, Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler, Schularten mit mehreren Bildungsgängen (5. bis 9. bzw. 10 Klassenstufe), integrierten Gesamtschulen und Gymnasien sowie nachträglich auch an beruflichen Schulen sowie an Abendhaupthschulen erworben werden.

**Hochschulreife:** Die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u. a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

**ISCED (International Standard Classification of Education):** In der Gliederung nach ISCED11 wird der höchste erreichte Bildungsstand kombiniert aus den Merkmalen allgemeiner Schulabschluss und beruflicher Bildungsabschluss nachgewiesen.

Die Zuordnung der nationalen Bildungsabschlüsse des Mikrozensus zur ISCED11 erfolgt nach nachfolgender Systematik:

ISCED – Stufe	Bildungsabschlüsse niedrig
<b>Primarbereich</b> ISCED 1	1 Ohne allgemeinen Schulabschluss; ohne beruflichen Abschluss 2 Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch; ohne beruflichen Abschluss
<b>Sekundarbereich I</b> ISCED 2	1 Hauptschul-/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule der DDR (POS); ohne beruflichen Abschluss 2 Hauptschul-/Realschulabschluss/POS; Anlernausbildung, Berufliches Praktikum 3 Hauptschul-/Realschulabschluss/POS; Berufsvorbereitungsjahr 4 Ohne Hauptschulabschluss; Anlernausbildung, Berufliches Praktikum 5 Ohne Hauptschulabschluss; Berufsvorbereitungsjahr
<b>mittel</b>	
<b>Sekundarbereich II (allgemeinbildend)</b> ISCED 3	Fachhochschulreife/Hochschulreife; ohne beruflichen Abschluss
<b>(beruflich)</b> ISCED 3	1 Abschluss einer Lehrausbildung 2 Berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfachschulen / Kollegs- schulen 3 Abschluss eines kurzen Bildungsganges an einer Ausbildungsstätte / Schule des Gesundheitswesens 4 Abschluss des Vorbereitungsdienstes für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung
<b>Postsekundärer nichttertiärer Bereich</b> ISCED 4	1 Fachhochschulreife/Hochschulreife <b>und</b> Abschluss einer Lehrausbildung 2 Fachhochschulreife/Hochschulreife <b>und</b> berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfachschulen/Kollegs- schulen 3 Fachhochschulreife/Hochschulreife <b>und</b> Abschluss eines 2- oder 3- jährigen Bildungsganges an einer Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe 4 Fachhochschulreife/Hochschulreife <b>und</b> Abschluss des Vorberei- tungsdienstes für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwal- tung 5 Fachhochschulreife/Hochschulreife <b>und</b> kurzer Bildungsgang an einer Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe 6 Abschluss eines 2- oder 3- jährigen Bildungsganges an einer Aus- bildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe ohne Fachhochschulreife/Hochschulreife
<b>hoch</b>	
<b>Kurzes tertiäres Bildungs- programm</b> ISCED 5	Meisterausbildung (nur sehr kurze Vorbereitungskurse, bis unter 880 Std.) <sup>1)</sup>
<b>Bachelor- bzw. gleichwer- tiges Bildungsprogramm</b> ISCED 6	<b>Berufsorientiert</b> 1 Meisterausbildung (Vorbereitungskurse ab 880 Std.) 1) Techniker- ausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss 2 Abschluss einer Ausbildungsstätte/Schule für Erzieher/-innen 3 Abschluss einer Fachschule der DDR 4 Abschluss einer Fachakademie (nur in Bayern)  <b>Akademisch</b> 5 Bachelorabschluss an - Universitäten (wissenschaftliche Hochschulen, auch: Kunsthoch

	schulen, Pädagogischen Hochschulen, Theologischen Hochschulen) - Fachhochschulen (auch Ingenieurschulen, Hochschulen (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden- Württemberg - Verwaltungsfachhochschulen - Berufsakademien 6 Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss, Diplom (FH)) 7 Diplom (FH) einer Verwaltungsfachhochschule 8 Diplom einer Berufsakademie
<b>Master- bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm</b> ISCED 7	<b>Berufsorientiert</b> --- <b>Akademisch</b> 1 Masterabschluss an - Universitäten (wissenschaftliche Hochschulen, auch: Kunsthochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Theologischen Hochschulen) - Fachhochschulen (auch Ingenieurschulen, Hochschulen (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden- Württemberg - Verwaltungsfachhochschulen - Berufsakademien 2 Hochschulabschluss (Diplom (Universität) und entsprechende Abschlussprüfungen, Künstlerischer Abschluss, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)
<b>Weiterführende Forschungsprogramme</b> ISCED 8	Promotion

<sup>1)</sup> Zuordnung erfolgt über die (Haupt-)Fachrichtung des höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/ Fachhochschulabschlusses.

**Lehrausbildung und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule:** Die Lehrausbildung setzt den Abschluss einer mindestens zwei Jahre dauernden anerkannten Ausbildung voraus. Ein gleichwertiger Berufsfachschulabschluss wird erworben durch das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z. B. Höhere Handelsschule, oder durch den Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens. Darüber hinaus waren die Abschlüsse in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich.

Unter **Meister-/Technikerausbildung** oder gleichwertiger Fachschulabschluss fällt neben beruflicher Fortbildung u. a. auch die Ausbildung zum/-r Erzieher/-in an Fachschulen. Weiterhin ist hier auch der Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie nachgewiesen.

**Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss:** Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

**Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion:** Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

**Altersgruppen:** Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht. Ist die Berichtswoche bis zum Zeitpunkt einschl. des 20. eines Monats, wird das Alter der Person abgerundet. Ab dem 21. eines Monats erfolgt eine Aufrundung des Alters. Ursache hierfür ist, dass für jede Person im Fragebogen nur der Geburtsmonat und das Geburtsjahr erfragt wird.

**Ausländer/-innen:** Ausländer/-innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Angaben über Ausländer/-innen in den neuen Ländern für die Jahre vor 2011 werden wegen der geringen Besetzungszahlen in den Tabellen und des dadurch bedingten größeren Stichprobenfehlers nicht nachgewiesen.

**Durchschnittsalter:** Das Durchschnittsalter gibt das durchschnittliche Alter der Bevölkerung beziehungsweise einer Bevölkerungsgruppe (zum Beispiel Ehemänner oder alleinerziehende Mütter) an. Es wird berechnet als gewichtetes Mittel der jeweiligen Bevölkerung in Ein-Jahres-Altersgruppen (unter 1 Jahr, 1 bis unter 2 Jahre, ..., 95 Jahre oder älter). Als Gewichte dienen die Anteile der Bevölkerung jeweiligen Alters an der entsprechenden Bevölkerung aller Altersgruppen. Innerhalb der jeweiligen Altersgruppen wird eine Gleichverteilung unterstellt. Entsprechend wird angenommen, dass beispielsweise alle Personen im Alter von 44 bis unter 45 Jahren 44,5 Jahre alt sind. Für Personen im Alter von 95 Jahren oder älter wird entsprechend ein durchschnittliches Alter von 95,5 Jahren unterstellt.

**Familienstand:** Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/-in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/-in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/-in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/-in keine Auskünfte erteilt hat. So weit nichts anderes gekennzeichnet, werden den verheiratet Zusammenlebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften zusammen lebend, den verheiratet getrennt Lebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften getrennt lebend, den Geschiedenen die eingetragenen Lebenspartnerschaften aufgehoben und den Verwitweten die eingetragenen Lebenspartner/-innen deren Partner/-in verstorben ist, zugeordnet.

**Gemeindegrößenklassen:** Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 30.06. des Erhebungsjahres.

**Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge). Dazu stufen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Da die Einkommensermittlung aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf die Erhebung der Einkommen von selbstständigen Landwirten/Landwirtinnen in der Haupttätigkeit.

Unter **Staatsangehörigkeit** wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

**Überwiegender Lebensunterhalt:** Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus werden aktuell folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbstätigkeit/ Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I (ALG I)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt“, „Rente, Pension“, „Eigenes Ver-

mögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Elterngeld (früher Erziehungsgeld)“, „Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen“ und „Sonstige Unterstützung, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern“.

## Erwerbstätigkeit

Die Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung und des Mikrozensus ab 2011 zur Zahl der Erwerbstätigen sind mit den Jahresergebnissen der Vorjahre aufgrund von Änderungen im Fragebogen nur eingeschränkt vergleichbar. Die Änderungen zielen auf eine (befragtenfreundlichere) Verbesserung der Umsetzung des Labour-Force-Konzepts der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) im Fragebogen des Mikrozensus und der darin integrierten Arbeitskräfteerhebung ab. Diese Änderungen führen neben dem realen Anstieg auch zu einem methodisch bedingten Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zum Vorjahr. Weitere Hintergrundinformationen hierzu finden Sie unter:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methodenpapiere/Download/MethodenArbeitskraefterhebung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methodenpapiere/Download/MethodenArbeitskraefterhebung.pdf?__blob=publicationFile)

**Abhängig Beschäftigte** sind Beamte und Beamtinnen, Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen sowie Auszubildende. Abhängig Beschäftigte üben ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis aus und erhalten hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn bzw. Gehalt). Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge der Arbeitnehmer für den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet. Als abhängig Beschäftigte gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. Urlauber, Kranke, Streikende, Ausgesperrte, Mutterschafts- und Elternurlauber, Schlechtwettergeldempfänger usw.).

**„Aktiv“ Erwerbstätige:** Zu den „aktiv“ Erwerbstätigen zählen alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche gearbeitet haben. In der Berichtswoche vorübergehend Beurlaubte (siehe Definition) zählen nicht zu den „aktiv“ Erwerbstätigen.

Zu den **Angestellten** zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) zugeordnet.

**Arbeiter/-innen:** Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

**Auszubildende** in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Praktikantinnen sowie Volontäre und Volontärinnen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf. Personen, die ein Praktikum oder Volontariat absolvieren zählen in der Bildungsstatistik zwar nicht zu den Auszubildenden, werden aber in den Mikrozensuserhebungen diesen zugeordnet.

**Beamte und Beamtinnen:** Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

**Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept):** Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen.



**Erwerbslose** sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

**Erwerbspersonen:** Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

**Erwerbstätige** sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. Januar 2013 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 450 EUR festgeschrieben.

Als erwerbstätig gelten zudem Personen mit Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandvariante nach § 16 Satz 2 SGB II (sogenannte „Ein-Euro-Jobs“, „Aktivjobs“ oder „Zusatzjobs“).

Unbezahlt **mithelfende Familienangehörige** im familieneigenen Betrieb: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Der Begriff „Familie“ bzw. „Familienmitglied“ wird hier weiter gefasst: Er ist losgelöst vom Haushaltszusammenhang zu betrachten und bezieht z.B. auch Verwandte (Tante, Bruder etc.) mit ein.

**Nichterwerbspersonen** stellen nach dem ILO-Konzept neben den Erwerbspersonen den Rest der Bevölkerung dar, sind also nicht erwerbstätig oder erwerbslos, werden aber im Mikrozensus nochmals untergliedert in arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sowie nicht aktive Nichterwerbspersonen.

**Arbeitssuchende Nichterwerbspersonen** sind Personen, die eine Arbeit suchen,

- jedoch nicht innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Arbeit gesucht haben,
- nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder
- die die Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst nach mehr als drei Monaten aufnehmen.

**Nicht aktive Nichterwerbspersonen** sind Personen, die keine Erwerbstätigkeit suchen, jünger als 15 oder 75 Jahre oder älter sind.

**Selbstständige** (mit und ohne Beschäftigte) sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister/-innen.

Nach der **Stellung im Beruf** werden Erwerbstätige in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte gegliedert.

**Teilzeitbeschäftigung:** Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen zunächst auf einer Selbsteinstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 1 bis einschl. 24 Wochenarbeitsstunden als teilzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Bei Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt der Originalwert, d.h. die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten.

**Vollzeitbeschäftigung:** Die Ergebnisse zur Vollzeit beruhen zunächst auf einer Selbsteinstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 37 und mehr Wochenarbeitsstunden als vollzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt der Originalwert, d.h. die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten.

**Vorübergehend Beurlaubte:** Zu den vorübergehend Beurlaubten gehören alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben (unter anderem wegen Mutterschutz, Elternzeit, Krankheit, Kur, (Sonder-)Urlaub, Altersteilzeit, Dienstbefreiung, Streik, Schlechtwetterlage oder Kurzarbeit) und weniger als drei Monate, beispielsweise wegen Mutterschutz, vom Arbeitsplatz abwesend waren. Personen, die länger als 3 Monate abwesend vom Arbeitsplatz waren, gehören auch zu den vorübergehend Beurlaubten, sofern sie weiterhin mehr als die Hälfte ihres Gehaltes bzw. ihrer Bezüge beziehen (einschl. Elterngeld).

## Haushalte und Familie

**Alleinerziehende** sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

**Alleinlebende** sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutsam ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

**Alleinstehende** sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in und ohne ledige Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutsam ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

**Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz:** Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz, früher auch als wohnberechtigte Bevölkerung bezeichnet, zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen, beziehungsweise wo sie sich überwiegend aufhalten (Mehrfachzählungen). Ferner ist es unerheblich, ob eine Person in einem Privathaushalt lebt oder zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählt, das heißt dort wohnt und keinen eigenen Haushalt führt. Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz zählen alle gemeldeten Ausländer/-innen (einschließlich der Staatenlosen).

Aus melderechtlichen Gründen werden Soldaten und Soldatinnen im Wehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patienten und Patientinnen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldaten und -soldatinnen, Soldaten und Soldatinnen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Ver-

tretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt. Sie sind in der Regel nach § 11 Abs. 1 und 2 des Melderechtsrahmengesetzes von der Meldepflicht befreit.

**Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften:** Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels, Patienten und Patientinnen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/-innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o.ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/-innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/-innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/-innen werden befragt.

**Bevölkerung in Privathaushalten:** Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Ei-personenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemein-schaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unter-schieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehr-fachzählungen möglich. So ist z. B. der abwesende Haupteinkommensbezieher des Haushalts, der in einer an-deren Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt er zum Haushalt seiner Familie, zum anderen bildet er als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushal-te an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

**Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz:** Grundlage für die Darstellung von Fami-lien/Lebensformen sowie ihrer Struktur ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Zur Bevölke-rung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Be-richtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nicht-eheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern kön-nen einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur Bevölkerung in Fami-lien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen.

Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermei-den. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebil-det werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz nur einmal erfasst. Nicht zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Altenheime).

**Bezugsperson der Familie/Lebensform:** Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Seit dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtge-schlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensge-

meinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in, bei Alleinerziehenden der alleinerziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner/-innen im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson dieser Lebensgemeinschaft ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personennummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

In den Mikrozensus 1996 bis einschließlich 2004 war bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson der Familie/Lebensform - abweichend von der o. g. Definition - die Bezugsperson des Haushalts.

**Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie:** Die durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

**Durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie:** Die durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder unter 18 Jahren bezogen auf die Zahl der Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind. Die in diesen Familien lebenden volljährigen Kinder bleiben unberücksichtigt.

**Ehepaare:** Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

**Eltern-Kind-Gemeinschaften:** Eltern-Kind-Gemeinschaften sind gleichbedeutend mit Familien.

**Familien:** Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, 1) die noch keine Kinder haben, 2) deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, 3) deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/-in einer Lebensgemeinschaft sind, 4) deren Kinder bereits aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind sowie Frauen und Männer, 5) die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

**Familienform:** Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

**Familien / Lebensformen mit Migrationshintergrund:** Eine Familie/Lebensform hat einen Migrationshintergrund wenn mindestens eine Person dieser Familie/Lebensform (nicht jedoch die ledigen Kinder) eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler ist, unabhängig davon ob die Person zugewandert ist oder in Deutschland geboren wurde.

**Gemeinschaftsunterkünfte:** Gemeinschaftsunterkünfte sind öffentliche und private Einrichtungen (zum Beispiel Altenheime, Klöster), die einem bestimmten sozialen oder religiösen Zweck dienen. Die in Gemeinschaftsunter-

künftigen lebenden Personen sind gemeinschaftlich untergebracht und führen keinen eigenen Haushalt, weil ihre Versorgung und/oder ihre Betreuung vollständig durch die Einrichtung übernommen werden.

**Generationen:** Die Zahl der Generationen im Haushalt bezieht sich auf das direkte, geradlinige Abstammungsverhältnis zur Bezugsperson des Haushaltes. Dreigenerationenhaushalte sind zum Beispiel Haushalte, in denen drei in direkter Linie miteinander verwandte Personengruppen leben, zum Beispiel Großeltern, Eltern und Kinder. Haushalte, die nur aus Ehepaaren (ohne Kinder oder Enkel) bestehen, werden als Eingenerationenhaushalte bezeichnet. In Generationenhaushalten können außerdem noch andere verwandte, verschwägerte oder familienfremde Personen außerhalb der Generationenfolge leben.

**Haupteinkommensbezieher des Haushalts:** Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, ermittelt der Mikrozensus seit 2005 standardmäßig den Haupteinkommensbezieher im Haushalt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche persönliche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher ist dann – aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht ist die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) gleichzeitig Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Hat sich die Haushaltsbezugsperson als selbstständige/-r Landwirt/-in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, wird sie ebenfalls Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Haupteinkommensbezieher eines Haushalts ausgeschlossen.

In den Mikrozensen bis einschließlich 2004 verwendete der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das war die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen war: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

**Haushalt:** Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, sollten zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet werden. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensen bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

**Haushalte mit Migrationshintergrund:** Ein Haushalt hat einen Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Haushaltsmitglied (nicht jedoch die ledigen Kinder) eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler ist, unabhängig davon ob die Person zugewandert ist oder in Deutschland geboren wurde.

**Haushaltsgröße:** Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

**Haushaltsmitglieder:** Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

**Kinder** sind ledige Personen ohne Lebenspartner/-in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

**Lebensformen:** Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partner/-in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung und aufgrund des informellen Selbstbestimmungsrechts konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden bei Veröffentlichungen ausgeblendet.

**Lebensformenkonzept:** Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/-r Lebenspartner/-in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner/-in der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/-in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensen 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das sogenannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie Lebensgemeinschaften.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

**Lebensgemeinschaften:** Unter einer nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der zwei gemischt- oder gleichgeschlechtliche Lebenspartner ohne Trauschein beziehungsweise zwei gleichgeschlechtliche Lebenspartner mit Trauschein oder notarieller Beglaubigung in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Bis einschließlich zum Mikrozensus 2005 war es unerheblich, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erfragt. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

**Haushaltsnettoeinkommen:** Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen,

Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge. Dazu stuft die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit sind, brauchen keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen (siehe persönliches Nettoeinkommen).

**Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:** Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammen leben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

**Paare:** Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften (einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften).

**Paare ohne Kinder:** Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben noch kinderlosen und dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben.

## Stichwortverzeichnis (alphabetische Sortierung)

<b>A</b>	<b>E</b>
Abhängig Beschäftigte	Ehepaare
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der DDR	Eingetragene Lebensgemeinschaften
Abschluss einer Fachschule in der DDR	Eltern-Kind-Gemeinschaften
Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule	Erwerbslose
Abschluss nach höchsten 7 Jahren Schulbesuch	Erwerbspersonen
„Aktiv“ Erwerbstätige	Erwerbstätige
Alleinerziehende	Erwerbstätigkeit
Alleinlebende	<b>F</b>
Alleinstehende	Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)
Allgemeine Methodik	Fachhochschulreife
Alter	Familien
Angestellte	Familienform
Anlernausbildung und berufliches Praktikum	Familien/Lebensformen mit Migrationshintergrund
Arbeiter/-innen	Familienstand
Arbeitsuchende Nichterwerbspersonen	<b>G</b>
Ausländer/-innen	Gemeindegrößenklassen
Auszubildende	Gemeinschaftsunterkünfte
<b>B</b>	Generationen
Beamte und Beamtinnen	Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften
Berufsqualifizierende Abschlüsse	<b>H</b>
Berufsvorbereitungsjahr	Haupteinkommensbezieher des Haushalts
Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)	Haupt-(Volks-)schulabschluss
Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz	Haushalt
Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften	Haushalte mit Migrationshintergrund
Bevölkerung in Privathaushalten	Haushalte und Familien
Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz	Haushaltsgröße
Bezugsperson der Familie/Lebensform	Haushaltsmitglieder
Bildung	Haushaltsnettoeinkommen
<b>D</b>	Hochschulreife
Demographie und Sozioökonomie	<b>I</b>
Durchschnittsalter	ISCED (International Standard Classification of Education)



Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie	<b>P</b>
Durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie	Paare
<b>J</b>	Paare ohne Kinder
Jahresdurchschnittsergebnisse	Persönliches Nettoeinkommen
<b>K</b>	<b>R</b>
Kinder	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss
<b>L</b>	<b>S</b>
Lebensformen	Selbstständige
Lebensformenkonzept	Staatsangehörigkeit
Lebensgemeinschaften	Stellung im Beruf
Lehrausbildung und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule	<b>T</b>
<b>M</b>	Teilzeitbeschäftigung
Meister-/Technikerausbildung	<b>U</b>
Migration	Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion
Mithelfende Familienangehörige, unbezahlt	Unterjähriger Mikrozensus
<b>N</b>	Überwiegender Lebensunterhalt
Nettoeinkommen	<b>V</b>
Nettoeinkommen der Familie/Lebensform	Vollzeitbeschäftigung
Nicht aktive Nichterwerbspersonen	Vorübergehend Beurlaubte
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	
Nichterwerbspersonen	

## Veröffentlichungen zum Mikrozensus

### I. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen des Mikrozensus (Stand: Juli 2017)

#### Fachserien zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Fachserie 1 Reihe 2.2: Bevölkerung mit Migrationshintergrund.

Fachserie 1 Reihe 3: Haushalte und Familien.

Fachserie 1 Reihe 4.1: Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung.

#### Fachserien zu Sozialleistungen

Fachserie 13 Reihe 1.1: Angaben zur Krankenversicherung.

#### Im Rahmen von Pressekonferenzen erschienen (Auszug):

„Kinderlosigkeit, Geburten und Familien“ am 26.07.2017

„Zusammenleben von Generationen“ am 28.07.2016

„Die Generation 65+ in Deutschland“ am 29.07.2015

„Auf dem Weg zur Gleichstellung? Bildung, Arbeit und Soziales – Unterschiede zwischen Frauen und Männern“ am 30.07.2014

„Geburtentrends und Familiensituation in Deutschland“ am 7.11.2013

„Alleinlebende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2011“ am 11.07.2012.

„Wie leben Kinder in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2010“ am 03.08.2011.

„Alleinerziehende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2009“ am 29.07.2010.

„Niedrigeinkommen und Erwerbstätigkeit“ am 19.08.2009.

„Mikrozensus 2008 – Neue Daten zur Kinderlosigkeit in Deutschland“ am 29.07.2009.

„Familienland Deutschland“ am 22.07.2008.

#### Aufsätze in Wirtschaft und Statistik (Auszug):

Wie vereinbaren Mütter und Väter ihren Beruf?, 12/2014.

Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2011, 11/2013.

Geringfügig Beschäftigte im Mikrozensus und Beschäftigungsstatistik, 11/2012.

Statistische Messung des Arbeitseinsatzes, 11/2011.

Trendschätzung für die monatlichen Arbeitsmarktzeitreihen des Mikrozensus, 8/2011.

Frauen in Führungspositionen, 5/2011.

Der Eintritt junger Menschen in das Erwerbsleben, 2/2011.

Der Arbeitsmarkt im Zeichen der Finanz- und Wirtschaftskrise, 3/2010.

Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken, 6/2009.

Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit, 1/2007.

Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005, 10/2005.

Historische Haushalts- und Familienstatistik von Deutschland - 1815 - 1990 (Franz Rothenbacher)

Private Haushalte gestern und heute (Bretz; Niemeyer)

#### Weitere Publikationen:

Ältere Menschen in Deutschland und der EU, 7/2016.

Geburten in Deutschland, 1/2012.

Frauen und Männer in verschiedenen Lebensphasen, 2010.

Qualität der Arbeit – Geld verdienen oder was sonst noch zählt, 2010.

STATmagazin (zum Thema Migration, sowie unterschiedliche Beiträge zum Thema „Arbeitsmarkt“).

Fettdruck = Veröffentlichungen sind als Download unter: [www.destatis.de/publikationen](http://www.destatis.de/publikationen) erhältlich.

Als Ergänzung des Informationsangebotes der Fachserie liegen zudem Arbeitstabellen vor, die Erhebungstatbestände ausführlicher

oder in anderen Kombinationen darstellen. Interessenten wenden sich bitte direkt an:

Statistisches Bundesamt

Gruppe F 2

65198 Wiesbaden

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Telefonnummer: 0611 / 75 2405

Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich der Bevölkerung finden Sie auch unter:

[www.destatis.de/publikationen](http://www.destatis.de/publikationen)

## II. Publikationen zu Länderergebnissen

Länderergebnisse können bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder unter folgenden Adressen bezogen werden:

Amt	Internetadresse
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	<a href="http://www.statistik-bw.de">http://www.statistik-bw.de</a>
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	<a href="http://www.statistik.bayern.de">http://www.statistik.bayern.de</a>
Amt für Statistik Berlin Brandenburg	<a href="http://www.statistik-berlin-brandenburg.de">http://www.statistik-berlin-brandenburg.de</a>
Statistisches Landesamt Bremen	<a href="http://www.statistik.bremen.de">http://www.statistik.bremen.de</a>
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein	<a href="http://www.statistik-nord.de">http://www.statistik-nord.de</a>
Hessisches Statistisches Landesamt	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern	<a href="http://www.statistik-mv.de">http://www.statistik-mv.de</a>
Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen	<a href="http://www.statistik.niedersachsen.de">http://www.statistik.niedersachsen.de</a>
Information und Technik Nordrhein-Westfalen	<a href="http://www.it.nrw.de">http://www.it.nrw.de</a>
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	<a href="http://www.statistik.rlp.de">http://www.statistik.rlp.de</a>
Statistisches Landesamt Saarland	<a href="http://www.saarland.de/statistik.htm">http://www.saarland.de/statistik.htm</a>
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	<a href="http://www.statistik.sachsen.de">http://www.statistik.sachsen.de</a>
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	<a href="http://www.statistik.sachsen-anhalt.de">http://www.statistik.sachsen-anhalt.de</a>
Thüringer Landesamt für Statistik	<a href="http://www.statistik.thueringen.de">http://www.statistik.thueringen.de</a>

Tabellennummer	1.1	1.2.1	1.2.2	1.2.3	1.3.1	1.3.2	1.3.3	1.4	1.5	1.6	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	3.1	3.2	3.3.1	3.3.2	3.4.1	3.4.2	3.4.3	3.5.1	3.5.2	3.5.3	3.6.1	3.6.2	3.6.3	3.7	3.8	
Privathaushalte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																						
Haushaltsmitglieder					X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X																
Familien / Lebensformen																	X	EHP	LG	NELG	AE	AE	AE	AS	AS	AS	AL	AL	AL	X	X	
Lebensformen, Bevölkerung																																
Alter	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Ältere Personen (65 Jahre und älter), Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Altersunterschied der Partner																		X	X	X												
Beteiligung am Erwerbsleben	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Bildungsabschluss, schulisch	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Bildungsabschluss, beruflich	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Erwerbslose, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X												
Erwerbstätige, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X												
Familienstand	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X				X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Familiengröße, durchschnittliche																																
Gemeindegrößenklassen	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Geschlecht		X	X	X	X	X	X					X										X	X		X	X		X	X			
Haushaltsgröße	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																
Haushaltsgröße, Durchschnittliche					X	X	X	X	X																							
Haushalts-/Lebensform-/Familientyp:	X	X		X							X	X					X	X	X	X										X	X	
- Mit Kindern	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X	X	X							X	X	
- mit Kindern unter 18, Anzahl	X	X		X													X	X	X	X												
- Ohne Kinder	X	X		X							X	X					X	X	X	X										X	X	
Kinder, Alter der																																
Kindes, Alter des jüngsten																																
Kinder unter 18, Anzahl	X	X		X							X	X																				
Kinder, Anzahl	X	X		X							X	X																				
Kinderzahl, Durchschnittliche je Haushalt																																
Migrationshintergrund																																
Monatliches Nettoeinkommen, Haushalt	X	X	X	X																												
Monatliches Nettoeinkommen, Familie/Lebensform																	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Monatliches Nettoeinkommen, persönlich											X	X																				
Schulbesuch																																
Staatsangehörigkeit	X	X	X	X				X			X	X		X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Stellung im Beruf	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Überwiegender Lebensunterhalt	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Wohnsitz des Haushalts									X						X																	
Zahl der Geschwister																																
Gebietsstand	X							X	X	X	X			X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Länder								X		X				X		X															X	
Lange Reihe								X	X	X				X	X	X															X	X

4.1	4.2	4.3	5.1.1	5.1.2	5.2.1	5.2.2	5.2.3	5.2.4	5.3.1	5.3.2	5.4	5.5	6.1.1	6.1.2	6.2.1	6.2.2	6.2.3	6.3.1	6.3.2	6.4	6.5	6.6	Tabellenummer
																							Privathaushalte
																							Haushaltsmitglieder
			X	X	X	EHP	LG	AE	X	X	X	X											Familien / Lebensformen
X	X	X									X	X	X	X	X	X	X	KI	KI	KI	KI	KI	Lebensformen, Bevölkerung
X															X	X	X	X	X				Alter
X																							Ältere Personen (65 Jahre und älter), Anzahl
																							Altersunterschied der Partner
X															X	X	X	X	X				Beteiligung am Erwerbsleben
X																							Bildungsabschluss, schulisch
X																							Bildungsabschluss, beruflich
X																							Erwerbslose, Anzahl
X																							Erwerbstätige, Anzahl
X															X	X	X						Familienstand
											X	X											Familiengröße, durchschnittliche
X			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X			Gemeindegrößenklassen
																X	X	X	X				Geschlecht
																							Haushaltsgröße
																							Haushaltsgröße, Durchschnittliche
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Haushalts-/Lebensform-/Familientyp:
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						- Mit Kindern
X			X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X						- Mit Kindern unter 18
X	X	X																					- Ohne Kinder
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X						Kinder, Alter der
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X						Kindes, Alter des jüngsten
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X		X				Kinder unter 18, Anzahl
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X						Kinder, Anzahl
																						X	Kinderzahl, Durchschnittliche je Haushalt
									X	X													Migrationshintergrund
																							Monatliches Nettoeinkommen, Haushalt
			X	X	X	X	X	X	X	X								X	X				Monatliches Nettoeinkommen, Familie/Lebensform
X													X	X	X	X	X						Monatliches Nettoeinkommen, persönlich
																		X	X				Schulbesuch
X															X	X	X	X	X				Staatsangehörigkeit
X																							Stellung im Beruf
X			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X				Überwiegender Lebensunterhalt
																							Wohnsitz des Haushalts
																		X	X				Zahl der Geschwister
	X	X			X	X	X	X			X	X			X	X	X			X	X	X	Gebietsstand
	X										X									X			Länder
	X	X									X	X								X	X	X	Lange Reihe

# 1 Privathaushalte

## 1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Privathaushalte nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	40 960	100,0	32 447	100,0	8 512	100,0
	<b>Haushaltsgröße</b>						
2	Einpersonenhaushalte	16 832	41,1	13 118	40,4	3 714	43,6
3	Mehrpersonenhaushalte	24 127	58,9	19 329	59,6	4 798	56,4
4	mit 2 Personen	13 915	34,0	10 872	33,5	3 043	35,7
5	mit 3 Personen	5 028	12,3	4 033	12,4	996	11,7
6	mit 4 Personen	3 807	9,3	3 231	10,0	576	6,8
7	mit 5 Personen und mehr	1 377	3,4	1 193	3,7	184	2,2
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
8	unter 5 000	5 382	13,1	4 115	12,7	1 268	14,9
9	5 000 - 10 000	4 482	10,9	3 483	10,7	999	11,7
10	10 000 - 20 000	5 835	14,2	4 845	14,9	989	11,6
11	20 000 - 50 000	7 468	18,2	6 158	19,0	1 310	15,4
12	50 000 - 100 000	3 744	9,1	3 204	9,9	540	6,3
13	100 000 - 200 000	2 805	6,8	2 646	8,2	159	1,9
14	200 000 - 500 000	3 694	9,0	3 045	9,4	649	7,6
15	500 000 und mehr	7 549	18,4	4 951	15,3	2 598	30,5
	<b>Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
16	unter 25	1 933	4,7	1 567	4,8	367	4,3
17	25 - 35	6 255	15,3	4 899	15,1	1 356	15,9
18	35 - 45	6 163	15,0	4 903	15,1	1 259	14,8
19	45 - 55	8 293	20,2	6 703	20,7	1 590	18,7
20	55 - 65	7 009	17,1	5 519	17,0	1 490	17,5
21	65 - 75	5 077	12,4	3 996	12,3	1 080	12,7
22	75 - 85	4 738	11,6	3 679	11,3	1 058	12,4
23	85 und älter	1 493	3,6	1 181	3,6	312	3,7
24	dar. 15 - 65	29 653	72,4	23 591	72,7	6 061	71,2
	<b>Staatsangehörigkeit des Haupteinkommens- beziehers</b>						
25	Deutsche	36 719	89,6	28 740	88,6	7 979	93,7
26	Ausländer/-innen	4 240	10,4	3 707	11,4	533	6,3
	<b>Familienstand des Haupteinkommensbeziehers</b>						
27	Ledig	12 520	30,6	9 620	29,6	2 900	34,1
28	Verheiratet zusammen lebend	17 318	42,3	14 115	43,5	3 204	37,6
29	Verheiratet getrennt lebend	1 536	3,7	1 245	3,8	291	3,4
30	Geschieden	4 779	11,7	3 744	11,5	1 035	12,2
31	Verwitwet	4 807	11,7	3 724	11,5	1 082	12,7
	<b>Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)</b>						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
32	Nettoeinkommens zusammen	39 800	97,2	31 422	96,8	8 378	98,4
33	unter 500	642	1,6	554	1,7	88	1,0
34	500 - 900	3 347	8,2	2 445	7,5	902	10,6
35	900 - 1 300	4 840	11,8	3 546	10,9	1 294	15,2
36	1 300 - 1 500	2 710	6,6	2 004	6,2	706	8,3
37	1 500 - 1 700	2 676	6,5	2 015	6,2	661	7,8
38	1 700 - 2 000	3 608	8,8	2 783	8,6	825	9,7
39	2 000 - 2 600	6 166	15,1	4 801	14,8	1 365	16,0
40	2 600 - 3 200	4 518	11,0	3 626	11,2	891	10,5
41	3 200 - 4 500	6 205	15,1	5 182	16,0	1 023	12,0
42	4 500 und mehr	5 089	12,4	4 466	13,8	623	7,3
43	Sonstige <sup>1)</sup>	1 159	2,8	1 025	3,2	135	1,6
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>						
44	Erwerbspersonen	26 783	65,4	21 430	66,0	5 353	62,9
45	Erwerbstätige	25 819	63,0	20 763	64,0	5 056	59,4
46	Selbstständige	2 975	7,3	2 382	7,3	594	7,0
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	37	0,1	34	0,1	/	/
48	Beamte/Beamtinnen	1 532	3,7	1 284	4,0	249	2,9
49	Angestellte	15 799	38,6	12 812	39,5	2 987	35,1
50	Arbeiter/-innen	5 174	12,6	4 013	12,4	1 161	13,6
	Auszubildende/-r in einem anerkannten						
51	Ausbildungsberuf	301	0,7	238	0,7	62	0,7
52	Erwerbslose	964	2,4	667	2,1	297	3,5
53	Nichterwerbspersonen	14 176	34,6	11 017	34,0	3 159	37,1
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers</b>						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	24 241	59,2	19 511	60,1	4 729	55,6
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 032	5,0	1 441	4,4	591	6,9
56	Rente, Pension	12 309	30,1	9 527	29,4	2 783	32,7
57	Einkünfte von Angehörigen	823	2,0	685	2,1	138	1,6
58	Eigenes Vermögen	422	1,0	387	1,2	35	0,4
59	Sozialhilfe	493	1,2	418	1,3	75	0,9
60	Elterngeld	63	0,2	40	0,1	22	0,3
61	Sonstige Unterstützung	578	1,4	439	1,4	139	1,6

# 1 Privathaushalte

## 1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Privathaushalte nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers<sup>2)</sup></b>						
	Mit allgemeinem Schulabschluss						
62	Haupt-(Volks-)schulabschluss	13 619	33,2	12 061	37,2	1 558	18,3
63	Abschluss der polytechnischen Oberschule	2 857	7,0	312	1,0	2 545	29,9
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 754	21,4	7 348	22,6	1 406	16,5
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	14 038	34,3	11 286	34,8	2 751	32,3
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	72	0,2	62	0,2	10	0,1
66	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	1 516	3,7	1 284	4	232	2,7
67	Noch in schulischer Ausbildung	72	0,2	55	0,2	17	0,2
	<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbeziehers<sup>4)</sup></b>						
	Mit beruflichem Bildungsabschluss						
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	20 270	49,5	15 770	48,6	4 500	52,9
70	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	3 669	9,0	2 958	9,1	711	8,3
71	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	434	1,1	42	0,1	392	4,6
72	Bachelor	847	2,1	690	2,1	158	1,9
73	Master	573	1,4	459	1,4	114	1,3
74	Diplom <sup>7)</sup>	6 529	15,9	5 139	15,8	1 390	16,3
75	Promotion	673	1,6	546	1,7	127	1,5
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses	80	0,2	69	0,2	10	0,1
76	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	7 717	18,8	6 628	20,4	1 089	12,8
77	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	1 160	2,8	924	2,8	236	2,8
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt</b>						
79	Ohne Kinder	29 381	71,7	22 946	70,7	6 434	75,6
80	Mit Kindern	11 579	28,3	9 501	29,3	2 078	24,4
81	1 Kind	5 969	14,6	4 738	14,6	1 231	14,5
82	2 Kinder	4 230	10,3	3 573	11,0	657	7,7
83	3 Kinder	1 075	2,6	930	2,9	145	1,7
84	4 Kinder	224	0,5	191	0,6	33	0,4
85	5 Kinder und mehr	81	0,2	69	0,2	12	0,1
	<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt</b>						
86	Ohne Kinder unter 18 Jahren	32 745	79,9	25 797	79,5	6 949	81,6
87	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 214	20,1	6 651	20,5	1 564	18,4
88	1 Kind unter 18 Jahren	4 276	10,4	3 382	10,4	894	10,5
89	2 Kinder unter 18 Jahren	3 013	7,4	2 495	7,7	518	6,1
90	3 Kinder unter 18 Jahren	726	1,8	610	1,9	117	1,4
91	4 Kinder unter 18 Jahren	147	0,4	122	0,4	26	0,3
92	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	52	0,1	43	0,1	9	0,1
	<b>Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt</b>						
93	Ohne Erwerbstätige	13 991	34,2	10 735	33,1	3 256	38,3
94	Mit Erwerbstätigen	26 968	65,8	21 712	66,9	5 256	61,7
95	1 Erwerbstätiger	14 474	35,3	11 577	35,7	2 897	34,0
96	2 Erwerbstätige	10 609	25,9	8 494	26,2	2 114	24,8
97	3 Erwerbstätige und mehr	1 886	4,6	1 641	5,1	245	2,9
98	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	15 111	36,9	12 033	37,1	3 079	36,2
	<b>Zahl der Erwerbslosen im Haushalt</b>						
99	Ohne Erwerbslose	39 293	95,9	31 244	96,3	8 049	94,6
100	Mit Erwerbslosen	1 666	4,1	1 203	3,7	463	5,4
101	1 Erwerbsloser	1 559	3,8	1 133	3,5	426	5,0
102	2 Erwerbslose	101	0,2	66	0,2	34	0,4
103	3 Erwerbslose und mehr	7	0,0	/	/	/	/
104	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	636	1,6	430	1,3	206	2,4
	<b>Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt</b>						
105	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	28 656	70,0	22 809	70,3	5 846	68,7
106	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 304	30,0	9 638	29,7	2 666	31,3
107	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 773	19,0	6 099	18,8	1 674	19,7
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 531	11,1	3 539	10,9	992	11,7
108	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	9 901	24,2	7 701	23,7	2 200	25,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 104 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 168 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

# 1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

## 1.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Privathaushalte nach ...	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	40 960	100,0	26 558	100,0	14 401	100,0
	<b>Haushaltsgröße</b>						
2	Einpersonenhaushalte	16 832	41,1	8 105	30,5	8 727	60,6
3	Mehrpersonenhaushalte	24 127	58,9	18 453	69,5	5 674	39,4
4	mit 2 Personen	13 915	34,0	10 337	38,9	3 578	24,8
5	mit 3 Personen	5 028	12,3	3 750	14,1	1 278	8,9
6	mit 4 Personen	3 807	9,3	3 204	12,1	603	4,2
7	mit 5 Personen und mehr	1 377	3,4	1 162	4,4	215	1,5
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
8	unter 5 000	5 382	13,1	3 738	14,1	1 644	11,4
9	5 000 - 10 000	4 482	10,9	3 043	11,5	1 438	10,0
10	10 000 - 20 000	5 835	14,2	3 953	14,9	1 881	13,1
11	20 000 - 50 000	7 468	18,2	4 922	18,5	2 546	17,7
12	50 000 - 100 000	3 744	9,1	2 385	9,0	1 359	9,4
13	100 000 - 200 000	2 805	6,8	1 765	6,6	1 041	7,2
14	200 000 - 500 000	3 694	9,0	2 285	8,6	1 409	9,8
15	500 000 und mehr	7 549	18,4	4 466	16,8	3 083	21,4
	<b>Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
16	unter 25	1 933	4,7	1 076	4,1	857	5,9
17	25 - 35	6 255	15,3	4 121	15,5	2 133	14,8
18	35 - 45	6 163	15,0	4 368	16,4	1 795	12,5
19	45 - 55	8 293	20,2	5 787	21,8	2 506	17,4
20	55 - 65	7 009	17,1	4 698	17,7	2 311	16,0
21	65 - 75	5 077	12,4	3 299	12,4	1 777	12,3
22	75 - 85	4 738	11,6	2 635	9,9	2 102	14,6
23	85 und älter	1 493	3,6	572	2,2	920	6,4
24	dar. 15 - 65	29 653	72,4	20 051	75,5	9 601	66,7
	<b>Staatsangehörigkeit des Haupteinkommens- beziehers</b>						
25	Deutsche	36 719	89,6	23 460	88,3	13 260	92,1
26	Ausländer/-innen	4 240	10,4	3 099	11,7	1 142	7,9
	<b>Familienstand des Haupteinkommensbeziehers</b>						
27	Ledig	12 520	30,6	7 699	29,0	4 821	33,5
28	Verheiratet zusammen lebend	17 318	42,3	14 914	56,2	2 404	16,7
29	Verheiratet getrennt lebend	1 536	3,7	864	3,3	672	4,7
30	Geschieden	4 779	11,7	2 102	7,9	2 678	18,6
31	Verwitwet	4 807	11,7	980	3,7	3 827	26,6
	<b>Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)</b>						
32	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	39 800	97,2	25 803	97,2	13 997	97,2
33	unter 500	642	1,6	361	1,4	282	2,0
34	500 - 900	3 347	8,2	1 643	6,2	1 703	11,8
35	900 - 1 300	4 840	11,8	2 014	7,6	2 826	19,6
36	1 300 - 1 500	2 710	6,6	1 317	5,0	1 393	9,7
37	1 500 - 1 700	2 676	6,5	1 471	5,5	1 205	8,4
38	1 700 - 2 000	3 608	8,8	2 226	8,4	1 381	9,6
39	2 000 - 2 600	6 166	15,1	4 280	16,1	1 886	13,1
40	2 600 - 3 200	4 518	11,0	3 384	12,7	1 134	7,9
41	3 200 - 4 500	6 205	15,1	4 873	18,3	1 331	9,2
42	4 500 und mehr	5 089	12,4	4 234	15,9	855	5,9
43	Sonstige <sup>1)</sup>	1 159	2,8	755	2,8	405	2,8
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>						
44	Erwerbspersonen	26 783	65,4	18 515	69,7	8 268	57,4
45	Erwerbstätige	25 819	63,0	17 879	67,3	7 940	55,1
46	Selbstständige	2 975	7,3	2 325	8,8	650	4,5
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	37	0,1	26	0,1	12	0,1
48	Beamte/Beamtinnen	1 532	3,7	1 020	3,8	512	3,6
49	Angestellte	15 799	38,6	9 915	37,3	5 884	40,9
50	Arbeiter/-innen	5 174	12,6	4 435	16,7	739	5,1
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	301	0,7	158	0,6	143	1,0
51	Erwerbslose	964	2,4	636	2,4	328	2,3
52	Nichterwerbspersonen	14 176	34,6	8 043	30,3	6 133	42,6
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers</b>						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	24 241	59,2	16 985	64,0	7 255	50,4
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 032	5,0	1 189	4,5	843	5,9
56	Rente, Pension	12 309	30,1	7 062	26,6	5 247	36,4
57	Einkünfte von Angehörigen	823	2,0	400	1,5	423	2,9
58	Eigenes Vermögen	422	1,0	275	1,0	147	1,0
59	Sozialhilfe	493	1,2	275	1,0	218	1,5
60	Elterngeld	63	0,2	10	0,0	52	0,4
61	Sonstige Unterstützung	578	1,4	361	1,4	217	1,5



# 1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher

## 1.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Privathaushalte nach ...	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers <sup>2)</sup></b>							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
62	Haupt-(Volks-)schulabschluss	13 619	33,2	8 981	33,8	4 638	32,2
63	Abschluss der polytechnischen Oberschule	2 857	7,0	1 740	6,6	1 117	7,8
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 754	21,4	5 456	20,5	3 298	22,9
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	14 038	34,3	9 319	35,1	4 719	32,8
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses							
66		72	0,2	49	0,2	22	0,2
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	1 516	3,7	945	3,6	572	4,0
68	Noch in schulischer Ausbildung	72	0,2	41	0,2	31	0,2
<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbeziehers <sup>4)</sup></b>							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	20 270	49,5	13 670	51,5	6 600	45,8
70	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	3 669	9,0	2 524	9,5	1 145	7,9
71	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	434	1,1	189	0,7	245	1,7
72	Bachelor	847	2,1	533	2,0	315	2,2
73	Master	573	1,4	370	1,4	203	1,4
74	Diplom <sup>7)</sup>	6 529	15,9	4 549	17,1	1 979	13,7
75	Promotion	673	1,6	521	2,0	152	1,1
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses							
76		80	0,2	52	0,2	27	0,2
77	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	7 717	18,8	4 039	15,2	3 678	25,5
78	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	1 160	2,8	640	2,4	520	3,6
<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt</b>							
79	Ohne Kinder	29 381	71,7	18 240	68,7	11 141	77,4
80	Mit Kindern	11 579	28,3	8 318	31,3	3 261	22,6
81	1 Kind	5 969	14,6	4 003	15,1	1 966	13,7
82	2 Kinder	4 230	10,3	3 240	12,2	990	6,9
83	3 Kinder	1 075	2,6	843	3,2	233	1,6
84	4 Kinder	224	0,5	172	0,6	51	0,4
85	5 Kinder und mehr	81	0,2	60	0,2	21	0,1
<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt</b>							
86	Ohne Kinder unter 18 Jahren	32 745	79,9	20 611	77,6	12 134	84,3
87	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 214	20,1	5 947	22,4	2 268	15,7
88	1 Kind unter 18 Jahren	4 276	10,4	2 906	10,9	1 370	9,5
89	2 Kinder unter 18 Jahren	3 013	7,4	2 323	8,7	690	4,8
90	3 Kinder unter 18 Jahren	726	1,8	569	2,1	158	1,1
91	4 Kinder unter 18 Jahren	147	0,4	112	0,4	36	0,2
92	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	52	0,1	37	0,1	14	0,1
<b>Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt</b>							
93	Ohne Erwerbstätige	13 991	34,2	7 793	29,3	6 198	43,0
94	Mit Erwerbstätigen	26 968	65,8	18 765	70,7	8 203	57,0
95	1 Erwerbstätiger	14 474	35,3	8 836	33,3	5 638	39,1
96	2 Erwerbstätige	10 609	25,9	8 325	31,3	2 283	15,9
97	3 Erwerbstätige und mehr	1 886	4,6	1 604	6,0	282	2,0
98	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	15 111	36,9	9 957	37,5	5 154	35,8
<b>Zahl der Erwerbslosen im Haushalt</b>							
99	Ohne Erwerbslose	39 293	95,9	25 473	95,9	13 820	96,0
100	Mit Erwerbslosen	1 666	4,1	1 085	4,1	581	4,0
101	1 Erwerbsloser	1 559	3,8	1 017	3,8	542	3,8
102	2 Erwerbslose	101	0,2	64	0,2	36	0,3
103	3 Erwerbslose und mehr	7	0,0	/	/	/	/
104	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	636	1,6	438	1,6	198	1,4
<b>Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt</b>							
105	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	28 656	70,0	19 501	73,4	9 154	63,6
106	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 304	30,0	7 057	26,6	5 247	36,4
107	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 773	19,0	3 003	11,3	4 770	33,1
2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter							
108		4 531	11,1	4 054	15,3	478	3,3
dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter							
109		9 901	24,2	5 314	20,0	4 588	31,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 104 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 168 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

# 1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

## 1.2.2 Einpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Einpersonenhaushalte nach ...	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	16 832	100,0	8 105	100,0	8 727	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
2	unter 5 000	1 741	10,3	844	10,4	897	10,3
3	5 000 - 10 000	1 568	9,3	737	9,1	830	9,5
4	10 000 - 20 000	2 120	12,6	1 009	12,4	1 111	12,7
5	20 000 - 50 000	2 871	17,1	1 347	16,6	1 524	17,5
6	50 000 - 100 000	1 591	9,4	738	9,1	853	9,8
7	100 000 - 200 000	1 316	7,8	645	8,0	671	7,7
8	200 000 - 500 000	1 798	10,7	897	11,1	901	10,3
9	500 000 und mehr	3 828	22,7	1 889	23,3	1 939	22,2
	<b>Alter (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
10	unter 25	1 359	8,1	741	9,1	618	7,1
11	25 - 35	2 917	17,3	1 847	22,8	1 070	12,3
12	35 - 45	1 860	11,1	1 267	15,6	594	6,8
13	45 - 55	2 547	15,1	1 553	19,2	994	11,4
14	55 - 65	2 497	14,8	1 204	14,9	1 293	14,8
15	65 - 75	2 101	12,5	714	8,8	1 387	15,9
16	75 - 85	2 474	14,7	571	7,0	1 904	21,8
17	85 und älter	1 076	6,4	208	2,6	868	10,0
18	dar. 15 - 65	11 181	66,4	6 612	81,6	4 569	52,3
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
19	Deutsche	15 183	90,2	6 998	86,3	8 186	93,8
20	Ausländer/-innen	1 649	9,8	1 107	13,7	542	6,2
	<b>Familienstand</b>						
21	Ledig	8 403	49,9	5 184	64,0	3 219	36,9
22	Verheiratet getrennt lebend	1 058	6,3	680	8,4	379	4,3
23	Geschieden	3 112	18,5	1 431	17,7	1 681	19,3
24	Verwitwet	4 259	25,3	811	10,0	3 448	39,5
	<b>Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)</b>						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	16 480	97,9	7 946	98,0	8 534	97,8
26	500 - 900	604	3,6	344	4,2	259	3,0
27	900 - 1 300	3 117	18,5	1 522	18,8	1 595	18,3
28	1 300 - 1 500	3 769	22,4	1 434	17,7	2 334	26,7
29	1 500 - 1 700	1 814	10,8	763	9,4	1 051	12,0
30	1 700 - 2 000	1 578	9,4	720	8,9	858	9,8
31	2 000 - 2 600	1 764	10,5	877	10,8	887	10,2
32	2 600 - 3 200	2 071	12,3	1 148	14,2	923	10,6
33	3 200 - 4 500	841	5,0	503	6,2	338	3,9
34	4 500 und mehr	609	3,6	400	4,9	209	2,4
35	Sonstige <sup>1)</sup>	313	1,9	235	2,9	79	0,9
36		352	2,1	159	2,0	193	2,2
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>						
37	Erwerbspersonen	9 305	55,3	5 509	68,0	3 796	43,5
38	Erwerbstätige	8 711	51,8	5 097	62,9	3 614	41,4
39	Selbstständige	884	5,3	595	7,3	289	3,3
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	0,1	/	/	6	0,1
41	Beamte/Beamtinnen	427	2,5	239	3,0	187	2,1
42	Angestellte	5 582	33,2	2 888	35,6	2 695	30,9
43	Arbeiter/-innen	1 595	9,5	1 259	15,5	336	3,9
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
44		214	1,3	114	1,4	100	1,1
45	Erwerbslose	593	3,5	412	5,1	182	2,1
46	Nichterwerbspersonen	7 528	44,7	2 596	32,0	4 931	56,5
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 945	47,2	4 732	58,4	3 213	36,8
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 132	6,7	759	9,4	373	4,3
49	Rente, Pension	6 202	36,8	1 759	21,7	4 443	50,9
50	Einkünfte von Angehörigen	660	3,9	341	4,2	319	3,7
51	Eigenes Vermögen	229	1,4	126	1,6	103	1,2
52	Sozialhilfe	319	1,9	175	2,2	144	1,6
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	345	2,1	213	2,6	132	1,5

# 1 Privathaushalte

## 1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher

### 1.2.2 Einpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Einpersonenhaushalte nach ...	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses <sup>2)</sup></b>						
	Mit allgemeinem Schulabschluss						
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	5 931	35,2	2 466	30,4	3 465	39,7
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 073	6,4	519	6,4	554	6,3
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 376	20,1	1 615	19,9	1 761	20,2
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 661	33,6	3 098	38,2	2 563	29,4
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	28	0,2	15	0,2	13	0,1
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	716	4,3	368	4,5	348	4,0
61	Noch in schulischer Ausbildung	50	0,3	29	0,4	21	0,2
	<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses <sup>4)</sup></b>						
	Mit beruflichem Bildungsabschluss						
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	7 939	47,2	3 982	49,1	3 957	45,3
63	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	1 152	6,8	569	7,0	583	6,7
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	162	1,0	40	0,5	122	1,4
65	Bachelor	467	2,8	265	3,3	202	2,3
66	Master	279	1,7	157	1,9	122	1,4
67	Diplom <sup>7)</sup>	2 062	12,3	1 113	13,7	949	10,9
68	Promotion	191	1,1	121	1,5	70	0,8
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses	31	0,2	16	0,2	15	0,2
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	4 472	26,6	1 802	22,2	2 670	30,6
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	951	5,6	525	6,5	426	4,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 46 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 77 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

# 1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

## 1.2.3 Mehrpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Mehrpersonenhaushalte nach ...	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	24 127	100,0	18 453	100,0	5 674	100,0
	<b>Haushaltsgröße</b>						
	Mehrpersonenhaushalte						
2	mit 2 Personen	13 915	57,7	10 337	56,0	3 578	63,1
3	mit 3 Personen	5 028	20,8	3 750	20,3	1 278	22,5
4	mit 4 Personen	3 807	15,8	3 204	17,4	603	10,6
5	mit 5 Personen und mehr	1 377	5,7	1 162	6,3	215	3,8
	<b>Gemeindegroßenklassen</b> (von ... bis unter ... Einwohner)						
6	unter 5 000	3 642	15,1	2 894	15,7	748	13,2
7	5 000 - 10 000	2 914	12,1	2 306	12,5	608	10,7
8	10 000 - 20 000	3 715	15,4	2 944	16,0	770	13,6
9	20 000 - 50 000	4 597	19,1	3 576	19,4	1 022	18,0
10	50 000 - 100 000	2 153	8,9	1 647	8,9	506	8,9
11	100 000 - 200 000	1 490	6,2	1 120	6,1	369	6,5
12	200 000 - 500 000	1 896	7,9	1 388	7,5	508	8,9
13	500 000 und mehr	3 721	15,4	2 577	14,0	1 143	20,2
	<b>Alter des Haupteinkommensbeziehers</b> (von ... bis unter ... Jahren)						
14	unter 25	574	2,4	335	1,8	239	4,2
15	25 - 35	3 338	13,8	2 274	12,3	1 064	18,7
16	35 - 45	4 302	17,8	3 101	16,8	1 201	21,2
17	45 - 55	5 745	23,8	4 234	22,9	1 511	26,6
18	55 - 65	4 512	18,7	3 494	18,9	1 018	17,9
19	65 - 75	2 976	12,3	2 586	14,0	390	6,9
20	75 - 85	2 263	9,4	2 064	11,2	199	3,5
21	85 und älter	416	1,7	364	2,0	52	0,9
22	dar. 15 - 65	18 472	76,6	13 439	72,8	5 033	88,7
	<b>Staatsangehörigkeit des Haupteinkommens- beziehers</b>						
23	Deutsche	21 536	89,3	16 462	89,2	5 074	89,4
24	Ausländer/-innen	2 591	10,7	1 991	10,8	600	10,6
	<b>Familienstand des Haupteinkommensbeziehers</b>						
25	Ledig	4 117	17,1	2 515	13,6	1 602	28,2
26	Verheiratet zusammen lebend	17 318	71,8	14 914	80,8	2 404	42,4
27	Verheiratet getrennt lebend	477	2,0	184	1,0	293	5,2
28	Geschieden	1 667	6,9	670	3,6	997	17,6
29	Verwitwet	548	2,3	169	0,9	378	6,7
	<b>Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts</b> (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
30		23 320	96,7	17 858	96,8	5 462	96,3
31	unter 500	39	0,2	17	0,1	22	0,4
32	500 - 900	229	1,0	121	0,7	108	1,9
33	900 - 1 300	1 072	4,4	579	3,1	492	8,7
34	1 300 - 1 500	896	3,7	555	3,0	342	6,0
35	1 500 - 1 700	1 098	4,6	751	4,1	347	6,1
36	1 700 - 2 000	1 844	7,6	1 349	7,3	494	8,7
37	2 000 - 2 600	4 095	17,0	3 132	17,0	963	17,0
38	2 600 - 3 200	3 676	15,2	2 880	15,6	796	14,0
39	3 200 - 4 500	5 595	23,2	4 473	24,2	1 122	19,8
40	4 500 und mehr	4 775	19,8	3 999	21,7	776	13,7
41	Sonstige <sup>1)</sup>	807	3,3	595	3,2	212	3,7
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>						
42	Erwerbspersonen	17 478	72,4	13 006	70,5	4 473	78,8
43	Erwerbstätige	17 107	70,9	12 781	69,3	4 326	76,2
44	Selbstständige	2 091	8,7	1 731	9,4	361	6,4
45	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	28	0,1	23	0,1	5	0,1
46	Beamte/Beamtinnen	1 106	4,6	780	4,2	325	5,7
47	Angestellte	10 217	42,3	7 028	38,1	3 189	56,2
48	Arbeiter/-innen	3 578	14,8	3 175	17,2	403	7,1
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
49		87	0,4	44	0,2	43	0,8
50	Erwerbslose	371	1,5	224	1,2	146	2,6
51	Nichterwerbspersonen	6 649	27,6	5 447	29,5	1 202	21,2
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers</b>						
52	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	16 296	67,5	12 253	66,4	4 042	71,2
53	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	900	3,7	431	2,3	470	8,3
54	Rente, Pension	6 107	25,3	5 303	28,7	804	14,2
55	Einkünfte von Angehörigen	163	0,7	59	0,3	104	1,8
56	Eigenes Vermögen	192	0,8	149	0,8	44	0,8
57	Sozialhilfe	174	0,7	100	0,5	75	1,3
58	Elterngeld	62	0,3	10	0,1	52	0,9
59	Sonstige Unterstützung	232	1,0	148	0,8	84	1,5

# 1 Privathaushalte

## 1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

### 1.2.3 Mehrpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Mehrpersonenhaushalte nach ...	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers <sup>2)</sup></b>						
	Mit allgemeinem Schulabschluss						
60	Haupt-(Volks-)schulabschluss	7 688	31,9	6 515	35,3	1 172	20,7
61	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 784	7,4	1 221	6,6	563	9,9
62	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 378	22,3	3 841	20,8	1 537	27,1
63	Fachhochschul-/Hochschulreife	8 376	34,7	6 221	33,7	2 156	38,0
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	44	0,2	35	0,2	9	0,2
65	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	800	3,3	577	3,1	223	3,9
66	Noch in schulischer Ausbildung	22	0,1	13	0,1	10	0,2
	<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbeziehers <sup>4)</sup></b>						
	Mit beruflichem Bildungsabschluss						
67	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	12 331	51,1	9 688	52,5	2 642	46,6
68	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	2 516	10,4	1 955	10,6	561	9,9
69	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	272	1,1	149	0,8	123	2,2
70	Bachelor	380	1,6	267	1,4	113	2,0
71	Master	295	1,2	213	1,2	82	1,4
72	Diplom <sup>7)</sup>	4 467	18,5	3 436	18,6	1 030	18,2
73	Promotion	482	2,0	400	2,2	82	1,4
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses	49	0,2	37	0,2	12	0,2
75	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	3 245	13,4	2 237	12,1	1 008	17,8
76	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	209	0,9	115	0,6	94	1,7
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt</b>						
77	Ohne Kinder	12 548	52,0	10 135	54,9	2 413	42,5
78	Mit Kindern	11 579	48,0	8 318	45,1	3 261	57,5
79	1 Kind	5 969	24,7	4 003	21,7	1 966	34,7
80	2 Kinder	4 230	17,5	3 240	17,6	990	17,4
81	3 Kinder	1 075	4,5	843	4,6	233	4,1
82	4 Kinder	224	0,9	172	0,9	51	0,9
83	5 Kinder und mehr	81	0,3	60	0,3	21	0,4
	<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt</b>						
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	15 913	66,0	12 506	67,8	3 406	60,0
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 214	34,0	5 947	32,2	2 268	40,0
86	1 Kind unter 18 Jahren	4 276	17,7	2 906	15,7	1 370	24,1
87	2 Kinder unter 18 Jahren	3 013	12,5	2 323	12,6	690	12,2
88	3 Kinder unter 18 Jahren	726	3,0	569	3,1	158	2,8
89	4 Kinder unter 18 Jahren	147	0,6	112	0,6	36	0,6
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	52	0,2	37	0,2	14	0,3
	<b>Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt</b>						
91	Ohne Erwerbstätige	5 870	24,3	4 785	25,9	1 085	19,1
92	Mit Erwerbstätigen	18 257	75,7	13 668	74,1	4 589	80,9
93	1 Erwerbstätiger	5 763	23,9	3 739	20,3	2 024	35,7
94	2 Erwerbstätige	10 609	44,0	8 325	45,1	2 283	40,2
95	3 Erwerbstätige und mehr	1 886	7,8	1 604	8,7	282	5,0
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	6 400	26,5	4 860	26,3	1 540	27,1
	<b>Zahl der Erwerbslosen im Haushalt</b>						
97	Ohne Erwerbslose	23 054	95,6	17 779	96,3	5 275	93,0
98	Mit Erwerbslosen	1 073	4,4	674	3,7	399	7,0
99	1 Erwerbsloser	965	4,0	605	3,3	360	6,3
100	2 Erwerbslose	101	0,4	64	0,3	36	0,6
101	3 Erwerbslose und mehr	7	0,0	/	/	/	/
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	43	0,2	26	0,1	16	0,3
	<b>Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt</b>						
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	17 475	72,4	12 889	69,8	4 586	80,8
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	6 653	27,6	5 564	30,2	1 089	19,2
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	2 121	8,8	1 510	8,2	611	10,8
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 531	18,8	4 054	22,0	478	8,4
	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	4 250	17,6	3 821	20,7	429	7,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 58 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 92 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

# 1 Privathaushalte

## 1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

### 1.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000									Anzahl
		Ledig							
1	Unter 20	221	170	51	29	11	11	313	1,42
2	20 - 25	1 628	1 176	452	313	87	51	2 291	1,41
3	25 - 30	2 538	1 579	959	680	195	85	3 890	1,53
4	30 - 35	1 983	1 170	813	504	219	90	3 224	1,63
5	35 - 40	1 365	804	561	292	172	97	2 322	1,70
6	40 - 45	1 029	641	388	202	121	65	1 685	1,64
7	45 - 50	1 101	721	380	236	99	45	1 681	1,53
8	50 - 55	949	687	262	187	54	21	1 312	1,38
9	55 - 60	601	477	124	99	19	7	761	1,27
10	60 - 65	397	339	58	49	7	/	466	1,17
11	65 - 70	253	223	30	28	/	/	287	1,13
12	70 - 75	156	141	15	14	/	/	173	1,11
13	75 - 80	153	139	14	13	/	/	169	1,10
14	80 - 85	77	72	/	/	/	-	81	1,06
15	85 und älter	70	65	/	/	/	/	78	1,11
16	Insgesamt	12 520	8 403	4 117	2 653	988	476	18 733	1,50
17	dar. unter 25	1 848	1 346	503	342	98	62	2 604	1,41
18	25 - 35	4 520	2 748	1 772	1 184	413	175	7 115	1,57
19	35 - 45	2 394	1 445	950	495	293	162	4 007	1,67
20	45 - 55	2 050	1 408	642	423	153	67	2 993	1,46
21	55 - 65	999	816	182	148	26	8	1 228	1,23
22	65 und älter	709	640	69	63	/	/	788	1,11
		Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	/	X	/	/	/	/	/	/
24	20 - 25	62	X	62	31	20	11	166	2,70
25	25 - 30	428	X	428	174	146	108	1 254	2,93
26	30 - 35	968	X	968	247	336	386	3 177	3,28
27	35 - 40	1 306	X	1 306	188	363	755	4 764	3,65
28	40 - 45	1 465	X	1 465	183	364	917	5 484	3,74
29	45 - 50	1 911	X	1 911	377	523	1 011	6 747	3,53
30	50 - 55	2 206	X	2 206	835	626	745	6 774	3,07
31	55 - 60	2 038	X	2 038	1 235	478	325	5 305	2,60
32	60 - 65	1 781	X	1 781	1 415	258	108	4 070	2,29
33	65 - 70	1 469	X	1 469	1 319	115	35	3 134	2,13
34	70 - 75	1 253	X	1 253	1 185	56	11	2 590	2,07
35	75 - 80	1 363	X	1 363	1 314	43	6	2 783	2,04
36	80 - 85	718	X	718	697	17	/	1 461	2,04
37	85 und älter	348	X	348	337	10	/	710	2,04
38	Insgesamt	17 318	X	17 318	9 539	3 356	4 423	48 424	2,80
39	dar. unter 25	63	X	63	32	20	11	170	2,70
40	25 - 35	1 396	X	1 396	421	482	493	4 431	3,17
41	35 - 45	2 771	X	2 771	371	728	1 672	10 248	3,70
42	45 - 55	4 117	X	4 117	1 212	1 149	1 756	13 521	3,28
43	55 - 65	3 819	X	3 819	2 650	735	434	9 375	2,46
44	65 und älter	5 152	X	5 152	4 852	242	57	10 678	2,07
		Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	/	/	/	-	-	/	/	/
46	20 - 25	15	10	5	/	/	/	23	1,49
47	25 - 30	62	36	25	13	9	/	106	1,72
48	30 - 35	108	63	45	21	16	8	190	1,75
49	35 - 40	134	71	63	27	25	11	248	1,85
50	40 - 45	178	94	84	37	30	16	330	1,85
51	45 - 50	212	122	90	50	30	11	357	1,68
52	50 - 55	223	146	77	47	24	6	337	1,51
53	55 - 60	181	138	43	33	7	/	242	1,33
54	60 - 65	138	119	18	16	/	/	159	1,16
55	65 - 70	96	86	10	9	/	/	110	1,14
56	70 - 75	70	62	8	7	/	-	78	1,12
57	75 - 80	64	60	/	/	/	-	68	1,06
58	80 - 85	34	32	/	/	/	/	38	1,11
59	85 und älter	20	19	/	/	/	/	24	1,16
60	Insgesamt	1 536	1 058	477	270	147	61	2 310	1,50
61	dar. unter 25	16	11	6	/	/	/	24	1,51
62	25 - 35	170	99	71	34	25	12	296	1,74
63	35 - 45	312	165	146	64	55	27	577	1,85
64	45 - 55	435	267	167	97	54	16	694	1,60
65	55 - 65	319	257	62	49	9	/	401	1,26
66	65 und älter	285	259	25	22	/	/	317	1,11

# 1 Privathaushalte

## 1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

### 1.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000									Anzahl
		Geschieden							
67	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	8	/
69	25 - 30	41	17	23	11	8	/	83	2,05
70	30 - 35	120	49	71	32	26	13	250	2,08
71	35 - 40	245	86	159	68	57	34	546	2,23
72	40 - 45	402	156	246	115	88	43	838	2,08
73	45 - 50	674	307	367	201	118	48	1 268	1,88
74	50 - 55	835	482	353	238	88	28	1 338	1,60
75	55 - 60	775	551	224	169	41	14	1 071	1,38
76	60 - 65	583	475	107	93	12	/	707	1,21
77	65 - 70	419	366	53	47	/	/	481	1,15
78	70 - 75	291	262	30	28	/	-	322	1,11
79	75 - 80	240	220	20	19	/	/	261	1,09
80	80 - 85	97	89	8	7	/	/	106	1,09
81	85 und älter	52	49	/	/	/	-	56	1,07
82	Insgesamt	4 779	3 112	1 667	1 033	445	190	7 335	1,53
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	8	/
84	25 - 35	160	66	94	43	34	18	333	2,07
85	35 - 45	647	242	406	183	145	77	1 384	2,14
86	45 - 55	1 509	789	720	438	206	76	2 606	1,73
87	55 - 65	1 358	1 027	331	262	53	17	1 779	1,31
88	65 und älter	1 100	986	114	105	7	/	1 226	1,11
		Verwitwet							
89	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/
90	20 - 25	/	/	/	/	-	-	/	/
91	25 - 30	/	/	/	/	/	-	/	/
92	30 - 35	6	/	/	/	/	/	14	2,38
93	35 - 40	11	/	9	/	/	/	30	2,68
94	40 - 45	27	6	21	8	8	/	68	2,49
95	45 - 50	57	20	37	17	14	6	123	2,16
96	50 - 55	125	63	62	37	19	6	222	1,77
97	55 - 60	204	144	60	44	13	/	284	1,39
98	60 - 65	311	253	58	49	6	/	381	1,22
99	65 - 70	457	401	56	50	/	/	520	1,14
100	70 - 75	612	560	52	46	/	/	672	1,10
101	75 - 80	1 071	993	78	71	6	/	1 158	1,08
102	80 - 85	920	868	52	46	/	/	981	1,07
103	85 und älter	1 002	944	58	45	10	/	1 083	1,08
104	Insgesamt	4 807	4 259	548	420	93	35	5 540	1,15
105	dar. unter 25	/	/	/	/	-	-	/	/
106	25 - 35	8	/	/	/	/	/	17	2,21
107	35 - 45	38	9	30	11	11	8	98	2,54
108	45 - 55	182	83	99	54	33	12	344	1,89
109	55 - 65	515	397	118	94	19	5	665	1,29
110	65 und älter	4 062	3 766	296	259	28	9	4 414	1,09
		Insgesamt							
111	Unter 20	223	171	52	30	11	11	319	1,43
112	20 - 25	1 710	1 188	522	350	109	63	2 490	1,46
113	25 - 30	3 070	1 633	1 437	879	357	201	5 337	1,74
114	30 - 35	3 185	1 284	1 901	805	597	498	6 855	2,15
115	35 - 40	3 061	963	2 098	578	621	900	7 908	2,58
116	40 - 45	3 102	897	2 204	546	612	1 047	8 404	2,71
117	45 - 50	3 955	1 170	2 785	881	784	1 121	10 176	2,57
118	50 - 55	4 338	1 377	2 960	1 343	811	805	9 982	2,30
119	55 - 60	3 799	1 310	2 490	1 579	558	352	7 663	2,02
120	60 - 65	3 210	1 187	2 022	1 622	285	115	5 784	1,80
121	65 - 70	2 695	1 076	1 619	1 453	127	39	4 531	1,68
122	70 - 75	2 382	1 024	1 357	1 281	63	13	3 835	1,61
123	75 - 80	2 892	1 413	1 479	1 420	50	8	4 440	1,54
124	80 - 85	1 846	1 062	784	757	22	5	2 668	1,44
125	85 und älter	1 493	1 076	416	391	21	/	1 950	1,31
126	Insgesamt	40 960	16 832	24 127	13 915	5 028	5 184	82 342	2,01
127	dar. unter 25	1 933	1 359	574	380	121	74	2 809	1,45
128	25 - 35	6 255	2 917	3 338	1 684	955	699	12 192	1,95
129	35 - 45	6 163	1 860	4 302	1 124	1 232	1 946	16 313	2,65
130	45 - 55	8 293	2 547	5 745	2 224	1 595	1 926	20 158	2,43
131	55 - 65	7 009	2 497	4 512	3 202	843	468	13 448	1,92
132	65 und älter	11 307	5 652	5 656	5 301	284	71	17 423	1,54

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

# 1 Privathaushalte

## 1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

### 1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3	4 und mehr		
1 000									Anzahl
		Ledig							
1	Unter 20	123	93	30	17	7	7	180	1,46
2	20 - 25	901	640	262	171	56	34	1 300	1,44
3	25 - 30	1 578	978	600	422	124	55	2 432	1,54
4	30 - 35	1 270	761	509	311	144	54	2 044	1,61
5	35 - 40	889	542	346	173	112	61	1 485	1,67
6	40 - 45	657	431	226	107	74	45	1 057	1,61
7	45 - 50	701	482	219	124	63	32	1 055	1,51
8	50 - 55	604	443	161	107	37	16	839	1,39
9	55 - 60	376	298	78	60	13	/	480	1,27
10	60 - 65	248	209	38	31	6	/	295	1,19
11	65 - 70	152	131	21	19	/	/	174	1,15
12	70 - 75	90	79	10	10	/	/	101	1,13
13	75 - 80	72	63	9	8	/	/	82	1,14
14	80 - 85	28	25	/	/	/	-	31	1,11
15	85 und älter	10	9	/	/	/	/	13	1,22
16	Insgesamt	7 699	5 184	2 515	1 564	639	312	11 567	1,50
17	dar. unter 25	1 025	733	292	188	63	41	1 480	1,44
18	25 - 35	2 848	1 739	1 109	733	268	109	4 476	1,57
19	35 - 45	1 545	973	572	280	186	106	2 541	1,64
20	45 - 55	1 305	925	380	231	100	49	1 894	1,45
21	55 - 65	624	507	117	92	19	6	774	1,24
22	65 und älter	352	307	45	42	/	/	401	1,14
		Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	/	X	/	/	/	/	/	/
24	20 - 25	41	X	41	19	14	8	112	2,76
25	25 - 30	336	X	336	124	123	90	1 004	2,98
26	30 - 35	789	X	789	183	281	325	2 618	3,32
27	35 - 40	1 109	X	1 109	148	310	650	4 063	3,66
28	40 - 45	1 255	X	1 255	139	308	808	4 750	3,78
29	45 - 50	1 633	X	1 633	277	440	916	5 888	3,60
30	50 - 55	1 852	X	1 852	622	540	690	5 855	3,16
31	55 - 60	1 670	X	1 670	946	419	305	4 466	2,67
32	60 - 65	1 451	X	1 451	1 120	229	102	3 366	2,32
33	65 - 70	1 301	X	1 301	1 160	108	33	2 785	2,14
34	70 - 75	1 153	X	1 153	1 089	54	11	2 387	2,07
35	75 - 80	1 288	X	1 288	1 241	41	6	2 631	2,04
36	80 - 85	693	X	693	673	17	/	1 411	2,04
37	85 und älter	341	X	341	330	10	/	695	2,04
38	Insgesamt	14 914	X	14 914	8 072	2 895	3 947	42 033	2,82
39	dar. unter 25	41	X	41	19	14	8	114	2,76
40	25 - 35	1 125	X	1 125	307	404	415	3 622	3,22
41	35 - 45	2 364	X	2 364	288	618	1 458	8 813	3,73
42	45 - 55	3 485	X	3 485	900	980	1 606	11 743	3,37
43	55 - 65	3 121	X	3 121	2 067	648	407	7 832	2,51
44	65 und älter	4 777	X	4 777	4 492	231	54	9 910	2,07
		Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	/	/	/	-	-	/	/	/
46	20 - 25	8	7	/	/	/	/	11	1,30
47	25 - 30	31	23	7	/	/	/	44	1,43
48	30 - 35	57	45	12	7	/	/	77	1,35
49	35 - 40	72	57	16	9	/	/	97	1,35
50	40 - 45	104	77	28	15	8	/	150	1,44
51	45 - 50	120	86	34	22	9	/	172	1,43
52	50 - 55	127	94	33	19	10	/	177	1,39
53	55 - 60	105	82	24	18	/	/	139	1,31
54	60 - 65	80	69	11	10	/	/	94	1,18
55	65 - 70	55	48	7	5	/	/	64	1,17
56	70 - 75	37	31	6	/	/	-	43	1,17
57	75 - 80	36	32	/	/	/	-	39	1,10
58	80 - 85	18	16	/	/	/	/	22	1,19
59	85 und älter	13	11	/	/	/	/	15	1,22
60	Insgesamt	864	680	184	120	45	20	1 145	1,33
61	dar. unter 25	9	7	/	/	/	/	12	1,35
62	25 - 35	88	68	20	11	6	/	121	1,38
63	35 - 45	177	134	43	24	12	7	247	1,40
64	45 - 55	247	180	67	41	19	7	349	1,41
65	55 - 65	186	150	35	27	5	/	233	1,25
66	65 und älter	158	140	18	16	/	/	183	1,16



# 1 Privathaushalte

## 1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

### 1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000									Anzahl
		Geschieden							
67	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/
69	25 - 30	12	8	/	/	/	/	19	1,58
70	30 - 35	45	30	16	8	6	/	73	1,61
71	35 - 40	98	55	42	21	13	9	174	1,78
72	40 - 45	175	102	73	35	21	18	312	1,78
73	45 - 50	306	181	125	70	35	20	511	1,67
74	50 - 55	401	248	153	101	37	15	625	1,56
75	55 - 60	386	261	125	92	23	10	556	1,44
76	60 - 65	268	209	60	51	7	/	340	1,27
77	65 - 70	178	146	32	29	/	/	216	1,21
78	70 - 75	113	92	20	20	/	-	134	1,19
79	75 - 80	80	67	13	13	/	/	93	1,17
80	80 - 85	30	25	/	/	/	-	35	1,17
81	85 und älter	9	7	/	/	-	-	10	1,16
82	Insgesamt	2 102	1 431	670	447	147	77	3 100	1,47
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	-	/	/
84	25 - 35	58	38	20	10	7	/	92	1,60
85	35 - 45	273	158	115	56	33	26	486	1,78
86	45 - 55	706	429	278	170	72	36	1 136	1,61
87	55 - 65	654	469	185	143	31	12	896	1,37
88	65 und älter	409	337	72	68	/	/	488	1,19
		Verwitwet							
89	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/
90	20 - 25	/	/	-	-	-	-	/	/
91	25 - 30	/	/	/	/	/	-	/	/
92	30 - 35	/	/	/	/	-	/	/	/
93	35 - 40	/	/	/	/	/	/	/	/
94	40 - 45	7	/	5	/	/	/	18	2,59
95	45 - 50	13	/	9	/	/	/	30	2,30
96	50 - 55	31	15	16	8	5	/	58	1,89
97	55 - 60	46	27	18	13	/	/	71	1,56
98	60 - 65	68	50	18	15	/	/	90	1,33
99	65 - 70	89	71	18	17	/	/	110	1,23
100	70 - 75	132	115	17	15	/	/	150	1,14
101	75 - 80	216	186	30	28	/	/	248	1,15
102	80 - 85	174	156	18	16	/	/	195	1,12
103	85 und älter	200	181	19	16	/	/	224	1,12
104	Insgesamt	980	811	169	134	25	10	1 203	1,23
105	dar. unter 25	/	/	-	-	-	-	/	/
106	25 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/
107	35 - 45	9	/	6	/	/	/	22	2,56
108	45 - 55	44	20	24	12	9	/	89	2,01
109	55 - 65	113	77	36	27	7	/	161	1,42
110	65 und älter	810	708	102	93	7	/	927	1,14
		Insgesamt							
111	Unter 20	125	94	31	17	7	7	183	1,47
112	20 - 25	952	648	304	191	71	42	1 425	1,50
113	25 - 30	1 959	1 010	949	552	250	147	3 501	1,79
114	30 - 35	2 163	837	1 326	509	435	383	4 815	2,23
115	35 - 40	2 169	655	1 514	351	440	723	5 822	2,68
116	40 - 45	2 199	612	1 587	298	412	876	6 287	2,86
117	45 - 50	2 773	753	2 020	496	550	974	7 657	2,76
118	50 - 55	3 014	800	2 214	858	630	727	7 554	2,51
119	55 - 60	2 583	668	1 915	1 129	464	323	5 711	2,21
120	60 - 65	2 115	536	1 579	1 227	247	105	4 185	1,98
121	65 - 70	1 775	396	1 379	1 230	113	35	3 349	1,89
122	70 - 75	1 525	318	1 207	1 138	57	11	2 815	1,85
123	75 - 80	1 692	348	1 343	1 293	44	7	3 094	1,83
124	80 - 85	943	222	721	699	19	/	1 694	1,80
125	85 und älter	572	208	364	350	13	/	957	1,67
126	Insgesamt	26 558	8 105	18 453	10 337	3 750	4 366	59 048	2,22
127	dar. unter 25	1 076	741	335	208	78	49	1 608	1,49
128	25 - 35	4 121	1 847	2 274	1 060	685	529	8 315	2,02
129	35 - 45	4 368	1 267	3 101	650	852	1 599	12 109	2,77
130	45 - 55	5 787	1 553	4 234	1 354	1 179	1 701	15 210	2,63
131	55 - 65	4 698	1 204	3 494	2 356	710	428	9 896	2,11
132	65 und älter	6 507	1 493	5 014	4 710	246	59	11 909	1,83

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

# 1 Privathaushalte

## 1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

### 1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000									Anzahl
		Ledig							
1	Unter 20	97	77	20	12	/	/	133	1,37
2	20 - 25	726	536	190	142	31	17	990	1,36
3	25 - 30	959	601	359	258	71	30	1 458	1,52
4	30 - 35	713	409	304	193	75	36	1 180	1,66
5	35 - 40	476	261	215	119	60	36	837	1,76
6	40 - 45	373	210	162	96	47	20	628	1,68
7	45 - 50	401	240	161	112	36	13	626	1,56
8	50 - 55	345	244	101	79	17	/	473	1,37
9	55 - 60	225	179	46	38	6	/	282	1,25
10	60 - 65	149	130	19	18	/	/	171	1,15
11	65 - 70	102	92	9	8	/	/	112	1,11
12	70 - 75	66	61	/	/	/	/	72	1,09
13	75 - 80	81	76	5	/	/	-	86	1,07
14	80 - 85	48	47	/	/	/	-	50	1,04
15	85 und älter	60	57	/	/	/	/	66	1,10
16	Insgesamt	4 821	3 219	1 602	1 089	349	164	7 166	1,49
17	dar. unter 25	823	613	211	154	35	21	1 124	1,36
18	25 - 35	1 672	1 010	662	451	146	66	2 638	1,58
19	35 - 45	849	472	377	215	107	56	1 465	1,73
20	45 - 55	745	483	262	192	53	18	1 098	1,47
21	55 - 65	375	309	66	56	7	/	453	1,21
22	65 und älter	357	333	24	22	/	/	386	1,08
		Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	/	X	/	/	-	/	/	/
24	20 - 25	21	X	21	12	6	/	55	2,60
25	25 - 30	92	X	92	50	23	18	251	2,73
26	30 - 35	179	X	179	64	54	61	558	3,11
27	35 - 40	197	X	197	40	53	104	701	3,55
28	40 - 45	210	X	210	44	56	110	734	3,50
29	45 - 50	278	X	278	100	83	95	860	3,09
30	50 - 55	354	X	354	213	86	55	919	2,60
31	55 - 60	368	X	368	289	59	20	840	2,28
32	60 - 65	330	X	330	295	28	7	704	2,13
33	65 - 70	168	X	168	159	8	/	349	2,07
34	70 - 75	100	X	100	97	/	/	203	2,04
35	75 - 80	75	X	75	73	/	/	152	2,03
36	80 - 85	25	X	25	24	/	/	50	2,03
37	85 und älter	7	X	7	7	/	/	15	2,04
38	Insgesamt	2 404	X	2 404	1 467	461	476	6 391	2,66
39	dar. unter 25	22	X	22	13	6	/	57	2,59
40	25 - 35	271	X	271	115	78	79	809	2,98
41	35 - 45	407	X	407	84	109	214	1 435	3,53
42	45 - 55	632	X	632	313	169	150	1 779	2,81
43	55 - 65	698	X	698	584	87	27	1 543	2,21
44	65 und älter	375	X	375	360	12	/	768	2,05
		Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/
46	20 - 25	7	/	/	/	/	/	12	1,72
47	25 - 30	31	13	18	9	6	/	62	2,01
48	30 - 35	52	18	33	14	13	6	113	2,20
49	35 - 40	62	15	47	18	21	9	150	2,44
50	40 - 45	73	17	56	22	22	12	180	2,45
51	45 - 50	91	36	56	28	21	7	185	2,02
52	50 - 55	96	52	45	28	14	/	161	1,67
53	55 - 60	76	56	20	15	/	/	103	1,36
54	60 - 65	58	51	7	6	/	-	65	1,13
55	65 - 70	42	38	/	/	/	/	46	1,10
56	70 - 75	33	31	/	/	/	-	35	1,07
57	75 - 80	28	28	/	/	/	-	29	1,02
58	80 - 85	16	16	/	/	-	-	16	1,02
59	85 und älter	8	7	/	/	-	-	8	1,07
60	Insgesamt	672	379	293	150	102	41	1 165	1,73
61	dar. unter 25	7	/	/	/	/	/	12	1,70
62	25 - 35	82	31	51	23	19	9	175	2,13
63	35 - 45	135	32	103	40	43	21	330	2,44
64	45 - 55	188	87	101	56	35	9	345	1,84
65	55 - 65	133	107	27	21	/	/	168	1,26
66	65 und älter	126	119	7	7	/	/	134	1,06

# 1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000									Anzahl
		Geschieden							
67	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	7	/
69	25 - 30	28	9	19	9	6	/	64	2,26
70	30 - 35	75	19	55	24	20	11	177	2,37
71	35 - 40	148	31	117	47	44	26	372	2,52
72	40 - 45	227	54	173	80	68	26	526	2,32
73	45 - 50	368	126	242	131	83	28	757	2,06
74	50 - 55	435	234	200	137	51	13	713	1,64
75	55 - 60	389	290	99	77	18	/	515	1,32
76	60 - 65	314	267	47	42	/	/	368	1,17
77	65 - 70	241	220	21	18	/	/	264	1,10
78	70 - 75	179	170	9	9	/	-	188	1,05
79	75 - 80	161	154	7	6	/	/	168	1,05
80	80 - 85	67	64	/	/	/	/	71	1,06
81	85 und älter	44	42	/	/	/	-	46	1,05
82	Insgesamt	2 678	1 681	997	586	298	113	4 235	1,58
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	7	/
84	25 - 35	103	28	74	33	27	15	240	2,34
85	35 - 45	374	84	290	127	112	51	898	2,40
86	45 - 55	803	361	442	268	134	40	1 470	1,83
87	55 - 65	703	557	146	119	22	5	883	1,26
88	65 und älter	691	649	42	37	/	/	738	1,07
		Verwitwet							
89	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/
90	20 - 25	/	/	/	/	-	-	/	/
91	25 - 30	/	/	/	/	/	-	/	/
92	30 - 35	/	/	/	/	/	/	12	/
93	35 - 40	9	/	8	/	/	/	26	2,71
94	40 - 45	20	/	16	6	6	/	50	2,46
95	45 - 50	44	15	29	14	11	/	92	2,11
96	50 - 55	94	48	46	29	14	/	163	1,74
97	55 - 60	158	116	42	32	9	/	213	1,35
98	60 - 65	244	204	40	35	/	/	291	1,20
99	65 - 70	368	330	38	34	/	/	410	1,12
100	70 - 75	480	445	35	31	/	/	521	1,09
101	75 - 80	855	807	48	43	/	/	910	1,06
102	80 - 85	747	713	34	30	/	/	787	1,05
103	85 und älter	802	763	39	29	8	/	859	1,07
104	Insgesamt	3 827	3 448	378	286	68	25	4 337	1,13
105	dar. unter 25	/	/	/	/	-	-	/	/
106	25 - 35	5	/	/	/	/	/	14	2,70
107	35 - 45	30	6	24	9	9	6	76	2,54
108	45 - 55	138	63	75	42	25	8	256	1,85
109	55 - 65	402	320	82	66	12	/	504	1,25
110	65 und älter	3 251	3 057	194	166	21	7	3 487	1,07
		Insgesamt							
111	Unter 20	99	77	21	13	/	/	136	1,38
112	20 - 25	758	540	218	158	38	21	1 065	1,40
113	25 - 30	1 111	623	488	327	107	54	1 836	1,65
114	30 - 35	1 022	447	575	297	163	116	2 040	2,00
115	35 - 40	892	308	584	227	181	176	2 086	2,34
116	40 - 45	903	286	618	248	199	171	2 117	2,34
117	45 - 50	1 182	417	765	385	234	146	2 519	2,13
118	50 - 55	1 324	577	746	486	182	79	2 429	1,84
119	55 - 60	1 216	642	574	451	94	29	1 953	1,61
120	60 - 65	1 095	651	444	395	38	10	1 599	1,46
121	65 - 70	920	680	240	223	13	/	1 181	1,28
122	70 - 75	857	706	151	143	6	/	1 020	1,19
123	75 - 80	1 200	1 064	135	127	7	/	1 345	1,12
124	80 - 85	903	839	63	58	/	/	974	1,08
125	85 und älter	920	868	52	41	8	/	993	1,08
126	Insgesamt	14 401	8 727	5 674	3 578	1 278	818	23 294	1,62
127	dar. unter 25	857	618	239	171	42	25	1 201	1,40
128	25 - 35	2 133	1 070	1 064	624	270	170	3 876	1,82
129	35 - 45	1 795	594	1 201	475	380	347	4 203	2,34
130	45 - 55	2 506	994	1 511	871	415	225	4 948	1,97
131	55 - 65	2 311	1 293	1 018	846	132	39	3 552	1,54
132	65 und älter	4 800	4 159	641	592	38	12	5 514	1,15

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

# 1 Privathaushalte

1.4 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße\*)

Lfd. Nr.	Land	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3	4			5 und mehr
1 000										Anzahl
		Insgesamt								
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 447	13 118	19 329	10 872	4 033	3 231	1 193	66 263	2,04
2	Baden-Württemberg	5 201	2 021	3 180	1 714	663	583	220	10 938	2,10
3	Bayern	6 358	2 622	3 736	2 040	795	671	231	12 984	2,04
4	Bremen	359	177	183	109	35	26	12	671	1,87
5	Hamburg	974	481	493	294	101	73	26	1 801	1,85
6	Hessen	3 027	1 214	1 812	1 020	378	305	110	6 196	2,05
7	Niedersachsen	3 941	1 620	2 321	1 341	465	373	142	7 950	2,02
8	Nordrhein-Westfalen	8 707	3 463	5 245	2 994	1 096	830	325	17 805	2,04
9	Rheinland-Pfalz	1 947	738	1 209	673	265	201	69	4 058	2,08
10	Saarland	495	202	293	168	69	43	14	992	2,00
11	Schleswig-Holstein	1 437	580	857	519	167	127	45	2 868	2,00
12	Neue Länder einschl. Berlin	8 512	3 714	4 798	3 043	996	576	184	16 079	1,89
13	Berlin	1 965	1 017	948	575	198	126	50	3 530	1,80
14	Brandenburg	1 241	461	780	488	167	98	27	2 478	2,00
15	Mecklenburg-Vorpommern	838	340	499	322	102	58	17	1 613	1,92
16	Sachsen	2 174	943	1 231	798	244	147	42	4 079	1,88
17	Sachsen-Anhalt	1 175	495	680	442	145	70	22	2 216	1,89
18	Thüringen	1 120	458	661	418	140	78	26	2 163	1,93
19	Deutschland	40 960	16 832	24 127	13 915	5 028	3 807	1 377	82 342	2,01
		Mit deutschem Haupteinkommensbezieher								
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	28 740	11 727	17 013	9 934	3 474	2 710	895	57 607	2,00
21	Baden-Württemberg	4 482	1 767	2 715	1 527	553	473	162	9 225	2,06
22	Bayern	5 613	2 317	3 296	1 858	685	572	181	11 325	2,02
23	Bremen	309	156	153	100	26	20	7	552	1,78
24	Hamburg	842	426	416	261	83	55	17	1 507	1,79
25	Hessen	2 611	1 067	1 543	908	313	243	79	5 219	2,00
26	Niedersachsen	3 629	1 491	2 138	1 268	421	334	115	7 236	1,99
27	Nordrhein-Westfalen	7 692	3 107	4 585	2 730	941	684	231	15 357	2,00
28	Rheinland-Pfalz	1 763	667	1 097	630	237	176	54	3 628	2,06
29	Saarland	450	185	265	157	60	38	10	884	1,97
30	Schleswig-Holstein	1 349	544	805	495	155	116	39	2 675	1,98
31	Neue Länder einschl. Berlin	7 979	3 456	4 523	2 927	930	523	142	14 955	1,87
32	Deutschland	36 719	15 183	21 536	12 861	4 404	3 233	1 037	72 562	1,98
		Mit ausländischem Haupteinkommensbezieher								
33	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	3 707	1 391	2 316	938	558	521	299	8 656	2,34
34	Baden-Württemberg	719	254	465	188	110	110	58	1 712	2,38
35	Bayern	746	306	440	182	110	98	50	1 660	2,23
36	Bremen	50	21	30	10	9	6	5	120	2,39
37	Hamburg	132	54	77	33	18	18	9	294	2,23
38	Hessen	416	147	269	111	65	62	30	978	2,35
39	Niedersachsen	312	129	183	73	44	39	27	714	2,29
40	Nordrhein-Westfalen	1 015	355	660	264	155	146	94	2 448	2,41
41	Rheinland-Pfalz	184	72	112	43	27	25	16	430	2,34
42	Saarland	46	17	28	10	9	/	/	108	2,37
43	Schleswig-Holstein	88	36	52	24	11	11	6	194	2,19
44	Neue Länder einschl. Berlin	533	258	275	115	66	53	41	1 123	2,11
45	Deutschland	4 240	1 649	2 591	1 054	624	573	340	9 780	2,31
		Nachrichtlich 1991 (Insgesamt)								
46	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	27 423	9 446	17 977	8 391	4 549	3 559	1 478	62 082	2,26
47	Baden-Württemberg	4 383	1 576	2 807	1 240	714	601	252	9 944	2,27
48	Bayern	4 995	1 695	3 300	1 463	827	704	307	11 580	2,32
49	Bremen	340	144	196	108	46	30	12	684	2,01
50	Hamburg	868	391	476	279	104	69	24	1 666	1,92
51	Hessen	2 566	870	1 696	787	438	338	133	5 827	2,27
52	Niedersachsen	3 242	1 081	2 161	1 018	526	427	189	7 430	2,29
53	Nordrhein-Westfalen	7 732	2 638	5 094	2 438	1 302	955	399	17 401	2,25
54	Rheinland-Pfalz	1 620	490	1 130	506	301	234	88	3 818	2,36
55	Saarland	492	179	314	148	90	55	20	1 074	2,18
56	Schleswig-Holstein	1 184	382	802	402	201	145	54	2 658	2,25
57	Neue Länder einschl. Berlin	7 833	2 412	5 421	2 472	1 468	1 183	298	18 069	2,31
58	Berlin	1 754	787	967	521	238	162	46	3 442	1,96
59	Brandenburg	1 039	269	770	323	210	188	49	2 553	2,46
60	Mecklenburg-Vorpommern	743	180	563	209	158	151	45	1 912	2,58
61	Sachsen	2 048	596	1 452	690	389	303	71	4 726	2,31
62	Sachsen-Anhalt	1 194	320	875	386	249	195	44	2 852	2,39
63	Thüringen	1 054	260	795	343	224	184	43	2 584	2,45
64	Deutschland	35 256	11 858	23 398	10 863	6 017	4 742	1 777	80 152	2,27

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.



# 1 Privathaushalte

## 1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt		Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
			insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
					zusammen	davon mit ... Personen					
						2	3	4			5 und mehr
1 000									Anzahl		
			Deutschland								
			Zusammen								
1	April	1991	35 256	11 858	23 398	10 863	6 017	4 742	1 777	80 151	2,27
2	Mai	1992	35 700	12 044	23 656	11 156	6 018	4 730	1 752	80 732	2,26
3	April	1993	36 230	12 379	23 851	11 389	5 994	4 698	1 770	81 427	2,25
4	April	1994	36 695	12 747	23 948	11 624	5 902	4 669	1 753	81 762	2,23
5	April	1995	36 938	12 891	24 047	11 858	5 847	4 596	1 746	81 893	2,22
6	April	1996	37 281	13 191	24 090	12 039	5 770	4 556	1 725	82 069	2,20
7	April	1997	37 457	13 259	24 198	12 221	5 725	4 537	1 715	82 235	2,20
8	April	1998	37 532	13 297	24 236	12 389	5 643	4 527	1 676	82 118	2,19
9	April	1999	37 795	13 485	24 310	12 554	5 645	4 444	1 666	82 251	2,18
10	Mai	2000	38 124	13 750	24 374	12 720	5 598	4 391	1 665	82 473	2,16
11	April	2001	38 456	14 056	24 399	12 904	5 502	4 346	1 647	82 575	2,15
12	April	2002	38 718	14 224	24 494	13 059	5 487	4 315	1 633	82 823	2,14
13	Mai	2003	38 944	14 426	24 518	13 169	5 462	4 268	1 618	82 892	2,13
14	März	2004	39 122	14 566	24 556	13 335	5 413	4 218	1 590	82 855	2,12
15	Jahr	2005 <sup>*)</sup>	39 178	14 695	24 483	13 266	5 477	4 213	1 527	82 676	2,11
16	Jahr	2006	39 766	15 447	24 319	13 375	5 357	4 107	1 479	82 618	2,08
17	Jahr	2007	39 722	15 385	24 337	13 496	5 309	4 081	1 450	82 375	2,07
18	Jahr	2008	40 076	15 791	24 286	13 636	5 247	3 966	1 437	82 334	2,05
19	Jahr	2009	40 188	15 995	24 193	13 741	5 139	3 887	1 427	82 049	2,04
20	Jahr	2010	40 301	16 195	24 106	13 793	5 089	3 846	1 378	81 779	2,03
21	Jahr	2011 <sup>*)</sup>	39 509	15 867	23 643	13 514	5 001	3 778	1 350	80 211	2,03
22	Jahr	2012	39 707	15 979	23 727	13 665	4 992	3 739	1 332	80 366	2,02
23	Jahr	2013	39 933	16 176	23 757	13 748	4 989	3 688	1 332	80 508	2,02
24	Jahr	2014	40 223	16 412	23 811	13 837	4 968	3 672	1 333	80 802	2,01
25	Jahr	2015	40 774	16 875	23 899	13 956	4 940	3 679	1 323	81 385	2,00
26	Jahr	2016 <sup>*)</sup>	40 960	16 832	24 127	13 915	5 028	3 807	1 377	82 342	2,01
			Dar. am Hauptwohnsitz <sup>1)</sup>								
27	April	1991	34 576	11 378	23 198	10 720	5 984	4 722	1 772	79 012	2,28
28	Mai	1992	35 020	11 562	23 458	11 017	5 985	4 709	1 747	79 621	2,27
29	April	1993	35 540	11 889	23 652	11 252	5 962	4 675	1 763	80 316	2,26
30	April	1994	35 953	12 221	23 732	11 468	5 870	4 649	1 745	80 581	2,24
31	April	1995	36 228	12 386	23 842	11 708	5 818	4 578	1 739	80 784	2,22
32	April	1996	36 601	12 687	23 914	11 911	5 746	4 538	1 719	81 004	2,21
33	April	1997	36 787	12 761	24 026	12 094	5 701	4 521	1 710	81 213	2,21
34	April	1998	36 867	12 797	24 070	12 267	5 618	4 513	1 672	81 108	2,20
35	April	1999	37 096	12 956	24 140	12 425	5 621	4 432	1 661	81 204	2,19
36	Mai	2000	37 393	13 204	24 189	12 577	5 572	4 379	1 660	81 366	2,18
37	April	2001	37 711	13 505	24 206	12 756	5 475	4 333	1 642	81 465	2,16
38	April	2002	37 957	13 658	24 299	12 907	5 461	4 304	1 628	81 689	2,15
39	Mai	2003	38 164	13 848	24 315	13 014	5 434	4 255	1 613	81 734	2,14
40	März	2004	38 358	13 996	24 362	13 184	5 386	4 207	1 585	81 704	2,13
41	Jahr	2005 <sup>*)</sup>	38 477	14 174	24 302	13 130	5 451	4 199	1 522	81 726	2,12
42	Jahr	2006	39 072	14 926	24 146	13 246	5 330	4 095	1 475	81 685	2,09
43	Jahr	2007	39 110	14 930	24 180	13 377	5 288	4 068	1 446	81 548	2,09
44	Jahr	2008	39 437	15 320	24 117	13 508	5 223	3 953	1 433	81 464	2,07
45	Jahr	2009	39 535	15 504	24 030	13 614	5 118	3 876	1 423	81 177	2,05
46	Jahr	2010	39 676	15 718	23 958	13 678	5 070	3 836	1 375	80 955	2,04
47	Jahr	2011 <sup>*)</sup>	38 923	15 428	23 495	13 401	4 980	3 766	1 347	79 422	2,04
48	Jahr	2012	39 126	15 546	23 581	13 555	4 970	3 727	1 329	79 585	2,03
49	Jahr	2013	39 377	15 757	23 620	13 642	4 972	3 678	1 328	79 766	2,03
50	Jahr	2014	39 672	15 997	23 675	13 732	4 950	3 664	1 330	80 068	2,02
51	Jahr	2015	40 217	16 461	23 757	13 848	4 919	3 670	1 320	80 634	2,00
52	Jahr	2016 <sup>*)</sup>	40 351	16 379	23 972	13 799	5 003	3 797	1 374	81 522	2,02

# 1 Privathaushalte

## 1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt		Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
			insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
					zusammen	davon mit ... Personen					
						2	3	4			5 und mehr
1 000											Anzahl
			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
			Zusammen								
53	April	1991	27 423	9 446	17 977	8 391	4 549	3 559	1 478	62 082	2,26
54	Mai	1992	27 872	9 588	18 284	8 655	4 586	3 579	1 463	62 844	2,25
55	April	1993	28 326	9 828	18 498	8 856	4 574	3 575	1 493	63 588	2,24
56	April	1994	28 723	10 115	18 608	9 060	4 488	3 571	1 489	63 971	2,23
57	April	1995	28 964	10 246	18 718	9 261	4 437	3 536	1 484	64 198	2,22
58	April	1996	29 287	10 514	18 774	9 398	4 371	3 537	1 467	64 473	2,20
59	April	1997	29 451	10 563	18 888	9 542	4 341	3 547	1 458	64 708	2,20
60	April	1998	29 495	10 538	18 957	9 676	4 283	3 570	1 428	64 703	2,19
61	April	1999	29 679	10 631	19 048	9 806	4 284	3 530	1 427	64 887	2,19
62	Mai	2000	29 904	10 781	19 123	9 912	4 259	3 513	1 440	65 156	2,18
63	April	2001	30 145	10 947	19 198	10 073	4 182	3 509	1 433	65 358	2,17
64	April	2002	30 395	11 092	19 303	10 188	4 177	3 514	1 424	65 695	2,16
65	Mai	2003	30 572	11 208	19 364	10 274	4 165	3 504	1 421	65 877	2,15
66	März	2004	30 723	11 314	19 409	10 389	4 134	3 486	1 400	65 933	2,15
67	Jahr	2005 <sup>*)</sup>	30 732	11 323	19 410	10 332	4 207	3 517	1 353	65 917	2,14
68	Jahr	2006	31 201	11 895	19 306	10 402	4 133	3 460	1 311	65 963	2,11
69	Jahr	2007	31 130	11 789	19 341	10 485	4 113	3 454	1 289	65 798	2,11
70	Jahr	2008	31 454	12 143	19 310	10 597	4 064	3 366	1 283	65 841	2,09
71	Jahr	2009	31 539	12 291	19 248	10 660	3 996	3 314	1 277	65 670	2,08
72	Jahr	2010	31 667	12 474	19 192	10 694	3 988	3 282	1 229	65 506	2,07
73	Jahr	2011 <sup>*)</sup>	31 141	12 261	18 880	10 524	3 936	3 220	1 199	64 389	2,07
74	Jahr	2012	31 311	12 354	18 957	10 633	3 949	3 197	1 179	64 552	2,06
75	Jahr	2013	31 523	12 518	19 006	10 737	3 944	3 151	1 174	64 694	2,05
76	Jahr	2014	31 768	12 715	19 052	10 797	3 959	3 126	1 170	64 946	2,04
77	Jahr	2015	32 240	13 093	19 148	10 902	3 961	3 135	1 149	65 448	2,03
78	Jahr	2016 <sup>*)</sup>	32 447	13 118	19 329	10 872	4 033	3 231	1 193	66 263	2,04
			Dar. am Hauptwohnsitz <sup>1)</sup>								
79	April	1991	26 821	9 022	17 800	8 264	4 520	3 541	1 474	61 084	2,28
80	Mai	1992	27 266	9 159	18 107	8 529	4 558	3 562	1 458	61 865	2,27
81	April	1993	27 725	9 404	18 321	8 734	4 545	3 554	1 487	62 628	2,26
82	April	1994	28 090	9 665	18 425	8 926	4 462	3 555	1 482	62 970	2,24
83	April	1995	28 355	9 814	18 541	9 130	4 414	3 519	1 477	63 251	2,23
84	April	1996	28 698	10 075	18 623	9 288	4 351	3 522	1 461	63 552	2,21
85	April	1997	28 873	10 133	18 739	9 431	4 321	3 534	1 453	63 827	2,21
86	April	1998	28 923	10 108	18 815	9 569	4 263	3 558	1 424	63 843	2,21
87	April	1999	29 084	10 183	18 902	9 695	4 264	3 519	1 423	64 003	2,20
88	Mai	2000	29 293	10 326	18 966	9 790	4 238	3 502	1 436	64 228	2,20
89	April	2001	29 529	10 496	19 033	9 946	4 160	3 498	1 429	64 434	2,18
90	April	2002	29 760	10 623	19 137	10 058	4 157	3 504	1 419	64 748	2,18
91	Mai	2003	29 934	10 742	19 192	10 142	4 142	3 491	1 416	64 924	2,17
92	März	2004	30 101	10 858	19 243	10 261	4 112	3 476	1 394	64 984	2,16
93	Jahr	2005 <sup>*)</sup>	30 150	10 898	19 253	10 214	4 185	3 505	1 349	65 118	2,16
94	Jahr	2006	30 615	11 461	19 154	10 288	4 109	3 450	1 307	65 167	2,13
95	Jahr	2007	30 620	11 416	19 204	10 380	4 096	3 443	1 285	65 101	2,13
96	Jahr	2008	30 916	11 753	19 163	10 485	4 044	3 355	1 280	65 101	2,11
97	Jahr	2009	30 984	11 877	19 107	10 551	3 977	3 305	1 274	64 926	2,10
98	Jahr	2010	31 127	12 066	19 061	10 591	3 971	3 273	1 226	64 790	2,08
99	Jahr	2011 <sup>*)</sup>	30 634	11 884	18 750	10 425	3 919	3 209	1 197	63 705	2,08
100	Jahr	2012	30 812	11 985	18 827	10 535	3 930	3 185	1 177	63 875	2,07
101	Jahr	2013	31 040	12 156	18 884	10 643	3 930	3 142	1 170	64 046	2,06
102	Jahr	2014	31 296	12 361	18 935	10 706	3 943	3 119	1 167	64 318	2,06
103	Jahr	2015	31 765	12 742	19 023	10 807	3 943	3 127	1 146	64 804	2,04
104	Jahr	2016 <sup>*)</sup>	31 934	12 736	19 198	10 774	4 011	3 222	1 191	65 571	2,05

# 1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3	4			5 und mehr
					1 000					
		Neue Länder einschl. Berlin								
		Zusammen								
105	April 1991	7 833	2 412	5 421	2 472	1 468	1 183	298	18 069	2,3
106	Mai 1992	7 828	2 456	5 372	2 501	1 432	1 150	290	17 887	2,29
107	April 1993	7 904	2 550	5 353	2 533	1 420	1 123	277	17 839	2,26
108	April 1994	7 972	2 632	5 340	2 564	1 414	1 098	264	17 791	2,23
109	April 1995	7 974	2 645	5 329	2 597	1 409	1 061	262	17 696	2,22
110	April 1996	7 993	2 677	5 316	2 641	1 398	1 019	258	17 597	2,20
111	April 1997	8 006	2 696	5 310	2 679	1 384	990	257	17 527	2,19
112	April 1998	8 038	2 759	5 279	2 714	1 360	957	248	17 415	2,17
113	April 1999	8 116	2 853	5 262	2 748	1 361	915	239	17 364	2,14
114	Mai 2000	8 219	2 969	5 251	2 808	1 339	879	225	17 316	2,11
115	April 2001	8 311	3 109	5 201	2 831	1 320	837	213	17 217	2,07
116	April 2002	8 323	3 132	5 191	2 871	1 309	801	209	17 128	2,06
117	Mai 2003	8 372	3 218	5 154	2 895	1 297	765	197	17 015	2,03
118	März 2004	8 399	3 252	5 147	2 945	1 279	732	190	16 922	2,01
119	Jahr 2005 <sup>*)</sup>	8 446	3 372	5 074	2 934	1 270	695	174	16 759	1,98
120	Jahr 2006	8 565	3 552	5 013	2 973	1 224	647	168	16 655	1,94
121	Jahr 2007	8 592	3 596	4 996	3 011	1 196	627	162	16 577	1,93
122	Jahr 2008	8 623	3 647	4 976	3 040	1 183	600	154	16 492	1,91
123	Jahr 2009	8 650	3 704	4 946	3 081	1 143	572	150	16 379	1,89
124	Jahr 2010	8 634	3 721	4 914	3 099	1 101	564	149	16 273	1,88
125	Jahr 2011 <sup>*)</sup>	8 369	3 606	4 763	2 989	1 065	558	151	15 822	1,89
126	Jahr 2012	8 396	3 626	4 770	3 032	1 043	543	153	15 814	1,88
127	Jahr 2013	8 409	3 659	4 751	3 010	1 045	537	158	15 814	1,88
128	Jahr 2014	8 455	3 696	4 759	3 040	1 010	546	163	15 857	1,88
129	Jahr 2015	8 534	3 783	4 751	3 054	979	544	174	15 937	1,87
130	Jahr 2016 <sup>*)</sup>	8 512	3 714	4 798	3 043	996	576	184	16 079	1,89
		Dar. am Hauptwohnsitz <sup>1)</sup>								
131	April 1991	7 754	2 357	5 398	2 456	1 463	1 181	298	17 928	2,31
132	Mai 1992	7 754	2 403	5 351	2 487	1 427	1 147	289	17 756	2,29
133	April 1993	7 815	2 485	5 330	2 517	1 417	1 120	276	17 688	2,26
134	April 1994	7 863	2 556	5 308	2 542	1 408	1 094	263	17 612	2,24
135	April 1995	7 873	2 572	5 301	2 578	1 404	1 058	261	17 534	2,23
136	April 1996	7 903	2 612	5 291	2 624	1 395	1 016	257	17 453	2,21
137	April 1997	7 915	2 628	5 287	2 662	1 380	988	257	17 386	2,20
138	April 1998	7 944	2 689	5 255	2 698	1 355	955	247	17 266	2,17
139	April 1999	8 012	2 773	5 238	2 730	1 357	913	238	17 201	2,15
140	Mai 2000	8 101	2 878	5 223	2 788	1 334	877	224	17 138	2,12
141	April 2001	8 182	3 009	5 173	2 810	1 315	835	213	17 031	2,08
142	April 2002	8 197	3 035	5 162	2 849	1 304	800	209	16 941	2,07
143	Mai 2003	8 230	3 107	5 123	2 872	1 291	763	196	16 810	2,04
144	März 2004	8 257	3 138	5 119	2 924	1 274	730	190	16 719	2,02
145	Jahr 2005 <sup>*)</sup>	8 326	3 277	5 050	2 916	1 266	694	174	16 608	1,99
146	Jahr 2006	8 457	3 465	4 993	2 958	1 221	645	168	16 518	1,95
147	Jahr 2007	8 490	3 514	4 976	2 996	1 192	626	161	16 447	1,94
148	Jahr 2008	8 521	3 567	4 955	3 023	1 179	599	153	16 363	1,92
149	Jahr 2009	8 551	3 627	4 924	3 063	1 140	571	149	16 251	1,90
150	Jahr 2010	8 549	3 651	4 897	3 086	1 099	563	149	16 165	1,89
151	Jahr 2011 <sup>*)</sup>	8 289	3 544	4 745	2 976	1 061	557	151	15 717	1,90
152	Jahr 2012	8 315	3 561	4 754	3 020	1 039	542	153	15 711	1,89
153	Jahr 2013	8 337	3 601	4 736	2 999	1 043	536	158	15 721	1,89
154	Jahr 2014	8 376	3 636	4 740	3 026	1 007	545	162	15 751	1,88
155	Jahr 2015	8 452	3 719	4 733	3 042	976	543	173	15 830	1,87
156	Jahr 2016 <sup>*)</sup>	8 417	3 643	4 774	3 025	991	575	183	15 951	1,90

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

1) Wohnsitz des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts.





# 1 Haushalte

## 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden- Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen
1000									
		April 1991							
1	Haushalte mit 1 Person	11 858	9 446	1 576	1 695	144	391	870	1 081
2	Haushalte mit 2 Personen	10 863	8 391	1 240	1 463	108	279	787	1 018
3	Haushalte mit 3 Personen	6 017	4 549	714	827	46	104	438	526
4	Haushalte mit 4 Personen	4 742	3 559	601	704	30	69	338	427
5	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 777	1 478	252	307	12	24	133	189
6	Insgesamt	35 256	27 423	4 383	4 995	340	868	2 566	3 242
		Mai 1992							
7	Haushalte mit 1 Person	12 044	9 588	1 619	1 704	142	394	882	1 089
8	Haushalte mit 2 Personen	11 156	8 655	1 276	1 505	114	283	814	1 044
9	Haushalte mit 3 Personen	6 018	4 586	719	843	46	109	434	544
10	Haushalte mit 4 Personen	4 730	3 579	611	700	29	68	341	428
11	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 752	1 463	254	316	13	24	130	184
12	Insgesamt	35 700	27 872	4 480	5 069	343	877	2 601	3 289
		April 1993							
13	Haushalte mit 1 Person	12 379	9 828	1 667	1 755	140	417	907	1 136
14	Haushalte mit 2 Personen	11 389	8 856	1 321	1 560	111	280	847	1 063
15	Haushalte mit 3 Personen	5 994	4 574	713	850	49	105	433	534
16	Haushalte mit 4 Personen	4 698	3 575	612	700	28	66	343	433
17	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 770	1 493	253	318	12	27	128	188
18	Insgesamt	36 230	28 326	4 565	5 183	340	896	2 658	3 353
		April 1994							
19	Haushalte mit 1 Person	12 747	10 115	1 698	1 841	143	401	923	1 134
20	Haushalte mit 2 Personen	11 624	9 061	1 368	1 612	113	278	866	1 098
21	Haushalte mit 3 Personen	5 902	4 488	705	821	47	107	440	535
22	Haushalte mit 4 Personen	4 669	3 571	618	703	28	69	339	427
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 753	1 489	247	314	12	25	125	191
24	Insgesamt	36 695	28 723	4 636	5 290	342	881	2 693	3 386
		April 1995							
25	Haushalte mit 1 Person	12 891	10 246	1 750	1 864	144	403	927	1 168
26	Haushalte mit 2 Personen	11 858	9 261	1 404	1 650	119	278	880	1 114
27	Haushalte mit 3 Personen	5 847	4 437	697	819	43	104	442	534
28	Haushalte mit 4 Personen	4 596	3 536	609	701	28	70	334	425
29	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 746	1 484	241	306	11	27	125	194
30	Insgesamt	36 938	28 964	4 702	5 339	345	881	2 708	3 435
		April 1996							
31	Haushalte mit 1 Person	13 191	10 514	1 756	1 903	145	436	948	1 220
32	Haushalte mit 2 Personen	12 039	9 398	1 422	1 678	114	278	908	1 143
33	Haushalte mit 3 Personen	5 770	4 371	680	820	43	100	434	519
34	Haushalte mit 4 Personen	4 556	3 537	615	701	29	67	327	420
35	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 725	1 467	245	302	11	29	127	191
36	Insgesamt	37 281	29 287	4 718	5 404	341	909	2 744	3 493
		April 1997							
37	Haushalte mit 1 Person	13 259	10 563	1 754	1 897	152	442	935	1 243
38	Haushalte mit 2 Personen	12 221	9 542	1 424	1 685	117	281	918	1 166
39	Haushalte mit 3 Personen	5 725	4 341	675	826	38	99	426	516
40	Haushalte mit 4 Personen	4 537	3 547	621	712	27	66	327	423
41	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 715	1 458	251	296	12	28	130	187
42	Insgesamt	37 457	29 451	4 724	5 416	346	916	2 735	3 535
		April 1998							
43	Haushalte mit 1 Person	13 297	10 538	1 708	1 899	154	440	951	1 228
44	Haushalte mit 2 Personen	12 389	9 676	1 453	1 699	110	276	921	1 203
45	Haushalte mit 3 Personen	5 643	4 283	667	811	40	97	417	506
46	Haushalte mit 4 Personen	4 527	3 570	621	721	29	71	330	426
47	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 676	1 428	250	292	11	27	129	181
48	Insgesamt	37 532	29 495	4 700	5 423	344	912	2 749	3 545

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, 2016

# 1 Haushalte

## 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden- Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen
1000									
		April 1999							
49	Haushalte mit 1 Person	13 485	10 631	1 711	1 930	160	450	953	1 251
50	Haushalte mit 2 Personen	12 554	9 806	1 467	1 716	112	276	945	1 210
51	Haushalte mit 3 Personen	5 645	4 284	667	812	38	93	409	517
52	Haushalte mit 4 Personen	4 444	3 530	610	723	28	70	332	428
53	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 666	1 427	262	289	10	27	124	171
54	Insgesamt	37 795	29 679	4 718	5 471	348	916	2 763	3 578
		Mai 2000							
55	Haushalte mit 1 Person	13 750	10 781	1 714	1 946	168	434	986	1 280
56	Haushalte mit 2 Personen	12 720	9 912	1 471	1 759	116	283	948	1 217
57	Haushalte mit 3 Personen	5 598	4 259	680	822	39	98	408	508
58	Haushalte mit 4 Personen	4 391	3 513	612	700	26	68	334	424
59	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 665	1 440	266	294	8	27	123	178
60	Insgesamt	38 124	29 904	4 744	5 521	357	910	2 799	3 607
		April 2001							
61	Haushalte mit 1 Person	14 056	10 947	1 732	1 971	172	447	1 006	1 312
62	Haushalte mit 2 Personen	12 904	10 073	1 499	1 808	112	284	978	1 245
63	Haushalte mit 3 Personen	5 502	4 182	663	806	38	97	404	503
64	Haushalte mit 4 Personen	4 346	3 509	626	705	25	68	325	417
65	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 647	1 433	263	292	9	27	117	177
66	Insgesamt	38 456	30 145	4 782	5 581	356	924	2 830	3 654
		April 2002							
67	Haushalte mit 1 Person	14 224	11 092	1 751	2 004	175	443	1 012	1 333
68	Haushalte mit 2 Personen	13 059	10 188	1 526	1 825	109	293	980	1 258
69	Haushalte mit 3 Personen	5 487	4 177	672	801	38	91	406	498
70	Haushalte mit 4 Personen	4 315	3 514	629	700	24	69	329	420
71	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 633	1 424	261	301	10	27	114	174
72	Insgesamt	38 718	30 395	4 839	5 632	356	922	2 840	3 684
		Mai 2003							
73	Haushalte mit 1 Person	14 426	11 208	1 759	2 026	168	450	1 022	1 388
74	Haushalte mit 2 Personen	13 169	10 274	1 538	1 851	111	289	988	1 267
75	Haushalte mit 3 Personen	5 462	4 165	672	803	40	93	411	481
76	Haushalte mit 4 Personen	4 268	3 504	636	703	23	69	323	423
77	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 618	1 421	261	296	10	27	117	171
78	Insgesamt	38 944	30 572	4 865	5 679	352	927	2 860	3 730
		März 2004							
79	Haushalte mit 1 Person	14 566	11 314	1 770	2 082	175	451	1 008	1 401
80	Haushalte mit 2 Personen	13 335	10 389	1 568	1 845	115	290	991	1 298
81	Haushalte mit 3 Personen	5 413	4 134	670	807	35	93	409	481
82	Haushalte mit 4 Personen	4 218	3 486	623	709	22	68	320	424
83	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 590	1 400	260	288	11	28	120	161
84	Insgesamt	39 122	30 723	4 891	5 731	358	930	2 849	3 764
		Jahr 2005 <sup>1)</sup>							
85	Haushalte mit 1 Person	14 695	11 323	1 742	2 143	172	457	1 043	1 411
86	Haushalte mit 2 Personen	13 266	10 332	1 587	1 855	115	292	988	1 286
87	Haushalte mit 3 Personen	5 477	4 207	669	814	35	97	399	480
88	Haushalte mit 4 Personen	4 213	3 517	631	702	24	67	324	429
89	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 527	1 353	252	273	10	26	116	156
90	Insgesamt	39 178	30 732	4 881	5 787	357	939	2 870	3 763
		Jahr 2006							
91	Haushalte mit 1 Person	15 447	11 895	1 828	2 284	173	479	1 082	1 490
92	Haushalte mit 2 Personen	13 375	10 402	1 596	1 875	115	287	1 004	1 264
93	Haushalte mit 3 Personen	5 357	4 133	671	813	34	98	393	482
94	Haushalte mit 4 Personen	4 107	3 460	621	689	27	68	316	406
95	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 479	1 311	243	266	8	25	112	162
96	Insgesamt	39 766	31 201	4 959	5 927	357	957	2 906	3 804

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, 2016

# 1 Haushalte

## 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden- Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen
		1000							
		Jahr 2007							
97	Haushalte mit 1 Person	15 385	11 789	1 795	2 238	170	478	1 088	1 467
98	Haushalte mit 2 Personen	13 496	10 485	1 639	1 909	112	285	999	1 304
99	Haushalte mit 3 Personen	5 309	4 113	656	801	35	102	397	477
100	Haushalte mit 4 Personen	4 081	3 454	616	695	28	70	309	406
101	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 450	1 289	241	259	8	25	112	155
102	Insgesamt	39 722	31 130	4 948	5 902	354	960	2 905	3 809
		Jahr 2008							
103	Haushalte mit 1 Person	15 791	12 143	1 837	2 330	172	483	1 116	1 515
104	Haushalte mit 2 Personen	13 636	10 597	1 641	1 950	113	296	1 000	1 319
105	Haushalte mit 3 Personen	5 247	4 064	644	791	33	100	400	471
106	Haushalte mit 4 Personen	3 966	3 366	613	677	28	66	305	389
107	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 437	1 283	247	255	9	26	108	154
108	Insgesamt	40 076	31 453	4 982	6 004	354	970	2 929	3 848
		Jahr 2009							
109	Haushalte mit 1 Person	15 995	12 291	1 857	2 391	179	495	1 145	1 507
110	Haushalte mit 2 Personen	13 741	10 660	1 663	1 947	112	296	1 007	1 325
111	Haushalte mit 3 Personen	5 139	3 996	638	796	34	97	383	461
112	Haushalte mit 4 Personen	3 887	3 314	602	670	25	67	302	388
113	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 427	1 277	244	247	9	26	111	152
114	Insgesamt	40 188	31 539	5 003	6 051	360	981	2 948	3 833
		Jahr 2010							
115	Haushalte mit 1 Person	16 195	12 474	1 904	2 412	176	497	1 153	1 569
116	Haushalte mit 2 Personen	13 793	10 694	1 669	1 956	116	295	1 008	1 308
117	Haushalte mit 3 Personen	5 089	3 988	638	781	37	100	389	462
118	Haushalte mit 4 Personen	3 846	3 282	601	671	22	68	302	389
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 378	1 229	230	245	9	23	106	143
120	Insgesamt	40 301	31 667	5 042	6 065	361	983	2 958	3 871
		Jahr 2011 <sup>*)</sup>							
121	Haushalte mit 1 Person	15 867	12 261	1 852	2 399	181	486	1 128	1 510
122	Haushalte mit 2 Personen	13 514	10 524	1 624	1 929	113	286	986	1 288
123	Haushalte mit 3 Personen	5 001	3 936	626	776	35	92	377	460
124	Haushalte mit 4 Personen	3 778	3 220	588	658	21	65	306	377
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 350	1 199	220	241	10	24	107	143
126	Insgesamt	39 509	31 141	4 910	6 003	359	952	2 902	3 777
		Jahr 2012							
127	Haushalte mit 1 Person	15 979	12354	1884	2435	175	475	1156	1517
128	Haushalte mit 2 Personen	13 665	10 633	1 630	1 951	116	290	991	1 300
129	Haushalte mit 3 Personen	4 992	3 949	638	778	34	95	375	462
130	Haushalte mit 4 Personen	3 739	3 197	584	661	23	70	304	370
131	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 332	1 179	217	236	9	21	105	142
132	Insgesamt	39 707	31 311	4 952	6 061	358	950	2 931	3 791
		Jahr 2013							
133	Haushalte mit 1 Person	16 176	12 518	1 929	2 459	171	494	1 149	1 549
134	Haushalte mit 2 Personen	13 748	10 737	1 660	2 000	113	283	999	1 317
135	Haushalte mit 3 Personen	4 989	3 944	631	783	36	98	384	462
136	Haushalte mit 4 Personen	3 688	3 151	574	649	22	67	305	361
137	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 332	1 174	220	232	11	23	101	140
138	Insgesamt	39 933	31 523	5 014	6 123	353	965	2 937	3 828
		Jahr 2014							
139	Haushalte mit 1 Person	16 412	12 715	1 968	2 536	178	503	1 159	1 540
140	Haushalte mit 2 Personen	13 837	10 797	1 679	2 026	113	285	992	1 325
141	Haushalte mit 3 Personen	4 968	3 959	637	777	35	96	384	467
142	Haushalte mit 4 Personen	3 672	3 126	566	658	23	69	302	357
143	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 333	1 170	222	222	10	24	106	139
144	Insgesamt	40 223	31 768	5 073	6 219	360	977	2 943	3 829

noch 1,6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, 2016

# 1 Haushalte

## 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden- Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen
		1000							
		Jahr 2015							
145	Haushalte mit 1 Person	16 875	13 093	2 025	2 606	183	514	1 199	1 602
146	Haushalte mit 2 Personen	13 956	10 902	1 702	2 037	114	282	1 010	1 337
147	Haushalte mit 3 Personen	4 940	3 961	643	787	33	99	377	470
148	Haushalte mit 4 Personen	3 679	3 135	568	654	24	71	300	354
149	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 323	1 149	223	221	10	21	106	138
150	Insgesamt	40 774	32 240	5 161	6 305	365	987	2 991	3 902
		Jahr 2016 <sup>*)</sup>							
151	Haushalte mit 1 Person	16 832	13 118	2 021	2 622	177	481	1 214	1 620
152	Haushalte mit 2 Personen	13 915	10 872	1 714	2 040	109	294	1 020	1 341
153	Haushalte mit 3 Personen	5 028	4 033	663	795	35	101	378	465
154	Haushalte mit 4 Personen	3 807	3 231	583	671	26	73	305	373
155	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 377	1 193	220	231	12	26	110	142
156	Insgesamt	40 960	32 447	5 201	6 358	359	974	3 027	3 941

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.



# 1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
											Jahr 2015
3 465	712	196	590	3 783	1 093	478	341	940	478	454	145
3 037	685	177	521	3 054	561	484	324	808	455	421	146
1 063	261	64	163	979	184	164	99	243	148	141	147
809	192	41	122	544	112	93	56	140	68	74	148
306	70	13	43	174	49	25	17	40	19	23	149
8 681	1 919	490	1 439	8 534	2 000	1 245	837	2 172	1 167	1 114	150
											Jahr 2016 *)
3 463	738	202	580	3 714	1 017	461	340	943	495	458	151
2 994	673	168	519	3 043	575	488	322	798	442	418	152
1 096	265	69	167	996	198	167	102	244	145	140	153
830	201	43	127	576	126	98	58	147	70	78	154
325	69	14	45	184	50	27	17	42	22	26	155
8 707	1 947	495	1 437	8 512	1 965	1 241	838	2 174	1 175	1 120	156

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

## 2 Haushaltsmitglieder

2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Haushaltsmitglieder nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	82 342	100,0	66 263	100,0	16 079	100,0
	<b>Haushaltsgröße</b>						
2	Einpersonenhaushalte	16 833	20,4	13 118	19,8	3 714	23,1
3	Mehrpersonenhaushalte	65 509	79,6	53 145	80,2	12 365	76,9
4	mit 2 Personen	27 830	33,8	21 744	32,8	6 086	37,9
5	mit 3 Personen	15 085	18,3	12 098	18,3	2 987	18,6
6	mit 4 Personen	15 227	18,5	12 923	19,5	2 304	14,3
7	mit 5 Personen und mehr	7 368	8,9	6 380	9,6	988	6,1
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
8	unter 5 000	11 878	14,4	9 197	13,9	2 681	16,7
9	5 000 - 10 000	9 533	11,6	7 552	11,4	1 981	12,3
10	10 000 - 20 000	12 285	14,9	10 351	15,6	1 934	12,0
11	20 000 - 50 000	15 318	18,6	12 880	19,4	2 438	15,2
12	50 000 - 100 000	7 362	8,9	6 391	9,6	971	6,0
13	100 000 - 200 000	5 339	6,5	5 049	7,6	289	1,8
14	200 000 - 500 000	6 867	8,3	5 725	8,6	1 142	7,1
15	500 000 und mehr	13 760	16,7	9 118	13,8	4 642	28,9
	<b>Alter (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
16	unter 25	19 683	23,9	16 374	24,7	3 310	20,6
17	25 - 35	10 734	13,0	8 573	12,9	2 161	13,4
18	35 - 45	10 152	12,3	8 184	12,4	1 967	12,2
19	45 - 55	13 438	16,3	10 893	16,4	2 545	15,8
20	55 - 65	11 467	13,9	9 037	13,6	2 430	15,1
21	65 - 75	8 326	10,1	6 535	9,9	1 791	11,1
22	75 - 85	6 720	8,2	5 218	7,9	1 501	9,3
23	85 und älter	1 822	2,2	1 449	2,2	373	2,3
24	dar. 15 - 65	54 516	66,2	44 156	66,6	10 360	64,4
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
25	Deutsche	73 439	89,2	58 417	88,2	15 022	93,4
26	Ausländer/-innen	8 903	10,8	7 846	11,8	1 057	6,6
	<b>Familienstand</b>						
27	Ledig	34 053	41,4	27 305	41,2	6 747	42,0
28	Verheiratet zusammen lebend	35 460	43,1	28 889	43,6	6 571	40,9
29	Verheiratet getrennt lebend	1 759	2,1	1 431	2,2	328	2,0
30	Geschieden	5 671	6,9	4 435	6,7	1 236	7,7
31	Verwitwet	5 399	6,6	4 203	6,3	1 196	7,4
	<b>Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)</b>						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	65 493	79,5	51 969	78,4	13 523	84,1
33	unter 500	7 672	9,3	6 549	9,9	1 122	7,0
34	500 - 900	10 734	13,0	8 043	12,1	2 691	16,7
35	900 - 1 300	12 225	14,8	8 674	13,1	3 552	22,1
36	1 300 - 1 500	5 880	7,1	4 336	6,5	1 543	9,6
37	1 500 - 1 700	5 249	6,4	4 076	6,2	1 173	7,3
38	1 700 - 2 000	6 269	7,6	5 133	7,7	1 136	7,1
39	2 000 - 2 600	8 255	10,0	7 007	10,6	1 248	7,8
40	2 600 - 3 200	3 879	4,7	3 387	5,1	492	3,1
41	3 200 - 4 500	3 336	4,1	2 968	4,5	367	2,3
42	4 500 und mehr	1 994	2,4	1 795	2,7	199	1,2
43	Sonstige <sup>1)</sup>	16 849	20,5	14 294	21,6	2 555	15,9
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>						
44	Erwerbspersonen	43 578	52,9	35 179	53,1	8 399	52,2
45	Erwerbstätige	41 794	50,8	33 899	51,2	7 895	49,1
46	Selbstständige	4 211	5,1	3 355	5,1	855	5,3
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	159	0,2	148	0,2	11	0,1
48	Beamte/Beamtinnen	2 079	2,5	1 769	2,7	310	1,9
49	Angestellte	26 162	31,8	21 414	32,3	4 748	29,5
50	Arbeiter/-innen	7 679	9,3	5 924	8,9	1 755	10,9
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
51	Ausbildungsberuf	1 505	1,8	1 288	1,9	217	1,3
52	Erwerbslose	1 783	2,2	1 280	1,9	503	3,1
53	Nichterwerbspersonen	38 764	47,1	31 084	46,9	7 680	47,8
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	37 804	45,9	30 474	46,0	7 330	45,6
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 472	4,2	2 474	3,7	997	6,2
56	Rente, Pension	17 841	21,7	13 546	20,4	4 295	26,7
57	Einkünfte von Angehörigen	20 278	24,6	17 371	26,2	2 907	18,1
58	Eigenes Vermögen	639	0,8	585	0,9	54	0,3
59	Sozialhilfe	795	1,0	670	1,0	125	0,8
60	Elterngeld	348	0,4	258	0,4	90	0,6
61	Sonstige Unterstützung	1 167	1,4	886	1,3	281	1,7

## 2 Haushaltsmitglieder

### 2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Haushaltsmitglieder nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses <sup>2)</sup></b>						
	Mit allgemeinem Schulabschluss						
62	Haupt-(Volks-)schulabschluss	22 176	31,1	19 848	34,6	2 329	16,6
63	Abschluss der polytechnischen Oberschule	4 822	6,8	504	0,9	4 318	30,8
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 299	22,8	13 899	24,2	2 400	17,1
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	22 510	31,5	18 341	32,0	4 169	29,7
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	124	0,2	107	0,2	17	0,1
66	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	5 266	7,4	4 491	7,8	775	5,5
67	Noch in schulischer Ausbildung	2 586	3,6	2 176	3,8	410	2,9
	<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses <sup>4)</sup></b>						
	Mit beruflichem Bildungsabschluss						
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	33 800	47,3	26 484	46,2	7 316	52,2
70	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	5 602	7,8	4 479	7,8	1 123	8,0
71	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	687	1,0	69	0,1	617	4,4
72	Bachelor	1 374	1,9	1 136	2,0	238	1,7
73	Master	863	1,2	695	1,2	168	1,2
74	Diplom <sup>7)</sup>	9 308	13,0	7 338	12,8	1 970	14,0
75	Promotion	861	1,2	699	1,2	162	1,2
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses	133	0,2	115	0,2	18	0,1
76	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	18 446	25,8	16 073	28,0	2 374	16,9
77	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	6 474	9,1	5 500	9,6	974	6,9
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt</b>						
77	Ohne Kinder	42 305	51,4	33 074	49,9	9 231	57,4
78	Mit Kindern	40 037	48,6	33 189	50,1	6 848	42,6
79	1 Kind	16 433	20,0	13 088	19,8	3 345	20,8
80	2 Kinder	16 401	19,9	13 877	20,9	2 524	15,7
81	3 Kinder	5 276	6,4	4 577	6,9	699	4,3
82	4 Kinder	1 323	1,6	1 133	1,7	190	1,2
83	5 Kinder und mehr	603	0,7	514	0,8	89	0,6
	<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt</b>						
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	52 397	63,6	41 721	63,0	10 676	66,4
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 944	36,4	24 542	37,0	5 402	33,6
86	1 Kind unter 18 Jahren	13 052	15,9	10 461	15,8	2 592	16,1
87	2 Kinder unter 18 Jahren	11 990	14,6	9 967	15,0	2 023	12,6
88	3 Kinder unter 18 Jahren	3 625	4,4	3 055	4,6	570	3,5
89	4 Kinder unter 18 Jahren	886	1,1	734	1,1	152	0,9
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	391	0,5	326	0,5	65	0,4
	<b>Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt</b>						
91	Ohne Erwerbstätige	21 012	25,5	16 159	24,4	4 853	30,2
92	Mit Erwerbstätigen	61 329	74,5	50 104	75,6	11 225	69,8
93	1 Erwerbstätiger	24 298	29,5	19 723	29,8	4 575	28,5
94	2 Erwerbstätige	29 821	36,2	24 048	36,3	5 773	35,9
95	3 Erwerbstätige und mehr	7 211	8,8	6 333	9,6	878	5,5
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	22 893	27,8	18 353	27,7	4 540	28,2
	<b>Zahl der Erwerbslosen im Haushalt</b>						
97	Ohne Erwerbslose	78 482	95,3	63 378	95,6	15 104	93,9
98	Mit Erwerbslosen	3 859	4,7	2 885	4,4	974	6,1
99	1 Erwerbsloser	3 504	4,3	2 649	4,0	854	5,3
100	2 Erwerbslose	325	0,4	216	0,3	108	0,7
101	3 Erwerbslose und mehr	31	0,0	19	0,0	12	0,1
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	684	0,8	460	0,7	224	1,4
	<b>Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt</b>						
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	62 220	75,6	50 409	76,1	11 811	73,5
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	20 121	24,4	15 854	23,9	4 268	26,5
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 649	12,9	8 442	12,7	2 207	13,7
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	9 472	11,5	7 412	11,2	2 060	12,8
	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 181	17,2	11 034	16,7	3 147	19,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Personen ab 15 Jahre, exkl. 186 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Personen ab 15 Jahre, exkl. 309 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

## 2 Haushaltsmitglieder

2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Haushaltsmitglieder nach ...	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	82 342	100,0	40 793	100,0	41 549	100,0
	<b>Haushaltsgröße</b>						
2	Einpersonenhaushalte	16 833	20,4	8 105	19,9	8 727	21,0
3	Mehrpersonenhaushalte	65 509	79,6	32 688	80,1	32 822	79,0
4	mit 2 Personen	27 830	33,8	13 559	33,2	14 271	34,3
5	mit 3 Personen	15 085	18,3	7 581	18,6	7 504	18,1
6	mit 4 Personen	15 227	18,5	7 785	19,1	7 442	17,9
7	mit 5 Personen und mehr	7 368	8,9	3 763	9,2	3 604	8,7
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
8	unter 5 000	11 878	14,4	5 963	14,6	5 915	14,2
9	5 000 - 10 000	9 533	11,6	4 735	11,6	4 798	11,5
10	10 000 - 20 000	12 285	14,9	6 089	14,9	6 196	14,9
11	20 000 - 50 000	15 318	18,6	7 559	18,5	7 759	18,7
12	50 000 - 100 000	7 362	8,9	3 601	8,8	3 761	9,1
13	100 000 - 200 000	5 339	6,5	2 635	6,5	2 704	6,5
14	200 000 - 500 000	6 867	8,3	3 413	8,4	3 453	8,3
15	500 000 und mehr	13 760	16,7	6 798	16,7	6 963	16,8
	<b>Alter (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
16	unter 25	19 683	23,9	10 181	25,0	9 502	22,9
17	25 - 35	10 734	13,0	5 548	13,6	5 186	12,5
18	35 - 45	10 152	12,3	5 146	12,6	5 005	12,0
19	45 - 55	13 438	16,3	6 762	16,6	6 675	16,1
20	55 - 65	11 467	13,9	5 665	13,9	5 803	14,0
21	65 - 75	8 326	10,1	3 951	9,7	4 375	10,5
22	75 - 85	6 720	8,2	2 919	7,2	3 800	9,1
23	85 und älter	1 822	2,2	620	1,5	1 202	2,9
24	dar. 15 - 65	54 516	66,2	27 671	67,8	26 845	64,6
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
25	Deutsche	73 439	89,2	36 055	88,4	37 384	90,0
26	Ausländer/-innen	8 903	10,8	4 738	11,6	4 164	10,0
	<b>Familienstand</b>						
27	Ledig	34 053	41,4	18 644	45,7	15 409	37,1
28	Verheiratet zusammen lebend	35 460	43,1	17 736	43,5	17 724	42,7
29	Verheiratet getrennt lebend	1 759	2,1	958	2,3	801	1,9
30	Geschieden	5 671	6,9	2 383	5,8	3 288	7,9
31	Verwitwet	5 399	6,6	1 071	2,6	4 327	10,4
	<b>Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)</b>						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32		65 493	79,5	33 001	80,9	32 491	78,2
33	unter 500	7 672	9,3	2 378	5,8	5 294	12,7
34	500 - 900	10 734	13,0	3 803	9,3	6 931	16,7
35	900 - 1 300	12 225	14,8	4 911	12,0	7 314	17,6
36	1 300 - 1 500	5 880	7,1	2 886	7,1	2 994	7,2
37	1 500 - 1 700	5 249	6,4	2 827	6,9	2 422	5,8
38	1 700 - 2 000	6 269	7,6	3 688	9,0	2 581	6,2
39	2 000 - 2 600	8 255	10,0	5 418	13,3	2 837	6,8
40	2 600 - 3 200	3 879	4,7	2 783	6,8	1 096	2,6
41	3 200 - 4 500	3 336	4,1	2 617	6,4	718	1,7
42	4 500 und mehr	1 994	2,4	1 689	4,1	305	0,7
43	Sonstige <sup>1)</sup>	16 849	20,5	7 792	19,1	9 057	21,8
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>						
44	Erwerbspersonen	43 578	52,9	23 417	57,4	20 161	48,5
45	Erwerbstätige	41 794	50,8	22 383	54,9	19 411	46,7
46	Selbstständige	4 211	5,1	2 826	6,9	1 385	3,3
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	159	0,2	52	0,1	107	0,3
48	Beamte/Beamtinnen	2 079	2,5	1 132	2,8	948	2,3
49	Angestellte	26 162	31,8	12 003	29,4	14 158	34,1
50	Arbeiter/-innen	7 679	9,3	5 523	13,5	2 156	5,2
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
51		1 505	1,8	848	2,1	657	1,6
52	Erwerbslose	1 783	2,2	1 034	2,5	750	1,8
53	Nichterwerbspersonen	38 764	47,1	17 376	42,6	21 388	51,5
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	37 804	45,9	20 912	51,3	16 892	40,7
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 472	4,2	1 862	4,6	1 610	3,9
56	Rente, Pension	17 841	21,7	8 342	20,5	9 498	22,9
57	Einkünfte von Angehörigen	20 278	24,6	8 291	20,3	11 987	28,9
58	Eigenes Vermögen	639	0,8	350	0,9	289	0,7
59	Sozialhilfe	795	1,0	403	1,0	392	0,9
60	Elterngeld	348	0,4	18	0,0	330	0,8
61	Sonstige Unterstützung	1 167	1,4	615	1,5	552	1,3

## 2 Haushaltsmitglieder

2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Haushaltsmitglieder nach ...	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses <sup>2)</sup></b>							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
62	Haupt-(Volks-)schulabschluss	22 176	31,1	10 993	31,3	11 184	30,9
63	Abschluss der polytechnischen Oberschule	4 822	6,8	2 320	6,6	2 502	6,9
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 299	22,8	7 272	20,7	9 028	24,9
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	22 510	31,5	11 828	33,6	10 682	29,5
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses							
66		124	0,2	63	0,2	61	0,2
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	5 266	7,4	2 596	7,4	2 671	7,4
68	Noch in schulischer Ausbildung	2 586	3,6	1 317	3,7	1 269	3,5
<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses <sup>4)</sup></b>							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	33 800	47,3	16 833	47,9	16 967	46,8
70	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	5 602	7,8	2 963	8,4	2 639	7,3
71	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	687	1,0	232	0,7	455	1,3
72	Bachelor	1 374	1,9	700	2,0	674	1,9
73	Master	863	1,2	456	1,3	407	1,1
74	Diplom <sup>7)</sup>	9 308	13,0	5 189	14,8	4 119	11,4
75	Promotion	861	1,2	576	1,6	285	0,8
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses							
76		133	0,2	68	0,2	65	0,2
77	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	18 446	25,8	7 994	22,7	10 453	28,9
78	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	6 474	9,1	3 417	9,7	3 057	8,4
<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt</b>							
77	Ohne Kinder	42 305	51,4	20 905	51,2	21 400	51,5
78	Mit Kindern	40 037	48,6	19 888	48,8	20 149	48,5
79	1 Kind	16 433	20,0	8 029	19,7	8 405	20,2
80	2 Kinder	16 401	19,9	8 217	20,1	8 184	19,7
81	3 Kinder	5 276	6,4	2 672	6,6	2 604	6,3
82	4 Kinder	1 323	1,6	667	1,6	656	1,6
83	5 Kinder und mehr	603	0,7	303	0,7	300	0,7
<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt</b>							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	52 397	63,6	26 148	64,1	26 250	63,2
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 944	36,4	14 645	35,9	15 299	36,8
86	1 Kind unter 18 Jahren	13 052	15,9	6 269	15,4	6 783	16,3
87	2 Kinder unter 18 Jahren	11 990	14,6	5 915	14,5	6 074	14,6
88	3 Kinder unter 18 Jahren	3 625	4,4	1 819	4,5	1 806	4,3
89	4 Kinder unter 18 Jahren	886	1,1	447	1,1	439	1,1
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	391	0,5	195	0,5	196	0,5
<b>Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt</b>							
91	Ohne Erwerbstätige	21 012	25,5	9 345	22,9	11 668	28,1
92	Mit Erwerbstätigen	61 329	74,5	31 448	77,1	29 881	71,9
93	1 Erwerbstätiger	24 298	29,5	12 553	30,8	11 745	28,3
94	2 Erwerbstätige	29 821	36,2	15 046	36,9	14 775	35,6
95	3 Erwerbstätige und mehr	7 211	8,8	3 849	9,4	3 362	8,1
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	22 893	27,8	12 359	30,3	10 534	25,4
<b>Zahl der Erwerbslosen im Haushalt</b>							
97	Ohne Erwerbslose	78 482	95,3	38 737	95,0	39 745	95,7
98	Mit Erwerbslosen	3 859	4,7	2 056	5,0	1 803	4,3
99	1 Erwerbsloser	3 504	4,3	1 871	4,6	1 633	3,9
100	2 Erwerbslose	325	0,4	167	0,4	158	0,4
101	3 Erwerbslose und mehr	31	0,0	18	0,0	13	0,0
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	684	0,8	458	1,1	225	0,5
<b>Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt</b>							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	62 220	75,6	32 094	78,7	30 126	72,5
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	20 121	24,4	8 699	21,3	11 423	27,5
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 649	12,9	3 940	9,7	6 709	16,1
2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter							
106		9 472	11,5	4 759	11,7	4 713	11,3
dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter							
107		14 181	17,2	5 735	14,1	8 446	20,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Personen ab 15 Jahre, exkl. 186 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Personen ab 15 Jahre, exkl. 309 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

## 2 Haushaltsmitglieder

### 2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder					
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
				zusammen	davon mit ... Personen		
					2	3	4 und mehr
1 000							
		Ledig					
1	Unter 20	15 102	170	14 931	1 016	3 809	10 106
2	20 - 25	4 319	1 176	3 144	889	910	1 344
3	25 - 30	4 218	1 579	2 640	1 393	706	541
4	30 - 35	2 802	1 170	1 632	869	500	263
5	35 - 40	1 821	804	1 017	471	345	201
6	40 - 45	1 330	641	689	333	223	133
7	45 - 50	1 377	721	655	381	183	92
8	50 - 55	1 147	687	460	315	103	42
9	55 - 60	701	477	224	166	42	16
10	60 - 65	451	339	112	89	16	7
11	65 - 70	282	223	59	48	7	/
12	70 - 75	171	141	30	26	/	/
13	75 - 80	169	139	30	25	/	/
14	80 - 85	86	72	14	10	/	/
15	85 und älter	77	65	12	8	/	/
16	Insgesamt	34 053	8 403	25 649	6 039	6 855	12 756
17	dar. unter 25	19 421	1 346	18 075	1 905	4 720	11 450
18	25 - 35	7 020	2 748	4 272	2 261	1 207	804
19	35 - 45	3 151	1 445	1 706	805	568	334
20	45 - 55	2 524	1 408	1 116	696	286	134
21	55 - 65	1 152	816	336	255	58	23
22	65 und älter	786	640	145	117	17	11
		Verheiratet zusammen lebend					
23	Unter 20	9	X	9	/	/	/
24	20 - 25	210	X	210	92	67	51
25	25 - 30	1 098	X	1 098	403	378	317
26	30 - 35	2 184	X	2 184	490	728	966
27	35 - 40	2 784	X	2 784	366	731	1 686
28	40 - 45	3 021	X	3 021	385	753	1 883
29	45 - 50	3 891	X	3 891	812	1 106	1 973
30	50 - 55	4 471	X	4 471	1 802	1 297	1 372
31	55 - 60	4 102	X	4 102	2 585	939	578
32	60 - 65	3 671	X	3 671	2 921	540	210
33	65 - 70	3 124	X	3 124	2 751	284	89
34	70 - 75	2 559	X	2 559	2 373	145	41
35	75 - 80	2 565	X	2 565	2 417	118	30
36	80 - 85	1 226	X	1 226	1 162	49	15
37	85 und älter	546	X	546	516	23	7
38	Insgesamt	35 460	X	35 460	19 078	7 159	9 222
39	dar. unter 25	219	X	219	96	70	53
40	25 - 35	3 281	X	3 281	893	1 105	1 283
41	35 - 45	5 805	X	5 805	751	1 484	3 570
42	45 - 55	8 362	X	8 362	2 614	2 403	3 345
43	55 - 65	7 772	X	7 772	5 506	1 478	788
44	65 und älter	10 020	X	10 020	9 218	619	183
		Verheiratet getrennt lebend					
45	Unter 20	7	/	6	/	/	/
46	20 - 25	27	10	17	5	/	7
47	25 - 30	80	36	44	18	15	10
48	30 - 35	132	63	69	29	23	16
49	35 - 40	157	71	86	34	33	19
50	40 - 45	195	94	101	44	35	22
51	45 - 50	238	122	116	62	37	17
52	50 - 55	251	146	105	61	32	11
53	55 - 60	203	138	65	46	11	8
54	60 - 65	153	119	34	27	/	/
55	65 - 70	108	86	21	17	/	/
56	70 - 75	78	62	16	12	/	/
57	75 - 80	71	60	11	8	/	/
58	80 - 85	37	32	5	/	/	/
59	85 und älter	24	19	5	/	/	/
60	Insgesamt	1 759	1 058	701	371	205	124
61	dar. unter 25	33	11	23	6	6	11
62	25 - 35	212	99	112	48	38	26
63	35 - 45	352	165	187	78	67	41
64	45 - 55	488	267	221	124	69	28
65	55 - 65	356	257	99	73	16	9
66	65 und älter	318	259	59	42	8	8

## 2 Haushaltsmitglieder

### 2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder					
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
				zusammen	davon mit ... Personen		
					2	3	4 und mehr
1 000							
Geschieden							
67	Unter 20	/	-	/	/	/	/
68	20 - 25	7	/	/	/	/	/
69	25 - 30	54	17	37	15	12	10
70	30 - 35	158	49	109	43	38	27
71	35 - 40	308	86	222	88	78	57
72	40 - 45	489	156	332	146	115	72
73	45 - 50	824	307	517	273	167	78
74	50 - 55	1 015	482	533	356	129	47
75	55 - 60	903	551	352	264	65	23
76	60 - 65	670	475	194	164	22	8
77	65 - 70	477	366	111	96	10	/
78	70 - 75	329	262	67	59	/	/
79	75 - 80	267	220	46	41	/	/
80	80 - 85	111	89	22	18	/	/
81	85 und älter	58	49	10	7	/	/
82	Insgesamt	5 671	3 112	2 559	1 574	650	336
83	dar. unter 25	8	/	6	/	/	/
84	25 - 35	212	66	146	58	50	38
85	35 - 45	797	242	555	234	193	128
86	45 - 55	1 839	789	1 050	629	296	125
87	55 - 65	1 573	1 027	546	428	87	31
88	65 und älter	1 242	986	256	222	22	13
Verwitwet							
89	Unter 20	/	/	/	-	-	/
90	20 - 25	/	/	/	/	/	/
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/
92	30 - 35	7	/	/	/	/	/
93	35 - 40	14	/	11	/	/	/
94	40 - 45	33	6	27	9	9	8
95	45 - 50	70	20	51	24	19	8
96	50 - 55	154	63	91	53	27	11
97	55 - 60	247	144	103	75	21	7
98	60 - 65	367	253	114	89	15	9
99	65 - 70	518	401	117	94	12	11
100	70 - 75	681	560	121	94	12	15
101	75 - 80	1 176	993	184	139	23	22
102	80 - 85	1 011	868	142	93	25	24
103	85 und älter	1 116	944	173	91	45	37
104	Insgesamt	5 399	4 259	1 140	768	215	157
105	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/
106	25 - 35	9	/	6	/	/	/
107	35 - 45	47	9	38	12	14	12
108	45 - 55	224	83	142	77	46	19
109	55 - 65	614	397	217	164	37	16
110	65 und älter	4 502	3 766	736	512	116	108
Insgesamt							
111	Unter 20	15 119	171	14 948	1 021	3 814	10 113
112	20 - 25	4 565	1 188	3 376	989	983	1 404
113	25 - 30	5 453	1 633	3 820	1 830	1 111	879
114	30 - 35	5 281	1 284	3 997	1 433	1 291	1 274
115	35 - 40	5 084	963	4 121	962	1 191	1 967
116	40 - 45	5 068	897	4 170	917	1 135	2 118
117	45 - 50	6 400	1 170	5 230	1 551	1 511	2 168
118	50 - 55	7 037	1 378	5 660	2 588	1 589	1 483
119	55 - 60	6 155	1 310	4 846	3 136	1 078	632
120	60 - 65	5 312	1 187	4 125	3 290	598	236
121	65 - 70	4 509	1 076	3 433	3 007	316	111
122	70 - 75	3 817	1 024	2 792	2 564	166	62
123	75 - 80	4 249	1 413	2 836	2 629	149	58
124	80 - 85	2 471	1 062	1 409	1 287	79	43
125	85 und älter	1 822	1 076	746	624	73	48
126	Insgesamt	82 342	16 833	65 509	27 830	15 085	22 594
127	dar. unter 25	19 683	1 359	18 324	2 010	4 798	11 516
128	25 - 35	10 734	2 917	7 817	3 263	2 402	2 153
129	35 - 45	10 152	1 860	8 291	1 880	2 327	4 085
130	45 - 55	13 438	2 548	10 890	4 139	3 100	3 651
131	55 - 65	11 467	2 497	8 970	6 426	1 677	868
132	65 und älter	16 868	5 652	11 216	10 111	782	322

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

## 2 Haushaltsmitglieder

2.4 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2016 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße\*)

Lfd. Nr.	Land	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
		Insgesamt						
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	66 263	13 118	53 145	21 744	12 098	12 923	6 380
2	Baden-Württemberg	10 938	2 021	8 916	3 429	1 989	2 330	1 169
3	Bayern	12 984	2 622	10 362	4 080	2 385	2 682	1 215
4	Bremen	671	177	495	219	105	105	66
5	Hamburg	1 801	481	1 320	588	302	292	139
6	Hessen	6 196	1 214	4 982	2 039	1 134	1 219	589
7	Niedersachsen	7 950	1 620	6 330	2 682	1 395	1 492	762
8	Nordrhein-Westfalen	17 805	3 463	14 342	5 988	3 287	3 320	1 747
9	Rheinland-Pfalz	4 058	739	3 319	1 346	795	805	374
10	Saarland	992	202	790	336	207	170	77
11	Schleswig-Holstein	2 868	580	2 288	1 038	500	506	244
12	Neue Länder einschl. Berlin	16 079	3 714	12 365	6 086	2 987	2 304	988
13	Berlin	3 530	1 017	2 513	1 150	593	503	268
14	Brandenburg	2 478	461	2 016	976	501	391	148
15	Mecklenburg-Vorpommern	1 613	340	1 273	644	306	231	92
16	Sachsen	4 079	943	3 136	1 596	732	587	221
17	Sachsen-Anhalt	2 216	495	1 721	885	436	280	121
18	Thüringen	2 163	458	1 704	835	419	312	137
19	Deutschland	82 342	16 833	65 509	27 830	15 085	15 227	7 368
		Deutsche						
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	58 417	11 728	46 690	19 776	10 569	11 248	5 097
21	Baden-Württemberg	9 395	1 767	7 628	3 038	1 683	1 983	924
22	Bayern	11 467	2 317	9 150	3 694	2 080	2 366	1 011
23	Bremen	566	156	410	199	83	85	43
24	Hamburg	1 533	426	1 107	517	254	236	100
25	Hessen	5 293	1 067	4 226	1 806	951	1 014	454
26	Niedersachsen	7 287	1 491	5 796	2 526	1 277	1 362	632
27	Nordrhein-Westfalen	15 637	3 107	12 530	5 441	2 873	2 858	1 357
28	Rheinland-Pfalz	3 662	667	2 995	1 254	718	722	302
29	Saarland	898	185	713	315	183	154	61
30	Schleswig-Holstein	2 679	544	2 135	986	467	469	213
31	Neue Länder einschl. Berlin	15 022	3 456	11 566	5 838	2 803	2 117	807
32	Deutschland	73 439	15 184	58 255	25 614	13 372	13 365	5 904
		Ausländer/-innen						
33	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	7 846	1 391	6 455	1 968	1 529	1 675	1 283
34	Baden-Württemberg	1 542	254	1 288	391	306	348	244
35	Bayern	1 518	306	1 212	386	305	317	204
36	Bremen	105	21	85	20	22	20	23
37	Hamburg	268	54	214	71	48	55	39
38	Hessen	903	147	756	233	183	206	135
39	Niedersachsen	663	129	534	156	118	131	130
40	Nordrhein-Westfalen	2 168	355	1 812	547	414	461	390
41	Rheinland-Pfalz	396	72	324	92	77	84	71
42	Saarland	93	17	76	20	24	16	16
43	Schleswig-Holstein	189	36	153	52	33	37	31
44	Neue Länder einschl. Berlin	1 057	258	799	247	184	187	181
45	Deutschland	8 903	1 649	7 254	2 215	1 713	1 862	1 463
		Nachrichtlich 1991 (Insgesamt)						
46	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	62 082	9 446	52 636	16 781	13 646	14 235	7 974
47	Baden-Württemberg	9 944	1 576	8 368	2 480	2 142	2 402	1 343
48	Bayern	11 580	1 695	9 885	2 926	2 480	2 815	1 664
49	Bremen	684	144	540	217	137	120	67
50	Hamburg	1 666	391	1 275	558	313	278	127
51	Hessen	5 827	870	4 956	1 575	1 313	1 352	716
52	Niedersachsen	7 430	1 081	6 349	2 037	1 578	1 710	1 025
53	Nordrhein-Westfalen	17 401	2 638	14 763	4 877	3 906	3 820	2 161
54	Rheinland-Pfalz	3 817	490	3 327	1 012	903	937	474
55	Saarland	1 074	179	895	296	271	222	106
56	Schleswig-Holstein	2 658	382	2 277	804	604	578	291
57	Neue Länder einschl. Berlin	18 069	2 412	15 657	4 944	4 404	4 733	1 577
58	Berlin	3 442	787	2 655	1 042	715	649	250
59	Brandenburg	2 553	269	2 284	646	630	751	257
60	Mecklenburg-Vorpommern	1 912	180	1 733	418	474	602	238
61	Sachsen	4 725	596	4 129	1 379	1 166	1 212	372
62	Sachsen-Anhalt	2 852	320	2 532	773	748	782	230
63	Thüringen	2 584	260	2 324	687	672	737	228
64	Deutschland	80 151	11 858	68 293	21 725	18 050	18 968	9 551

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.





## 2 Haushaltsmitglieder

2.5 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
		1 000						
		Deutschland						
		Zusammen						
1	April 1991	80 151	11 858	68 293	21 725	18 050	18 968	9 551
2	Mai 1992	80 732	12 044	68 688	22 312	18 054	18 919	9 403
3	April 1993	81 427	12 378	69 048	22 777	17 983	18 792	9 495
4	April 1994	81 762	12 747	69 015	23 248	17 707	18 675	9 385
5	April 1995	81 893	12 891	69 002	23 716	17 541	18 385	9 361
6	April 1996	82 069	13 191	68 878	24 078	17 309	18 224	9 268
7	April 1997	82 235	13 259	68 976	24 442	17 175	18 148	9 213
8	April 1998	82 118	13 297	68 821	24 778	16 929	18 108	9 006
9	April 1999	82 251	13 485	68 767	25 108	16 936	17 777	8 945
10	Mai 2000	82 473	13 750	68 723	25 440	16 793	17 565	8 925
11	April 2001	82 575	14 056	68 519	25 809	16 507	17 384	8 819
12	April 2002	82 823	14 224	68 599	26 118	16 460	17 261	8 760
13	Mai 2003	82 892	14 426	68 466	26 339	16 386	17 074	8 668
14	März 2004	82 855	14 566	68 289	26 670	16 238	16 873	8 508
15	Jahr 2005 <sup>1)</sup>	82 676	14 697	67 980	26 533	16 431	16 850	8 166
16	Jahr 2006	82 618	15 448	67 171	26 751	16 071	16 429	7 920
17	Jahr 2007	82 375	15 385	66 990	26 993	15 926	16 325	7 746
18	Jahr 2008	82 334	15 791	66 543	27 272	15 741	15 863	7 667
19	Jahr 2009	82 048	15 995	66 054	27 482	15 418	15 546	7 608
20	Jahr 2010	81 779	16 195	65 584	27 586	15 268	15 384	7 347
21	Jahr 2011 <sup>1)</sup>	80 211	15 867	64 344	27 028	15 002	15 112	7 203
22	Jahr 2012	80 366	15 979	64 387	27 330	14 975	14 956	7 126
23	Jahr 2013	80 508	16 176	64 332	27 495	14 966	14 752	7 119
24	Jahr 2014	80 802	16 412	64 390	27 674	14 905	14 689	7 121
25	Jahr 2015	81 385	16 875	64 510	27 912	14 820	14 718	7 059
26	Jahr 2016 <sup>1)</sup>	82 342	16 832	65 509	27 830	15 085	15 227	7 368
		Dar. am Hauptwohnsitz <sup>1)</sup>						
27	April 1991	79 182	11 378	67 804	21 441	17 951	18 888	9 525
28	Mai 1992	79 764	11 562	68 202	22 033	17 955	18 837	9 376
29	April 1993	80 437	11 889	68 548	22 503	17 886	18 699	9 460
30	April 1994	80 708	12 221	68 487	22 936	17 609	18 596	9 346
31	April 1995	80 891	12 386	68 506	23 416	17 454	18 310	9 325
32	April 1996	81 134	12 687	68 447	23 823	17 238	18 152	9 233
33	April 1997	81 322	12 761	68 561	24 187	17 104	18 086	9 184
34	April 1998	81 218	12 797	68 422	24 533	16 855	18 053	8 980
35	April 1999	81 317	12 956	68 361	24 850	16 863	17 729	8 919
36	Mai 2000	81 493	13 204	68 289	25 155	16 717	17 516	8 900
37	April 2001	81 569	13 505	68 064	25 511	16 426	17 333	8 795
38	April 2002	81 799	13 658	68 141	25 813	16 382	17 214	8 732
39	Mai 2003	81 837	13 848	67 988	26 029	16 301	17 019	8 640
40	März 2004	81 829	13 996	67 833	26 369	16 158	16 827	8 480
41	Jahr 2005 <sup>1)</sup>	81 726	14 176	67 550	26 260	16 354	16 796	8 141
42	Jahr 2006	81 685	14 926	66 759	26 492	15 990	16 379	7 898
43	Jahr 2007	81 548	14 930	66 618	26 754	15 865	16 274	7 725
44	Jahr 2008	81 464	15 320	66 144	27 016	15 668	15 814	7 647
45	Jahr 2009	81 177	15 504	65 673	27 228	15 353	15 503	7 589
46	Jahr 2010	80 955	15 718	65 237	27 356	15 209	15 344	7 329
47	Jahr 2011 <sup>1)</sup>	79 422	15 428	63 994	26 802	14 940	15 064	7 187
48	Jahr 2012	79 585	15 546	64 040	27 109	14 909	14 909	7 113
49	Jahr 2013	79 766	15 757	64 009	27 284	14 917	14 711	7 097
50	Jahr 2014	80 068	15 997	64 072	27 465	14 849	14 655	7 103
51	Jahr 2015	80 634	16 461	64 173	27 697	14 758	14 678	7 041
52	Jahr 2016 <sup>1)</sup>	81 522	16 379	65 143	27 598	15 008	15 187	7 350
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
		Zusammen						
53	April 1991	62 082	9 446	52 636	16 781	13 646	14 235	7 974
54	Mai 1992	62 844	9 588	53 256	17 311	13 759	14 318	7 869
55	April 1993	63 588	9 828	53 760	17 711	13 722	14 299	8 028
56	April 1994	63 971	10 115	53 856	18 121	13 464	14 284	7 988
57	April 1995	64 198	10 246	53 951	18 522	13 312	14 142	7 975
58	April 1996	64 473	10 513	53 959	18 795	13 114	14 149	7 900
59	April 1997	64 708	10 563	54 144	19 084	13 024	14 188	7 849
60	April 1998	64 703	10 538	54 165	19 351	12 849	14 279	7 685
61	April 1999	64 887	10 631	54 256	19 613	12 853	14 118	7 672
62	Mai 2000	65 156	10 781	54 375	19 824	12 777	14 051	7 724
63	April 2001	65 358	10 947	54 411	20 146	12 546	14 037	7 682
64	April 2002	65 695	11 092	54 603	20 376	12 532	14 058	7 638
65	Mai 2003	65 877	11 208	54 669	20 549	12 494	14 014	7 612
66	März 2004	65 933	11 314	54 619	20 779	12 401	13 945	7 494
67	Jahr 2005 <sup>1)</sup>	65 917	11 324	54 593	20 664	12 621	14 068	7 240
68	Jahr 2006	65 963	11 895	54 068	20 804	12 399	13 840	7 025
69	Jahr 2007	65 798	11 789	54 008	20 971	12 339	13 815	6 883
70	Jahr 2008	65 841	12 143	53 698	21 193	12 193	13 465	6 847
71	Jahr 2009	65 669	12 291	53 378	21 321	11 988	13 257	6 812
72	Jahr 2010	65 506	12 474	53 032	21 387	11 963	13 129	6 552
73	Jahr 2011 <sup>1)</sup>	64 389	12 261	52 128	21 049	11 808	12 879	6 391
74	Jahr 2012	64 552	12 354	52 198	21 266	11 847	12 786	6 299
75	Jahr 2013	64 694	12 518	52 177	21 475	11 831	12 603	6 268
76	Jahr 2014	64 946	12 715	52 230	21 594	11 876	12 504	6 256
77	Jahr 2015	65 448	13 093	52 355	21 804	11 884	12 541	6 126
78	Jahr 2016 <sup>1)</sup>	66 263	13 118	53 145	21 744	12 098	12 923	6 380

## 2 Haushaltmitglieder

2.5 Haushaltmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
		Dar. am Hauptwohnsitz <sup>1)</sup>						
79	April 1991	61 226	9 022	52 204	16 528	13 561	14 165	7 949
80	Mai 1992	61 982	9 159	52 822	17 058	13 674	14 248	7 842
81	April 1993	62 722	9 404	53 318	17 469	13 636	14 218	7 996
82	April 1994	63 074	9 665	53 409	17 852	13 386	14 220	7 951
83	April 1995	63 335	9 814	53 522	18 260	13 243	14 077	7 941
84	April 1996	63 662	10 075	53 587	18 576	13 054	14 088	7 869
85	April 1997	63 918	10 133	53 784	18 862	12 964	14 134	7 823
86	April 1998	63 932	10 108	53 824	19 138	12 789	14 234	7 663
87	April 1999	64 092	10 183	53 909	19 391	12 792	14 077	7 650
88	Mai 2000	64 334	10 326	54 007	19 580	12 714	14 008	7 705
89	April 2001	64 518	10 496	54 022	19 892	12 480	13 993	7 658
90	April 2002	64 836	10 623	54 213	20 115	12 470	14 016	7 612
91	Mai 2003	65 005	10 742	54 264	20 284	12 427	13 966	7 587
92	März 2004	65 086	10 858	54 228	20 521	12 336	13 906	7 466
93	Jahr 2005 <sup>1)</sup>	65 118	10 899	54 219	20 428	12 555	14 020	7 216
94	Jahr 2006	65 167	11 461	53 705	20 575	12 327	13 798	7 005
95	Jahr 2007	65 101	11 416	53 685	20 761	12 289	13 771	6 865
96	Jahr 2008	65 101	11 753	53 348	20 969	12 132	13 418	6 829
97	Jahr 2009	64 926	11 877	53 049	21 102	11 932	13 220	6 795
98	Jahr 2010	64 790	12 066	52 723	21 183	11 912	13 093	6 536
99	Jahr 2011 <sup>1)</sup>	63 705	11 884	51 821	20 850	11 757	12 836	6 377
100	Jahr 2012	63 875	11 985	51 890	21 069	11 791	12 742	6 288
101	Jahr 2013	64 046	12 156	51 890	21 286	11 789	12 567	6 249
102	Jahr 2014	64 317	12 361	51 957	21 413	11 828	12 476	6 241
103	Jahr 2015	64 804	12 742	52 062	21 614	11 830	12 508	6 111
104	Jahr 2016 <sup>1)</sup>	65 571	12 736	52 835	21 548	12 034	12 888	6 365
		Neue Länder einschl. Berlin Zusammen						
105	April 1991	18 069	2 412	15 657	4 944	4 404	4 733	1 577
106	Mai 1992	17 887	2 456	15 432	5 001	4 295	4 601	1 535
107	April 1993	17 839	2 550	15 289	5 066	4 261	4 494	1 468
108	April 1994	17 791	2 632	15 159	5 127	4 243	4 392	1 397
109	April 1995	17 696	2 645	15 051	5 194	4 228	4 243	1 386
110	April 1996	17 597	2 677	14 919	5 283	4 195	4 074	1 368
111	April 1997	17 527	2 696	14 832	5 358	4 151	3 960	1 362
112	April 1998	17 415	2 759	14 657	5 427	4 080	3 828	1 321
113	April 1999	17 364	2 853	14 511	5 495	4 083	3 659	1 273
114	Mai 2000	17 316	2 969	14 348	5 616	4 016	3 515	1 201
115	April 2001	17 217	3 109	14 108	5 662	3 960	3 347	1 138
116	April 2002	17 128	3 132	13 996	5 743	3 928	3 203	1 122
117	Mai 2003	17 015	3 218	13 797	5 790	3 892	3 059	1 056
118	März 2004	16 922	3 252	13 670	5 891	3 836	2 928	1 014
119	Jahr 2005 <sup>1)</sup>	16 759	3 372	13 387	5 868	3 810	2 782	926
120	Jahr 2006	16 655	3 552	13 103	5 947	3 672	2 589	895
121	Jahr 2007	16 577	3 596	12 982	6 022	3 587	2 510	863
122	Jahr 2008	16 492	3 647	12 845	6 079	3 548	2 398	820
123	Jahr 2009	16 379	3 704	12 675	6 161	3 430	2 289	795
124	Jahr 2010	16 273	3 721	12 552	6 198	3 304	2 254	795
125	Jahr 2011 <sup>1)</sup>	15 822	3 606	12 216	5 979	3 194	2 233	811
126	Jahr 2012	15 814	3 626	12 188	6 064	3 128	2 170	826
127	Jahr 2013	15 814	3 659	12 155	6 021	3 135	2 149	851
128	Jahr 2014	15 857	3 696	12 160	6 080	3 029	2 185	866
129	Jahr 2015	15 937	3 783	12 155	6 109	2 937	2 176	933
130	Jahr 2016 <sup>1)</sup>	16 079	3 714	12 365	6 086	2 987	2 304	988
		Dar. am Hauptwohnsitz <sup>1)</sup>						
131	April 1991	17 957	2 357	15 600	4 912	4 390	4 722	1 576
132	Mai 1992	17 782	2 403	15 379	4 975	4 280	4 590	1 534
133	April 1993	17 714	2 485	15 230	5 035	4 250	4 481	1 464
134	April 1994	17 634	2 556	15 078	5 085	4 223	4 376	1 395
135	April 1995	17 556	2 572	14 984	5 156	4 211	4 233	1 384
136	April 1996	17 472	2 612	14 860	5 247	4 184	4 064	1 364
137	April 1997	17 404	2 628	14 776	5 325	4 139	3 952	1 361
138	April 1998	17 286	2 689	14 597	5 395	4 066	3 819	1 317
139	April 1999	17 226	2 773	14 452	5 460	4 071	3 653	1 269
140	Mai 2000	17 159	2 878	14 282	5 575	4 003	3 508	1 195
141	April 2001	17 051	3 009	14 042	5 620	3 946	3 340	1 137
142	April 2002	16 964	3 035	13 928	5 698	3 912	3 198	1 120
143	Mai 2003	16 831	3 107	13 725	5 745	3 874	3 053	1 053
144	März 2004	16 743	3 138	13 605	5 847	3 823	2 921	1 014
145	Jahr 2005 <sup>1)</sup>	16 608	3 277	13 331	5 832	3 799	2 776	925
146	Jahr 2006	16 518	3 465	13 053	5 917	3 663	2 581	893
147	Jahr 2007	16 447	3 514	12 933	5 993	3 576	2 503	861
148	Jahr 2008	16 363	3 567	12 796	6 047	3 537	2 396	818
149	Jahr 2009	16 251	3 627	12 624	6 127	3 421	2 283	793
150	Jahr 2010	16 165	3 651	12 514	6 173	3 297	2 251	793
151	Jahr 2011 <sup>1)</sup>	15 717	3 544	12 173	5 952	3 184	2 228	810
152	Jahr 2012	15 711	3 561	12 150	6 040	3 118	2 167	825
153	Jahr 2013	15 721	3 601	12 119	5 998	3 128	2 144	849
154	Jahr 2014	15 751	3 636	12 115	6 052	3 021	2 179	863
155	Jahr 2015	15 830	3 719	12 111	6 083	2 928	2 171	930
156	Jahr 2016 <sup>1)</sup>	15 951	3 643	12 308	6 049	2 974	2 300	985

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

1) Wohnsitz des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts.

## 2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden- Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen
1000									
		April 1991							
1	Haushalte mit 1 Person	11 858	9 446	1 576	1 695	144	391	870	1 081
2	Haushalte mit 2 Personen	21 725	16 781	2 480	2 926	217	558	1 575	2 037
3	Haushalte mit 3 Personen	18 050	13 646	2 142	2 480	137	313	1 313	1 578
4	Haushalte mit 4 Personen	18 968	14 235	2 402	2 815	120	278	1 352	1 710
5	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 551	7 974	1 343	1 664	67	127	716	1 025
6	Insgesamt	80 151	62 082	9 944	11 580	684	1 666	5 827	7 430
		Mai 1992							
7	Haushalte mit 1 Person	12 044	9 588	1 619	1 704	142	394	882	1 089
8	Haushalte mit 2 Personen	22 312	17 311	2 551	3 010	227	566	1 628	2 088
9	Haushalte mit 3 Personen	18 054	13 759	2 158	2 530	137	328	1 301	1 631
10	Haushalte mit 4 Personen	18 919	14 318	2 444	2 800	115	271	1 364	1 712
11	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 403	7 869	1 353	1 706	68	127	701	998
12	Insgesamt	80 732	62 844	10 125	11 750	690	1 685	5 877	7 519
		April 1993							
13	Haushalte mit 1 Person	12 379	9 828	1 667	1 755	140	417	907	1 136
14	Haushalte mit 2 Personen	22 777	17 711	2 641	3 120	222	560	1 694	2 126
15	Haushalte mit 3 Personen	17 983	13 722	2 139	2 551	148	315	1 300	1 601
16	Haushalte mit 4 Personen	18 792	14 299	2 446	2 799	113	265	1 372	1 730
17	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 495	8 028	1 346	1 717	65	150	688	1 022
18	Insgesamt	81 427	63 588	10 239	11 942	687	1 707	5 961	7 615
		April 1994							
19	Haushalte mit 1 Person	12 747	10 115	1 698	1 841	143	401	923	1 134
20	Haushalte mit 2 Personen	23 248	18 121	2 735	3 223	226	556	1 731	2 197
21	Haushalte mit 3 Personen	17 707	13 464	2 114	2 462	140	320	1 321	1 604
22	Haushalte mit 4 Personen	18 675	14 284	2 473	2 811	111	277	1 357	1 710
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 385	7 988	1 313	1 687	66	138	670	1 030
24	Insgesamt	81 762	63 971	10 334	12 024	685	1 693	6 002	7 675
		April 1995							
25	Haushalte mit 1 Person	12 891	10 246	1 750	1 864	144	403	927	1 168
26	Haushalte mit 2 Personen	23 716	18 522	2 808	3 300	238	555	1 760	2 229
27	Haushalte mit 3 Personen	17 541	13 312	2 091	2 456	130	313	1 325	1 602
28	Haushalte mit 4 Personen	18 385	14 142	2 435	2 802	111	280	1 338	1 701
29	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 361	7 975	1 291	1 635	60	147	670	1 043
30	Insgesamt	81 893	64 198	10 375	12 057	682	1 698	6 019	7 742
		April 1996							
31	Haushalte mit 1 Person	13 191	10 513	1 756	1 903	145	436	948	1 220
32	Haushalte mit 2 Personen	24 078	18 795	2 844	3 356	228	556	1 817	2 286
33	Haushalte mit 3 Personen	17 309	13 114	2 041	2 461	128	299	1 302	1 558
34	Haushalte mit 4 Personen	18 224	14 149	2 460	2 803	116	267	1 307	1 681
35	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 268	7 900	1 312	1 614	61	153	681	1 035
36	Insgesamt	82 069	64 473	10 413	12 137	678	1 710	6 055	7 779
		April 1997							
37	Haushalte mit 1 Person	13 259	10 563	1 754	1 897	152	442	935	1 243
38	Haushalte mit 2 Personen	24 442	19 084	2 849	3 370	233	562	1 836	2 333
39	Haushalte mit 3 Personen	17 175	13 024	2 024	2 478	115	297	1 277	1 547
40	Haushalte mit 4 Personen	18 148	14 188	2 484	2 846	110	264	1 307	1 691
41	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 211	7 849	1 343	1 581	65	151	705	1 015
42	Insgesamt	82 235	64 708	10 453	12 172	675	1 716	6 061	7 830
		April 1998							
43	Haushalte mit 1 Person	13 297	10 538	1 708	1 899	154	440	951	1 228
44	Haushalte mit 2 Personen	24 778	19 351	2 907	3 398	220	553	1 843	2 406
45	Haushalte mit 3 Personen	16 929	12 849	2 001	2 434	120	291	1 251	1 519
46	Haushalte mit 4 Personen	18 108	14 279	2 485	2 884	118	286	1 322	1 705
47	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 006	7 685	1 342	1 559	59	144	703	981
48	Insgesamt	82 118	64 703	10 443	12 174	671	1 714	6 069	7 840

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, 2016

## 2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden- Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen
1000									
		April 1999							
49	Haushalte mit 1 Person	13 485	10 631	1 711	1 930	160	450	953	1 251
50	Haushalte mit 2 Personen	25 108	19 613	2 934	3 432	224	553	1 891	2 420
51	Haushalte mit 3 Personen	16 936	12 853	2 002	2 437	115	280	1 226	1 552
52	Haushalte mit 4 Personen	17 777	14 118	2 441	2 891	112	280	1 326	1 714
53	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 945	7 672	1 409	1 548	56	145	669	926
54	Insgesamt	82 251	64 887	10 497	12 239	667	1 707	6 066	7 862
		Mai 2000							
55	Haushalte mit 1 Person	13 750	10 781	1 714	1 946	168	434	986	1 280
56	Haushalte mit 2 Personen	25 440	19 824	2 942	3 518	231	566	1 896	2 433
57	Haushalte mit 3 Personen	16 793	12 777	2 041	2 466	118	294	1 225	1 525
58	Haushalte mit 4 Personen	17 565	14 051	2 449	2 800	104	273	1 335	1 698
59	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 925	7 724	1 426	1 568	44	144	660	965
60	Insgesamt	82 473	65 156	10 572	12 298	664	1 712	6 103	7 901
		April 2001							
61	Haushalte mit 1 Person	14 056	10 947	1 732	1 971	172	447	1 006	1 312
62	Haushalte mit 2 Personen	25 809	20 146	2 998	3 616	224	569	1 957	2 490
63	Haushalte mit 3 Personen	16 507	12 546	1 988	2 417	115	292	1 212	1 510
64	Haushalte mit 4 Personen	17 384	14 037	2 504	2 818	99	273	1 301	1 666
65	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 819	7 682	1 405	1 559	52	143	625	956
66	Insgesamt	82 575	65 358	10 627	12 381	662	1 723	6 101	7 934
		April 2002							
67	Haushalte mit 1 Person	14 224	11 092	1 751	2 004	175	443	1 012	1 333
68	Haushalte mit 2 Personen	26 118	20 376	3 051	3 650	218	586	1 960	2 517
69	Haushalte mit 3 Personen	16 460	12 532	2 016	2 403	114	273	1 217	1 495
70	Haushalte mit 4 Personen	17 261	14 058	2 515	2 800	97	275	1 315	1 679
71	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 760	7 638	1 399	1 610	58	141	610	949
72	Insgesamt	82 823	65 695	10 732	12 467	661	1 718	6 115	7 973
		Mai 2003							
73	Haushalte mit 1 Person	14 426	11 208	1 759	2 026	168	450	1 022	1 388
74	Haushalte mit 2 Personen	26 339	20 549	3 075	3 703	222	578	1 976	2 534
75	Haushalte mit 3 Personen	16 386	12 494	2 015	2 410	120	278	1 232	1 442
76	Haushalte mit 4 Personen	17 074	14 014	2 544	2 812	93	275	1 292	1 694
77	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 668	7 612	1 389	1 576	60	145	622	934
78	Insgesamt	82 892	65 877	10 782	12 526	663	1 726	6 143	7 992
		März 2004							
79	Haushalte mit 1 Person	14 566	11 314	1 770	2 082	175	451	1 008	1 401
80	Haushalte mit 2 Personen	26 670	20 779	3 136	3 690	229	579	1 983	2 595
81	Haushalte mit 3 Personen	16 238	12 401	2 010	2 422	105	280	1 227	1 443
82	Haushalte mit 4 Personen	16 873	13 945	2 493	2 836	88	272	1 281	1 696
83	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 508	7 494	1 380	1 530	65	148	642	872
84	Insgesamt	82 855	65 933	10 788	12 560	663	1 731	6 140	8 007
		Jahr 2005 <sup>*)</sup>							
85	Haushalte mit 1 Person	14 697	11 324	1 742	2 143	172	457	1 043	1 411
86	Haushalte mit 2 Personen	26 533	20 664	3 173	3 709	229	585	1 977	2 573
87	Haushalte mit 3 Personen	16 431	12 621	2 007	2 441	106	292	1 197	1 439
88	Haushalte mit 4 Personen	16 850	14 068	2 525	2 810	95	267	1 296	1 717
89	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 166	7 240	1 335	1 446	59	139	621	850
90	Insgesamt	82 676	65 917	10 783	12 549	662	1 739	6 134	7 990
		Jahr 2006							
91	Haushalte mit 1 Person	15 448	11 895	1 828	2 284	173	479	1 082	1 490
92	Haushalte mit 2 Personen	26 751	20 804	3 192	3 751	230	573	2 008	2 528
93	Haushalte mit 3 Personen	16 071	12 399	2 012	2 439	101	295	1 179	1 445
94	Haushalte mit 4 Personen	16 429	13 840	2 485	2 757	107	271	1 265	1 626
95	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 920	7 025	1 286	1 404	46	132	595	878
96	Insgesamt	82 618	65 963	10 804	12 636	658	1 751	6 128	7 967

## 2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1999											
2 940	589	193	455	2 853	855	341	255	689	384	330	49
5 665	1 211	333	950	5 495	1 121	792	532	1 476	861	712	50
3 553	892	245	551	4 083	631	650	414	1 100	656	631	51
3 690	909	204	552	3 659	552	618	441	917	563	569	52
2 090	458	88	283	1 273	237	195	153	298	190	200	53
17 938	4 058	1 063	2 791	17 364	3 396	2 596	1 795	4 480	2 655	2 442	54
Mai 2000											
2 993	616	192	451	2 969	867	354	280	720	399	348	55
5 708	1 240	334	956	5 616	1 151	804	550	1 497	882	733	56
3 467	876	237	528	4 016	618	654	421	1 060	657	607	57
3 740	883	212	557	3 515	526	601	387	903	522	576	58
2 055	455	87	319	1 201	227	189	151	279	172	183	59
17 964	4 069	1 061	2 811	17 316	3 389	2 602	1 789	4 458	2 633	2 446	60
April 2001											
3 023	615	191	477	3 109	914	375	294	755	411	361	61
5 752	1 217	343	981	5 662	1 151	824	563	1 499	880	745	62
3 406	865	234	508	3 960	611	672	402	1 028	639	609	63
3 707	891	219	559	3 347	507	556	373	872	498	541	64
2 090	472	77	303	1 138	224	173	136	268	165	172	65
17 978	4 060	1 063	2 828	17 217	3 408	2 600	1 767	4 423	2 592	2 427	66
April 2002											
3 065	635	194	478	3 132	913	369	292	779	412	368	67
5 803	1 249	349	993	5 743	1 152	861	586	1 519	863	763	68
3 428	853	235	497	3 928	604	665	407	1 005	653	593	69
3 704	895	215	563	3 203	505	527	339	837	471	524	70
2 040	453	67	311	1 122	233	164	136	260	161	167	71
18 040	4 085	1 059	2 844	17 128	3 408	2 586	1 758	4 400	2 561	2 415	72
Mai 2003											
3 060	660	193	484	3 218	945	389	285	799	419	380	73
5 860	1 244	348	1 009	5 790	1 148	884	578	1 537	871	772	74
3 429	834	233	500	3 892	608	645	413	993	639	593	75
3 641	911	199	554	3 059	481	505	339	800	451	483	76
2 068	438	82	298	1 056	232	154	125	244	149	151	77
18 058	4 088	1 056	2 845	17 015	3 414	2 578	1 741	4 373	2 529	2 380	78
März 2004											
3 083	660	203	481	3 252	947	407	276	807	423	391	79
5 934	1 259	350	1 024	5 891	1 170	906	588	1 576	873	777	80
3 365	827	224	499	3 836	605	628	426	981	612	584	81
3 649	888	190	553	2 928	460	493	325	752	438	461	82
2 031	450	89	286	1 014	227	138	113	239	150	148	83
18 062	4 084	1 056	2 842	16 922	3 409	2 572	1 728	4 355	2 496	2 362	84
Jahr 2005 *)											
3 017	663	187	487	3 372	961	410	302	870	419	410	85
5 809	1 252	350	1 007	5 868	1 159	907	609	1 568	862	764	86
3 546	840	217	535	3 810	606	643	411	941	624	586	87
3 719	890	202	548	2 782	456	465	290	719	420	432	88
1 987	429	89	284	926	219	126	94	206	136	146	89
18 078	4 075	1 046	2 861	16 759	3 401	2 551	1 705	4 303	2 461	2 338	90
Jahr 2006											
3 169	692	195	503	3 552	1 019	438	318	911	435	432	91
5 919	1 264	338	1 001	5 947	1 138	910	617	1 596	885	800	92
3 358	821	225	524	3 672	582	629	404	878	614	563	93
3 701	882	191	555	2 589	443	444	272	665	380	385	94
1 898	409	96	280	895	210	126	87	210	129	132	95
18 045	4 068	1 045	2 863	16 655	3 393	2 549	1 698	4 260	2 442	2 314	96

## 2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden- Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen
1000									
		Jahr 2007							
97	Haushalte mit 1 Person	15 385	11 789	1 795	2 238	170	478	1 088	1 467
98	Haushalte mit 2 Personen	26 993	20 971	3 279	3 819	224	570	1 997	2 608
99	Haushalte mit 3 Personen	15 926	12 339	1 969	2 404	105	306	1 192	1 432
100	Haushalte mit 4 Personen	16 325	13 815	2 465	2 779	114	281	1 235	1 624
101	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 746	6 883	1 281	1 368	45	133	596	835
102	Insgesamt	82 375	65 798	10 788	12 607	658	1 767	6 108	7 966
		Jahr 2008							
103	Haushalte mit 1 Person	15 791	12 143	1 837	2 330	172	483	1 116	1 515
104	Haushalte mit 2 Personen	27 272	21 193	3 282	3 899	225	591	2 000	2 638
105	Haushalte mit 3 Personen	15 741	12 193	1 932	2 374	98	299	1 199	1 413
106	Haushalte mit 4 Personen	15 863	13 465	2 452	2 710	112	264	1 220	1 556
107	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 667	6 847	1 310	1 347	49	140	578	835
108	Insgesamt	82 334	65 841	10 814	12 660	656	1 777	6 112	7 956
		Jahr 2009							
109	Haushalte mit 1 Person	15 995	12 291	1 857	2 391	179	495	1 145	1 507
110	Haushalte mit 2 Personen	27 482	21 321	3 327	3 894	224	593	2 014	2 651
111	Haushalte mit 3 Personen	15 418	11 988	1 913	2 387	103	290	1 148	1 383
112	Haushalte mit 4 Personen	15 546	13 257	2 407	2 681	102	267	1 210	1 554
113	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 608	6 812	1 294	1 305	50	142	593	823
114	Insgesamt	82 049	65 670	10 798	12 658	658	1 787	6 110	7 918
		Jahr 2010							
115	Haushalte mit 1 Person	16 195	12 474	1 904	2 412	176	497	1 153	1 569
116	Haushalte mit 2 Personen	27 586	21 387	3 337	3 913	232	589	2 015	2 616
117	Haushalte mit 3 Personen	15 268	11 963	1 914	2 344	110	300	1 167	1 386
118	Haushalte mit 4 Personen	15 384	13 129	2 403	2 684	90	274	1 210	1 555
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 347	6 552	1 219	1 285	54	125	563	781
120	Insgesamt	81 779	65 506	10 778	12 636	662	1 785	6 108	7 906
		Jahr 2011 <sup>*)</sup>							
115	Haushalte mit 1 Person	15 867	12 261	1 852	2 399	181	486	1 128	1 510
116	Haushalte mit 2 Personen	27 028	21 049	3 248	3 857	225	572	1 972	2 575
117	Haushalte mit 3 Personen	15 002	11 808	1 879	2 327	106	275	1 130	1 381
118	Haushalte mit 4 Personen	15 112	12 879	2 353	2 633	83	258	1 222	1 506
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 203	6 391	1 170	1 269	53	126	563	778
120	Insgesamt	80 211	64 389	10 502	12 485	647	1 717	6 014	7 750
		Jahr 2012							
121	Haushalte mit 1 Person	15 979	12 354	1 884	2 435	175	475	1 156	1 517
122	Haushalte mit 2 Personen	27 330	21 266	3 261	3 902	233	580	1 982	2 600
123	Haushalte mit 3 Personen	14 975	11 847	1 914	2 334	102	284	1 124	1 386
124	Haushalte mit 4 Personen	14 956	12 786	2 334	2 644	92	279	1 215	1 480
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 126	6 299	1 159	1 239	49	113	557	777
126	Insgesamt	80 366	64 552	10 551	12 555	650	1 730	6 034	7 759
		Jahr 2013							
121	Haushalte mit 1 Person	16 176	12 518	1 929	2 459	171	494	1 149	1 549
122	Haushalte mit 2 Personen	27 495	21 475	3 321	3 999	227	567	1 997	2 634
123	Haushalte mit 3 Personen	14 966	11 831	1 894	2 349	109	293	1 152	1 386
124	Haushalte mit 4 Personen	14 752	12 603	2 296	2 596	87	269	1 219	1 443
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 119	6 268	1 168	1 222	62	123	529	759
126	Insgesamt	80 508	64 694	10 607	12 626	655	1 746	6 047	7 770
		Jahr 2014							
127	Haushalte mit 1 Person	16 412	12 715	1 968	2 536	178	503	1 159	1 540
128	Haushalte mit 2 Personen	27 674	21 594	3 358	4 051	227	570	1 984	2 650
129	Haushalte mit 3 Personen	14 905	11 876	1 911	2 331	106	289	1 151	1 402
130	Haushalte mit 4 Personen	14 689	12 504	2 263	2 634	92	275	1 207	1 429
131	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 121	6 255	1 187	1 172	55	125	563	763
132	Insgesamt	80 802	64 946	10 688	12 724	658	1 762	6 064	7 784



## 2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	
1000											
Jahr 2007											
3 172	688	191	503	3 596	1 029	447	334	915	442	430	97
5 876	1 275	330	992	6 022	1 149	927	623	1 609	892	822	98
3 415	782	229	505	3 587	552	610	398	881	597	549	99
3 661	882	185	590	2 510	466	426	242	640	366	371	100
1 854	418	92	262	863	206	128	94	198	114	123	101
17 978	4 046	1 027	2 852	16 577	3 401	2 537	1 691	4 242	2 412	2 294	102
Jahr 2008											
3 279	698	182	530	3 647	1 052	453	342	914	460	426	103
5 923	1 296	343	996	6 079	1 172	941	618	1 615	905	828	104
3 353	791	226	508	3 548	557	598	386	872	583	551	105
3 548	852	193	558	2 398	429	409	245	624	337	354	106
1 840	402	78	268	820	219	129	76	179	101	117	107
17 944	4 039	1 023	2 860	16 493	3 430	2 529	1 667	4 204	2 386	2 276	108
Jahr 2009											
3 317	677	175	548	3 704	1 079	451	341	945	457	430	109
5 946	1 340	339	993	6 161	1 173	949	643	1 616	936	843	110
3 243	777	224	519	3 430	530	592	366	850	566	526	111
3 467	841	188	540	2 289	435	399	230	575	309	339	112
1 890	386	79	251	795	215	119	80	187	90	105	113
17 863	4 021	1 006	2 851	16 379	3 433	2 511	1 661	4 174	2 357	2 244	114
Jahr 2010											
3 355	680	181	547	3 721	1 070	456	344	949	476	425	115
5 972	1 366	339	1 008	6 198	1 194	969	640	1 626	923	846	116
3 250	764	220	509	3 304	526	567	353	826	524	508	117
3 382	818	196	519	2 254	435	390	225	566	309	329	118
1 814	377	74	260	795	220	119	78	184	88	107	119
17 773	4 005	1 009	2 843	16 273	3 444	2 501	1 640	4 151	2 321	2 216	120
Jahr 2011 <sup>*)</sup>											
3 326	661	179	539	3 606	1 008	466	334	925	455	417	115
5 903	1 366	334	998	5 979	1 094	952	620	1 588	895	830	116
3 196	788	208	519	3 194	519	542	348	781	517	487	117
3 320	812	179	512	2 233	450	377	221	568	292	325	118
1 735	367	79	252	811	223	117	81	189	92	109	119
17 480	3 994	979	2 820	15 822	3 294	2 454	1 603	4 051	2 251	2 168	120
Jahr 2012											
3 316	669	186	541	3 626	1 027	458	339	928	450	424	121
5 987	1 376	337	1 009	6 064	1 105	972	637	1 600	909	841	122
3 168	792	212	533	3 128	543	528	333	771	488	465	123
3 292	765	185	499	2 170	434	367	206	565	282	318	124
1 710	385	73	237	826	237	122	86	172	99	110	125
17 474	3 987	992	2 819	15 814	3 346	2 446	1 600	4 036	2 228	2 157	126
Jahr 2013											
3 334	686	194	554	3 659	1 048	463	336	915	455	441	121
5 989	1 358	353	1 030	6 021	1 089	973	628	1 600	898	833	122
3 154	791	205	499	3 135	557	532	323	771	487	464	123
3 284	752	167	491	2 149	440	358	216	542	286	307	124
1 710	383	73	239	851	251	114	86	205	88	106	125
17 471	3 969	991	2 813	15 814	3 386	2 440	1 589	4 033	2 214	2 152	126
Jahr 2014											
3 366	698	199	569	3 696	1 062	463	335	927	469	441	127
6 016	1 360	343	1 036	6 080	1 112	978	634	1 608	907	841	128
3 184	793	210	500	3 029	560	507	315	756	438	452	129
3 211	757	151	485	2 185	460	363	221	540	293	307	130
1 700	375	76	239	866	248	123	88	204	96	107	131
17 477	3 983	978	2 829	15 857	3 443	2 434	1 593	4 035	2 204	2 148	132

## 2 Haushaltsmitglieder

### 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden- Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen
		1000							
		Jahr 2015							
133	Haushalte mit 1 Person	16 875	13 093	2 025	2 606	183	514	1 199	1 602
134	Haushalte mit 2 Personen	27 912	21 804	3 405	4 074	229	564	2 019	2 675
135	Haushalte mit 3 Personen	14 820	11 884	1 930	2 362	99	298	1 131	1 410
136	Haushalte mit 4 Personen	14 718	12 541	2 272	2 615	97	283	1 198	1 416
137	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 059	6 126	1 182	1 163	53	112	563	749
138	Insgesamt	81 385	65 448	10 813	12 820	661	1 771	6 111	7 852
		Jahr 2016 *)							
139	Haushalte mit 1 Person	16 833	13 118	2 021	2 622	177	481	1 214	1 620
140	Haushalte mit 2 Personen	27 830	21 744	3 429	4 080	219	588	2 039	2 682
141	Haushalte mit 3 Personen	15 085	12 098	1 989	2 385	105	302	1 134	1 395
142	Haushalte mit 4 Personen	15 227	12 923	2 330	2 682	105	292	1 219	1 492
143	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 368	6 380	1 169	1 215	66	139	589	762
144	Insgesamt	82 342	66 263	10 938	12 984	671	1 801	6 196	7 950

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

## 2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.	
davon				zusammen	davon							
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen		
1000												
Jahr 2015												
3 465	712	196	590	3 783	1 093	478	341	940	478	454	133	
6 075	1 369	353	1 042	6 109	1 123	968	648	1 617	911	843	134	
3 190	782	192	490	2 937	553	493	297	728	443	422	135	
3 237	769	163	490	2 176	448	374	225	562	270	298	136	
1 632	373	70	229	933	270	131	92	212	102	125	137	
17 599	4 005	974	2 841	15 937	3 487	2 444	1 602	4 058	2 204	2 141	138	
Jahr 2016 *)												
3 463	739	202	580	3 714	1 017	461	340	943	495	458	139	
5 988	1 346	336	1 038	6 086	1 150	976	644	1 596	885	835	140	
3 287	795	207	500	2 987	593	501	306	732	436	419	141	
3 320	805	170	506	2 304	503	391	231	587	280	312	142	
1 747	374	77	244	988	268	148	92	221	121	137	143	
17 805	4 058	992	2 868	16 079	3 530	2 478	1 613	4 079	2 216	2 163	144	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Familien/Lebensformen nach ...	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
			1 000						
1	<b>Insgesamt</b>	41 985	11 575	7 894	980	970	2 701	408	2 293
	<b>Gemeindegrößenklassen</b>								
	(von ... bis unter ... Einwohner)								
2	unter 5 000	5 545	1 826	1 322	155	154	348	66	282
3	5 000 - 10 000	4 598	1 407	991	117	117	298	46	252
4	10 000 - 20 000	5 998	1 796	1 280	134	133	382	65	317
5	20 000 - 50 000	7 671	2 191	1 501	178	176	513	77	436
6	50 000 - 100 000	3 825	1 004	671	84	83	250	35	214
7	100 000 - 200 000	2 843	711	476	52	51	183	22	161
8	200 000 - 500 000	3 787	874	563	80	78	231	30	200
9	500 000 und mehr	7 718	1 766	1 089	179	176	497	66	431
	<b>Alter der Bezugsperson der Familie/Lebensform</b>								
	(von ... bis unter ... Jahren)								
10	unter 25	1 934	113	25	24	24	64	/	61
11	25 - 35	6 212	1 603	919	285	283	399	19	380
12	35 - 45	6 129	3 370	2 341	352	348	677	67	609
13	45 - 55	8 365	4 084	2 941	247	245	895	159	736
14	55 - 65	7 208	1 681	1 256	61	61	364	101	263
15	65 - 75	5 482	432	300	9	9	123	28	96
16	75 - 85	5 029	226	99	/	/	126	22	104
17	85 und älter	1 626	66	13	-	-	53	10	43
18	dar. 15 - 65	29 847	10 852	7 483	970	960	2 399	349	2 050
	<b>Staatsangehörigkeit der Bezugsperson</b>								
	der Familie/Lebensform								
19	Deutsche	37 274	9 786	6 586	878	868	2 322	357	1 965
20	Ausländer/-innen	4 710	1 789	1 308	102	101	379	51	328
	<b>Familienstand der Bezugsperson</b>								
	der Familie/Lebensform								
21	Ledig	12 540	1 539	X	740	739	799	63	736
22	Verheiratet zusammen lebend	17 653	7 900	7 894	6	X	X	X	X
23	Verheiratet getrennt lebend	1 555	397	X	24	23	374	79	295
24	Geschieden	5 073	1 264	X	200	198	1 064	179	885
25	Verwitwet	5 163	474	X	10	10	464	87	377
	<b>Monatliches Nettoeinkommen</b>								
	der Familie/Lebensform								
	(von ... bis unter ... EUR)								
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen								
26	Nettoeinkommens zusammen	40 790	11 206	7 629	956	946	2 621	394	2 227
27	unter 500	862	45	12	/	/	32	/	30
28	500 - 900	3 714	158	29	/	/	124	13	112
29	900 - 1 300	5 274	559	104	20	19	435	37	399
30	1 300 - 1 500	2 912	404	109	23	23	272	24	248
31	1 500 - 1 700	2 838	432	149	32	32	251	20	230
32	1 700 - 2 000	3 778	684	308	60	59	316	36	280
33	2 000 - 2 600	6 246	1 593	933	162	161	497	79	418
34	2 600 - 3 200	4 436	1 683	1 199	181	179	304	64	240
35	3 200 - 4 500	5 942	2 884	2 331	278	274	275	73	202
36	4 500 und mehr	4 787	2 764	2 454	195	192	115	46	69
37	Sonstige <sup>1)</sup>	1 194	369	266	24	24	80	14	66
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung</b>								
	im Beruf der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
38	Erwerbspersonen	26 452	9 995	7 119	920	910	1 956	308	1 648
39	Erwerbstätige	25 305	9 659	6 953	880	871	1 826	291	1 534
40	Selbstständige	3 120	1 270	975	129	128	166	52	114
41	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	51	14	11	/	/	/	/	/
42	Beamte/Beamtinnen	1 305	525	408	41	40	76	15	61
43	Angestellte	15 020	5 580	3 813	480	474	1 287	140	1 146
44	Arbeiter/-innen	5 465	2 229	1 734	222	221	273	83	190
	Auszubildende/-r in einem anerkannten								
45	Ausbildungsberuf	344	41	12	7	7	22	/	22
46	Erwerbslose	1 148	336	166	40	40	130	17	114
47	Nichterwerbspersonen	15 532	1 580	775	60	59	745	100	645
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der</b>								
	<b>Familie/Lebensform</b>								
48	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	23 597	9 281	6 777	860	851	1 643	278	1 366
49	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 241	766	285	69	68	413	37	376
50	Rente, Pension	13 333	974	542	19	19	413	75	338
51	Einkünfte von Angehörigen	1 152	186	108	11	11	66	/	63
52	Eigenes Vermögen	437	54	35	/	/	16	/	14
53	Sozialhilfe	537	123	56	/	/	63	/	58
54	Elterngeld	50	48	11	/	/	32	/	32
55	Sonstige Unterstützung	637	142	80	8	8	54	7	46

### 3 Familien/Lebensformen

noch 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
11 738	9 714	2 023	1 938	18 672	9 029	9 643	16 379	1
1 724	1 494	230	224	1 996	970	1 026	1 691	2
1 428	1 238	189	184	1 763	830	934	1 524	3
1 827	1 551	275	267	2 375	1 131	1 244	2 069	4
2 270	1 911	359	347	3 210	1 519	1 691	2 807	5
1 075	887	188	183	1 746	822	925	1 545	6
715	576	139	133	1 417	696	721	1 256	7
930	731	199	190	1 983	993	990	1 753	8
1 770	1 327	443	410	4 181	2 069	2 112	3 734	9
180	29	151	149	1 640	901	740	1 243	10
1 179	417	762	747	3 430	2 158	1 272	2 821	11
680	378	302	283	2 079	1 414	666	1 808	12
1 495	1 147	348	324	2 786	1 682	1 104	2 467	13
2 854	2 621	233	219	2 673	1 279	1 393	2 432	14
2 817	2 687	130	124	2 233	759	1 474	2 078	15
2 165	2 083	82	79	2 638	611	2 027	2 459	16
367	352	14	13	1 194	227	967	1 071	17
6 389	4 592	1 796	1 722	12 607	7 432	5 174	10 771	18
10 858	9 011	1 847	1 769	16 630	7 668	8 962	14 754	19
879	703	176	169	2 042	1 361	681	1 625	20
1 459	X	1 459	1 420	9 543	5 856	3 687	8 127	21
9 753	9 714	38	X	X	X	X	X	22
51	X	51	50	1 108	704	404	935	23
383	X	383	377	3 425	1 596	1 830	3 079	24
92	X	92	91	4 596	873	3 723	4 238	25
11 409	9 430	1 979	1 895	18 176	8 796	9 379	16 037	26
21	17	/	/	796	446	349	558	27
109	93	16	16	3 448	1 668	1 780	3 032	28
534	468	66	64	4 182	1 609	2 572	3 726	29
496	444	51	49	2 013	873	1 140	1 795	30
664	604	60	59	1 742	806	936	1 555	31
1 150	1 046	104	101	1 944	980	964	1 731	32
2 408	2 092	316	306	2 246	1 257	989	2 009	33
1 860	1 487	373	362	892	536	357	804	34
2 435	1 819	615	590	623	406	217	563	35
1 733	1 360	373	345	290	214	75	263	36
329	284	44	44	496	233	263	342	37
5 992	4 300	1 691	1 620	10 466	6 174	4 292	8 977	38
5 840	4 198	1 642	1 573	9 806	5 719	4 087	8 391	39
870	700	169	161	980	668	313	846	40
27	26	/	/	11	/	7	841	41
327	240	87	82	453	251	202	397	42
3 175	2 141	1 034	985	6 265	3 213	3 052	5 370	43
1 402	1 084	318	314	1 835	1 444	390	1 571	44
39	7	32	31	263	140	123	199	45
152	102	50	47	659	455	205	587	46
5 746	5 414	332	318	8 206	2 855	5 351	7 402	47
5 344	3 758	1 586	1 519	8 973	5 321	3 652	7 650	48
235	174	61	58	1 240	828	412	1 127	49
5 699	5 435	265	252	6 659	1 886	4 773	6 161	50
184	122	62	60	783	397	386	585	51
146	130	16	16	237	132	105	217	52
55	50	5	5	359	201	158	316	53
/	/	-	-	/	/	/	/	54
75	46	28	28	420	264	156	322	55

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Familien/Lebensformen nach ...	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Bezugsperson der Familie/Lebensform <sup>2)</sup>									
Mit allgemeinem Schulabschluss									
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss	14 579	3 368	2 308	241	239	819	151	668
57	Abschluss der polytechnischen Oberschule	3 007	690	421	82	82	186	35	151
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 727	2 919	1 834	298	295	787	88	699
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	13 704	3 969	2 939	317	312	714	110	604
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses		80	25	17	/	/	6	/	/
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	1 765	570	352	38	37	180	22	158
62	Noch in schulischer Ausbildung	97	10	/	/	/	6	/	5
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Bezugsperson der Familie/Lebensform <sup>4)</sup>									
Mit beruflichem Bildungsabschluss									
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	20 950	5 728	3 842	563	559	1 324	219	1 105
64	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	3 699	1 176	837	84	82	256	41	214
65	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	378	50	24	/	/	22	/	19
66	Bachelor	841	155	113	19	19	23	/	21
67	Master	554	114	92	9	9	12	/	10
68	Diplom <sup>7)</sup>	6 235	2 052	1 587	147	144	318	60	258
69	Promotion	631	223	191	12	12	20	6	14
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses		87	28	19	/	/	7	/	6
71	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	8 413	1 997	1 155	137	136	704	72	633
72	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	1 246	61	20	9	9	31	/	30
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform									
73	Ohne Kinder	30 410	X	X	X	X	X	X	X
74	Mit Kindern	11 575	11 575	7 894	980	970	2 701	408	2 293
75	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	8 199	8 199	5 697	880	871	1 622	182	1 439
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform									
76	Ohne Erwerbstätige	14 657	942	328	51	51	563	62	501
77	Mit Erwerbstätigen	27 327	10 633	7 566	929	919	2 138	346	1 792
78	1 Erwerbstätiger	15 480	3 473	1 729	183	181	1 562	222	1 340
79	2 Erwerbstätige	10 123	5 435	4 277	659	652	498	106	392
80	3 Erwerbstätige und mehr	1 725	1 725	1 560	87	86	78	18	60
dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform		15 855	1 361	892	58	57	411	100	311
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform									
82	Ohne Erwerbslose	40 316	10 854	7 466	908	899	2 479	374	2 105
83	Mit Erwerbslosen	1 668	721	428	71	71	222	34	188
84	1 Erwerbsloser	1 571	653	384	63	63	206	32	174
85	2 Erwerbslose	91	61	40	8	8	14	/	13
86	3 Erwerbslose und mehr	6	6	/	/	/	/	/	/
dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform		699	10	/	-	-	8	/	7
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform									
88	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	29 668	10 837	7 469	969	959	2 399	349	2 050
89	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 317	737	425	11	11	302	59	243
90	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 888	535	231	9	9	295	58	237
2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter		4 429	203	194	/	/	7	/	6
dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter		10 297	7	-	-	-	7	/	6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 122 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 196 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

### 3 Familien/Lebensformen

noch 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
4 647	4 147	501	487	6 564	2 782	3 782	5 888	56
1 163	1 034	129	125	1 155	558	597	1 061	57
2 028	1 511	517	495	3 780	1 829	1 952	3 313	58
3 572	2 730	841	798	6 163	3 340	2 823	5 334	59
17	14	/	/	38	21	17	27	60
290	260	30	29	906	463	443	709	61
/	/	/	/	83	50	33	46	62
6 493	5 390	1 103	1 063	8 730	4 421	4 309	7 822	63
1 236	1 057	179	170	1 286	634	653	1 119	64
156	147	9	9	173	43	130	160	65
156	65	91	88	530	296	234	442	66
126	56	70	68	315	173	141	265	67
2 021	1 728	293	270	2 162	1 149	1 013	1 947	68
216	190	26	22	192	119	73	172	69
20	17	/	/	39	21	18	30	70
1 276	1 029	247	241	5 140	2 116	3 024	4 345	71
91	17	74	73	1 094	611	483	849	72
11 738	9 714	2 023	1 938	18 672	9 029	9 643	16 379	73
X	X	X	X	X	X	X	X	74
X	X	X	X	X	X	X	X	75
4 849	4 604	245	237	8 866	3 310	5 556	7 988	76
6 888	5 110	1 778	1 701	9 806	5 719	4 087	8 391	77
2 200	1 895	306	293	9 806	5 719	4 087	8 391	78
4 688	3 216	1 472	1 409	X	X	X	X	79
-	-	-	-	X	X	X	X	80
4 688	3 216	1 472	1 409	9 806	5 719	4 087	8 391	81
11 450	9 518	1 932	1 851	18 013	8 574	9 438	15 792	82
288	197	92	87	659	455	205	587	83
259	179	80	76	659	455	205	587	84
30	18	12	11	X	X	X	X	85
-	-	-	-	X	X	X	X	86
30	18	12	11	659	455	205	587	87
6 223	4 454	1 769	1 694	12 607	7 433	5 175	10 771	88
5 515	5 260	255	244	6 064	1 597	4 468	5 608	89
1 289	1 196	93	87	6 064	1 597	4 468	5 608	90
4 226	4 065	161	157	X	X	X	X	91
4 226	4 065	161	157	6 064	1 597	4 468	5 608	92

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 122 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 196 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.2 Ehepaare im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Ehepaare nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	17 609	100,0	14 345	100,0	3 264	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
2	unter 5 000	2 816	16,0	2 172	15,1	644	19,7
3	5 000 - 10 000	2 229	12,7	1 768	12,3	461	14,1
4	10 000 - 20 000	2 832	16,1	2 396	16,7	435	13,3
5	20 000 - 50 000	3 411	19,4	2 906	20,3	505	15,5
6	50 000 - 100 000	1 558	8,8	1 362	9,5	196	6,0
7	100 000 - 200 000	1 052	6,0	1 000	7,0	52	1,6
8	200 000 - 500 000	1 295	7,4	1 093	7,6	201	6,2
9	500 000 und mehr	2 416	13,7	1 647	11,5	769	23,6
	<b>Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
10	unter 25	54	0,3	49	0,3	6	0,2
11	25 - 35	1 337	7,6	1 147	8,0	190	5,8
12	35 - 45	2 719	15,4	2 307	16,1	412	12,6
13	45 - 55	4 089	23,2	3 405	23,7	684	21,0
14	55 - 65	3 877	22,0	3 077	21,5	800	24,5
15	65 - 75	2 987	17,0	2 358	16,4	629	19,3
16	75 - 85	2 182	12,4	1 709	11,9	473	14,5
17	85 und älter	365	2,1	295	2,1	71	2,2
18	dar. 15 - 65	12 075	68,6	9 984	69,6	2 091	64,1
	<b>Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
19	unter 25	162	0,9	142	1,0	20	0,6
20	25 - 35	1 923	10,9	1 645	11,5	278	8,5
21	35 - 45	3 051	17,3	2 597	18,1	453	13,9
22	45 - 55	4 216	23,9	3 473	24,2	743	22,8
23	55 - 65	3 846	21,8	3 044	21,2	801	24,6
24	65 - 75	2 651	15,1	2 081	14,5	569	17,4
25	75 - 85	1 582	9,0	1 221	8,5	361	11,1
26	85 und älter	178	1,0	141	1,0	36	1,1
27	dar. 15 - 65	13 198	75,0	10 901	76,0	2 297	70,4
	<b>Altersunterschied der Ehepartner (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
28	kein Altersunterschied	1 778	10,1	1 391	9,7	387	11,9
29	1 - 4	8 414	47,8	6 793	47,4	1 622	49,7
30	4 - 7	4 291	24,4	3 542	24,7	748	22,9
31	7 - 11	2 083	11,8	1 741	12,1	342	10,5
32	11 - 16	741	4,2	628	4,4	113	3,5
33	16 Jahre und mehr	302	1,7	250	1,7	52	1,6
	<b>Staatsangehörigkeit der Ehepartner</b>						
34	Mann und Frau Deutsche	14 941	84,9	11 940	83,2	3 001	92,0
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	1 213	6,9	1 091	7,6	122	3,7
36	nur Mann Deutscher	656	3,7	589	4,1	67	2,1
37	nur Frau Deutsche	557	3,2	502	3,5	55	1,7
38	Mann und Frau Ausländer	1 454	8,3	1 314	9,2	140	4,3
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)</b>						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
39	Nettoeinkommens zusammen	17 059	96,9	13 850	96,5	3 209	98,3
40	unter 500	30	0,2	28	0,2	/	/
41	500 - 900	121	0,7	104	0,7	18	0,5
42	900 - 1 300	572	3,2	455	3,2	117	3,6
43	1 300 - 1 500	553	3,1	426	3,0	127	3,9
44	1 500 - 1 700	753	4,3	541	3,8	212	6,5
45	1 700 - 2 000	1 354	7,7	987	6,9	367	11,2
46	2 000 - 2 600	3 025	17,2	2 268	15,8	757	23,2
47	2 600 - 3 200	2 686	15,3	2 161	15,1	525	16,1
48	3 200 - 4 500	4 151	23,6	3 503	24,4	648	19,9
49	4 500 und mehr	3 814	21,7	3 377	23,5	437	13,4
50	Sonstige <sup>1)</sup>	550	3,1	496	3,5	55	1,7
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Ehemannes</b>						
51	Erwerbspersonen	11 420	64,9	9 502	66,2	1 917	58,7
52	Erwerbstätige	11 151	63,3	9 303	64,9	1 848	56,6
53	Selbstständige	1 675	9,5	1 384	9,6	291	8,9
54	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	37	0,2	33	0,2	/	/
55	Beamte	648	3,7	561	3,9	87	2,7
56	Angestellte	5 955	33,8	5 073	35,4	881	27,0
57	Arbeiter	2 818	16,0	2 236	15,6	582	17,8
	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	19	0,1	16	0,1	/	/
58	Erwerbslose	269	1,5	199	1,4	69	2,1
59	Nichterwerbspersonen	6 189	35,1	4 843	33,8	1 346	41,3



### 3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Ehepaare nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Ehefrau</b>							
61	Erwerbspersonen	10 041	57,0	8 186	57,1	1 855	56,8
62	Erwerbstätige	9 790	55,6	8 006	55,8	1 783	54,6
63	Selbstständige	784	4,4	633	4,4	151	4,6
64	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	90	0,5	86	0,6	/	/
65	Beamtinnen	521	3,0	446	3,1	74	2,3
66	Angestellte	7 109	40,4	5 800	40,4	1 310	40,1
67	Arbeiterinnen	1 252	7,1	1 013	7,1	239	7,3
	Auszubildende in einem anerkannten						
68	Ausbildungsberuf	34	0,2	29	0,2	5	0,2
69	Erwerbslose	251	1,4	180	1,3	71	2,2
70	Nichterwerbspersonen	7 568	43,0	6 159	42,9	1 409	43,2
<b>Überwiegender Lebensunterhalt des Ehemannes</b>							
71	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 535	59,8	8 800	61,3	1 736	53,2
72	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	459	2,6	347	2,4	113	3,5
73	Rente, Pension	5 976	33,9	4 653	32,4	1 323	40,5
74	Einkünfte von Angehörigen	230	1,3	190	1,3	40	1,2
75	Eigenes Vermögen	165	0,9	155	1,1	10	0,3
76	Sozialhilfe	105	0,6	90	0,6	15	0,5
77	Elterngeld	11	0,1	9	0,1	/	/
78	Sonstige Unterstützung	126	0,7	102	0,7	25	0,8
<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Ehefrau</b>							
79	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	8 351	47,4	6 678	46,6	1 673	51,3
80	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	400	2,3	280	1,9	120	3,7
81	Rente, Pension	4 025	22,9	2 873	20,0	1 152	35,3
82	Einkünfte von Angehörigen	4 234	24,0	4 006	27,9	227	7,0
83	Eigenes Vermögen	140	0,8	132	0,9	8	0,3
84	Sozialhilfe	97	0,5	80	0,6	16	0,5
85	Elterngeld	213	1,2	180	1,3	33	1,0
86	Sonstige Unterstützung	149	0,8	115	0,8	34	1,0
<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Ehemannes <sup>2a)</sup></b>							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
87	Haupt-(Volks-)schulabschluss	6 454	36,7	5 919	41,3	535	16,4
88	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 455	8,3	142	1,0	1 313	40,2
89	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 345	19,0	2 979	20,8	366	11,2
90	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 669	32,2	4 695	32,7	974	29,8
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen						
91	allgemeinen Schulabschlusses	31	0,2	27	0,2	/	/
92	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	612	3,5	544	3,8	68	2,1
93	Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/
<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Ehefrau <sup>2b)</sup></b>							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
94	Haupt-(Volks-)schulabschluss	5 849	33,2	5 362	37,4	487	14,9
95	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 550	8,8	154	1,1	1 396	42,8
96	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 662	26,5	4 223	29,4	439	13,5
97	Fachhochschul-/Hochschulreife	4 774	27,1	3 913	27,3	861	26,4
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen						
98	allgemeinen Schulabschlusses	32	0,2	28	0,2	/	/
99	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	695	3,9	623	4,3	72	2,2
100	Noch in schulischer Ausbildung	7	0,0	6	0,0	/	/
<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Ehemannes <sup>4a)</sup></b>							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
101	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	9 231	52,4	7 398	51,6	1 833	56,2
102	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	1 894	10,8	1 598	11,1	297	9,1
103	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	170	1,0	15	0,1	156	4,8
104	Bachelor	178	1,0	152	1,1	26	0,8
105	Master	149	0,8	124	0,9	25	0,8
106	Diplom <sup>7)</sup>	3 315	18,8	2 677	18,7	638	19,6
107	Promotion	381	2,2	316	2,2	65	2,0
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen						
108	Bildungsabschlusses	37	0,2	32	0,2	/	/
109	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	2 185	12,4	1 974	13,8	211	6,5
110	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	37	0,2	31	0,2	6	0,2

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.2 Ehepaare im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Ehepaare nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Ehefrau <sup>4b)</sup></b>						
	Mit beruflichem Bildungsabschluss						
111	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	9 409	53,4	7 585	52,9	1 824	55,9
112	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	1 359	7,7	1 064	7,4	295	9,0
113	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	280	1,6	24	0,2	256	7,9
114	Bachelor	200	1,1	168	1,2	31	1,0
115	Master	137	0,8	114	0,8	23	0,7
116	Diplom <sup>7)</sup>	2 310	13,1	1 826	12,7	484	14,8
117	Promotion	159	0,9	129	0,9	31	0,9
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses	32	0,2	27	0,2	5	0,2
119	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	3 644	20,7	3 339	23,3	305	9,3
120	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	57	0,3	48	0,3	9	0,3
	<b>Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform</b>						
121	Ohne Kinder	9 714	55,2	7 557	52,7	2 158	66,1
122	Mit Kindern	7 894	44,8	6 788	47,3	1 106	33,9
123	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	5 697	32,4	4 888	34,1	809	24,8
	<b>Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform</b>						
124	Ohne Erwerbstätige	4 932	28,0	3 828	26,7	1 105	33,9
125	Mit Erwerbstätigen	12 676	72,0	10 518	73,3	2 159	66,1
126	1 Erwerbstätiger	3 624	20,6	3 037	21,2	587	18,0
127	2 Erwerbstätige	7 493	42,6	6 104	42,6	1 389	42,6
128	3 Erwerbstätige und mehr	1 560	8,9	1 377	9,6	183	5,6
	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	4 108	23,3	3 252	22,7	856	26,2
	<b>Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform</b>						
130	Ohne Erwerbslose	16 984	96,5	13 863	96,6	3 121	95,6
131	Mit Erwerbslosen	624	3,5	482	3,4	142	4,4
132	1 Erwerbsloser	563	3,2	442	3,1	121	3,7
133	2 Erwerbslose	57	0,3	37	0,3	20	0,6
134	3 Erwerbslose und mehr	/	/	/	/	/	/
	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	19	0,1	11	0,1	8	0,2
	<b>Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform</b>						
136	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	11 923	67,7	9 866	68,8	2 058	63,0
137	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	5 685	32,3	4 479	31,2	1 206	37,0
138	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	1 426	8,1	1 154	8,0	272	8,3
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 259	24,2	3 325	23,2	934	28,6
	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	4 065	23,1	3 166	22,1	899	27,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2a) Exkl. 42 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

2b) Exkl. 47 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4a) Exkl. 69 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

4b) Exkl. 79 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Lebensgemeinschaften nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	3 003	100,0	2 180	100,0	823	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen</b>						
	(von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	386	12,8	260	11,9	126	15,3
3	5 000 - 10 000	307	10,2	217	10,0	90	10,9
4	10 000 - 20 000	409	13,6	318	14,6	91	11,0
5	20 000 - 50 000	537	17,9	416	19,1	121	14,7
6	50 000 - 100 000	272	9,1	219	10,1	53	6,4
7	100 000 - 200 000	191	6,4	176	8,1	15	1,8
8	200 000 - 500 000	279	9,3	209	9,6	70	8,5
9	500 000 und mehr	623	20,7	365	16,7	258	31,3
	<b>Alter der Bezugsperson <sup>1)</sup></b>						
	(von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	175	5,8	139	6,4	36	4,4
11	25 - 35	1 047	34,9	772	35,4	274	33,3
12	35 - 45	654	21,8	447	20,5	207	25,2
13	45 - 55	596	19,8	427	19,6	168	20,5
14	55 - 65	295	9,8	218	10,0	77	9,3
15	65 - 75	139	4,6	105	4,8	34	4,2
16	75 - 85	83	2,8	61	2,8	22	2,7
17	85 und älter	14	0,5	11	0,5	/	/
18	dar. 15 - 65	2 767	92,1	2 003	91,9	763	92,8
	<b>Alter des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson <sup>1)</sup></b>						
	(von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	359	12,0	286	13,1	73	8,9
20	25 - 35	1 126	37,5	809	37,1	317	38,5
21	35 - 45	571	19,0	387	17,7	185	22,4
22	45 - 55	522	17,4	383	17,6	138	16,8
23	55 - 65	234	7,8	171	7,9	62	7,6
24	65 - 75	118	3,9	88	4,0	30	3,6
25	75 - 85	65	2,2	49	2,2	16	2,0
26	85 und älter	8	0,3	7	0,3	/	/
27	dar. 15 - 65	2 812	93,6	2 036	93,4	776	94,2
	<b>Altersunterschied der Lebenspartner/-innen</b>						
	(von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	296	9,9	211	9,7	85	10,3
29	1 - 4	1 310	43,6	951	43,6	359	43,6
30	4 - 7	697	23,2	504	23,1	193	23,4
31	7 - 11	434	14,4	314	14,4	120	14,6
32	11 - 16	182	6,1	137	6,3	45	5,5
33	16 Jahre und mehr	84	2,8	63	2,9	21	2,5
	<b>Staatsangehörigkeit der Lebenspartner/-innen <sup>1)</sup></b>						
34	Bezugsperson und Partner/-in Deutsche	2 609	86,9	1 849	84,8	760	92,3
35	Bezugsperson oder Partner/-in Deutsche/-r	242	8,1	204	9,3	38	4,7
36	nur Bezugsperson Deutsche/-r	116	3,9	97	4,5	19	2,3
37	nur Partner/-in Deutsche/-r	126	4,2	106	4,9	20	2,4
38	Bezugsperson und Partner/-in Ausländer	152	5,1	127	5,8	25	3,0
	<b>Familienstand der Bezugsperson <sup>1)</sup></b>						
39	Ledig	2 198	73,2	1 576	72,3	623	75,7
	Eingetragene Lebenspartnerschaft zusammen						
40	lebend	44	1,5	33	1,5	12	1,4
41	Verheiratet getrennt lebend	74	2,5	60	2,8	14	1,7
42	Geschieden	583	19,4	438	20,1	145	17,6
43	Verwitwet	103	3,4	73	3,3	30	3,6
	<b>Familienstand des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson <sup>1)</sup></b>						
44	Ledig	2 144	71,4	1 532	70,3	612	74,3
	Eingetragene Lebenspartnerschaft zusammen						
45	lebend	44	1,5	32	1,5	12	1,4
46	Verheiratet getrennt lebend	60	2,0	49	2,2	12	1,4
47	Geschieden	548	18,3	417	19,1	131	16,0
48	Verwitwet	206	6,9	150	6,9	57	6,9
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform</b>						
	(von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
49	Nettoeinkommens zusammen	2 935	97,7	2 124	97,4	811	98,5
50	unter 500	/	/	/	/	/	/
51	500 - 900	21	0,7	17	0,8	/	/
52	900 - 1 300	86	2,8	58	2,7	27	3,3
53	1 300 - 1 500	74	2,5	49	2,3	25	3,0
54	1 500 - 1 700	92	3,1	58	2,7	34	4,1
55	1 700 - 2 000	164	5,5	108	4,9	56	6,8
56	2 000 - 2 600	478	15,9	306	14,0	172	20,9
57	2 600 - 3 200	554	18,4	375	17,2	178	21,7
58	3 200 - 4 500	893	29,7	678	31,1	215	26,1
59	4 500 und mehr	568	18,9	470	21,6	98	12,0
60	Sonstige <sup>2)</sup>	68	2,3	56	2,6	12	1,5

### 3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Lebensgemeinschaften nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson <sup>1)</sup></b>							
61	Erwerbspersonen	2 611	86,9	1 894	86,9	718	87,2
62	Erwerbstätige	2 522	84,0	1 834	84,1	687	83,5
63	Selbstständige	298	9,9	211	9,7	87	10,6
64	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
65	Beamte/-innen	129	4,3	98	4,5	31	3,7
66	Angestellte	1 514	50,4	1 150	52,7	364	44,2
67	Arbeiter/-innen	540	18,0	344	15,8	196	23,8
	Auszubildende/-r in einem anerkannten						
68	Ausbildungsberuf	39	1,3	30	1,4	9	1,1
69	Erwerbslose	89	3,0	59	2,7	30	3,7
70	Nichterwerbspersonen	392	13,1	286	13,1	106	12,8
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson <sup>1)</sup></b>							
71	Erwerbspersonen	2 469	82,2	1 790	82,1	678	82,4
72	Erwerbstätige	2 386	79,4	1 739	79,8	647	78,6
73	Selbstständige	135	4,5	96	4,4	40	4,8
74	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
75	Beamte/Beamtinnen	115	3,8	96	4,4	19	2,3
76	Angestellte	1 859	61,9	1 353	62,0	507	61,5
77	Arbeiter/-innen	207	6,9	142	6,5	64	7,8
	Auszubildende/-r in einem anerkannten						
78	Ausbildungsberuf	67	2,2	50	2,3	17	2,1
79	Erwerbslose	83	2,8	52	2,4	31	3,8
80	Nichterwerbspersonen	534	17,8	390	17,9	145	17,6
<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson <sup>1)</sup></b>							
81	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 446	81,4	1 779	81,6	666	81,0
82	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	130	4,3	85	3,9	45	5,5
83	Rente, Pension	284	9,5	208	9,5	77	9,3
84	Einkünfte von Angehörigen	73	2,4	57	2,6	17	2,0
85	Eigenes Vermögen	19	0,6	16	0,7	/	/
86	Sozialhilfe	10	0,3	8	0,4	/	/
87	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
88	Sonstige Unterstützung	37	1,2	26	1,2	11	1,3
<b>Überwiegender Lebensunterhalt des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson <sup>1)</sup></b>							
89	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 223	74,0	1 624	74,5	599	72,8
90	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	134	4,5	82	3,7	52	6,3
91	Rente, Pension	267	8,9	195	8,9	73	8,8
92	Einkünfte von Angehörigen	216	7,2	181	8,3	36	4,3
93	Eigenes Vermögen	11	0,4	10	0,4	/	/
94	Sozialhilfe	13	0,4	11	0,5	/	/
95	Elterngeld	81	2,7	43	2,0	38	4,7
96	Sonstige Unterstützung	57	1,9	36	1,7	21	2,5
<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Bezugsperson <sup>1) 3a)</sup></b>							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
97	Haupt-(Volks-)schulabschluss	742	24,7	645	29,6	97	11,7
98	Abschluss der polytechnischen Oberschule	211	7,0	22	1,0	190	23,1
99	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	815	27,1	571	26,2	244	29,7
100	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 158	38,6	882	40,4	277	33,6
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
101	allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
102	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	68	2,2	54	2,5	14	1,6
103	Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/
<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson <sup>1) 3b)</sup></b>							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
104	Haupt-(Volks-)schulabschluss	561	18,7	491	22,5	70	8,5
105	Abschluss der polytechnischen Oberschule	187	6,2	18	0,8	169	20,5
106	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	929	30,9	681	31,2	249	30,2
107	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 260	42,0	935	42,9	325	39,5
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
108	allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
109	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	58	1,9	49	2,2	9	1,1
110	Noch in schulischer Ausbildung	7	0,2	6	0,3	/	/

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Lebensgemeinschaften nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Bezugsperson <sup>1) 5a)</sup></b>							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
111	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>6)</sup>	1 666	55,5	1 159	53,2	507	61,6
112	Fachschulabschluss <sup>7)</sup>	262	8,7	199	9,1	63	7,7
113	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	13	0,4	/	/	11	1,3
114	Bachelor	110	3,7	89	4,1	21	2,6
115	Master	79	2,6	61	2,8	18	2,2
116	Diplom <sup>8)</sup>	440	14,6	322	14,8	118	14,3
117	Promotion	38	1,3	29	1,3	9	1,1
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses							
118		/	/	/	/	/	/
119	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>9)</sup>	384	12,8	311	14,3	73	8,9
120	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	84	2,8	64	2,9	20	2,4
<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson <sup>1) 5b)</sup></b>							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
121	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>6)</sup>	1 533	51,0	1 102	50,5	431	52,4
122	Fachschulabschluss <sup>7)</sup>	294	9,8	189	8,7	106	12,8
123	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	23	0,8	/	/	20	2,5
124	Bachelor	127	4,2	99	4,5	28	3,4
125	Master	87	2,9	65	3,0	22	2,7
126	Diplom <sup>8)</sup>	409	13,6	291	13,3	118	14,4
127	Promotion	27	0,9	20	0,9	8	0,9
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses							
128		/	/	/	/	/	/
129	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>9)</sup>	493	16,4	405	18,6	88	10,7
130	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	139	4,6	107	4,9	32	3,9
<b>Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform</b>							
131	Ohne Kinder	2 023	67,4	1 578	72,4	445	54,1
132	Mit Kindern	980	32,6	602	27,6	378	45,9
133	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	880	29,3	530	24,3	350	42,6
<b>Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform</b>							
134	Ohne Erwerbstätige	296	9,9	210	9,6	86	10,4
135	Mit Erwerbstätigen	2 707	90,1	1 970	90,4	737	89,6
136	1 Erwerbstätiger	488	16,3	354	16,2	135	16,4
137	2 Erwerbstätige	2 131	71,0	1 554	71,3	578	70,2
138	3 Erwerbstätige und mehr	87	2,9	63	2,9	25	3,0
dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform							
139		1 531	51,0	1 209	55,5	321	39,0
<b>Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform</b>							
140	Ohne Erwerbslose	2 840	94,6	2 073	95,1	767	93,2
141	Mit Erwerbslosen	163	5,4	107	4,9	56	6,8
142	1 Erwerbsloser	143	4,8	96	4,4	47	5,7
143	2 Erwerbslose	20	0,7	11	0,5	9	1,0
144	3 Erwerbslose und mehr	/	/	-	-	/	/
dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform							
145		12	0,4	7	0,3	/	/
<b>Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform</b>							
146	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	2738	91,2	1981	90,9	756	91,9
147	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	265	8,8	199	9,1	67	8,1
148	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	103	3,4	77	3,5	26	3,2
2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter							
149		163	5,4	122	5,6	41	4,9
dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter							
150		161	5,4	121	5,6	40	4,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften ist die Bezugsperson der Familie/Lebensform der männliche Lebenspartner, in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften mit gleichaltrigen Partnern entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personennummer.

2) Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

3a) Exkl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3b) Exkl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5a) Exkl. 7 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5b) Exkl. 7 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

6) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

7) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

8) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Nichteheliche Lebensgemeinschaften nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	2 908	100,0	2 109	100,0	799	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen</b> (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	378	13,0	254	12,1	124	15,5
3	5 000 - 10 000	301	10,4	213	10,1	88	11,1
4	10 000 - 20 000	400	13,8	311	14,7	90	11,2
5	20 000 - 50 000	523	18,0	404	19,1	119	14,9
6	50 000 - 100 000	266	9,1	214	10,1	52	6,5
7	100 000 - 200 000	184	6,3	169	8,0	15	1,8
8	200 000 - 500 000	269	9,2	201	9,5	68	8,5
9	500 000 und mehr	587	20,2	343	16,3	243	30,5
	<b>Alter des Lebenspartners</b> (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	173	6,0	137	6,5	36	4,5
11	25 - 35	1 030	35,4	760	36,1	269	33,7
12	35 - 45	630	21,7	428	20,3	202	25,3
13	45 - 55	569	19,6	406	19,3	162	20,3
14	55 - 65	280	9,6	207	9,8	73	9,1
15	65 - 75	132	4,6	100	4,7	32	4,0
16	75 - 85	80	2,8	59	2,8	21	2,6
17	85 und älter	13	0,5	10	0,5	/	/
18	dar. 15 - 65	2 682	92,2	1 939	92,0	742	92,9
	<b>Alter der Lebenspartnerin</b> (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	351	12,1	280	13,3	71	8,9
20	25 - 35	1 100	37,8	790	37,4	310	38,8
21	35 - 45	545	18,7	366	17,4	179	22,4
22	45 - 55	498	17,1	365	17,3	132	16,6
23	55 - 65	227	7,8	167	7,9	60	7,6
24	65 - 75	115	4,0	86	4,1	29	3,6
25	75 - 85	64	2,2	48	2,3	16	2,0
26	85 und älter	8	0,3	7	0,3	/	/
27	dar. 15 - 65	2 721	93,6	1 968	93,3	753	94,2
	<b>Altersunterschied der Lebenspartner</b> (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	289	10,0	207	9,8	83	10,4
29	1 - 4	1 279	44,0	927	44,0	352	44,0
30	4 - 7	675	23,2	488	23,1	187	23,4
31	7 - 11	415	14,3	300	14,2	115	14,4
32	11 - 16	173	6,0	130	6,2	43	5,4
33	16 Jahre und mehr	76	2,6	57	2,7	19	2,4
	<b>Staatsangehörigkeit der Lebenspartner</b>						
34	Mann und Frau Deutsche	2 530	87,0	1 789	84,8	741	92,7
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	229	7,9	194	9,2	35	4,4
36	nur Mann Deutscher	108	3,7	91	4,3	17	2,1
37	nur Frau Deutsche	122	4,2	103	4,9	18	2,3
38	Mann und Frau Ausländer	148	5,1	125	5,9	23	2,9
	<b>Familienstand des Lebenspartners</b>						
39	Ledig	2 159	74,2	1 546	73,3	612	76,7
40	Verheiratet getrennt lebend	72	2,5	59	2,8	13	1,6
41	Geschieden	576	19,8	432	20,5	144	18,0
42	Verwitwet	101	3,5	71	3,4	30	3,7
	<b>Familienstand der Lebenspartnerin</b>						
43	Ledig	2 101	72,3	1 501	71,2	600	75,2
44	Verheiratet getrennt lebend	58	2,0	47	2,2	11	1,4
45	Geschieden	543	18,7	412	19,5	131	16,4
46	Verwitwet	205	7,1	149	7,1	56	7,1
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform</b> (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
47	Nettoeinkommens zusammen	2 840	97,7	2 053	97,4	787	98,5
48	unter 500	/	/	/	/	/	/
49	500 - 900	21	0,7	16	0,8	/	/
50	900 - 1 300	83	2,9	56	2,7	27	3,4
51	1 300 - 1 500	71	2,5	48	2,3	24	3,0
52	1 500 - 1 700	90	3,1	58	2,7	33	4,1
53	1 700 - 2 000	160	5,5	106	5,0	54	6,8
54	2 000 - 2 600	467	16,1	298	14,1	169	21,1
55	2 600 - 3 200	541	18,6	366	17,3	175	21,9
56	3 200 - 4 500	865	29,7	657	31,2	208	26,0
57	4 500 und mehr	537	18,5	445	21,1	92	11,5
58	Sonstige <sup>1)</sup>	67	2,3	55	2,6	12	1,5

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Nichteheliche Lebensgemeinschaften nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Lebenspartners</b>						
59	Erwerbspersonen	2 531	87,0	1 833	86,9	698	87,4
60	Erwerbstätige	2 444	84,1	1 775	84,2	669	83,7
61	Selbstständige	289	10,0	204	9,7	85	10,6
62	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
63	Beamte	122	4,2	93	4,4	29	3,6
64	Angestellte	1 458	50,2	1 107	52,5	351	43,9
65	Arbeiter	534	18,4	340	16,1	195	24,4
	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	38	1,3	29	1,4	9	1,1
67	Erwerbslose	86	3,0	57	2,7	29	3,7
68	Nichterwerbspersonen	377	13,0	276	13,1	101	12,6
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Lebenspartnerin</b>						
69	Erwerbspersonen	2 385	82,0	1 727	81,9	658	82,4
70	Erwerbstätige	2 305	79,3	1 677	79,5	628	78,6
71	Selbstständige	127	4,4	89	4,2	38	4,7
72	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
73	Beamtinnen	111	3,8	92	4,4	18	2,3
74	Angestellte	1 798	61,9	1 306	62,0	492	61,6
75	Arbeiterinnen	201	6,9	138	6,5	63	7,9
	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	66	2,3	49	2,3	17	2,1
77	Erwerbslose	80	2,7	49	2,3	30	3,8
78	Nichterwerbspersonen	523	18,0	382	18,1	141	17,6
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt des Lebenspartners</b>						
79	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 370	81,5	1 721	81,6	649	81,2
80	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	126	4,3	82	3,9	44	5,5
81	Rente, Pension	271	9,3	198	9,4	73	9,1
82	Einkünfte von Angehörigen	71	2,4	56	2,6	16	1,9
83	Eigenes Vermögen	19	0,6	16	0,7	/	/
84	Sozialhilfe	10	0,3	8	0,4	/	/
85	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
86	Sonstige Unterstützung	37	1,3	26	1,2	10	1,3
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Lebenspartnerin</b>						
87	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 144	73,7	1 564	74,2	580	72,6
88	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	130	4,5	79	3,7	51	6,4
89	Rente, Pension	261	9,0	190	9,0	70	8,8
90	Einkünfte von Angehörigen	212	7,3	178	8,4	35	4,3
91	Eigenes Vermögen	11	0,4	9	0,4	/	/
92	Sozialhilfe	13	0,4	11	0,5	/	/
93	Elterngeld	81	2,8	43	2,0	38	4,8
94	Sonstige Unterstützung	56	1,9	36	1,7	20	2,5
	<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Lebenspartners <sup>2a)</sup></b>						
	Mit allgemeinem Schulabschluss						
95	Haupt-(Volks-)schulabschluss	726	25,0	630	29,9	95	11,9
96	Abschluss der polytechnischen Oberschule	207	7,1	21	1,0	186	23,3
97	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	790	27,2	551	26,1	239	29,9
98	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 110	38,2	847	40,2	263	32,9
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
100	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	66	2,3	53	2,5	13	1,7
101	Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/
	<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Lebenspartnerin <sup>2b)</sup></b>						
	Mit allgemeinem Schulabschluss						
102	Haupt-(Volks-)schulabschluss	545	18,7	476	22,6	69	8,6
103	Abschluss der polytechnischen Oberschule	184	6,3	18	0,8	167	20,9
104	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	904	31,1	662	31,4	243	30,4
105	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 211	41,6	900	42,7	311	38,9
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
107	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	56	1,9	47	2,2	9	1,1
108	Noch in schulischer Ausbildung	7	0,2	5	0,3	/	/

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Nichteheliche Lebensgemeinschaften nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Lebenspartners <sup>4a)</sup></b>						
	Mit beruflichem Bildungsabschluss						
109	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	1 622	55,8	1 125	53,4	497	62,2
110	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	252	8,7	192	9,1	60	7,6
111	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	13	0,4	/	/	11	1,3
112	Bachelor	107	3,7	87	4,1	21	2,6
113	Master	77	2,7	60	2,9	17	2,2
114	Diplom <sup>7)</sup>	414	14,3	304	14,4	110	13,8
115	Promotion	34	1,2	26	1,2	8	1,0
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
117	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	376	12,9	305	14,4	72	9,0
118	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	82	2,8	63	3,0	19	2,4
	<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Lebenspartnerin <sup>4b)</sup></b>						
	Mit beruflichem Bildungsabschluss						
119	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	1 493	51,3	1 070	50,8	423	52,9
120	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	285	9,8	182	8,6	103	12,9
121	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	22	0,8	/	/	20	2,5
122	Bachelor	123	4,2	96	4,6	26	3,3
123	Master	83	2,9	62	2,9	21	2,7
124	Diplom <sup>7)</sup>	388	13,4	276	13,1	112	14,0
125	Promotion	25	0,9	18	0,9	7	0,9
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
127	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	479	16,5	394	18,7	84	10,6
128	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	135	4,7	104	4,9	31	3,9
	<b>Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform</b>						
129	Ohne Kinder	1 938	66,7	1 515	71,8	423	53,0
130	Mit Kindern	970	33,3	594	28,2	376	47,0
131	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	871	30,0	523	24,8	348	43,6
	<b>Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform</b>						
132	Ohne Erwerbstätige	287	9,9	204	9,7	83	10,4
133	Mit Erwerbstätigen	2 620	90,1	1 904	90,3	716	89,6
134	1 Erwerbstätiger	474	16,3	343	16,3	131	16,4
135	2 Erwerbstätige	2 061	70,9	1 500	71,1	561	70,2
136	3 Erwerbstätige und mehr	86	3,0	62	2,9	24	3,0
	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	1 466	50,4	1 160	55,0	306	38,2
	<b>Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform</b>						
138	Ohne Erwerbslose	2 750	94,6	2 005	95,1	745	93,2
139	Mit Erwerbslosen	158	5,4	104	4,9	54	6,8
140	1 Erwerbsloser	139	4,8	93	4,4	46	5,7
141	2 Erwerbslose	19	0,6	11	0,5	8	1,0
142	3 Erwerbslose und mehr	/	/	-	-	/	/
	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	11	0,4	7	0,3	/	/
	<b>Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform</b>						
144	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	2 653	91,2	1 918	90,9	735	92,0
145	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	255	8,8	191	9,1	64	8,0
146	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	96	3,3	72	3,4	24	3,0
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	158	5,4	119	5,6	39	4,9
	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	157	5,4	118	5,6	39	4,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Nichteheliche Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2a) Exkl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

2b) Exkl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4a) Exkl. 7 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

4b) Exkl. 6 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.





### 3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alleinerziehende nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	2 701	100,0	2 106	100,0	595	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen</b> (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	348	12,9	262	12,4	86	14,5
3	5 000 - 10 000	298	11,0	225	10,7	73	12,3
4	10 000 - 20 000	382	14,1	313	14,9	68	11,5
5	20 000 - 50 000	513	19,0	419	19,9	94	15,8
6	50 000 - 100 000	250	9,2	214	10,2	36	6,0
7	100 000 - 200 000	183	6,8	173	8,2	10	1,6
8	200 000 - 500 000	231	8,5	187	8,9	43	7,3
9	500 000 und mehr	497	18,4	312	14,8	185	31,1
	<b>Alter</b> (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	64	2,4	50	2,4	14	2,3
11	25 - 35	399	14,8	278	13,2	121	20,3
12	35 - 45	677	25,1	502	23,8	175	29,5
13	45 - 55	895	33,2	726	34,4	170	28,6
14	55 - 65	364	13,5	305	14,5	59	9,9
15	65 - 75	123	4,6	100	4,8	23	3,9
16	75 - 85	126	4,7	102	4,8	24	4,1
17	85 und älter	53	2,0	44	2,1	8	1,4
18	dar. 15 - 65	2 399	88,8	1 860	88,3	539	90,6
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
19	Deutsche	2 322	86,0	1 779	84,5	543	91,3
20	Ausländer/-innen	379	14,0	327	15,5	52	8,7
	<b>Familienstand</b>						
21	Ledig	799	29,6	530	25,1	269	45,3
22	Verheiratet getrennt lebend	374	13,8	302	14,3	72	12,1
23	Geschieden	1 064	39,4	891	42,3	173	29,1
24	Verwitwet	464	17,2	383	18,2	81	13,6
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform</b> (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	2 621	97,1	2 037	96,7	584	98,2
26	500 - 900	32	1,2	29	1,4	/	/
27	900 - 1 300	124	4,6	98	4,6	26	4,4
28	1 300 - 1 500	435	16,1	307	14,6	128	21,5
29	1 500 - 1 700	272	10,1	197	9,3	75	12,7
30	1 700 - 2 000	251	9,3	186	8,8	64	10,8
31	2 000 - 2 600	316	11,7	239	11,3	77	12,9
32	2 600 - 3 200	497	18,4	394	18,7	104	17,4
33	3 200 - 4 500	304	11,2	249	11,8	54	9,1
34	4 500 und mehr	275	10,2	235	11,2	40	6,7
35	Sonstige <sup>1)</sup>	115	4,3	103	4,9	12	2,1
36		80	2,9	69	3,3	10	1,8
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>						
37	Erwerbspersonen	1 956	72,4	1 514	71,9	442	74,4
38	Erwerbstätige	1 826	67,6	1 428	67,8	398	66,9
39	Selbstständige	166	6,1	129	6,1	37	6,2
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	76	2,8	62	3,0	14	2,3
42	Angestellte	1 287	47,6	1 009	47,9	278	46,8
43	Arbeiter/-innen	273	10,1	209	9,9	63	10,7
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	22	0,8	17	0,8	6	0,9
45	Erwerbslose	130	4,8	86	4,1	44	7,5
46	Nichterwerbspersonen	745	27,6	592	28,1	152	25,6
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 643	60,8	1 286	61,0	358	60,2
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	413	15,3	299	14,2	113	19,1
49	Rente, Pension	413	15,3	333	15,8	81	13,6
50	Einkünfte von Angehörigen	66	2,4	59	2,8	7	1,2
51	Eigenes Vermögen	16	0,6	16	0,7	/	/
52	Sozialhilfe	63	2,3	55	2,6	9	1,5
53	Elterngeld	32	1,2	21	1,0	11	1,8
54	Sonstige Unterstützung	54	2,0	38	1,8	16	2,7

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.4 Alleinerziehende im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alleinerziehende nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses <sup>2)</sup></b>						
	Mit allgemeinem Schulabschluss						
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	819	30,3	731	34,7	88	14,8
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	186	6,9	20	1,0	166	27,9
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	787	29,1	630	29,9	157	26,3
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	714	26,4	560	26,6	153	25,8
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	6	0,2	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	180	6,7	152	7,2	28	4,8
61	Noch in schulischer Ausbildung	6	0,2	/	/	/	/
	<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses <sup>4)</sup></b>						
	Mit beruflichem Bildungsabschluss						
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	1 324	49,0	1 007	47,8	317	53,3
63	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	256	9,5	188	8,9	68	11,4
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	22	0,8	/	/	19	3,2
65	Bachelor	23	0,9	17	0,8	6	1,0
66	Master	12	0,4	9	0,4	/	/
67	Diplom <sup>7)</sup>	318	11,8	243	11,5	75	12,7
68	Promotion	20	0,7	15	0,7	/	/
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses	7	0,3	6	0,3	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	704	26,1	606	28,8	99	16,6
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	31	1,2	24	1,1	8	1,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 9 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 14 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.4 Alleinerziehende im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.4.2 Alleinerziehende Väter

Lfd. Nr.	Alleinerziehende Väter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	408	100,0	325	100,0	83	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen</b> (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	66	16,1	50	15,3	16	18,9
3	5 000 - 10 000	46	11,4	38	11,7	8	10,0
4	10 000 - 20 000	65	15,9	54	16,6	11	13,3
5	20 000 - 50 000	77	18,8	63	19,6	13	16,1
6	50 000 - 100 000	35	8,6	30	9,4	/	/
7	100 000 - 200 000	22	5,5	21	6,6	/	/
8	200 000 - 500 000	30	7,4	25	7,6	6	6,7
9	500 000 und mehr	66	16,3	43	13,2	24	28,2
	<b>Alter</b> (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	/	/	/	/	/	/
11	25 - 35	19	4,6	11	3,3	8	9,8
12	35 - 45	67	16,5	48	14,7	20	23,5
13	45 - 55	159	39,0	129	39,9	30	35,6
14	55 - 65	101	24,7	87	26,7	14	17,2
15	65 - 75	28	6,8	23	7,1	/	/
16	75 - 85	22	5,4	17	5,4	/	/
17	85 und älter	10	2,3	8	2,4	/	/
18	dar. 15 - 65	349	85,5	277	85,2	72	86,5
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
19	Deutscher	357	87,5	280	86,3	77	92,1
20	Ausländer	51	12,5	45	13,7	7	7,9
	<b>Familienstand</b>						
21	Ledig	63	15,5	39	11,9	25	29,5
22	Verheiratet getrennt lebend	79	19,4	65	20,1	14	16,7
23	Geschieden	179	43,8	149	45,9	30	35,5
24	Verwitwet	87	21,3	72	22,0	15	18,3
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform</b> (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	394	96,7	313	96,4	81	97,7
26	unter 500	/	/	/	/	/	/
27	500 - 900	13	3,1	9	2,9	/	/
28	900 - 1 300	37	9,0	23	6,9	14	17,2
29	1 300 - 1 500	24	6,0	17	5,1	8	9,5
30	1 500 - 1 700	20	5,0	14	4,4	6	7,5
31	1 700 - 2 000	36	8,9	27	8,3	9	11,0
32	2 000 - 2 600	79	19,4	63	19,3	17	19,9
33	2 600 - 3 200	64	15,6	52	16,0	12	14,1
34	3 200 - 4 500	73	17,8	64	19,8	8	10,1
35	4 500 und mehr	46	11,4	43	13,2	/	/
36	Sonstige <sup>1)</sup>	14	3,3	12	3,6	/	/
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>						
37	Erwerbspersonen	308	75,4	246	75,8	62	74,1
38	Erwerbstätige	291	71,4	235	72,3	56	67,8
39	Selbstständige	52	12,7	42	12,9	10	12,1
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
41	Beamte	15	3,7	13	3,9	/	/
42	Angestellte	140	34,4	117	35,9	24	28,5
43	Arbeiter	83	20,3	63	19,3	20	24,3
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	/	/	/	/	/	/
45	Erwerbslose	17	4,1	11	3,5	5	6,3
46	Nichterwerbspersonen	100	24,6	79	24,2	22	25,9
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	278	68,1	225	69,2	53	63,7
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	37	9,0	26	8,0	11	13,2
49	Rente, Pension	75	18,5	59	18,2	16	19,5
50	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	/	/
51	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/
52	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	7	1,8	6	1,7	/	/

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.4 Alleinerziehende im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.4.2 Alleinerziehende Väter

Lfd. Nr.	Alleinerziehende Väter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses <sup>2)</sup></b>							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	151	37,0	138	42,3	14	16,4
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	35	8,6	/	/	32	38,2
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	88	21,6	74	22,8	14	16,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	110	26,9	90	27,8	19	23,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
59	allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	22	5,3	18	5,5	/	/
61	Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	-	-
<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses <sup>4)</sup></b>							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	219	53,7	170	52,2	49	59,3
63	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	41	10,2	35	10,7	7	8,1
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	/	/	/	/	/	/
65	Bachelor	/	/	/	/	/	/
66	Master	/	/	/	/	/	/
67	Diplom <sup>7)</sup>	60	14,7	49	15,0	11	13,6
68	Promotion	6	1,4	5	1,6	/	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
69	Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	72	17,6	61	18,7	11	13,3
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	/	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.4 Alleinerziehende im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.4.3 Alleinerziehende Mütter

Lfd. Nr.	Alleinerziehende Mütter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	2 293	100,0	1 782	100,0	511	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen</b> (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	282	12,3	212	11,9	70	13,7
3	5 000 - 10 000	252	11,0	187	10,5	65	12,6
4	10 000 - 20 000	317	13,8	259	14,6	57	11,2
5	20 000 - 50 000	436	19,0	355	19,9	81	15,7
6	50 000 - 100 000	214	9,4	183	10,3	31	6,1
7	100 000 - 200 000	161	7,0	152	8,5	9	1,7
8	200 000 - 500 000	200	8,7	163	9,1	38	7,4
9	500 000 und mehr	431	18,8	270	15,1	161	31,5
	<b>Alter</b> (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	61	2,7	48	2,7	14	2,7
11	25 - 35	380	16,6	267	15,0	113	22,1
12	35 - 45	610	26,6	454	25,5	156	30,5
13	45 - 55	736	32,1	596	33,5	140	27,4
14	55 - 65	263	11,5	219	12,3	44	8,7
15	65 - 75	96	4,2	77	4,3	18	3,6
16	75 - 85	104	4,5	84	4,7	20	3,8
17	85 und älter	43	1,9	37	2,1	7	1,3
18	dar. 15 - 65	2 050	89,4	1 583	88,9	467	91,3
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
19	Deutsche	1 965	85,7	1 499	84,1	466	91,2
20	Ausländerinnen	328	14,3	283	15,9	45	8,8
	<b>Familienstand</b>						
21	Ledig	736	32,1	491	27,6	245	47,8
22	Verheiratet getrennt lebend	295	12,9	237	13,3	58	11,3
23	Geschieden	885	38,6	742	41,7	143	28,0
24	Verwitwet	377	16,5	312	17,5	66	12,8
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform</b> (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	2 227	97,1	1 724	96,8	503	98,3
26	unter 500	30	1,3	27	1,5	/	/
27	500 - 900	112	4,9	88	5,0	23	4,5
28	900 - 1 300	399	17,4	285	16,0	114	22,2
29	1 300 - 1 500	248	10,8	180	10,1	68	13,2
30	1 500 - 1 700	230	10,0	172	9,7	58	11,4
31	1 700 - 2 000	280	12,2	212	11,9	68	13,3
32	2 000 - 2 600	418	18,2	331	18,6	87	17,0
33	2 600 - 3 200	240	10,5	197	11,1	43	8,3
34	3 200 - 4 500	202	8,8	171	9,6	31	6,1
35	4 500 und mehr	69	3,0	60	3,4	9	1,7
36	Sonstige <sup>1)</sup>	66	2,9	57	3,2	9	1,7
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>						
37	Erwerbspersonen	1 648	71,9	1 268	71,2	381	74,4
38	Erwerbstätige	1 535	66,9	1 193	67,0	341	66,7
39	Selbstständige	114	5,0	87	4,9	27	5,3
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamten	61	2,7	49	2,8	11	2,2
42	Angestellte	1 146	50,0	892	50,1	254	49,7
43	Arbeiterinnen	190	8,3	147	8,2	43	8,4
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	22	0,9	16	0,9	5	1,0
45	Erwerbslose	114	5,0	75	4,2	39	7,7
46	Nichterwerbspersonen	645	28,1	514	28,8	131	25,6
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 366	59,6	1 061	59,6	305	59,6
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	376	16,4	273	15,3	102	20,0
49	Rente, Pension	338	14,7	274	15,4	64	12,6
50	Einkünfte von Angehörigen	63	2,7	56	3,2	7	1,3
51	Eigenes Vermögen	14	0,6	13	0,7	/	/
52	Sozialhilfe	58	2,5	50	2,8	8	1,6
53	Elterngeld	32	1,4	21	1,2	11	2,1
54	Sonstige Unterstützung	46	2,0	32	1,8	14	2,7

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.4 Alleinerziehende im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.4.3 Alleinerziehende Mütter

Lfd. Nr.	Alleinerziehende Mütter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses <sup>2)</sup></b>							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	668	29,1	593	33,3	74	14,6
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	151	6,6	17	0,9	134	26,2
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	699	30,5	556	31,2	143	27,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	604	26,3	470	26,4	134	26,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses							
59		/	/	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	158	6,9	134	7,5	24	4,8
61	Noch in schulischer Ausbildung	5	0,2	/	/	/	/
<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses <sup>4)</sup></b>							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>							
62		1 105	48,2	837	47,0	268	52,3
63	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	214	9,3	154	8,6	61	11,9
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	19	0,8	/	/	16	3,2
65	Bachelor	21	0,9	16	0,9	6	1,1
66	Master	10	0,4	7	0,4	/	/
67	Diplom <sup>7)</sup>	258	11,3	194	10,9	64	12,5
68	Promotion	14	0,6	10	0,6	/	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses							
69		6	0,3	6	0,3	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	633	27,6	545	30,6	87	17,1
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	30	1,3	23	1,3	8	1,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 8 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 12 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

### 3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alleinstehende nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	18 672	100,0	14 653	100,0	4 019	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen</b> (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 996	10,7	1 531	10,4	465	11,6
3	5 000 - 10 000	1 763	9,4	1 361	9,3	402	10,0
4	10 000 - 20 000	2 375	12,7	1 958	13,4	417	10,4
5	20 000 - 50 000	3 210	17,2	2 591	17,7	619	15,4
6	50 000 - 100 000	1 746	9,4	1 486	10,1	261	6,5
7	100 000 - 200 000	1 417	7,6	1 335	9,1	82	2,0
8	200 000 - 500 000	1 983	10,6	1 635	11,2	348	8,7
9	500 000 und mehr	4 181	22,4	2 756	18,8	1 426	35,5
	<b>Alter</b> (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 640	8,8	1 341	9,2	299	7,4
11	25 - 35	3 430	18,4	2 686	18,3	743	18,5
12	35 - 45	2 079	11,1	1 628	11,1	451	11,2
13	45 - 55	2 786	14,9	2 207	15,1	579	14,4
14	55 - 65	2 673	14,3	2 072	14,1	601	15,0
15	65 - 75	2 233	12,0	1 738	11,9	495	12,3
16	75 - 85	2 638	14,1	2 039	13,9	599	14,9
17	85 und älter	1 194	6,4	942	6,4	252	6,3
18	dar. 15 - 65	12 607	67,5	9 933	67,8	2 673	66,5
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
19	Deutsche	16 630	89,1	12 914	88,1	3 716	92,5
20	Ausländer/-innen	2 042	10,9	1 739	11,9	303	7,5
	<b>Familienstand</b>						
21	Ledig	9 543	51,1	7 538	51,4	2 005	49,9
22	Verheiratet getrennt lebend	1 108	5,9	896	6,1	212	5,3
23	Geschieden	3 425	18,3	2 648	18,1	777	19,3
24	Verwitwet	4 596	24,6	3 571	24,4	1 025	25,5
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform</b> (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
25	Nettoeinkommens zusammen	18 176	97,3	14 223	97,1	3 953	98,3
26	unter 500	796	4,3	682	4,7	114	2,8
27	500 - 900	3 448	18,5	2 519	17,2	928	23,1
28	900 - 1 300	4 182	22,4	3 064	20,9	1 118	27,8
29	1 300 - 1 500	2 013	10,8	1 494	10,2	519	12,9
30	1 500 - 1 700	1 742	9,3	1 365	9,3	378	9,4
31	1 700 - 2 000	1 944	10,4	1 598	10,9	346	8,6
32	2 000 - 2 600	2 246	12,0	1 919	13,1	327	8,1
33	2 600 - 3 200	892	4,8	781	5,3	111	2,8
34	3 200 - 4 500	623	3,3	548	3,7	76	1,9
35	4 500 und mehr	290	1,6	254	1,7	36	0,9
36	Sonstige <sup>1)</sup>	496	2,7	430	2,9	67	1,7
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>						
37	Erwerbspersonen	10 466	56,1	8 301	56,6	2 165	53,9
38	Erwerbstätige	9 806	52,5	7 844	53,5	1 962	48,8
39	Selbstständige	980	5,2	758	5,2	222	5,5
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	11	0,1	10	0,1	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	453	2,4	386	2,6	67	1,7
42	Angestellte	6 265	33,6	5 113	34,9	1 152	28,7
43	Arbeiter/-innen	1 835	9,8	1 366	9,3	469	11,7
	Auszubildende/-r in einem anerkannten						
44	Ausbildungsberuf	263	1,4	212	1,4	52	1,3
45	Erwerbslose	659	3,5	456	3,1	203	5,1
46	Nichterwerbspersonen	8 206	43,9	6 352	43,4	1 854	46,1
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	8 973	48,1	7 189	49,1	1 784	44,4
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 240	6,6	860	5,9	380	9,5
49	Rente, Pension	6 659	35,7	5 113	34,9	1 546	38,5
50	Einkünfte von Angehörigen	783	4,2	654	4,5	129	3,2
51	Eigenes Vermögen	237	1,3	212	1,4	25	0,6
52	Sozialhilfe	359	1,9	302	2,1	57	1,4
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	420	2,2	322	2,2	98	2,4



### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.5 Alleinstehende im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.5.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alleinstehende nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses <sup>2)</sup></b>						
	Mit allgemeinem Schulabschluss						
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	6 564	35,2	5 607	38,3	957	23,8
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 155	6,2	138	0,9	1 016	25,3
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 780	20,2	3 142	21,4	639	15,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	6 163	33,0	4 925	33,6	1 238	30,8
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	38	0,2	32	0,2	6	0,1
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	906	4,9	747	5,1	159	4,0
61	Noch in schulischer Ausbildung	83	0,4	65	0,4	18	0,5
	<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses <sup>4)</sup></b>						
	Mit beruflichem Bildungsabschluss						
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	8 730	46,8	6 626	45,2	2 104	52,4
63	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	1 286	6,9	1 027	7,0	259	6,5
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	173	0,9	21	0,1	151	3,8
65	Bachelor	530	2,8	426	2,9	103	2,6
66	Master	315	1,7	250	1,7	65	1,6
67	Diplom <sup>7)</sup>	2 162	11,6	1 679	11,5	482	12,0
68	Promotion	192	1,0	154	1,0	38	1,0
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	39	0,2	35	0,2	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	5 140	27,5	4 340	29,6	800	19,9
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	1 094	5,9	879	6,0	215	5,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 66 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 106 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.5 Alleinstehende im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.5.2 Alleinstehende Männer

Lfd. Nr.	Alleinstehende Männer nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	9 029	100,0	7 052	100,0	1 977	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen</b>						
	(von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	970	10,7	746	10,6	224	11,3
3	5 000 - 10 000	830	9,2	645	9,1	185	9,3
4	10 000 - 20 000	1 131	12,5	930	13,2	201	10,2
5	20 000 - 50 000	1 519	16,8	1 223	17,3	296	15,0
6	50 000 - 100 000	822	9,1	694	9,8	128	6,5
7	100 000 - 200 000	696	7,7	655	9,3	42	2,1
8	200 000 - 500 000	993	11,0	812	11,5	181	9,1
9	500 000 und mehr	2 069	22,9	1 348	19,1	721	36,5
	<b>Alter</b>						
	(von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	901	10,0	731	10,4	170	8,6
11	25 - 35	2 158	23,9	1 674	23,7	484	24,5
12	35 - 45	1 414	15,7	1 081	15,3	333	16,8
13	45 - 55	1 682	18,6	1 322	18,7	360	18,2
14	55 - 65	1 279	14,2	987	14,0	292	14,8
15	65 - 75	759	8,4	598	8,5	161	8,2
16	75 - 85	611	6,8	479	6,8	132	6,7
17	85 und älter	227	2,5	181	2,6	45	2,3
18	dar. 15 - 65	7 432	82,3	5 794	82,2	1 638	82,9
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
19	Deutscher	7 668	84,9	5 902	83,7	1 766	89,3
20	Ausländer	1 361	15,1	1 150	16,3	211	10,7
	<b>Familienstand</b>						
21	Ledig	5 856	64,9	4 564	64,7	1 292	65,3
22	Verheiratet getrennt lebend	704	7,8	573	8,1	131	6,6
23	Geschieden	1 596	17,7	1 237	17,5	359	18,2
24	Verwitwet	873	9,7	678	9,6	195	9,9
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform</b>						
	(von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
25	Nettoeinkommens zusammen	8 796	97,4	6 855	97,2	1 942	98,2
26	unter 500	446	4,9	373	5,3	73	3,7
27	500 - 900	1 668	18,5	1 175	16,7	494	25,0
28	900 - 1 300	1 609	17,8	1 119	15,9	491	24,8
29	1 300 - 1 500	873	9,7	650	9,2	222	11,2
30	1 500 - 1 700	806	8,9	643	9,1	163	8,3
31	1 700 - 2 000	980	10,9	811	11,5	169	8,6
32	2 000 - 2 600	1 257	13,9	1 074	15,2	183	9,2
33	2 600 - 3 200	536	5,9	466	6,6	69	3,5
34	3 200 - 4 500	406	4,5	356	5,0	50	2,5
35	4 500 und mehr	214	2,4	188	2,7	27	1,4
36	Sonstige <sup>1)</sup>	233	2,6	198	2,8	35	1,8
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung</b>						
	<b>im Beruf</b>						
37	Erwerbspersonen	6 174	68,4	4 828	68,5	1 346	68,1
38	Erwerbstätige	5 719	63,3	4 516	64,0	1 204	60,9
39	Selbstständige	668	7,4	517	7,3	151	7,6
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamte	251	2,8	209	3,0	42	2,1
42	Angestellte	3 213	35,6	2 614	37,1	599	30,3
43	Arbeiter	1 444	16,0	1 062	15,1	382	19,3
44	Auszubildender in einem anerkannten						
	Ausbildungsberuf	140	1,6	111	1,6	29	1,5
45	Erwerbslose	455	5,0	312	4,4	143	7,2
46	Nichterwerbspersonen	2 855	31,6	2 224	31,5	631	31,9
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 321	58,9	4 215	59,8	1 105	55,9
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	828	9,2	572	8,1	256	12,9
49	Rente, Pension	1 886	20,9	1 455	20,6	431	21,8
50	Einkünfte von Angehörigen	397	4,4	329	4,7	68	3,4
51	Eigenes Vermögen	132	1,5	114	1,6	17	0,9
52	Sozialhilfe	201	2,2	163	2,3	38	1,9
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	264	2,9	202	2,9	62	3,1

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.5 Alleinstehende im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.5.2 Alleinstehende Männer

Lfd. Nr.	Alleinstehende Männer nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses <sup>2)</sup></b>						
	Mit allgemeinem Schulabschluss						
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	2 782	30,8	2 444	34,7	339	17,1
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	558	6,2	69	1,0	489	24,7
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 829	20,3	1 440	20,4	388	19,6
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	3 340	37,0	2 668	37,8	673	34,0
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	21	0,2	18	0,3	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	463	5,1	381	5,4	82	4,1
61	Noch in schulischer Ausbildung	50	0,6	40	0,6	10	0,5
	<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses <sup>4)</sup></b>						
	Mit beruflichem Bildungsabschluss						
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	4 421	49,0	3 337	47,3	1 084	54,8
63	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	634	7,0	520	7,4	114	5,7
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	43	0,5	8	0,1	35	1,7
65	Bachelor	296	3,3	236	3,3	59	3,0
66	Master	173	1,9	139	2,0	35	1,7
67	Diplom <sup>7)</sup>	1 149	12,7	900	12,8	249	12,6
68	Promotion	119	1,3	96	1,4	23	1,2
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses	21	0,2	19	0,3	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	2 116	23,4	1 746	24,8	370	18,7
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	611	6,8	491	7,0	120	6,1

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 35 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 58 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.5 Alleinstehende im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.5.3 Alleinstehende Frauen

Lfd. Nr.	Alleinstehende Frauen nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	9 643	100,0	7 601	100,0	2 042	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen</b>						
	(von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 026	10,6	785	10,3	241	11,8
3	5 000 - 10 000	934	9,7	716	9,4	217	10,6
4	10 000 - 20 000	1 244	12,9	1 027	13,5	216	10,6
5	20 000 - 50 000	1 691	17,5	1 369	18,0	323	15,8
6	50 000 - 100 000	925	9,6	792	10,4	133	6,5
7	100 000 - 200 000	721	7,5	680	9,0	41	2,0
8	200 000 - 500 000	990	10,3	823	10,8	167	8,2
9	500 000 und mehr	2 112	21,9	1 408	18,5	704	34,5
	<b>Alter</b>						
	(von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	740	7,7	611	8,0	129	6,3
11	25 - 35	1 272	13,2	1 013	13,3	260	12,7
12	35 - 45	666	6,9	547	7,2	118	5,8
13	45 - 55	1 104	11,4	885	11,6	219	10,7
14	55 - 65	1 393	14,4	1 084	14,3	309	15,1
15	65 - 75	1 474	15,3	1 140	15,0	333	16,3
16	75 - 85	2 027	21,0	1 560	20,5	467	22,9
17	85 und älter	967	10,0	760	10,0	207	10,1
18	dar. 15 - 65	5 174	53,7	4 140	54,5	1 035	50,7
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
19	Deutsche	8 962	92,9	7 012	92,3	1 950	95,5
20	Ausländerinnen	681	7,1	589	7,7	92	4,5
	<b>Familienstand</b>						
21	Ledig	3 687	38,2	2 974	39,1	713	34,9
22	Verheiratet getrennt lebend	404	4,2	323	4,2	81	4,0
23	Geschieden	1 830	19,0	1 412	18,6	418	20,5
24	Verwitwet	3 723	38,6	2 893	38,1	830	40,6
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform</b>						
	(von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
25	Nettoeinkommens zusammen	9 379	97,3	7 368	96,9	2 011	98,5
26	unter 500	349	3,6	309	4,1	41	2,0
27	500 - 900	1 780	18,5	1 345	17,7	435	21,3
28	900 - 1 300	2 572	26,7	1 945	25,6	627	30,7
29	1 300 - 1 500	1 140	11,8	844	11,1	296	14,5
30	1 500 - 1 700	936	9,7	722	9,5	214	10,5
31	1 700 - 2 000	964	10,0	787	10,4	177	8,7
32	2 000 - 2 600	989	10,3	845	11,1	144	7,1
33	2 600 - 3 200	357	3,7	315	4,1	42	2,1
34	3 200 - 4 500	217	2,3	192	2,5	25	1,2
35	4 500 und mehr	75	0,8	66	0,9	9	0,5
36	Sonstige <sup>1)</sup>	263	2,7	232	3,1	31	1,5
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>						
37	Erwerbspersonen	4 292	44,5	3 473	45,7	819	40,1
38	Erwerbstätige	4 087	42,4	3 329	43,8	758	37,1
39	Selbstständige	313	3,2	242	3,2	71	3,5
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	7	0,1	6	0,1	/	/
41	Beamteninnen	202	2,1	177	2,3	25	1,2
42	Angestellte	3 052	31,6	2 499	32,9	553	27,1
43	Arbeiterinnen	390	4,0	304	4,0	87	4,3
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	123	1,3	101	1,3	22	1,1
45	Erwerbslose	205	2,1	144	1,9	60	3,0
46	Nichterwerbspersonen	5 351	55,5	4 128	54,3	1 223	59,9
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	3 652	37,9	2 974	39,1	678	33,2
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	412	4,3	287	3,8	124	6,1
49	Rente, Pension	4 773	49,5	3 658	48,1	1 116	54,6
50	Einkünfte von Angehörigen	386	4,0	324	4,3	61	3,0
51	Eigenes Vermögen	105	1,1	97	1,3	8	0,4
52	Sozialhilfe	158	1,6	139	1,8	19	0,9
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	156	1,6	120	1,6	36	1,7

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.5 Alleinstehende im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.5.3 Alleinstehende Frauen

Lfd. Nr.	Alleinstehende Frauen nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses <sup>2)</sup></b>						
	Mit allgemeinem Schulabschluss						
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	3 782	39,2	3 164	41,6	618	30,3
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	597	6,2	70	0,9	527	25,8
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 952	20,2	1 701	22,4	250	12,3
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 823	29,3	2 258	29,7	565	27,7
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	17	0,2	14	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	443	4,6	365	4,8	77	3,8
61	Noch in schulischer Ausbildung	33	0,3	25	0,3	8	0,4
	<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses <sup>4)</sup></b>						
	Mit beruflichem Bildungsabschluss						
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	4 309	44,7	3 289	43,3	1 020	50,0
63	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	653	6,8	507	6,7	146	7,1
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	130	1,3	13	0,2	117	5,7
65	Bachelor	234	2,4	190	2,5	44	2,2
66	Master	141	1,5	111	1,5	30	1,5
67	Diplom <sup>7)</sup>	1 013	10,5	780	10,3	233	11,4
68	Promotion	73	0,8	58	0,8	15	0,8
69	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses	18	0,2	16	0,2	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	3 024	31,4	2 594	34,1	429	21,0
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	483	5,0	388	5,1	95	4,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 31 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 48 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

### 3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

#### 3.6.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alleinlebende nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	16 379	100,0	12 736	100,0	3 643	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
2	unter 5 000	1 691	10,3	1 296	10,2	394	10,8
3	5 000 - 10 000	1 524	9,3	1 163	9,1	361	9,9
4	10 000 - 20 000	2 069	12,6	1 690	13,3	379	10,4
5	20 000 - 50 000	2 807	17,1	2 247	17,6	560	15,4
6	50 000 - 100 000	1 545	9,4	1 304	10,2	242	6,6
7	100 000 - 200 000	1 256	7,7	1 183	9,3	73	2,0
8	200 000 - 500 000	1 753	10,7	1 439	11,3	314	8,6
9	500 000 und mehr	3 734	22,8	2 413	18,9	1 321	36,3
	<b>Alter (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
10	unter 25	1 243	7,6	999	7,8	244	6,7
11	25 - 35	2 821	17,2	2 173	17,1	648	17,8
12	35 - 45	1 808	11,0	1 396	11,0	411	11,3
13	45 - 55	2 467	15,1	1 938	15,2	529	14,5
14	55 - 65	2 432	14,8	1 875	14,7	556	15,3
15	65 - 75	2 078	12,7	1 612	12,7	466	12,8
16	75 - 85	2 459	15,0	1 899	14,9	561	15,4
17	85 und älter	1 071	6,5	844	6,6	227	6,2
18	dar. 15 - 65	10 771	65,8	8 381	65,8	2 390	65,6
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
19	Deutsche	14 754	90,1	11 365	89,2	3 389	93,0
20	Ausländer/-innen	1 625	9,9	1 371	10,8	254	7,0
	<b>Familienstand</b>						
21	Ledig	8 127	49,6	6 337	49,8	1 790	49,1
22	Verheiratet getrennt lebend	935	5,7	750	5,9	186	5,1
23	Geschieden	3 079	18,8	2 362	18,5	717	19,7
24	Verwitwet	4 238	25,9	3 288	25,8	950	26,1
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)</b>						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	16 037	97,9	12 441	97,7	3 596	98,7
26	unter 500	558	3,4	482	3,8	77	2,1
27	500 - 900	3 032	18,5	2 187	17,2	844	23,2
28	900 - 1 300	3 726	22,7	2 707	21,3	1 020	28,0
29	1 300 - 1 500	1 795	11,0	1 318	10,4	476	13,1
30	1 500 - 1 700	1 555	9,5	1 206	9,5	349	9,6
31	1 700 - 2 000	1 731	10,6	1 412	11,1	319	8,8
32	2 000 - 2 600	2 009	12,3	1 707	13,4	302	8,3
33	2 600 - 3 200	804	4,9	700	5,5	104	2,9
34	3 200 - 4 500	563	3,4	492	3,9	71	1,9
35	4 500 und mehr	263	1,6	230	1,8	34	0,9
36	Sonstige <sup>1)</sup>	342	2,1	295	2,3	47	1,3
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>						
37	Erwerbspersonen	8 977	54,8	7 033	55,2	1 944	53,4
38	Erwerbstätige	8 391	51,2	6 636	52,1	1 755	48,2
39	Selbstständige	846	5,2	645	5,1	201	5,5
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	8	0,1	8	0,1	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	397	2,4	337	2,6	60	1,7
42	Angestellte	5 370	32,8	4 337	34,1	1 033	28,4
43	Arbeiter/-innen	1 571	9,6	1 152	9,0	419	11,5
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	199	1,2	158	1,2	41	1,1
45	Erwerbslose	587	3,6	397	3,1	190	5,2
46	Nichterwerbspersonen	7 402	45,2	5 703	44,8	1 699	46,6
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 650	46,7	6 058	47,6	1 591	43,7
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 127	6,9	772	6,1	355	9,7
49	Rente, Pension	6 161	37,6	4 720	37,1	1 442	39,6
50	Einkünfte von Angehörigen	585	3,6	480	3,8	105	2,9
51	Eigenes Vermögen	217	1,3	193	1,5	23	0,6
52	Sozialhilfe	316	1,9	269	2,1	48	1,3
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	322	2,0	243	1,9	79	2,2

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.6.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alleinlebende nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses <sup>2)</sup></b>							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	5 888	35,9	5 015	39,4	873	24,0
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	1 061	6,5	119	0,9	942	25,9
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 313	20,2	2 741	21,5	573	15,7
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 334	32,6	4 217	33,1	1 117	30,7
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
59	allgemeinen Schulabschlusses	27	0,2	23	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	709	4,3	579	4,5	130	3,6
61	Noch in schulischer Ausbildung	46	0,3	33	0,3	13	0,4
<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses <sup>4)</sup></b>							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	7 822	47,8	5 893	46,3	1 928	52,9
63	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	1 119	6,8	883	6,9	237	6,5
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	160	1,0	18	0,1	141	3,9
65	Bachelor	442	2,7	348	2,7	94	2,6
66	Master	265	1,6	208	1,6	57	1,6
67	Diplom <sup>7)</sup>	1 947	11,9	1 500	11,8	448	12,3
68	Promotion	172	1,0	135	1,1	37	1,0
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
69	Bildungsabschlusses	30	0,2	27	0,2	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	4 345	26,5	3 657	28,7	689	18,9
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	849	5,2	673	5,3	176	4,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 46 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 75 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

### 3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.2 Alleinlebende Männer

Lfd. Nr.	Alleinlebende Männer nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	7 827	100,0	6 049	100,0	1 777	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
2	unter 5 000	816	10,4	625	10,3	191	10,7
3	5 000 - 10 000	709	9,1	545	9,0	164	9,2
4	10 000 - 20 000	976	12,5	795	13,1	180	10,1
5	20 000 - 50 000	1 305	16,7	1 042	17,2	262	14,8
6	50 000 - 100 000	714	9,1	597	9,9	116	6,5
7	100 000 - 200 000	610	7,8	573	9,5	37	2,1
8	200 000 - 500 000	869	11,1	708	11,7	161	9,0
9	500 000 und mehr	1 829	23,4	1 163	19,2	666	37,5
	<b>Alter (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
10	unter 25	687	8,8	549	9,1	138	7,8
11	25 - 35	1 786	22,8	1 364	22,6	422	23,7
12	35 - 45	1 227	15,7	924	15,3	303	17,1
13	45 - 55	1 493	19,1	1 164	19,2	329	18,5
14	55 - 65	1 160	14,8	890	14,7	269	15,2
15	65 - 75	702	9,0	550	9,1	151	8,5
16	75 - 85	565	7,2	443	7,3	123	6,9
17	85 und älter	206	2,6	165	2,7	41	2,3
18	dar. 15 - 65	6 353	81,2	4 892	80,9	1 462	82,2
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
19	Deutsche	6 735	86,1	5 134	84,9	1 602	90,1
20	Ausländer	1 091	13,9	916	15,1	176	9,9
	<b>Familienstand</b>						
21	Ledig	5 021	64,2	3 867	63,9	1 154	64,9
22	Verheiratet getrennt lebend	590	7,5	475	7,8	115	6,5
23	Geschieden	1 411	18,0	1 084	17,9	328	18,4
24	Verwitwet	805	10,3	624	10,3	181	10,2
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)</b>						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	7 674	98,0	5 921	97,9	1 752	98,6
26	unter 500	323	4,1	272	4,5	52	2,9
27	500 - 900	1 478	18,9	1 026	17,0	452	25,4
28	900 - 1 300	1 413	18,1	969	16,0	443	25,0
29	1 300 - 1 500	753	9,6	554	9,2	199	11,2
30	1 500 - 1 700	707	9,0	559	9,2	148	8,3
31	1 700 - 2 000	859	11,0	704	11,6	154	8,7
32	2 000 - 2 600	1 108	14,2	941	15,5	167	9,4
33	2 600 - 3 200	478	6,1	413	6,8	65	3,7
34	3 200 - 4 500	362	4,6	316	5,2	47	2,6
35	4 500 und mehr	192	2,5	168	2,8	25	1,4
36	Sonstige <sup>1)</sup>	153	2,0	128	2,1	25	1,4
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>						
37	Erwerbspersonen	5 294	67,6	4 089	67,6	1 205	67,8
38	Erwerbstätige	4 886	62,4	3 814	63,1	1 072	60,3
39	Selbstständige	568	7,3	433	7,2	135	7,6
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamte	220	2,8	182	3,0	38	2,1
42	Angestellte	2 752	35,2	2 215	36,6	537	30,2
43	Arbeiter	1 238	15,8	898	14,8	340	19,1
	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	106	1,4	84	1,4	22	1,2
45	Erwerbslose	407	5,2	274	4,5	133	7,5
46	Nichterwerbspersonen	2 533	32,4	1 961	32,4	572	32,2
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 532	57,9	3 551	58,7	982	55,2
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	755	9,6	515	8,5	240	13,5
49	Rente, Pension	1 741	22,2	1 339	22,1	403	22,6
50	Einkünfte von Angehörigen	305	3,9	248	4,1	56	3,2
51	Eigenes Vermögen	118	1,5	103	1,7	16	0,9
52	Sozialhilfe	174	2,2	142	2,4	31	1,8
53	Elterngeld	/	/	/	/	-	-
54	Sonstige Unterstützung	200	2,6	151	2,5	50	2,8



### 3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

#### 3.6.2 Alleinlebende Männer

Lfd. Nr.	Alleinlebende Männer nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses <sup>2)</sup></b>							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	2 440	31,2	2 136	35,3	304	17,1
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	511	6,5	59	1,0	451	25,4
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 579	20,2	1 234	20,4	344	19,4
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 896	37,0	2 289	37,8	608	34,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
59	allgemeinen Schulabschlusses	14	0,2	12	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	363	4,6	297	4,9	66	3,7
61	Noch in schulischer Ausbildung	27	0,3	20	0,3	7	0,4
<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses <sup>4)</sup></b>							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	3 908	49,9	2 925	48,4	983	55,3
63	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	549	7,0	446	7,4	103	5,8
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	39	0,5	7	0,1	32	1,8
65	Bachelor	250	3,2	196	3,2	54	3,0
66	Master	148	1,9	117	1,9	31	1,7
67	Diplom <sup>7)</sup>	1 033	13,2	802	13,2	232	13,0
68	Promotion	106	1,4	84	1,4	22	1,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
69	Bildungsabschlusses	16	0,2	14	0,2	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	1 738	22,2	1 423	23,5	315	17,7
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	475	6,1	376	6,2	99	5,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 24 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 40 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

##### 3.6.3 Alleinlebende Frauen

Lfd. Nr.	Alleinlebende Frauen nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	8 552	100,0	6 686	100,0	1 866	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
2	unter 5 000	875	10,2	671	10,0	204	10,9
3	5 000 - 10 000	814	9,5	618	9,2	196	10,5
4	10 000 - 20 000	1 093	12,8	895	13,4	199	10,7
5	20 000 - 50 000	1 503	17,6	1 205	18,0	297	15,9
6	50 000 - 100 000	832	9,7	706	10,6	125	6,7
7	100 000 - 200 000	647	7,6	610	9,1	36	1,9
8	200 000 - 500 000	884	10,3	731	10,9	153	8,2
9	500 000 und mehr	1 905	22,3	1 250	18,7	656	35,1
	<b>Alter (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
10	unter 25	556	6,5	450	6,7	106	5,7
11	25 - 35	1 035	12,1	808	12,1	226	12,1
12	35 - 45	581	6,8	472	7,1	108	5,8
13	45 - 55	974	11,4	773	11,6	200	10,7
14	55 - 65	1 272	14,9	985	14,7	287	15,4
15	65 - 75	1 376	16,1	1 061	15,9	315	16,9
16	75 - 85	1 894	22,1	1 456	21,8	438	23,5
17	85 und älter	865	10,1	680	10,2	185	9,9
18	dar. 15 - 65	4 417	51,6	3 489	52,2	928	49,7
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
19	Deutsche	8 018	93,8	6 231	93,2	1 787	95,8
20	Ausländerinnen	534	6,2	456	6,8	79	4,2
	<b>Familienstand</b>						
21	Ledig	3 106	36,3	2 470	36,9	636	34,1
22	Verheiratet getrennt lebend	346	4,0	275	4,1	71	3,8
23	Geschieden	1 668	19,5	1 278	19,1	390	20,9
24	Verwitwet	3 433	40,1	2 663	39,8	770	41,2
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)</b>						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	8 363	97,8	6 520	97,5	1 843	98,8
26	500 - 900	235	2,7	210	3,1	25	1,3
27	900 - 1 300	1 554	18,2	1 161	17,4	393	21,0
28	1 300 - 1 500	2 313	27,0	1 737	26,0	576	30,9
29	1 500 - 1 700	1 042	12,2	765	11,4	277	14,8
30	1 700 - 2 000	848	9,9	647	9,7	201	10,8
31	2 000 - 2 600	873	10,2	708	10,6	165	8,8
32	2 600 - 3 200	901	10,5	766	11,5	135	7,2
33	3 200 - 4 500	326	3,8	287	4,3	39	2,1
34	4 500 und mehr	200	2,3	176	2,6	24	1,3
35	Sonstige <sup>1)</sup>	71	0,8	62	0,9	9	0,5
36		189	2,2	167	2,5	23	1,2
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>						
37	Erwerbspersonen	3 684	43,1	2 945	44,0	739	39,6
38	Erwerbstätige	3 504	41,0	2 822	42,2	683	36,6
39	Selbstständige	278	3,2	211	3,2	66	3,6
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	6	0,1	6	0,1	/	/
41	Beamteninnen	177	2,1	155	2,3	23	1,2
42	Angestellte	2 618	30,6	2 122	31,7	496	26,6
43	Arbeiterinnen	333	3,9	254	3,8	79	4,2
	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
44		93	1,1	74	1,1	19	1,0
45	Erwerbslose	179	2,1	123	1,8	56	3,0
46	Nichterwerbspersonen	4 868	56,9	3 742	56,0	1 127	60,4
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	3 117	36,5	2 508	37,5	610	32,7
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	372	4,3	257	3,8	115	6,2
49	Rente, Pension	4 420	51,7	3 381	50,6	1 039	55,7
50	Einkünfte von Angehörigen	280	3,3	231	3,5	49	2,6
51	Eigenes Vermögen	98	1,1	91	1,4	7	0,4
52	Sozialhilfe	143	1,7	126	1,9	17	0,9
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	122	1,4	93	1,4	29	1,6

### 3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

#### 3.6.3 Alleinlebende Frauen

Lfd. Nr.	Alleinlebende Frauen nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses <sup>2)</sup></b>							
Mit allgemeinem Schulabschluss							
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss	3 448	40,3	2 879	43,1	569	30,5
56	Abschluss der polytechnischen Oberschule	551	6,4	60	0,9	491	26,3
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 735	20,3	1 506	22,5	229	12,2
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 438	28,5	1 928	28,8	510	27,3
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
59	allgemeinen Schulabschlusses	13	0,2	11	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	345	4,0	281	4,2	64	3,4
61	Noch in schulischer Ausbildung	19	0,2	13	0,2	6	0,3
<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses <sup>4)</sup></b>							
Mit beruflichem Bildungsabschluss							
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	3 913	45,8	2 968	44,4	945	50,7
63	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	570	6,7	437	6,5	134	7,2
64	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	121	1,4	11	0,2	109	5,8
65	Bachelor	193	2,3	153	2,3	40	2,2
66	Master	118	1,4	91	1,4	26	1,4
67	Diplom <sup>7)</sup>	914	10,7	698	10,4	216	11,6
68	Promotion	66	0,8	51	0,8	15	0,8
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen							
69	Bildungsabschlusses	15	0,2	13	0,2	/	/
70	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	2 607	30,5	2 233	33,4	374	20,0
71	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	374	4,4	297	4,4	77	4,1

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Exkl. 22 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Exkl. 36 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern \*)

Lfd. Nr.	Land	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
		Insgesamt							
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	33 284	9 496	6 788	602	594	2 106	325	1 782
2	Baden-Württemberg	5 361	1 619	1 192	88	87	339	53	286
3	Bayern	6 438	1 893	1 386	115	114	393	65	328
4	Bremen	374	85	54	5	5	25	/	22
5	Hamburg	1 006	232	150	17	17	65	9	56
6	Hessen	3 089	894	631	64	63	199	30	169
7	Niedersachsen	4 010	1 112	773	78	77	261	41	220
8	Nordrhein-Westfalen	8 989	2 536	1 810	160	157	566	85	481
9	Rheinland-Pfalz	2 029	598	429	34	34	135	21	113
10	Saarland	513	145	102	8	8	34	5	29
11	Schleswig-Holstein	1 474	382	261	32	32	90	11	78
12	Neue Länder einschl. Berlin	8 700	2 079	1 106	378	376	595	83	511
13	Berlin	2 006	455	240	68	68	147	18	129
14	Brandenburg	1 281	342	184	66	65	93	15	78
15	Mecklenburg-Vorpommern	868	208	108	38	38	63	8	55
16	Sachsen	2 191	505	272	102	101	131	18	113
17	Sachsen-Anhalt	1 208	279	145	53	53	80	11	69
18	Thüringen	1 146	288	157	51	51	80	13	67
19	Deutschland	41 985	11 575	7 894	980	970	2 701	408	2 293
		Nachrichtlich 1996							
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	29 750	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360
21	Baden-Württemberg	4 723	1 664	1 376	38	37	250	41	209
22	Bayern	5 465	1 970	1 610	51	49	309	50	258
23	Bremen	349	96	69	/	/	23	/	19
24	Hamburg	920	231	160	9	9	62	7	55
25	Hessen	2 803	949	770	27	27	151	24	128
26	Niedersachsen	3 586	1 229	991	36	36	202	33	169
27	Nordrhein-Westfalen	8 294	2 781	2 278	69	68	434	86	348
28	Rheinland-Pfalz	1 810	656	536	15	15	105	20	85
29	Saarland	517	171	136	/	/	31	6	25
30	Schleswig-Holstein	1 282	410	320	18	18	72	10	62
31	Neue Länder einschl. Berlin	8 134	2 999	2 162	240	239	597	72	524
32	Berlin	1 835	511	329	38	38	144	18	126
33	Brandenburg	1 108	456	331	42	41	84	11	73
34	Mecklenburg-Vorpommern	789	332	242	28	28	62	7	55
35	Sachsen	2 073	774	572	66	65	136	15	121
36	Sachsen-Anhalt	1 222	476	349	37	37	90	12	78
37	Thüringen	1 107	450	340	30	30	80	10	70
38	Deutschland	37 884	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

### 3 Familien/Lebensformen

noch 3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern \*)

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
Insgesamt								
9 135	7 557	1 578	1 515	14 653	7 052	7 601	12 736	1
1 439	1 199	239	231	2 304	1 126	1 178	1 949	2
1 700	1 412	288	276	2 845	1 371	1 474	2 491	3
88	68	19	19	202	100	101	175	4
230	167	63	59	545	264	281	471	5
863	705	158	153	1 332	644	688	1 175	6
1 144	955	189	183	1 754	859	895	1 573	7
2 539	2 093	446	425	3 914	1 850	2 064	3 415	8
560	481	79	76	871	414	457	721	9
139	118	21	20	230	108	122	200	10
435	360	75	74	657	316	341	566	11
2 603	2 158	445	423	4 019	1 977	2 042	3 643	12
459	341	118	107	1 092	548	545	1 002	13
423	360	63	60	515	251	264	454	14
269	231	37	36	391	198	193	331	15
705	590	114	111	981	478	503	922	16
388	331	57	55	541	259	283	488	17
359	304	55	53	499	243	256	446	18
11 738	9 714	2 023	1 938	18 672	9 029	9 643	16 379	19
Nachrichtlich 1996								
8 266	7 209	1 057	1 029	11 327	4 493	6 834	10 075	20
1 245	1 099	147	145	1 814	743	1 071	1 666	21
1 449	1 271	177	175	2 047	795	1 252	1 779	22
98	84	14	14	156	67	89	143	23
232	186	46	44	458	195	262	423	24
803	695	108	107	1 051	426	626	892	25
1 019	897	122	117	1 338	527	811	1 188	26
2 377	2 071	306	294	3 136	1 218	1 918	2 801	27
507	449	59	57	647	257	390	560	28
145	132	13	12	201	76	125	188	29
391	325	66	66	481	189	292	436	30
2 244	1 973	271	266	2 891	1 106	1 785	2 612	31
453	368	85	82	871	390	481	806	32
308	272	35	35	344	134	210	304	33
208	186	22	21	249	98	151	214	34
607	544	63	63	693	224	469	640	35
361	325	37	36	384	133	251	338	36
307	278	29	29	350	126	224	309	37
10 510	9 182	1 328	1 295	14 219	5 599	8 619	12 687	38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

### 3 Familien/Lebensformen

#### 3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern							
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			
					zusammen	dar. nichteheliche Lebense- gemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	
1 000										
Deutschland										
1	April	1996	37 884	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884
2	April	1997	38 060	13 070	10 299	532	527	2 240	360	1 880
3	April	1998	38 153	12 934	10 135	560	553	2 240	355	1 884
4	April	1999	38 358	12 885	9 987	597	592	2 300	348	1 952
5	Mai	2000	38 630	12 793	9 855	627	621	2 311	352	1 960
6	April	2001	38 911	12 672	9 655	662	654	2 355	373	1 982
7	April	2002	39 119	12 671	9 558	710	703	2 403	375	2 027
8	Mai	2003	39 373	12 597	9 395	751	743	2 450	390	2 061
9	März	2004	39 515	12 524	9 249	773	765	2 502	387	2 116
10	Jahr	2005 <sup>*)</sup>	39 672	12 576	9 230	774	771	2 572	335	2 236
11	Jahr	2006	40 267	12 397	8 989	752	748	2 655	353	2 303
12	Jahr	2007	40 270	12 283	8 884	770	766	2 628	359	2 270
13	Jahr	2008	40 628	12 115	8 653	794	790	2 669	351	2 317
14	Jahr	2009	40 686	11 913	8 470	808	803	2 635	354	2 281
15	Jahr	2010	40 915	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291
16	Jahr	2011 <sup>*)</sup>	40 128	11 614	8 070	858	854	2 686	366	2 320
17	Jahr	2012	40 491	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319
18	Jahr	2013	40 725	11 470	7 875	916	908	2 679	385	2 294
19	Jahr	2014	41 090	11 434	7 785	938	929	2 712	404	2 307
20	Jahr	2015	41 681	11 408	7 719	949	940	2 740	409	2 331
21	Jahr	2016 <sup>*)</sup>	41 985	11 575	7 894	980	970	2 701	408	2 293
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin										
22	April	1996	29 750	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360
23	April	1997	29 910	10 124	8 186	288	285	1 651	291	1 360
24	April	1998	29 957	10 050	8 100	313	308	1 636	285	1 352
25	April	1999	30 089	10 046	8 025	333	329	1 687	278	1 410
26	Mai	2000	30 273	10 020	7 963	357	353	1 700	273	1 426
27	April	2001	30 487	9 953	7 845	378	372	1 730	291	1 439
28	April	2002	30 701	9 985	7 795	410	404	1 780	294	1 486
29	Mai	2003	30 919	9 969	7 703	451	445	1 815	304	1 511
30	März	2004	31 042	9 932	7 621	462	456	1 849	296	1 554
31	Jahr	2005 <sup>*)</sup>	31 116	10 048	7 656	466	464	1 926	259	1 667
32	Jahr	2006	31 572	9 948	7 500	453	450	1 995	278	1 718
33	Jahr	2007	31 548	9 902	7 452	471	468	1 979	280	1 699
34	Jahr	2008	31 880	9 789	7 272	487	484	2 031	273	1 757
35	Jahr	2009	31 922	9 666	7 159	500	497	2 007	281	1 726
36	Jahr	2010	32 146	9 583	7 045	502	498	2 037	290	1 746
37	Jahr	2011 <sup>*)</sup>	31 622	9 481	6 868	529	526	2 084	294	1 791
38	Jahr	2012	31 940	9 429	6 806	540	536	2 083	303	1 781
39	Jahr	2013	32 157	9 377	6 738	567	561	2 072	307	1 765
40	Jahr	2014	32 480	9 356	6 670	591	585	2 095	322	1 773
41	Jahr	2015	32 982	9 363	6 622	607	600	2 133	326	1 807
42	Jahr	2016 <sup>*)</sup>	33 284	9 496	6 788	602	594	2 106	325	1 782
Neue Länder einschl. Berlin										
43	April	1996	8 134	2 999	2 162	240	239	597	72	524
44	April	1997	8 150	2 946	2 113	244	242	589	69	520
45	April	1998	8 197	2 884	2 035	246	245	603	71	533
46	April	1999	8 269	2 839	1 962	264	262	613	71	542
47	Mai	2000	8 357	2 773	1 892	269	268	612	78	533
48	April	2001	8 424	2 719	1 810	284	282	625	82	543
49	April	2002	8 418	2 686	1 763	300	299	623	81	541
50	Mai	2003	8 454	2 628	1 692	300	298	635	85	550
51	März	2004	8 474	2 591	1 628	311	309	653	91	562
52	Jahr	2005 <sup>*)</sup>	8 556	2 527	1 574	308	306	646	76	569
53	Jahr	2006	8 695	2 449	1 490	299	299	660	75	585
54	Jahr	2007	8 721	2 381	1 432	299	297	649	79	570
55	Jahr	2008	8 748	2 326	1 381	307	306	638	78	560
56	Jahr	2009	8 765	2 247	1 312	308	307	628	73	555
57	Jahr	2010	8 768	2 191	1 271	302	301	618	73	544
58	Jahr	2011 <sup>*)</sup>	8 506	2 133	1 202	330	328	601	72	529
59	Jahr	2012	8 551	2 103	1 164	324	323	615	77	538
60	Jahr	2013	8 568	2 093	1 137	349	347	607	78	529
61	Jahr	2014	8 610	2 078	1 115	347	344	617	83	534
62	Jahr	2015	8 699	2 045	1 097	342	339	606	83	523
63	Jahr	2016 <sup>*)</sup>	8 700	2 079	1 106	378	376	595	83	511

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

### 3 Familien/Lebensformen

noch 3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
Deutschland								
10 510	9 182	1 328	1 295	14 219	5 599	8 619	12 687	1
10 704	9 318	1 386	1 352	14 285	5 704	8 581	12 761	2
10 843	9 406	1 438	1 401	14 376	5 849	8 527	12 797	3
10 964	9 492	1 472	1 436	14 509	5 944	8 565	12 956	4
11 103	9 600	1 503	1 462	14 735	6 090	8 645	13 204	5
11 244	9 703	1 541	1 500	14 995	6 283	8 712	13 505	6
11 331	9 748	1 583	1 538	15 116	6 386	8 731	13 658	7
11 422	9 790	1 632	1 583	15 354	6 562	8 792	13 848	8
11 543	9 847	1 696	1 647	15 449	6 617	8 832	13 996	9
11 376	9 673	1 703	1 647	15 720	7 069	8 651	14 174	10
11 358	9 681	1 677	1 619	16 512	7 532	8 980	14 926	11
11 516	9 807	1 709	1 645	16 470	7 496	8 974	14 930	12
11 592	9 809	1 783	1 718	16 920	7 764	9 156	15 320	13
11 715	9 841	1 873	1 814	17 059	7 905	9 154	15 504	14
11 698	9 854	1 844	1 786	17 442	8 120	9 322	15 718	15
11 440	9 566	1 874	1 814	17 074	7 838	9 236	15 428	16
11 493	9 661	1 832	1 769	17 465	8 082	9 383	15 546	17
11 608	9 701	1 907	1 837	17 648	8 220	9 428	15 757	18
11 685	9 702	1 982	1 904	17 971	8 443	9 528	15 997	19
11 772	9 792	1 981	1 895	18 500	8 784	9 716	16 461	20
11 738	9 714	2 023	1 938	18 672	9 029	9 643	16 379	21
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
8 266	7 209	1 057	1 029	11 327	4 493	6 834	10 075	22
8 413	7 317	1 096	1 068	11 372	4 556	6 817	10 133	23
8 533	7 397	1 136	1 107	11 374	4 632	6 742	10 108	24
8 632	7 469	1 164	1 134	11 411	4 676	6 735	10 183	25
8 720	7 541	1 179	1 146	11 533	4 764	6 769	10 326	26
8 855	7 639	1 216	1 184	11 679	4 869	6 810	10 496	27
8 923	7 671	1 252	1 216	11 793	4 964	6 828	10 623	28
8 983	7 696	1 286	1 246	11 967	5 084	6 882	10 742	29
9 070	7 734	1 337	1 299	12 039	5 130	6 910	10 858	30
8 927	7 572	1 356	1 311	12 140	5 408	6 732	10 897	31
8 896	7 561	1 336	1 290	12 727	5 737	6 990	11 461	32
9 003	7 639	1 364	1 314	12 643	5 678	6 965	11 416	33
9 046	7 626	1 421	1 367	13 045	5 915	7 129	11 753	34
9 114	7 631	1 483	1 434	13 142	6 013	7 129	11 877	35
9 077	7 632	1 446	1 398	13 486	6 214	7 271	12 066	36
8 899	7 430	1 469	1 420	13 242	6 026	7 216	11 884	37
8 931	7 504	1 427	1 377	13 580	6 227	7 353	11 985	38
9 046	7 554	1 492	1 434	13 734	6 348	7 386	12 156	39
9 105	7 546	1 559	1 493	14 020	6 539	7 481	12 361	40
9 171	7 615	1 556	1 487	14 448	6 810	7 637	12 742	41
9 135	7 557	1 578	1 515	14 653	7 052	7 601	12 736	42
Neue Länder einschl. Berlin								
2 244	1 973	271	266	2 891	1 106	1 785	2 612	43
2 292	2 001	291	285	2 912	1 148	1 764	2 628	44
2 310	2 009	302	294	3 002	1 217	1 785	2 689	45
2 332	2 023	309	302	3 099	1 269	1 830	2 773	46
2 383	2 059	324	315	3 202	1 326	1 876	2 878	47
2 388	2 063	325	316	3 316	1 414	1 903	3 009	48
2 408	2 077	331	321	3 324	1 421	1 902	3 035	49
2 440	2 094	346	336	3 387	1 478	1 909	3 107	50
2 472	2 113	360	348	3 410	1 488	1 922	3 138	51
2 449	2 102	347	336	3 580	1 661	1 919	3 277	52
2 462	2 120	341	328	3 785	1 795	1 990	3 465	53
2 513	2 168	345	331	3 827	1 818	2 009	3 514	54
2 546	2 183	363	350	3 875	1 849	2 027	3 567	55
2 601	2 211	390	380	3 917	1 892	2 025	3 627	56
2 621	2 223	398	388	3 956	1 905	2 051	3 651	57
2 541	2 136	405	393	3 832	1 812	2 020	3 544	58
2 562	2 157	405	392	3 886	1 855	2 030	3 561	59
2 562	2 147	415	403	3 914	1 872	2 042	3 601	60
2 580	2 156	424	411	3 952	1 904	2 047	3 636	61
2 601	2 177	424	408	4 053	1 974	2 079	3 719	62
2 603	2 158	445	423	4 019	1 977	2 042	3 643	63

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

#### 4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

##### 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Bevölkerung in Familien/Lebensformen nach ...	Ins- gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder
			zusammen	Eltern/-teile							
				in Paargemeinschaften				alleinerziehende Elternteile			
				zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	Väter	Mütter	
						zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen				
1 000											
1	<b>Insgesamt</b>	81 539	39 392	17 748	15 788	1 960	1 939	2 701	408	2 293	18 943
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>										
2	unter 5 000	11 755	6 311	2 955	2 645	311	308	348	66	282	3 008
3	5 000 - 10 000	9 433	4 814	2 216	1 982	235	234	298	46	252	2 300
4	10 000 - 20 000	12 188	6 160	2 829	2 560	268	267	382	65	317	2 950
5	20 000 - 50 000	15 199	7 450	3 357	3 002	356	352	513	77	436	3 580
6	50 000 - 100 000	7 289	3 394	1 510	1 342	168	167	250	35	214	1 634
7	100 000 - 200 000	5 262	2 415	1 056	953	104	102	183	22	161	1 176
8	200 000 - 500 000	6 797	2 954	1 287	1 127	160	157	231	30	200	1 436
9	500 000 und mehr	13 617	5 894	2 537	2 178	359	353	497	66	431	2 860
	<b>Alter (von ... bis unter ... Jahren)</b>										
10	unter 25	19 487	17 281	186	111	75	75	64	/	61	17 032
11	25 - 35	10 583	4 718	2 997	2 338	659	653	399	19	380	1 322
12	35 - 45	10 060	6 688	5 702	5 013	690	680	677	67	609	309
13	45 - 55	13 309	7 167	6 066	5 629	437	433	895	159	736	206
14	55 - 65	11 354	2 597	2 167	2 080	87	86	364	101	263	66
15	65 - 75	8 258	586	455	445	11	11	123	28	96	7
16	75 - 85	6 676	283	157	156	/	/	126	22	104	/
17	85 und älter	1 812	72	19	19	-	-	53	10	43	/
18	dar. 15 - 65	53 868	27 527	17 117	15 169	1 948	1 927	2 399	349	2 050	8 011
	<b>Staatsangehörigkeit</b>										
19	Deutsche	72 685	34 375	14 875	13 108	1 767	1 747	2 322	357	1 965	17 178
20	Ausländer/-innen	8 854	5 017	2 873	2 680	193	192	379	51	328	1 765
	<b>Familienstand</b>										
21	Ledig	33 627	21 196	1 454	X	1 454	1 451	799	63	736	18 943
22	Verheiratet zusammen lebend	35 306	15 801	15 801	15 788	12	X	X	X	X	X
23	Verheiratet getrennt lebend	1 616	419	45	X	45	43	374	79	295	X
24	Geschieden	5 621	1 479	415	X	415	413	1 064	179	885	X
25	Verwitwet	5 369	496	32	X	32	32	464	87	377	X
	<b>Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)</b>										
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen										
26	unter 500	64 762	24 679	16 194	14 295	1 899	1 879	2 641	396	2 245	5 844
27	500 - 900	7 594	4 474	1 752	1 636	116	115	96	11	85	2 626
28	900 - 1 300	10 608	3 679	2 085	1 849	236	233	385	32	353	1 209
29	1 300 - 1 500	12 148	3 718	2 392	2 021	371	367	652	61	591	674
30	1 500 - 1 700	5 841	1 810	1 135	915	220	218	313	34	280	361
31	1 700 - 2 000	5 210	1 645	1 070	875	196	194	261	34	226	314
32	2 000 - 2 600	6 210	2 099	1 511	1 286	225	223	294	47	246	294
33	2 600 - 3 200	8 154	3 075	2 480	2 195	285	281	352	78	274	243
34	3 200 - 4 500	3 818	1 602	1 393	1 276	117	116	143	40	102	66
35	4 500 und mehr	3 265	1 549	1 411	1 326	84	83	99	35	64	40
36	Sonstige <sup>1)</sup>	1 914	1 029	965	916	49	49	47	23	24	17
37		16 777	14 713	1 554	1 493	60	60	60	12	48	13 099
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>										
38	Erwerbspersonen	43 061	20 701	14 646	12 921	1 726	1 707	1 956	308	1 648	4 099
39	Erwerbstätige	41 287	19 905	14 272	12 615	1 657	1 639	1 826	291	1 534	3 807
40	Selbstständige	4 143	1 859	1 589	1 409	180	179	166	52	114	104
41	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	157	82	67	65	/	/	/	/	/	13
42	Beamte/Beamtinnen	2 036	984	814	736	78	76	76	15	61	95
43	Angestellte	25 832	12 171	9 041	7 961	1 080	1 067	1 287	140	1 146	1 844
44	Arbeiter/-innen	7 637	3 696	2 710	2 412	298	297	273	83	190	713
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 482	1 111	51	33	18	18	22	/	22	1 038
46	Erwerbslose	1 773	796	374	305	69	68	130	17	114	292
47	Nichterwerbspersonen	38 478	18 691	3 102	2 868	234	232	745	100	645	14 844
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>										
48	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	37 340	17 875	13 063	11 518	1 545	1 528	1 643	278	1 366	3 168
49	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 461	1 765	666	524	142	141	413	37	376	686
50	Rente, Pension	17 727	1 362	846	812	34	34	413	75	338	102
51	Einkünfte von Angehörigen	20 123	17 044	2 457	2 351	106	105	66	/	63	14 521
52	Eigenes Vermögen	617	121	76	70	6	6	16	/	14	28
53	Sozialhilfe	791	319	113	101	12	12	63	/	58	143
54	Elterngeld	345	343	310	224	86	85	32	/	32	/
55	Sonstige Unterstützung	1 135	563	217	189	29	29	54	7	46	292



#### 4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens-partner/- innen		Männer	Frauen		
1 000								
23 475	19 429	4 046	3 876	18 672	9 029	9 643	16 379	1
3 448	2 987	461	448	1 996	970	1 026	1 691	2
2 855	2 477	379	369	1 763	830	934	1 524	3
3 653	3 103	550	534	2 375	1 131	1 244	2 069	4
4 540	3 821	719	694	3 210	1 519	1 691	2 807	5
2 149	1 773	376	365	1 746	822	925	1 545	6
1 429	1 151	278	266	1 417	696	721	1 256	7
1 860	1 462	398	380	1 983	993	990	1 753	8
3 541	2 654	887	820	4 181	2 069	2 112	3 734	9
565	106	459	450	1 640	901	740	1 243	10
2 436	922	1 514	1 476	3 430	2 158	1 272	2 821	11
1 293	757	536	495	2 079	1 414	666	1 808	12
3 356	2 676	680	633	2 786	1 682	1 104	2 467	13
6 085	5 643	441	421	2 673	1 279	1 393	2 432	14
5 439	5 193	246	237	2 233	759	1 474	2 078	15
3 755	3 609	147	143	2 638	611	2 027	2 459	16
547	524	23	22	1 194	227	967	1 071	17
13 734	10 104	3 631	3 475	12 607	7 432	5 174	10 771	18
21 681	17 987	3 693	3 542	16 630	7 668	8 962	14 754	19
1 794	1 442	353	334	2 042	1 361	681	1 625	20
2 888	X	2 888	2 809	9 543	5 856	3 687	8 127	21
19 505	19 429	76	X	X	X	X	X	22
89	X	89	87	1 108	704	404	935	23
716	X	716	706	3 425	1 596	1 830	3 079	24
276	X	276	274	4 596	873	3 723	4 238	25
21 907	17 988	3 919	3 753	18 176	8 796	9 379	16 037	26
2 324	2 173	151	145	796	446	349	558	27
3 482	3 042	439	424	3 448	1 668	1 780	3 032	28
4 248	3 524	723	699	4 182	1 609	2 572	3 726	29
2 018	1 571	447	436	2 013	873	1 140	1 795	30
1 823	1 388	434	417	1 742	806	936	1 555	31
2 167	1 633	534	514	1 944	980	964	1 731	32
2 834	2 154	679	647	2 246	1 257	989	2 009	33
1 324	1 059	265	249	892	536	357	804	34
1 092	921	171	157	623	406	217	563	35
596	521	75	65	290	214	75	263	36
1 568	1 441	127	123	496	233	263	342	37
11 894	8 540	3 354	3 209	10 466	6 174	4 292	8 977	38
11 576	8 326	3 251	3 110	9 806	5 719	4 087	8 391	39
1 304	1 050	254	238	980	668	313	846	40
64	62	/	/	11	/	7	8	41
599	433	166	157	453	251	202	397	42
7 396	5 103	2 293	2 189	6 265	3 213	3 052	5 370	43
2 106	1 658	448	439	1 835	1 444	390	1 571	44
108	20	88	86	263	140	123	199	45
318	214	104	98	659	455	205	587	46
11 581	10 889	692	668	8 206	2 855	5 351	7 402	47
10 492	7 369	3 124	2 987	8 973	5 321	3 652	7 650	48
456	335	122	116	1 240	828	412	1 127	49
9 706	9 189	517	497	6 659	1 886	4 773	6 161	50
2 296	2 113	183	178	783	397	386	585	51
260	235	24	23	237	132	105	217	52
112	101	11	11	359	201	158	316	53
/	/	/	/	/	/	/	/	54
152	87	65	64	420	264	156	322	55

#### 4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

##### 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Bevölkerung in Familien/Lebensformen nach ...	Ins- gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder		
			zusammen	Eltern/-teile						zusammen		Väter	Mütter
				in Paargemeinschaften				alleinerziehende Elternteile					
				zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen							
zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen												
1 000													
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses <sup>2)</sup>													
Mit allgemeinem Schulabschluss													
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss	22 080	6 446	4 536	4 113	423	420	819	151	668	1 091		
57	Abschluss der polytechnischen Oberschule	4 799	1 176	935	794	141	141	186	35	151	55		
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 170	7 662	5 023	4 360	663	657	787	88	699	1 851		
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	22 015	9 336	6 346	5 685	661	651	714	110	604	2 276		
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses													
60		123	49	35	32	/	/	6	/	/	7		
61	Ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	5 244	3 727	820	756	64	63	180	22	158	2 727		
62	Noch in schulischer Ausbildung	2 575	2 479	9	7	/	/	6	/	5	2 465		
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses <sup>4)</sup>													
Mit beruflichem Bildungsabschluss													
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System <sup>5)</sup>	33 573	11 908	8 904	7 819	1 085	1 077	1 324	219	1 105	1 681		
64	Fachschulabschluss <sup>6)</sup>	5 541	2 189	1 745	1 553	192	189	256	41	214	189		
65	Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR	683	108	84	75	10	9	22	/	19	/		
66	Bachelor	1 339	470	275	235	40	40	23	/	21	171		
67	Master	842	268	192	169	23	22	12	/	10	64		
68	Diplom <sup>7)</sup>	9 119	3 629	3 145	2 857	288	283	318	60	258	166		
69	Promotion	827	335	305	283	22	22	20	6	14	10		
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen Bildungsabschlusses													
70		132	55	38	36	/	/	7	/	6	9		
71	Ohne beruflichen Bildungsabschluss <sup>8)</sup>	18 253	9 389	2 982	2 691	291	288	704	72	632	5 703		
72	In schulischer/ beruflicher Ausbildung	6 335	4 998	73	49	24	24	31	/	30	4 893		
Vorhandensein von ledigen Kinder in der Familie/Lebensform													
73	Ohne Kinder	42 147	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
74	Mit Kindern	39 392	39 392	17 748	15 788	1 960	1 939	2 701	408	2 293	18 943		
76	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	29 431	29 431	13 155	11 394	1 760	1 742	1 622	182	1 439	14 655		
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform													
77	Ohne Erwerbstätige	21 502	2 938	758	656	102	101	563	62	501	1 616		
78	Mit Erwerbstätigen	60 037	36 454	16 990	15 132	1 858	1 838	2 138	346	1 792	17 327		
79	1 Erwerbstätiger	25 061	10 854	3 824	3 459	365	362	1 562	222	1 340	5 468		
80	2 Erwerbstätige	28 493	19 117	9 872	8 554	1 318	1 304	498	106	392	8 746		
81	3 Erwerbstätige und mehr	6 484	6 484	3 294	3 119	174	172	78	18	60	3 113		
dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform													
82		23 208	4 026	1 901	1 785	116	114	411	100	311	1 715		
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform													
83	Mit Erwerbslosen	77 840	36 928	16 750	14 933	1 817	1 797	2 479	374	2 105	17 700		
84	1 Erwerbsloser	3 699	2 463	998	856	143	142	222	34	188	1 243		
85	2 Erwerbslose	3 382	2 206	895	768	127	126	206	32	174	1 105		
86	3 Erwerbslose und mehr	291	232	94	79	15	15	14	/	13	123		
dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform													
86		26	26	9	8	/	/	/	/	/	15		
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform													
88	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	62 420	37 368	16 877	14 939	1 939	1 918	2 399	349	2 050	18 091		
89	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	19 119	2 024	871	850	21	21	302	59	243	851		
90	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 045	1 403	480	461	18	18	295	58	237	629		
2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter													
91		9 073	621	391	389	/	/	7	/	6	223		
dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter													
92		14 530	14	-	-	-	-	7	/	6	7		

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Personen ab 15 Jahre, exkl. 183 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Personen ab 15 Jahre, exkl. 305 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung,

Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

#### 4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens-partner/- innen		Männer	Frauen		
1 000								
9 071	8 191	880	851	6 564	2 782	3 782	5 888	56
2 468	2 211	257	251	1 155	558	597	1 061	57
4 728	3 647	1 081	1 038	3 780	1 829	1 952	3 313	58
6 516	4 758	1 758	1 670	6 163	3 340	2 823	5 334	59
36	30	5	/	38	21	17	27	60
612	551	61	59	905	463	442	709	61
13	/	9	8	82	50	33	46	62
12 935	10 822	2 113	2 038	8 730	4 421	4 309	7 822	63
2 066	1 701	365	348	1 286	634	653	1 119	64
402	375	26	26	173	43	130	160	65
340	143	197	190	530	296	234	442	66
259	116	142	139	315	173	141	265	67
3 329	2 768	561	520	2 162	1 149	1 013	1 947	68
301	257	43	38	192	119	73	172	69
38	33	/	/	39	21	18	30	70
3 724	3 137	587	567	5 139	2 116	3 023	4 345	
244	45	199	194	1 093	611	483	849	
23 475	19 429	4 046	3 876	18 672	9 029	9 643	16 379	71
X	X	X	X	X	X	X	X	72
X	X	X	X	X	X	X	X	73
9 698	9 209	490	473	8 866	3 310	5 556	7 988	74
13 777	10 220	3 557	3 403	9 806	5 719	4 087	8 391	75
4 401	3 789	612	585	9 806	5 719	4 087	8 391	76
9 376	6 431	2 945	2 818	X	X	X	X	77
X	X	X	X	X	X	X	X	78
9 376	6 431	2 945	2 818	9 806	5 719	4 087	8 391	79
22 899	19 036	3 863	3 702	18 013	8 574	9 438	15 792	80
576	393	183	174	659	455	205	587	81
517	358	159	151	659	455	205	587	82
59	35	24	23	X	X	X	X	83
X	X	X	X	X	X	X	X	84
59	35	24	23	659	455	205	587	85
12 445	8 908	3 537	3 388	12 607	7 433	5 175	10 771	86
11 030	10 521	509	488	6 064	1 597	4 468	5 608	87
2 578	2 391	187	175	6 064	1 597	4 468	5 608	88
8 452	8 130	322	314	X	X	X	X	89
8 452	8 130	322	314	6 064	1 597	4 468	5 608	90

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Personen ab 15 Jahre, exkl. 183 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Personen ab 15 Jahre, exkl. 305 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung,

Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe.

6) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe

oder Abschluss an einer Schule für Erzieher/-innen.

7) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

#### 4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern \*)

Lfd. Nr.	Land	Ins- gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder
			zusammen	Eltern/-teile							
				in Paargemeinschaften				alleinerziehende Elternteile			
				zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	Väter	Mütter	
						zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen				
1 000											
		Insgesamt									
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	65 583	32 660	14 780	13 576	1 204	1 188	2 106	325	1 782	15 774
2	Baden-Württemberg	10 812	5 632	2 559	2 384	176	174	339	53	286	2 733
3	Bayern	12 761	6 517	3 000	2 771	229	227	393	65	328	3 124
4	Bremen	667	291	119	109	11	11	25	/	22	146
5	Hamburg	1 784	780	334	300	34	33	65	9	56	381
6	Hessen	6 130	3 072	1 391	1 263	128	127	199	30	169	1 482
7	Niedersachsen	7 870	3 828	1 702	1 546	156	154	261	41	220	1 865
8	Nordrhein-Westfalen	17 718	8 726	3 939	3 620	319	314	566	85	481	4 220
9	Rheinland-Pfalz	4 023	2 033	927	859	69	67	135	21	113	971
10	Saarland	989	481	222	205	17	17	34	5	29	226
11	Schleswig-Holstein	2 828	1 302	585	521	64	63	90	11	78	627
12	Neue Länder einschl. Berlin	15 956	6 731	2 968	2 212	756	752	595	83	511	3 169
13	Berlin	3 507	1 497	616	480	137	136	147	18	129	734
14	Brandenburg	2 464	1 102	499	368	131	131	93	15	78	510
15	Mecklenburg-Vorpommern	1 592	664	291	216	76	75	63	8	55	310
16	Sachsen	4 047	1 657	748	545	203	201	131	18	113	778
17	Sachsen-Anhalt	2 202	884	397	290	106	106	80	11	69	407
18	Thüringen	2 143	927	416	314	103	102	80	13	67	431
19	Deutschland	81 539	39 392	17 748	15 788	1 960	1 939	2 701	408	2 293	18 943
		Nachrichtlich 1996									
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	63 645	35 786	17 034	16 493	541	534	1 639	280	1 360	17 113
21	Baden-Württemberg	10 260	5 955	2 828	2 753	75	75	250	41	209	2 877
22	Bayern	11 892	6 949	3 322	3 220	102	99	309	50	258	3 318
23	Bremen	675	324	145	138	8	8	23	/	19	155
24	Hamburg	1 691	769	337	320	17	17	62	7	55	370
25	Hessen	5 956	3 298	1 595	1 541	55	54	151	24	128	1 551
26	Niedersachsen	7 723	4 348	2 054	1 981	72	71	202	33	169	2 092
27	Nordrhein-Westfalen	17 729	9 840	4 694	4 556	138	136	434	86	348	4 712
28	Rheinland-Pfalz	3 951	2 290	1 103	1 072	31	31	105	20	85	1 082
29	Saarland	1 068	577	279	272	7	7	31	6	25	267
30	Schleswig-Holstein	2 700	1 437	676	641	35	35	72	10	62	688
31	Neue Länder einschl. Berlin	17 469	10 089	4 804	4 324	481	479	597	72	524	4 688
32	Berlin	3 451	1 675	733	657	75	75	144	18	126	797
33	Brandenburg	2 519	1 559	744	661	83	83	84	11	73	730
34	Mecklenburg-Vorpommern	1 806	1 140	540	483	57	56	62	7	55	539
35	Sachsen	4 515	2 608	1 275	1 144	131	131	136	15	121	1 197
36	Sachsen-Anhalt	2 699	1 592	772	697	75	75	90	12	78	730
37	Thüringen	2 480	1 515	740	680	60	60	80	10	70	695
38	Deutschland	81 114	45 876	21 838	20 816	1 022	1 013	2 236	352	1 884	21 801

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

#### 4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2016 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern \*)

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens-partner/- innen		Männer	Frauen		
1 000								
Insgesamt								
18 270	15 114	3 156	3 030	14 653	7 052	7 601	12 736	1
2 877	2 398	479	463	2 304	1 126	1 178	1 949	2
3 399	2 824	575	551	2 845	1 371	1 474	2 491	3
175	137	38	38	202	100	101	175	4
460	333	126	118	545	264	281	471	5
1 726	1 410	317	307	1 332	644	688	1 175	6
2 288	1 910	378	366	1 754	859	895	1 573	7
5 079	4 187	892	850	3 914	1 850	2 064	3 415	8
1 119	962	158	151	871	414	457	721	9
277	235	42	39	230	108	122	200	10
870	719	150	148	657	316	341	566	11
5 205	4 315	890	846	4 019	1 977	2 042	3 643	12
918	682	236	213	1 092	548	545	1 002	13
847	720	126	121	515	251	264	454	14
538	463	75	73	391	198	193	331	15
1 409	1 180	229	221	981	478	503	922	16
776	662	114	111	541	259	283	488	17
718	607	110	107	499	243	256	446	18
23 475	19 429	4 046	3 876	18 672	9 029	9 643	16 379	19
Nachrichtlich 1996								
16 532	14 418	2 114	2 058	11 327	4 493	6 834	10 075	20
2 491	2 197	293	290	1 814	743	1 071	1 666	21
2 897	2 543	355	350	2 047	795	1 252	1 779	22
195	168	27	27	156	67	89	143	23
464	372	92	88	458	195	262	423	24
1 607	1 390	217	213	1 051	426	626	892	25
2 037	1 794	243	234	1 338	527	811	1 188	26
4 753	4 141	612	587	3 136	1 218	1 918	2 801	27
1 015	898	117	114	647	257	390	560	28
290	264	25	25	201	76	125	188	29
782	650	132	131	481	189	292	436	30
4 489	3 946	542	531	2 891	1 106	1 785	2 612	31
905	735	170	164	871	390	481	806	32
616	545	71	70	344	134	210	304	33
417	373	44	42	249	98	151	214	34
1 213	1 088	126	125	693	224	469	640	35
723	649	73	72	384	133	251	338	36
615	556	59	58	350	126	224	309	37
21 020	18 364	2 656	2 590	14 219	5 599	8 619	12 687	38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters

Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

#### 4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

##### 4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ins- gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder	
			zusammen	Eltern/-teile					zusammen	Väter		Mütter
				in Paargemeinschaften			alleinerziehende Elternteile					
				zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen						
						zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen					
1 000												
		Deutschland										
1	April 1996	81 114	45 876	21 838	20 816	1 022	1 013	2 236	352	1 884	21 801	
2	April 1997	81 300	45 606	21 661	20 598	1 064	1 054	2 240	360	1 880	21 705	
3	April 1998	81 196	45 133	21 389	20 270	1 119	1 105	2 240	355	1 884	21 505	
4	April 1999	81 299	44 861	21 169	19 975	1 194	1 184	2 300	348	1 952	21 392	
5	Mai 2000	81 475	44 535	20 963	19 710	1 253	1 242	2 311	352	1 960	21 261	
6	April 2001	81 557	44 074	20 634	19 310	1 324	1 308	2 355	373	1 982	21 085	
7	April 2002	81 785	44 006	20 537	19 117	1 420	1 405	2 403	375	2 027	21 066	
8	Mai 2003	81 823	43 624	20 293	18 790	1 503	1 485	2 450	390	2 061	20 881	
9	März 2004	81 816	43 282	20 043	18 497	1 545	1 530	2 502	387	2 116	20 737	
10	Jahr 2005 <sup>*)</sup>	81 725	43 252	20 008	18 460	1 548	1 541	2 572	335	2 236	20 672	
11	Jahr 2006	81 690	42 462	19 484	17 979	1 505	1 497	2 655	353	2 303	20 323	
12	Jahr 2007	81 553	42 050	19 309	17 769	1 541	1 531	2 628	359	2 270	20 112	
13	Jahr 2008	81 473	41 368	18 893	17 305	1 588	1 580	2 669	351	2 317	19 806	
14	Jahr 2009	81 189	40 700	18 556	16 941	1 616	1 607	2 635	354	2 281	19 509	
15	Jahr 2010	80 969	40 130	18 239	16 631	1 608	1 599	2 655	364	2 291	19 237	
16	Jahr 2011 <sup>*)</sup>	79 443	39 489	17 857	16 140	1 717	1 708	2 686	366	2 320	18 946	
17	Jahr 2012	79 599	39 148	17 669	15 940	1 729	1 717	2 698	379	2 319	18 780	
18	Jahr 2013	79 773	38 910	17 582	15 751	1 831	1 816	2 679	385	2 294	18 649	
19	Jahr 2014	80 073	38 732	17 445	15 570	1 875	1 858	2 712	404	2 307	18 576	
20	Jahr 2015	80 640	38 595	17 336	15 439	1 897	1 880	2 740	409	2 331	18 519	
21	Jahr 2016 <sup>*)</sup>	81 539	39 392	17 748	15 788	1 960	1 939	2 701	408	2 293	18 943	
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin										
22	April 1996	63 645	35 786	17 034	16 493	541	534	1 639	280	1 360	17 113	
23	April 1997	63 898	35 700	16 947	16 372	575	569	1 651	291	1 360	17 102	
24	April 1998	63 915	35 475	16 827	16 201	626	616	1 636	285	1 352	17 012	
25	April 1999	64 077	35 402	16 717	16 050	667	659	1 687	278	1 410	16 998	
26	Mai 2000	64 318	35 345	16 640	15 926	715	705	1 700	273	1 426	17 005	
27	April 2001	64 509	35 119	16 445	15 690	755	744	1 730	291	1 439	16 943	
28	April 2002	64 825	35 186	16 410	15 591	819	808	1 780	294	1 486	16 996	
29	Mai 2003	64 994	35 061	16 308	15 406	902	890	1 815	304	1 511	16 938	
30	März 2004	65 076	34 896	16 166	15 242	924	913	1 849	296	1 554	16 881	
31	Jahr 2005 <sup>*)</sup>	65 114	35 119	16 245	15 312	932	928	1 926	259	1 667	16 948	
32	Jahr 2006	65 170	34 650	15 906	15 000	906	899	1 995	278	1 718	16 749	
33	Jahr 2007	65 107	34 458	15 847	14 904	942	937	1 979	280	1 699	16 633	
34	Jahr 2008	65 112	33 975	15 518	14 543	974	967	2 031	273	1 757	16 427	
35	Jahr 2009	64 937	33 566	15 317	14 317	1 000	993	2 007	281	1 726	16 242	
36	Jahr 2010	64 808	33 168	15 093	14 090	1 003	996	2 037	290	1 746	16 038	
37	Jahr 2011 <sup>*)</sup>	63 725	32 686	14 794	13 736	1 058	1 052	2 084	294	1 791	15 808	
38	Jahr 2012	63 887	32 446	14 692	13 612	1 080	1 072	2 083	303	1 781	15 671	
39	Jahr 2013	64 051	32 225	14 611	13 477	1 134	1 123	2 072	307	1 765	15 543	
40	Jahr 2014	64 320	32 090	14 522	13 341	1 182	1 169	2 095	322	1 773	15 474	
41	Jahr 2015	64 809	32 018	14 459	13 245	1 214	1 201	2 133	326	1 807	15 426	
42	Jahr 2016 <sup>*)</sup>	65 583	32 660	14 780	13 576	1 204	1 188	2 106	325	1 782	15 774	
		Neue Länder einschl. Berlin										
43	April 1996	17 469	10 089	4 804	4 324	481	479	597	72	524	4 688	
44	April 1997	17 402	9 906	4 714	4 226	488	485	589	69	520	4 603	
45	April 1998	17 281	9 659	4 562	4 069	493	490	603	71	533	4 493	
46	April 1999	17 222	9 459	4 452	3 924	527	525	613	71	542	4 394	
47	Mai 2000	17 157	9 190	4 323	3 784	539	537	612	78	533	4 255	
48	April 2001	17 048	8 955	4 189	3 620	568	564	625	82	543	4 142	
49	April 2002	16 960	8 820	4 127	3 526	601	597	623	81	541	4 070	
50	Mai 2003	16 829	8 563	3 985	3 384	601	595	635	85	550	3 942	
51	März 2004	16 741	8 386	3 877	3 256	621	617	653	91	562	3 856	
52	Jahr 2005 <sup>*)</sup>	16 611	8 133	3 763	3 148	615	613	646	76	569	3 724	
53	Jahr 2006	16 520	7 812	3 578	2 979	599	597	660	75	585	3 574	
54	Jahr 2007	16 446	7 592	3 463	2 864	598	595	649	79	570	3 480	
55	Jahr 2008	16 360	7 393	3 376	2 762	614	613	638	78	560	3 379	
56	Jahr 2009	16 252	7 134	3 239	2 624	615	614	628	73	555	3 267	
57	Jahr 2010	16 161	6 962	3 146	2 541	605	603	618	73	544	3 199	
58	Jahr 2011 <sup>*)</sup>	15 717	6 803	3 063	2 404	659	656	601	72	529	3 139	
59	Jahr 2012	15 712	6 702	2 977	2 328	648	645	615	77	538	3 110	
60	Jahr 2013	15 722	6 685	2 971	2 274	697	694	607	78	529	3 107	
61	Jahr 2014	15 753	6 642	2 923	2 229	694	689	617	83	534	3 102	
62	Jahr 2015	15 832	6 577	2 877	2 194	683	679	606	83	523	3 093	
63	Jahr 2016 <sup>*)</sup>	15 956	6 731	2 968	2 212	756	752	595	83	511	3 169	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters

Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

#### 4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/-innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens-partner/- innen		Männer	Frauen		
1 000								
Deutschland								
21 020	18 364	2 656	2 590	14 219	5 599	8 619	12 687	1
21 409	18 637	2 772	2 705	14 285	5 704	8 581	12 761	2
21 687	18 811	2 876	2 802	14 376	5 849	8 527	12 797	3
21 928	18 984	2 944	2 872	14 509	5 944	8 565	12 956	4
22 206	19 200	3 006	2 923	14 735	6 090	8 645	13 204	5
22 487	19 405	3 082	2 999	14 995	6 283	8 712	13 505	6
22 663	19 496	3 166	3 076	15 116	6 386	8 731	13 658	7
22 845	19 581	3 264	3 166	15 354	6 562	8 792	13 848	8
23 086	19 693	3 392	3 294	15 449	6 617	8 832	13 996	9
22 752	19 346	3 406	3 293	15 721	7 069	8 652	14 174	10
22 716	19 362	3 354	3 238	16 512	7 532	8 980	14 926	11
23 032	19 614	3 418	3 291	16 470	7 496	8 974	14 930	12
23 185	19 618	3 567	3 435	16 920	7 764	9 156	15 320	13
23 429	19 683	3 746	3 628	17 059	7 905	9 154	15 504	14
23 397	19 709	3 688	3 572	17 442	8 120	9 322	15 718	15
22 880	19 132	3 748	3 627	17 074	7 838	9 236	15 428	16
22 986	19 321	3 665	3 537	17 465	8 082	9 383	15 546	17
23 215	19 401	3 814	3 673	17 648	8 220	9 428	15 757	18
23 369	19 405	3 965	3 809	17 971	8 443	9 528	15 997	19
23 545	19 584	3 961	3 790	18 500	8 784	9 716	16 461	20
23 475	19 429	4 046	3 876	18 672	9 029	9 643	16 379	21
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
16 532	14 418	2 114	2 058	11 327	4 493	6 834	10 075	22
16 826	14 635	2 191	2 135	11 372	4 556	6 817	10 133	23
17 066	14 794	2 273	2 214	11 374	4 632	6 742	10 108	24
17 264	14 937	2 327	2 268	11 411	4 676	6 735	10 183	25
17 440	15 082	2 358	2 292	11 533	4 764	6 769	10 326	26
17 711	15 279	2 432	2 367	11 679	4 869	6 810	10 496	27
17 846	15 343	2 504	2 433	11 793	4 964	6 828	10 623	28
17 966	15 393	2 573	2 493	11 967	5 084	6 882	10 742	29
18 141	15 467	2 673	2 598	12 039	5 130	6 910	10 858	30
17 855	15 143	2 712	2 622	12 141	5 408	6 732	10 897	31
17 793	15 121	2 672	2 581	12 727	5 737	6 990	11 461	32
18 005	15 278	2 727	2 629	12 643	5 678	6 965	11 416	33
18 092	15 251	2 841	2 735	13 045	5 915	7 129	11 753	34
18 228	15 262	2 966	2 868	13 142	6 013	7 129	11 877	35
18 155	15 263	2 892	2 795	13 486	6 214	7 271	12 066	36
17 797	14 859	2 938	2 841	13 242	6 026	7 216	11 884	37
17 862	15 007	2 854	2 753	13 580	6 227	7 353	11 985	38
18 091	15 108	2 984	2 868	13 734	6 348	7 386	12 156	39
18 210	15 092	3 117	2 987	14 020	6 539	7 481	12 361	40
18 343	15 230	3 112	2 973	14 448	6 810	7 637	12 742	41
18 270	15 114	3 156	3 030	14 653	7 052	7 601	12 736	42
Neue Länder einschl. Berlin								
4 489	3 946	542	531	2 891	1 106	1 785	2 612	43
4 583	4 002	581	570	2 912	1 148	1 764	2 628	44
4 621	4 018	603	589	3 002	1 217	1 785	2 689	45
4 664	4 046	617	604	3 099	1 269	1 830	2 773	46
4 766	4 118	647	631	3 202	1 326	1 876	2 878	47
4 776	4 126	650	632	3 316	1 414	1 903	3 009	48
4 816	4 154	663	643	3 324	1 421	1 902	3 035	49
4 879	4 188	691	673	3 387	1 478	1 909	3 107	50
4 945	4 226	719	697	3 410	1 488	1 922	3 138	51
4 898	4 203	694	671	3 580	1 661	1 919	3 277	52
4 923	4 241	683	657	3 785	1 795	1 990	3 465	53
5 027	4 336	691	662	3 827	1 818	2 009	3 514	54
5 092	4 367	725	700	3 875	1 849	2 027	3 567	55
5 201	4 421	780	760	3 917	1 892	2 025	3 627	56
5 242	4 446	797	777	3 956	1 905	2 051	3 651	57
5 082	4 272	810	787	3 832	1 812	2 020	3 544	58
5 124	4 314	810	784	3 886	1 855	2 030	3 561	59
5 124	4 293	830	805	3 914	1 872	2 042	3 601	60
5 160	4 313	847	822	3 952	1 904	2 047	3 636	61
5 202	4 353	849	817	4 053	1 974	2 079	3 719	62
5 205	4 315	890	846	4 019	1 977	2 042	3 643	63

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters

Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

**5 Familien**  
5.1 Familien im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Familienform  
5.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Familien nach ...	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
		1 000								Anzahl
1	<b>Insgesamt</b>	11 575	7 894	980	970	2 701	408	2 293	39 392	3,40
<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>										
2	unter 5 000	1 826	1 322	155	154	348	66	282	6 311	3,46
3	5 000 - 10 000	1 407	991	117	117	298	46	252	4 814	3,42
4	10 000 - 20 000	1 796	1 280	134	133	382	65	317	6 160	3,43
5	20 000 - 50 000	2 191	1 501	178	176	513	77	436	7 450	3,40
6	50 000 - 100 000	1 004	671	84	83	250	35	214	3 394	3,38
7	100 000 - 200 000	711	476	52	51	183	22	161	2 415	3,40
8	200 000 - 500 000	874	563	80	78	231	30	200	2 954	3,38
9	500 000 und mehr	1 766	1 089	179	176	497	66	431	5 894	3,34
<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)</b>										
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen										
10	Nettoeinkommens zusammen	11 206	7 629	956	946	2 621	394	2 227	38 101	3,40
11	unter 500	45	12	/	/	32	/	30	122	2,68
12	500 - 900	158	29	/	/	124	13	112	397	2,52
13	900 - 1 300	559	104	20	19	435	37	399	1 424	2,55
14	1 300 - 1 500	404	109	23	23	272	24	248	1 119	2,77
15	1 500 - 1 700	432	149	32	32	251	20	230	1 276	2,95
16	1 700 - 2 000	684	308	60	59	316	36	280	2 141	3,13
17	2 000 - 2 600	1 593	933	162	161	497	79	418	5 261	3,30
18	2 600 - 3 200	1 683	1 199	181	179	304	64	240	5 802	3,45
19	3 200 - 4 500	2 884	2 331	278	274	275	73	202	10 253	3,56
20	4 500 und mehr	2 764	2 454	195	192	115	46	69	10 305	3,73
21	Sonstige <sup>1)</sup>	369	266	24	24	80	14	66	1 291	3,49
<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie</b>										
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	9 281	6 777	860	851	1 643	278	1 366	32 279	3,48
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	766	285	69	68	413	37	376	2 523	3,29
24	Rente, Pension	974	542	19	19	413	75	338	2 735	2,81
25	Einkünfte von Angehörigen	185	108	11	11	66	/	63	610	3,29
26	Eigenes Vermögen	54	35	/	/	16	/	14	173	3,21
27	Sozialhilfe	123	56	/	/	63	/	58	433	3,51
28	Elterngeld	48	11	/	/	32	/	32	135	2,80
29	Sonstige Unterstützung	142	80	8	8	54	7	46	505	3,55
<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie</b>										
30	1 Kind	5 994	3 534	625	617	1 835	309	1 527	16 146	2,69
31	2 Kinder	4 213	3 247	282	280	684	83	601	16 166	3,84
32	3 Kinder	1 069	873	56	55	140	12	127	5 204	4,87
33	4 Kinder	221	176	13	12	32	/	29	1 291	5,86
34	5 Kinder und mehr	79	63	5	5	11	/	10	584	7,36
<b>Vorhandensein von ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie</b>										
35	Ohne Kinder unter 18 Jahren	3 376	2 197	100	98	1 079	226	853	9 961	2,95
36	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 199	5 697	880	871	1 622	182	1 439	29 431	3,59
37	1 Kind unter 18 Jahren	4 275	2 613	574	568	1 087	138	949	12 756	2,98
38	2 Kinder unter 18 Jahren	3 004	2 337	246	244	421	36	385	11 835	3,94
39	3 Kinder unter 18 Jahren	724	591	46	46	86	6	80	3 588	4,96
40	4 Kinder unter 18 Jahren	146	115	10	10	21	/	19	871	5,96
41	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	51	41	/	/	6	/	6	381	7,50
<b>Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>										
42	unter 1	741	513	151	150	77	/	76	2 719	3,67
43	1 - 3	1 283	912	213	211	157	8	150	4 672	3,64
44	3 - 6	1 408	994	163	161	251	17	234	5 186	3,68
45	6 - 10	1 582	1 103	144	142	335	36	300	5 838	3,69
46	10 - 15	1 929	1 330	134	132	465	59	406	6 825	3,54
47	15 - 18	1 255	846	75	75	335	61	274	4 191	3,34
48	18 - 27	2 289	1 589	85	84	615	139	476	7 069	3,09
49	27 und älter	1 087	608	15	15	465	87	378	2 892	2,66
<b>Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>										
50	unter 1	741	513	151	150	77	/	76	2 719	3,67
51	1 - 3	1 395	1 003	227	225	165	8	157	5 169	3,70
52	unter 3	2 025	1 426	364	361	235	9	226	7 391	3,65
53	3 - 6	1 962	1 444	223	221	294	18	276	7 624	3,89
54	unter 6	3 432	2 419	527	522	486	26	460	12 577	3,66
55	6 - 10	2 500	1 837	225	223	439	40	398	9 972	3,99
56	unter 10	5 014	3 522	671	665	822	62	760	18 415	3,67
57	10 - 15	3 081	2 228	224	220	629	70	560	12 089	3,92
58	unter 15	6 943	4 852	805	797	1 287	121	1 166	25 240	3,64
59	15 - 18	2 190	1 565	130	129	495	77	418	8 384	3,83
60	unter 18	8 199	5 697	880	871	1 622	182	1 439	29 431	3,59
61	18 - 27	3 380	2 444	130	128	807	161	646	11 824	3,50
62	unter 27	10 488	7 287	965	955	2 236	321	1 915	36 500	3,48
63	27 und älter	1 280	761	18	18	502	94	408	3 700	2,89

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.



## 5 Familien

5.1 Familien im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

5.1.2 Darunter Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Familien nach ...	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie	
1 000											Anzahl
1	<b>Insgesamt</b>	8 199	5 697	880	871	1 622	182	1 439	29 431	3,59	
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>										
2	unter 5 000	1 226	899	138	137	189	26	163	4 491	3,66	
3	5 000 - 10 000	960	684	105	104	171	20	152	3 479	3,62	
4	10 000 - 20 000	1 239	897	117	117	224	27	197	4 488	3,62	
5	20 000 - 50 000	1 550	1 087	157	155	306	34	272	5 558	3,59	
6	50 000 - 100 000	718	490	77	76	151	15	136	2 561	3,57	
7	100 000 - 200 000	513	355	47	46	111	9	102	1 843	3,59	
8	200 000 - 500 000	652	431	73	71	148	16	132	2 315	3,55	
9	500 000 und mehr	1 341	855	166	163	321	35	286	4 698	3,50	
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)</b>										
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	7 969	5 530	860	851	1 579	175	1 404	28 569	3,59	
10	unter 500	40	10	/	/	29	/	27	107	2,70	
11	500 - 900	131	25	/	/	101	9	92	336	2,58	
12	900 - 1 300	461	87	19	19	355	27	328	1 205	2,61	
13	1 300 - 1 500	315	90	23	22	202	14	188	913	2,90	
14	1 500 - 1 700	332	123	30	30	179	11	168	1 037	3,12	
15	1 700 - 2 000	514	251	57	57	205	19	186	1 720	3,35	
16	2 000 - 2 600	1 179	766	154	153	258	37	222	4 203	3,57	
17	2 600 - 3 200	1 220	931	167	166	122	22	100	4 515	3,70	
18	3 200 - 4 500	1 998	1 663	245	243	90	20	69	7 559	3,78	
19	4 500 und mehr	1 779	1 584	158	156	37	14	23	6 973	3,92	
20	Sonstige <sup>1)</sup>	230	167	21	21	42	7	36	862	3,75	
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie</b>										
21	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 004	5 167	776	768	1 061	139	922	25 311	3,61	
22	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	633	230	65	65	338	26	312	2 168	3,42	
23	Rente, Pension	139	84	10	10	45	7	38	473	3,40	
24	Einkünfte von Angehörigen	133	76	10	10	47	/	46	455	3,42	
25	Eigenes Vermögen	25	16	/	/	6	/	5	88	3,54	
26	Sozialhilfe	98	45	/	/	48	/	45	363	3,72	
27	Elterngeld	48	11	/	/	32	/	32	135	2,80	
28	Sonstige Unterstützung	119	68	7	7	44	5	39	438	3,69	
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie</b>										
29	1 Kind	3 428	1 959	539	533	930	119	811	9 355	2,73	
30	2 Kinder	3 493	2 700	268	266	526	50	476	13 448	3,85	
31	3 Kinder	986	805	55	54	126	10	116	4 804	4,87	
32	4 Kinder	213	171	12	12	30	/	27	1 247	5,86	
33	5 Kinder und mehr	78	63	5	5	10	/	10	577	7,37	
	<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie</b>										
34	1 Kind unter 18 Jahren	4 275	2 613	574	568	1 087	138	949	12 756	2,98	
35	2 Kinder unter 18 Jahren	3 004	2 337	246	244	421	36	385	11 835	3,94	
36	3 Kinder unter 18 Jahren	724	591	46	46	86	6	80	3 588	4,96	
37	4 Kinder unter 18 Jahren	146	115	10	10	21	/	19	871	5,96	
38	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	51	41	/	/	6	/	6	381	7,50	
	<b>Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>										
39	unter 1	741	513	151	150	77	/	76	2 719	3,67	
40	1 - 3	1 283	912	213	211	157	8	150	4 672	3,64	
41	3 - 6	1 408	994	163	161	251	17	234	5 186	3,68	
42	6 - 10	1 582	1 103	144	142	335	36	300	5 838	3,69	
43	10 - 15	1 929	1 330	134	132	465	59	406	6 825	3,54	
44	15 - 18	1 255	846	75	75	335	61	274	4 191	3,34	
	<b>Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>										
45	unter 1	741	513	151	150	77	/	76	2 719	3,67	
46	1 - 3	1 395	1 003	227	225	165	8	157	5 169	3,70	
47	unter 3	2 025	1 426	364	361	235	9	226	7 391	3,65	
48	3 - 6	1 962	1 444	223	221	294	18	276	7 624	3,89	
49	unter 6	3 432	2 419	527	522	486	26	460	12 577	3,66	
50	6 - 10	2 500	1 837	225	223	439	40	398	9 972	3,99	
51	unter 10	5 014	3 522	671	665	822	62	760	18 415	3,67	
52	10 - 15	3 081	2 228	224	220	629	70	560	12 089	3,92	
53	unter 15	6 943	4 852	805	797	1 287	121	1 166	25 240	3,64	
54	15 - 18	2 190	1 565	130	129	495	77	418	8 384	3,83	
55	unter 18	8 199	5 697	880	871	1 622	182	1 439	29 431	3,59	
56	18 - 27	1 092	854	45	45	193	22	170	4 755	4,36	
57	27 und älter	39	30	/	/	7	/	7	185	4,72	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

## 5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

### 5.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Familien nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	8 199	100,0	6 638	100,0	1 561	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen</b> (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 226	14,9	961	14,5	265	17,0
3	5 000 - 10 000	960	11,7	772	11,6	188	12,0
4	10 000 - 20 000	1 239	15,1	1 052	15,8	187	12,0
5	20 000 - 50 000	1 550	18,9	1 321	19,9	229	14,7
6	50 000 - 100 000	718	8,8	630	9,5	88	5,6
7	100 000 - 200 000	513	6,3	484	7,3	29	1,9
8	200 000 - 500 000	652	8,0	542	8,2	109	7,0
9	500 000 und mehr	1 341	16,4	876	13,2	466	29,8
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie</b> (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	7 969	97,2	6 435	96,9	1 534	98,3
10	unter 500	40	0,5	36	0,5	/	/
11	500 - 900	131	1,6	104	1,6	27	1,7
12	900 - 1 300	461	5,6	334	5,0	127	8,1
13	1 300 - 1 500	315	3,8	233	3,5	82	5,2
14	1 500 - 1 700	332	4,0	243	3,7	89	5,7
15	1 700 - 2 000	514	6,3	393	5,9	121	7,8
16	2 000 - 2 600	1 179	14,4	918	13,8	261	16,7
17	2 600 - 3 200	1 220	14,9	974	14,7	246	15,7
18	3 200 - 4 500	1 998	24,4	1 650	24,9	348	22,3
19	4 500 und mehr	1 779	21,7	1 549	23,3	231	14,8
20	Sonstige <sup>1)</sup>	230	2,8	203	3,1	27	1,7
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie</b>						
21	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 004	85,4	5 715	86,1	1 288	82,5
22	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	633	7,7	468	7,0	166	10,6
23	Rente, Pension	139	1,7	112	1,7	27	1,7
24	Einkünfte von Angehörigen	133	1,6	115	1,7	18	1,2
25	Eigenes Vermögen	25	0,3	22	0,3	/	/
26	Sozialhilfe	98	1,2	84	1,3	14	0,9
27	Elterngeld	48	0,6	31	0,5	17	1,1
28	Sonstige Unterstützung	119	1,5	90	1,4	28	1,8
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie</b>						
29	1 Kind	3 428	41,8	2 642	39,8	786	50,4
30	2 Kinder	3 493	42,6	2 902	43,7	591	37,9
31	3 Kinder	986	12,0	846	12,7	140	9,0
32	4 Kinder	213	2,6	181	2,7	32	2,0
33	5 Kinder und mehr	78	1,0	66	1,0	12	0,8
	<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie</b>						
34	1 Kind unter 18 Jahren	4 275	52,1	3 380	50,9	894	57,3
35	2 Kinder unter 18 Jahren	3 004	36,6	2 488	37,5	516	33,0
36	3 Kinder unter 18 Jahren	724	8,8	607	9,1	117	7,5
37	4 Kinder unter 18 Jahren	146	1,8	120	1,8	26	1,6
38	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	51	0,6	42	0,6	8	0,5
	<b>Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
39	unter 1	741	9,0	603	9,1	138	8,9
40	1 - 3	1 283	15,6	1 027	15,5	256	16,4
41	3 - 6	1 408	17,2	1 101	16,6	307	19,6
42	6 - 10	1 582	19,3	1 260	19,0	322	20,6
43	10 - 15	1 929	23,5	1 599	24,1	330	21,1
44	15 - 18	1 255	15,3	1 047	15,8	208	13,3
	<b>Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
45	unter 1	741	9,0	603	9,1	138	8,9
46	1 - 3	1 395	17,0	1 124	16,9	272	17,4
47	unter 3	2 025	24,7	1 630	24,6	394	25,3
48	3 - 6	1 962	23,9	1 559	23,5	403	25,8
49	unter 6	3 432	41,9	2 731	41,1	701	44,9
50	6 - 10	2 500	30,5	2 003	30,2	497	31,8
51	unter 10	5 014	61,2	3 991	60,1	1 023	65,5
52	10 - 15	3 081	37,6	2 532	38,1	549	35,2
53	unter 15	6 943	84,7	5 590	84,2	1 353	86,7
54	15 - 18	2 190	26,7	1 835	27,6	355	22,7
55	unter 18	8 199	100,0	6 638	100,0	1 561	100,0
56	18 - 27	1 092	13,3	960	14,5	132	8,4
57	27 und älter	39	0,5	33	0,5	6	0,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

## 5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.2 Ehepaare

Lfd. Nr.	Ehepaare nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	5 697	100,0	4 888	100,0	809	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen</b>						
	(von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	899	15,8	745	15,2	153	19,0
3	5 000 - 10 000	684	12,0	586	12,0	97	12,0
4	10 000 - 20 000	897	15,8	797	16,3	100	12,4
5	20 000 - 50 000	1 087	19,1	976	20,0	111	13,7
6	50 000 - 100 000	490	8,6	451	9,2	39	4,8
7	100 000 - 200 000	355	6,2	340	6,9	16	1,9
8	200 000 - 500 000	431	7,6	383	7,8	48	5,9
9	500 000 und mehr	855	15,0	610	12,5	245	30,2
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie</b>						
	(von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
	Nettoeinkommens zusammen	5 530	97,1	4 735	96,9	795	98,2
10	unter 500	10	0,2	10	0,2	/	/
11	500 - 900	25	0,4	22	0,5	/	/
12	900 - 1 300	87	1,5	75	1,5	12	1,5
13	1 300 - 1 500	90	1,6	76	1,5	15	1,8
14	1 500 - 1 700	123	2,2	96	2,0	27	3,3
15	1 700 - 2 000	251	4,4	206	4,2	46	5,6
16	2 000 - 2 600	766	13,5	634	13,0	132	16,3
17	2 600 - 3 200	931	16,3	787	16,1	144	17,8
18	3 200 - 4 500	1 663	29,2	1 426	29,2	237	29,3
19	4 500 und mehr	1 584	27,8	1 404	28,7	180	22,2
20	Sonstige <sup>1)</sup>	167	2,9	152	3,1	14	1,8
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson</b>						
	<b>der Familie</b>						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 167	90,7	4 451	91,1	715	88,4
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	230	4,0	183	3,7	48	5,9
24	Rente, Pension	84	1,5	71	1,4	14	1,7
25	Einkünfte von Angehörigen	76	1,3	65	1,3	11	1,3
26	Eigenes Vermögen	16	0,3	15	0,3	/	/
27	Sozialhilfe	45	0,8	39	0,8	6	0,7
28	Elterngeld	11	0,2	9	0,2	/	/
29	Sonstige Unterstützung	68	1,2	55	1,1	12	1,5
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung)</b>						
	<b>in der Familie</b>						
30	1 Kind	1 959	34,4	1 637	33,5	322	39,8
31	2 Kinder	2 700	47,4	2 334	47,8	365	45,1
32	3 Kinder	805	14,1	711	14,6	94	11,6
33	4 Kinder	171	3,0	150	3,1	20	2,5
34	5 Kinder und mehr	63	1,1	55	1,1	8	1,0
	<b>Zahl der ledigen Kinder</b>						
	<b>unter 18 Jahren in der Familie</b>						
35	1 Kind unter 18 Jahren	2 613	45,9	2 220	45,4	393	48,5
36	2 Kinder unter 18 Jahren	2 337	41,0	2 020	41,3	317	39,1
37	3 Kinder unter 18 Jahren	591	10,4	514	10,5	77	9,5
38	4 Kinder unter 18 Jahren	115	2,0	98	2,0	17	2,1
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	41	0,7	35	0,7	6	0,8
	<b>Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie</b>						
	<b>(von ... bis unter ... Jahren)</b>						
40	unter 1	513	9,0	449	9,2	64	7,9
41	1 - 3	912	16,0	788	16,1	124	15,3
42	3 - 6	994	17,4	840	17,2	154	19,0
43	6 - 10	1 103	19,4	933	19,1	170	21,0
44	10 - 15	1 330	23,3	1 147	23,5	183	22,5
45	15 - 18	846	14,8	730	14,9	115	14,2
	<b>Alter der ledigen Kinder in der Familie</b>						
	<b>(von ... bis unter ... Jahren)</b>						
46	unter 1	513	9,0	449	9,2	64	7,9
47	1 - 3	1 003	17,6	870	17,8	133	16,4
48	unter 3	1 426	25,0	1 237	25,3	188	23,2
49	3 - 6	1 444	25,3	1 230	25,2	214	26,5
50	unter 6	2 419	42,5	2 077	42,5	342	42,2
51	6 - 10	1 837	32,2	1 556	31,8	281	34,7
52	unter 10	3 522	61,8	3 010	61,6	512	63,2
53	10 - 15	2 228	39,1	1 910	39,1	317	39,2
54	unter 15	4 852	85,2	4 157	85,1	694	85,8
55	15 - 18	1 565	27,5	1 357	27,8	208	25,6
56	unter 18	5 697	100,0	4 888	100,0	809	100,0
57	18 - 27	854	15,0	768	15,7	87	10,7
58	27 und älter	30	0,5	27	0,5	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

## 5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

### 5.2.3 Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Lebensgemeinschaften nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	880	100,0	530	100,0	350	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
2	unter 5 000	138	15,7	74	14,0	64	18,2
3	5 000 - 10 000	105	11,9	63	11,9	42	12,0
4	10 000 - 20 000	117	13,3	78	14,7	39	11,2
5	20 000 - 50 000	157	17,8	104	19,5	54	15,3
6	50 000 - 100 000	77	8,7	53	10,1	24	6,8
7	100 000 - 200 000	47	5,3	41	7,7	6	1,8
8	200 000 - 500 000	73	8,3	44	8,3	29	8,2
9	500 000 und mehr	166	18,8	73	13,8	93	26,5
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)</b>						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	860	97,6	515	97,1	345	98,5
11	500 - 900	/	/	/	/	/	/
12	900 - 1 300	19	2,2	13	2,5	6	1,7
13	1 300 - 1 500	23	2,6	13	2,5	9	2,7
14	1 500 - 1 700	30	3,4	16	3,0	14	4,0
15	1 700 - 2 000	57	6,5	34	6,4	23	6,6
16	2 000 - 2 600	154	17,5	82	15,5	72	20,7
17	2 600 - 3 200	167	19,0	90	17,0	77	22,0
18	3 200 - 4 500	245	27,9	149	28,2	96	27,4
19	4 500 und mehr	158	18,0	112	21,2	46	13,1
20	Sonstige <sup>1)</sup>	21	2,4	15	2,9	5	1,5
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie</b>						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	776	88,2	464	87,6	312	89,0
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	65	7,4	40	7,5	25	7,2
24	Rente, Pension	10	1,1	7	1,2	/	/
25	Einkünfte von Angehörigen	10	1,2	8	1,4	/	/
26	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/
27	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/
28	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
29	Sonstige Unterstützung	7	0,8	/	/	/	/
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie</b>						
30	1 Kind	539	61,3	323	60,9	217	61,8
31	2 Kinder	268	30,5	159	30,0	109	31,1
32	3 Kinder	55	6,3	37	6,9	18	5,3
33	4 Kinder	12	1,4	8	1,4	/	/
34	5 Kinder und mehr	5	0,6	/	/	/	/
	<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie</b>						
35	1 Kind unter 18 Jahren	574	65,2	348	65,7	226	64,4
36	2 Kinder unter 18 Jahren	246	27,9	143	27,0	103	29,4
37	3 Kinder unter 18 Jahren	46	5,3	30	5,6	17	4,7
38	4 Kinder unter 18 Jahren	10	1,2	6	1,1	/	/
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	/
	<b>Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
40	unter 1	151	17,1	96	18,1	55	15,6
41	1 - 3	213	24,3	126	23,8	87	24,9
42	3 - 6	163	18,5	86	16,2	77	22,0
43	6 - 10	144	16,3	84	15,8	60	17,1
44	10 - 15	134	15,3	88	16,6	46	13,2
45	15 - 18	75	8,5	50	9,4	25	7,2
	<b>Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
46	unter 1	151	17,1	96	18,1	55	15,6
47	1 - 3	227	25,8	135	25,5	92	26,3
48	unter 3	364	41,4	222	42,0	142	40,5
49	3 - 6	223	25,3	121	22,8	102	29,1
50	unter 6	527	59,9	308	58,2	219	62,4
51	6 - 10	225	25,5	127	24,0	97	27,8
52	unter 10	671	76,2	392	74,0	279	79,6
53	10 - 15	224	25,4	139	26,3	84	24,1
54	unter 15	805	91,5	480	90,6	325	92,8
55	15 - 18	130	14,8	85	16,0	45	13,0
56	unter 18	880	100,0	530	100,0	350	100,0
57	18 - 27	45	5,1	33	6,3	11	3,2
58	27 und älter	/	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

## 5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.4 Alleinerziehende

Lfd. Nr.	Alleinerziehende nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	1 622	100,0	1 220	100,0	401	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
2	unter 5 000	189	11,6	141	11,6	47	11,8
3	5 000 - 10 000	171	10,6	123	10,1	49	12,1
4	10 000 - 20 000	224	13,8	177	14,5	48	11,8
5	20 000 - 50 000	306	18,9	242	19,8	65	16,1
6	50 000 - 100 000	151	9,3	126	10,3	25	6,3
7	100 000 - 200 000	111	6,8	104	8,5	7	1,8
8	200 000 - 500 000	148	9,1	116	9,5	33	8,1
9	500 000 und mehr	321	19,8	193	15,8	128	31,9
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)</b>						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	1 579	97,4	1 185	97,1	395	98,3
11	500 - 900	29	1,8	26	2,1	/	/
12	900 - 1 300	101	6,2	78	6,4	23	5,8
13	1 300 - 1 500	355	21,9	247	20,2	108	27,0
14	1 500 - 1 700	202	12,5	144	11,8	58	14,4
15	1 700 - 2 000	179	11,0	132	10,8	48	11,8
16	2 000 - 2 600	205	12,7	153	12,5	52	13,1
17	2 600 - 3 200	258	15,9	202	16,6	56	14,0
18	3 200 - 4 500	122	7,5	97	8,0	25	6,2
19	4 500 und mehr	90	5,5	74	6,1	16	3,9
20	Sonstige <sup>1)</sup>	37	2,3	32	2,7	5	1,3
21	<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie</b>	42	2,6	35	2,9	7	1,7
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 061	65,4	799	65,5	261	65,1
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	338	20,8	245	20,1	93	23,1
24	Rente, Pension	45	2,8	35	2,8	11	2,6
25	Einkünfte von Angehörigen	47	2,9	42	3,5	/	/
26	Eigenes Vermögen	6	0,4	6	0,5	/	/
27	Sozialhilfe	48	3,0	41	3,4	7	1,7
28	Elterngeld	32	2,0	21	1,8	11	2,7
29	Sonstige Unterstützung	44	2,7	30	2,5	14	3,4
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie</b>						
30	1 Kind	930	57,3	682	55,9	248	61,7
31	2 Kinder	526	32,4	409	33,5	117	29,1
32	3 Kinder	126	7,8	98	8,0	28	6,9
33	4 Kinder	30	1,8	23	1,9	7	1,7
34	5 Kinder und mehr	10	0,6	8	0,6	/	/
	<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie</b>						
35	1 Kind unter 18 Jahren	1 087	67,1	811	66,5	276	68,7
36	2 Kinder unter 18 Jahren	421	26,0	324	26,6	96	24,0
37	3 Kinder unter 18 Jahren	86	5,3	63	5,2	23	5,8
38	4 Kinder unter 18 Jahren	21	1,3	17	1,4	/	/
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	6	0,4	/	/	/	/
	<b>Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
40	unter 1	77	4,8	58	4,7	20	4,9
41	1 - 3	157	9,7	113	9,2	45	11,1
42	3 - 6	251	15,5	175	14,4	76	18,9
43	6 - 10	335	20,7	243	19,9	92	23,0
44	10 - 15	465	28,7	364	29,8	101	25,2
45	15 - 18	335	20,6	267	21,9	67	16,8
	<b>Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
46	unter 1	77	4,8	58	4,7	20	4,9
47	1 - 3	165	10,2	119	9,7	47	11,6
48	unter 3	235	14,5	171	14,0	64	16,0
49	3 - 6	294	18,2	207	17,0	87	21,6
50	unter 6	486	30,0	346	28,3	140	35,0
51	6 - 10	439	27,0	320	26,2	119	29,6
52	unter 10	822	50,7	589	48,3	233	58,0
53	10 - 15	629	38,8	482	39,5	147	36,7
54	unter 15	1 287	79,4	953	78,1	334	83,2
55	15 - 18	495	30,5	393	32,2	102	25,3
56	unter 18	1 622	100,0	1 220	100,0	401	100,0
57	18 - 27	193	11,9	159	13,0	34	8,4
58	27 und älter	7	0,5	6	0,5	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

## 5 Familien

5.3 Familien im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund

5.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Familien nach ...	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund		Mit Migrationhintergrund	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	11 575	100,0	8 076	100,0	3 499	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen</b> (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 826	15,8	1 575	19,5	250	7,2
3	5 000 - 10 000	1 407	12,2	1 130	14,0	276	7,9
4	10 000 - 20 000	1 796	15,5	1 328	16,4	468	13,4
5	20 000 - 50 000	2 191	18,9	1 506	18,6	685	19,6
6	50 000 - 100 000	1 004	8,7	646	8,0	358	10,2
7	100 000 - 200 000	711	6,1	387	4,8	324	9,2
8	200 000 - 500 000	874	7,6	523	6,5	351	10,0
9	500 000 und mehr	1 766	15,3	979	12,1	786	22,5
	<b>Lebensform</b>						
10	Ehepaare	7 894	68,2	5 227	64,7	2 667	76,2
11	Lebensgemeinschaften	980	8,5	781	9,7	199	5,7
12	Alleinerziehende	2 701	23,3	2 068	25,6	633	18,1
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie</b> (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
13	Nettoeinkommens zusammen	11 206	96,8	7 808	96,7	3 398	97,1
14	unter 500	45	0,4	30	0,4	16	0,4
15	500 - 900	158	1,4	94	1,2	64	1,8
16	900 - 1 300	559	4,8	338	4,2	221	6,3
17	1 300 - 1 500	404	3,5	240	3,0	164	4,7
18	1 500 - 1 700	432	3,7	249	3,1	183	5,2
19	1 700 - 2 000	684	5,9	389	4,8	295	8,4
20	2 000 - 2 600	1 593	13,8	974	12,1	619	17,7
21	2 600 - 3 200	1 683	14,5	1 130	14,0	553	15,8
22	3 200 - 4 500	2 884	24,9	2 123	26,3	760	21,7
23	4 500 und mehr	2 764	23,9	2 242	27,8	523	14,9
24	Sonstige <sup>1)</sup>	369	3,2	268	3,3	101	2,9
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie</b>						
25	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	9 281	80,2	6 662	82,5	2 619	74,8
26	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	766	6,6	383	4,7	384	11,0
27	Rente, Pension	974	8,4	763	9,5	211	6,0
28	Einkünfte von Angehörigen	185	1,6	101	1,3	84	2,4
29	Eigenes Vermögen	54	0,5	40	0,5	14	0,4
30	Sozialhilfe	123	1,1	30	0,4	94	2,7
31	Elterngeld	48	0,4	37	0,5	11	0,3
32	Sonstige Unterstützung	142	1,2	59	0,7	83	2,4
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie</b>						
33	1 Kind	5 994	51,8	4 440	55,0	1 554	44,4
34	2 Kinder	4 213	36,4	2 878	35,6	1 334	38,1
35	3 Kinder	1 069	9,2	624	7,7	445	12,7
36	4 Kinder	221	1,9	107	1,3	114	3,2
37	5 Kinder und mehr	79	0,7	26	0,3	53	1,5
	<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie</b>						
38	1 Kind unter 18 Jahren	4 275	36,9	2 996	37,1	1 279	36,5
39	2 Kinder unter 18 Jahren	3 004	25,9	2 000	24,8	1 003	28,7
40	3 Kinder unter 18 Jahren	724	6,3	412	5,1	312	8,9
41	4 Kinder unter 18 Jahren	146	1,3	71	0,9	75	2,1
42	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	51	0,4	18	0,2	33	1,0
	<b>Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie</b> (von ... bis unter ... Jahren)						
43	unter 1	741	6,4	455	5,6	287	8,2
44	1 - 3	1 283	11,1	806	10,0	477	13,6
45	3 - 6	1 408	12,2	898	11,1	510	14,6
46	6 - 10	1 582	13,7	1 047	13,0	534	15,3
47	10 - 15	1 929	16,7	1 360	16,8	570	16,3
48	15 - 18	1 255	10,8	930	11,5	326	9,3
49	18 - 27	2 289	19,8	1 730	21,4	559	16,0
50	27 und älter	1 087	9,4	849	10,5	238	6,8
	<b>Alter der ledigen Kinder in der Familie</b> (von ... bis unter ... Jahren)						
51	unter 1	741	6,4	455	5,6	287	8,2
52	1 - 3	1 395	12,1	871	10,8	525	15,0
53	unter 3	2 025	17,5	1 261	15,6	763	21,8
54	3 - 6	1 962	16,9	1 232	15,3	730	20,9
55	unter 6	3 432	29,7	2 160	26,7	1 273	36,4
56	6 - 10	2 500	21,6	1 589	19,7	911	26,0
57	unter 10	5 014	43,3	3 207	39,7	1 807	51,6
58	10 - 15	3 081	26,6	2 052	25,4	1 029	29,4
59	unter 15	6 943	60,0	4 567	56,5	2 377	67,9
60	15 - 18	2 190	18,9	1 526	18,9	663	19,0
61	unter 18	8 199	70,8	5 496	68,1	2 703	77,2
62	18 - 27	3 380	29,2	2 407	29,8	973	27,8
63	27 und älter	1 280	11,1	970	12,0	310	8,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

## 5 Familien

5.3 Familien im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund

5.3.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Familien nach ...	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund		Mit Migrationshintergrund	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	8 199	100,0	5 496	100,0	2 703	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen</b> (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 226	14,9	1 027	18,7	199	7,3
3	5 000 - 10 000	960	11,7	748	13,6	212	7,9
4	10 000 - 20 000	1 239	15,1	880	16,0	359	13,3
5	20 000 - 50 000	1 550	18,9	1 019	18,5	531	19,6
6	50 000 - 100 000	718	8,8	446	8,1	272	10,1
7	100 000 - 200 000	513	6,3	265	4,8	248	9,2
8	200 000 - 500 000	652	8,0	381	6,9	271	10,0
9	500 000 und mehr	1 341	16,4	731	13,3	611	22,6
	<b>Lebensform</b>						
10	Ehepaare	5 697	69,5	3 584	65,2	2 114	78,2
11	Lebensgemeinschaften	880	10,7	698	12,7	183	6,8
12	Alleinerziehende	1 622	19,8	1 215	22,1	406	15,0
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie</b> (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
13	unter 500	7 969	97,2	5 339	97,1	2 630	97,3
14	500 - 900	40	0,5	26	0,5	14	0,5
15	900 - 1 300	131	1,6	78	1,4	53	1,9
16	1 300 - 1 500	461	5,6	278	5,1	183	6,8
17	1 500 - 1 700	315	3,8	181	3,3	134	5,0
18	1 700 - 2 000	332	4,0	185	3,4	147	5,4
19	2 000 - 2 600	514	6,3	275	5,0	240	8,9
20	2 600 - 3 200	1 179	14,4	682	12,4	497	18,4
21	3 200 - 4 500	1 220	14,9	787	14,3	433	16,0
22	4 500 und mehr	1 998	24,4	1 443	26,3	555	20,5
23	Sonstige <sup>1)</sup>	1 779	21,7	1 404	25,5	375	13,9
24		230	2,8	158	2,9	72	2,7
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie</b>						
25	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 004	85,4	4 897	89,1	2 107	78,0
26	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	633	7,7	311	5,7	322	11,9
27	Rente, Pension	139	1,7	94	1,7	45	1,7
28	Einkünfte von Angehörigen	133	1,6	72	1,3	62	2,3
29	Eigenes Vermögen	25	0,3	16	0,3	9	0,3
30	Sozialhilfe	98	1,2	24	0,4	74	2,7
31	Elterngeld	48	0,6	37	0,7	11	0,4
32	Sonstige Unterstützung	119	1,5	45	0,8	74	2,7
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie</b>						
33	1 Kind	3 428	41,8	2 448	44,5	980	36,3
34	2 Kinder	3 493	42,6	2 350	42,8	1 143	42,3
35	3 Kinder	986	12,0	569	10,4	417	15,4
36	4 Kinder	213	2,6	103	1,9	110	4,1
37	5 Kinder und mehr	78	1,0	26	0,5	52	1,9
	<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie</b>						
38	1 Kind unter 18 Jahren	4 275	52,1	2 996	54,5	1 279	47,3
39	2 Kinder unter 18 Jahren	3 004	36,6	2 000	36,4	1 003	37,1
40	3 Kinder unter 18 Jahren	724	8,8	412	7,5	312	11,5
41	4 Kinder unter 18 Jahren	146	1,8	71	1,3	75	2,8
42	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	51	0,6	18	0,3	33	1,2
	<b>Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie</b> (von ... bis unter ... Jahren)						
43	unter 1	741	9,0	455	8,3	287	10,6
44	1 - 3	1 283	15,6	806	14,7	477	17,6
45	3 - 6	1 408	17,2	898	16,3	510	18,9
46	6 - 10	1 582	19,3	1 047	19,1	534	19,8
47	10 - 15	1 929	23,5	1 360	24,7	570	21,1
48	15 - 18	1 255	15,3	930	16,9	326	12,1
	<b>Alter der ledigen Kinder in der Familie</b> (von ... bis unter ... Jahren)						
49	unter 1	741	9,0	455	8,3	287	10,6
50	1 - 3	1 395	17,0	871	15,8	525	19,4
51	unter 3	2 025	24,7	1 261	22,9	763	28,2
52	3 - 6	1 962	23,9	1 232	22,4	730	27,0
53	unter 6	3 432	41,9	2 160	39,3	1 273	47,1
54	6 - 10	2 500	30,5	1 589	28,9	911	33,7
55	unter 10	5 014	61,2	3 207	58,3	1 807	66,9
56	10 - 15	3 081	37,6	2 052	37,3	1 029	38,1
57	unter 15	6 943	84,7	4 567	83,1	2 377	87,9
58	15 - 18	2 190	26,7	1 526	27,8	663	24,5
59	unter 18	8 199	100,0	5 496	100,0	2 703	100,0
60	18 - 27	1 092	13,3	677	12,3	415	15,4
61	27 und älter	39	0,5	18	0,3	21	0,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-r ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

## 5 Familien

5.4 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) im Jahr 2016 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern \*)

Lfd. Nr.	Land	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie	
1 000											Anzahl
Insgesamt											
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	9 496	6 788	602	594	2 106	325	1 782	32 661	3,44	
2	Baden-Württemberg	1 619	1 192	88	87	339	53	286	5 632	3,48	
3	Bayern	1 893	1 386	115	114	393	65	328	6 517	3,44	
4	Bremen	85	54	5	5	25	/	22	291	3,44	
5	Hamburg	232	150	17	17	65	9	56	780	3,36	
6	Hessen	894	631	64	63	199	30	169	3 072	3,43	
7	Niedersachsen	1 112	773	78	77	261	41	220	3 828	3,44	
8	Nordrhein-Westfalen	2 536	1 810	160	157	566	85	481	8 726	3,44	
9	Rheinland-Pfalz	598	429	34	34	135	21	113	2 033	3,40	
10	Saarland	145	102	8	8	34	5	29	481	3,33	
11	Schleswig-Holstein	382	261	32	32	90	11	78	1 302	3,40	
12	Neue Länder einschl. Berlin	2 079	1 106	378	376	595	83	511	6 731	3,24	
13	Berlin	455	240	68	68	147	18	129	1 497	3,29	
14	Brandenburg	342	184	66	65	93	15	78	1 102	3,22	
15	Mecklenburg-Vorpommern	208	108	38	38	63	8	55	664	3,19	
16	Sachsen	505	272	102	101	131	18	113	1 657	3,28	
17	Sachsen-Anhalt	279	145	53	53	80	11	69	884	3,17	
18	Thüringen	288	157	51	51	80	13	67	927	3,22	
19	Deutschland	11 575	7 894	980	970	2 701	408	2 293	39 392	3,40	
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren											
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	6 638	4 888	530	523	1 220	136	1 085	24 131	3,64	
21	Baden-Württemberg	1 103	845	75	74	183	18	165	4 077	3,70	
22	Bayern	1 294	972	102	101	221	28	193	4 694	3,63	
23	Bremen	60	39	5	/	16	/	14	220	3,65	
24	Hamburg	176	119	15	15	42	/	37	621	3,53	
25	Hessen	632	462	58	57	113	12	100	2 296	3,63	
26	Niedersachsen	793	567	69	68	157	17	141	2 883	3,63	
27	Nordrhein-Westfalen	1 795	1 318	139	137	338	38	300	6 532	3,64	
28	Rheinland-Pfalz	404	299	31	30	74	8	66	1 454	3,60	
29	Saarland	93	67	7	7	18	/	16	329	3,55	
30	Schleswig-Holstein	287	199	30	29	59	7	52	1 025	3,57	
31	Neue Länder einschl. Berlin	1 561	809	350	348	401	47	355	5 300	3,40	
32	Berlin	355	191	64	64	100	11	89	1 220	3,44	
33	Brandenburg	249	128	60	60	61	8	53	841	3,38	
34	Mecklenburg-Vorpommern	153	75	35	34	43	/	39	510	3,34	
35	Sachsen	391	204	95	94	92	11	81	1 341	3,43	
36	Sachsen-Anhalt	207	104	49	49	55	6	49	688	3,32	
37	Thüringen	206	108	48	48	51	7	44	700	3,39	
38	Deutschland	8 199	5 697	880	871	1 622	182	1 439	29 431	3,59	
Nachrichtlich 1996											
Insgesamt											
39	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360	35 789	3,52	
40	Baden-Württemberg	1 664	1 376	38	37	250	41	209	5 956	3,58	
41	Bayern	1 970	1 610	51	49	309	50	258	6 949	3,53	
42	Bremen	96	69	/	/	23	/	19	324	3,38	
43	Hamburg	231	160	9	9	62	7	55	769	3,34	
44	Hessen	949	770	27	27	151	24	128	3 298	3,48	
45	Niedersachsen	1 229	991	36	36	202	33	169	4 349	3,54	
46	Nordrhein-Westfalen	2 781	2 278	69	68	434	86	348	9 841	3,54	
47	Rheinland-Pfalz	656	536	15	15	105	20	85	2 290	3,49	
48	Saarland	171	136	/	/	31	6	25	577	3,38	
49	Schleswig-Holstein	410	320	18	18	72	10	62	1 437	3,50	
50	Neue Länder einschl. Berlin	2 999	2 162	240	239	597	72	524	10 089	3,36	
51	Berlin	511	329	38	38	144	18	126	1 675	3,28	
52	Brandenburg	456	331	42	41	84	11	73	1 559	3,42	
53	Mecklenburg-Vorpommern	332	242	28	28	62	7	55	1 140	3,44	
54	Sachsen	774	572	66	65	136	15	121	2 608	3,37	
55	Sachsen-Anhalt	476	349	37	37	90	12	78	1 592	3,34	
56	Thüringen	450	340	30	30	80	10	70	1 515	3,37	
57	Deutschland	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884	45 879	3,49	
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren											
58	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	7 203	6 063	230	227	910	125	785	26 843	3,73	
59	Baden-Württemberg	1 195	1 020	31	31	143	20	124	4 515	3,78	
60	Bayern	1 392	1 185	44	43	162	22	140	5 190	3,73	
61	Bremen	71	52	/	/	16	/	14	253	3,54	
62	Hamburg	168	122	8	8	39	/	35	590	3,52	
63	Hessen	657	550	23	23	84	11	73	2 414	3,67	
64	Niedersachsen	867	723	31	31	112	15	97	3 245	3,74	
65	Nordrhein-Westfalen	1 990	1 688	57	56	245	38	207	7 436	3,74	
66	Rheinland-Pfalz	448	384	13	13	52	7	44	1 669	3,73	
67	Saarland	118	97	/	/	18	/	15	421	3,57	
68	Schleswig-Holstein	299	242	16	16	41	/	37	1 110	3,71	
69	Neue Länder einschl. Berlin	2 225	1 609	223	222	394	41	353	7 835	3,52	
70	Berlin	406	267	35	35	104	12	93	1 387	3,41	
71	Brandenburg	339	246	38	38	55	6	48	1 213	3,57	
72	Mecklenburg-Vorpommern	246	180	27	27	39	/	36	890	3,62	
73	Sachsen	561	415	61	61	85	8	77	1 987	3,54	
74	Sachsen-Anhalt	344	253	34	34	57	6	51	1 207	3,50	
75	Thüringen	328	248	27	27	54	6	48	1 151	3,50	
76	Deutschland	9 429	7 673	452	449	1 304	166	1 138	34 678	3,60	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters

Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.





## 5 Familien

5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie	
1 000										Anzahl	
Deutschland											
1	April	1996	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884	45 879	3,49
2	April	1997	13 070	10 299	532	527	2 240	360	1 880	45 607	3,49
3	April	1998	12 934	10 135	560	553	2 240	355	1 884	45 134	3,49
4	April	1999	12 885	9 987	597	592	2 300	348	1 952	44 862	3,48
5	Mai	2000	12 793	9 855	627	621	2 311	352	1 960	44 538	3,48
6	April	2001	12 672	9 655	662	654	2 355	373	1 982	44 074	3,48
7	April	2002	12 671	9 558	710	703	2 403	375	2 027	44 006	3,47
8	Mai	2003	12 597	9 395	751	743	2 450	390	2 061	43 624	3,46
9	März	2004	12 524	9 249	773	765	2 502	387	2 116	43 282	3,46
10	Jahr	2005 <sup>*)</sup>	12 576	9 230	774	771	2 572	335	2 236	43 252	3,44
11	Jahr	2006	12 397	8 989	752	748	2 655	353	2 303	42 462	3,43
12	Jahr	2007	12 283	8 884	770	766	2 628	359	2 270	42 050	3,42
13	Jahr	2008	12 115	8 653	794	790	2 669	351	2 317	41 368	3,41
14	Jahr	2009	11 913	8 470	808	803	2 635	354	2 281	40 700	3,42
15	Jahr	2010	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291	40 130	3,41
16	Jahr	2011 <sup>*)</sup>	11 614	8 070	858	854	2 686	366	2 320	39 489	3,40
17	Jahr	2012	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319	39 148	3,39
18	Jahr	2013	11 470	7 875	916	908	2 679	385	2 294	38 910	3,39
19	Jahr	2014	11 434	7 785	938	929	2 712	404	2 307	38 732	3,39
20	Jahr	2015	11 408	7 719	949	940	2 740	409	2 331	38 595	3,38
21	Jahr	2016 <sup>*)</sup>	11 575	7 894	980	970	2 701	408	2 293	39 392	3,40
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
22	April	1996	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360	35 789	3,52
23	April	1997	10 124	8 186	288	285	1 651	291	1 360	35 701	3,53
24	April	1998	10 050	8 100	313	308	1 636	285	1 352	35 475	3,53
25	April	1999	10 046	8 025	333	329	1 687	278	1 410	35 402	3,52
26	Mai	2000	10 020	7 963	357	353	1 700	273	1 426	35 348	3,53
27	April	2001	9 953	7 845	378	372	1 730	291	1 439	35 119	3,53
28	April	2002	9 985	7 795	410	404	1 780	294	1 486	35 186	3,52
29	Mai	2003	9 969	7 703	451	445	1 815	304	1 511	35 061	3,52
30	März	2004	9 932	7 621	462	456	1 849	296	1 554	34 896	3,51
31	Jahr	2005 <sup>*)</sup>	10 048	7 656	466	464	1 926	259	1 667	35 119	3,50
32	Jahr	2006	9 948	7 500	453	450	1 995	278	1 718	34 650	3,48
33	Jahr	2007	9 902	7 452	471	468	1 979	280	1 699	34 458	3,48
34	Jahr	2008	9 789	7 272	487	484	2 031	273	1 757	33 975	3,47
35	Jahr	2009	9 666	7 159	500	497	2 007	281	1 726	33 566	3,47
36	Jahr	2010	9 583	7 045	502	498	2 037	290	1 746	33 168	3,46
37	Jahr	2011 <sup>*)</sup>	9 481	6 868	529	526	2 084	294	1 791	32 686	3,45
38	Jahr	2012	9 429	6 806	540	536	2 083	303	1 781	32 446	3,44
39	Jahr	2013	9 377	6 738	567	561	2 072	307	1 765	32 225	3,44
40	Jahr	2014	9 356	6 670	591	585	2 095	322	1 773	32 090	3,43
41	Jahr	2015	9 363	6 622	607	600	2 133	326	1 807	32 018	3,42
42	Jahr	2016 <sup>*)</sup>	9 496	6 788	602	594	2 106	325	1 782	32 661	3,44
Neue Länder einschl. Berlin											
43	April	1996	2 999	2 162	240	239	597	72	524	10 089	3,36
44	April	1997	2 946	2 113	244	242	589	69	520	9 906	3,36
45	April	1998	2 884	2 035	246	245	603	71	533	9 659	3,35
46	April	1999	2 839	1 962	264	262	613	71	542	9 459	3,33
47	Mai	2000	2 773	1 892	269	268	612	78	533	9 190	3,31
48	April	2001	2 719	1 810	284	282	625	82	543	8 955	3,29
49	April	2002	2 686	1 763	300	299	623	81	541	8 820	3,28
50	Mai	2003	2 628	1 692	300	298	635	85	550	8 563	3,26
51	März	2004	2 591	1 628	311	309	653	91	562	8 386	3,24
52	Jahr	2005 <sup>*)</sup>	2 527	1 574	308	306	646	76	569	8 133	3,22
53	Jahr	2006	2 449	1 490	299	299	660	75	585	7 813	3,19
54	Jahr	2007	2 381	1 432	299	297	649	79	570	7 592	3,19
55	Jahr	2008	2 326	1 381	307	306	638	78	560	7 393	3,18
56	Jahr	2009	2 247	1 312	308	307	628	73	555	7 134	3,17
57	Jahr	2010	2 191	1 271	302	301	618	73	544	6 962	3,18
58	Jahr	2011 <sup>*)</sup>	2 133	1 202	330	328	601	72	529	6 803	3,19
59	Jahr	2012	2 103	1 164	324	323	615	77	538	6 702	3,19
60	Jahr	2013	2 093	1 137	349	347	607	78	529	6 685	3,19
61	Jahr	2014	2 078	1 115	347	344	617	83	534	6 642	3,20
62	Jahr	2015	2 045	1 097	342	339	606	83	523	6 577	3,22
63	Jahr	2016 <sup>*)</sup>	2 079	1 106	378	376	595	83	511	6 731	3,24

## 5 Familien

5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000									Anzahl	
		Dar. mit Kindern unter 18 Jahren								
		Deutschland								
64	April 1996	9 429	7 673	452	449	1 304	166	1 138	34 678	3,68
65	April 1997	9 434	7 617	476	471	1 342	175	1 167	34 670	3,67
66	April 1998	9 359	7 508	500	494	1 352	168	1 184	34 376	3,67
67	April 1999	9 293	7 364	533	529	1 395	168	1 227	34 072	3,67
68	Mai 2000	9 241	7 264	559	554	1 418	170	1 248	33 876	3,67
69	April 2001	9 163	7 107	586	580	1 470	193	1 277	33 535	3,66
70	April 2002	9 157	7 036	631	625	1 490	190	1 300	33 506	3,66
71	Mai 2003	9 079	6 873	670	663	1 536	197	1 340	33 101	3,65
72	März 2004	8 985	6 729	684	677	1 573	195	1 378	32 693	3,64
73	Jahr 2005 <sup>*)</sup>	8 901	6 654	684	682	1 563	154	1 409	32 271	3,63
74	Jahr 2006	8 761	6 476	668	664	1 617	164	1 454	31 642	3,61
75	Jahr 2007	8 572	6 327	675	671	1 570	158	1 411	30 998	3,62
76	Jahr 2008	8 410	6 132	694	690	1 584	156	1 428	30 366	3,61
77	Jahr 2009	8 225	5 963	702	698	1 560	154	1 406	29 733	3,62
78	Jahr 2010	8 123	5 846	701	697	1 575	151	1 425	29 284	3,61
79	Jahr 2011 <sup>*)</sup>	8 114	5 739	752	748	1 622	156	1 466	29 132	3,59
80	Jahr 2012	8 104	5 699	762	757	1 643	165	1 478	29 031	3,58
81	Jahr 2013	8 064	5 639	810	803	1 615	167	1 448	28 878	3,58
82	Jahr 2014	8 061	5 589	833	825	1 639	180	1 459	28 804	3,57
83	Jahr 2015	8 032	5 544	843	836	1 644	182	1 461	28 682	3,57
84	Jahr 2016 <sup>*)</sup>	8 199	5 697	880	871	1 622	182	1 439	29 431	3,59
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
85	April 1996	7 203	6 063	230	227	910	125	785	26 843	3,73
86	April 1997	7 266	6 068	251	248	947	135	813	27 050	3,72
87	April 1998	7 257	6 036	274	269	947	128	819	27 021	3,72
88	April 1999	7 256	5 973	292	289	991	130	861	26 978	3,72
89	Mai 2000	7 280	5 954	314	310	1 012	127	885	27 082	3,72
90	April 2001	7 258	5 875	330	326	1 054	147	907	26 978	3,72
91	April 2002	7 298	5 855	361	357	1 083	145	937	27 116	3,72
92	Mai 2003	7 285	5 766	398	394	1 120	152	968	26 989	3,70
93	März 2004	7 248	5 691	405	400	1 152	150	1 002	26 811	3,70
94	Jahr 2005 <sup>*)</sup>	7 241	5 670	407	405	1 164	118	1 046	26 670	3,68
95	Jahr 2006	7 166	5 556	397	395	1 213	133	1 080	26 304	3,67
96	Jahr 2007	7 068	5 471	413	411	1 183	127	1 056	25 941	3,67
97	Jahr 2008	6 963	5 332	425	422	1 206	124	1 082	25 515	3,66
98	Jahr 2009	6 818	5 200	432	430	1 186	125	1 061	25 015	3,67
99	Jahr 2010	6 716	5 076	433	430	1 206	121	1 085	24 553	3,66
100	Jahr 2011 <sup>*)</sup>	6 672	4 974	458	455	1 241	125	1 116	24 289	3,64
101	Jahr 2012	6 639	4 932	470	467	1 237	130	1 107	24 128	3,63
102	Jahr 2013	6 577	4 876	494	489	1 207	127	1 080	23 890	3,63
103	Jahr 2014	6 557	4 823	514	508	1 221	134	1 087	23 768	3,62
104	Jahr 2015	6 523	4 767	527	522	1 229	138	1 091	23 594	3,62
105	Jahr 2016 <sup>*)</sup>	6 638	4 888	530	523	1 220	136	1 085	24 131	3,64
		Neue Länder einschl. Berlin								
106	April 1996	2 225	1 609	223	222	394	41	353	7 835	3,52
107	April 1997	2 168	1 549	225	223	395	40	355	7 620	3,51
108	April 1998	2 102	1 472	226	225	404	40	365	7 356	3,50
109	April 1999	2 036	1 390	241	240	405	38	366	7 094	3,48
110	Mai 2000	1 961	1 310	245	244	406	43	363	6 794	3,46
111	April 2001	1 905	1 232	256	254	416	46	370	6 557	3,44
112	April 2002	1 859	1 181	270	268	408	45	363	6 390	3,44
113	Mai 2003	1 795	1 107	271	269	416	45	371	6 112	3,41
114	März 2004	1 737	1 037	278	277	421	45	376	5 882	3,39
115	Jahr 2005 <sup>*)</sup>	1 660	983	277	276	399	36	363	5 601	3,37
116	Jahr 2006	1 595	920	270	270	405	31	374	5 338	3,35
117	Jahr 2007	1 504	856	262	260	387	31	356	5 058	3,36
118	Jahr 2008	1 447	800	269	268	378	32	346	4 851	3,35
119	Jahr 2009	1 406	763	269	269	374	29	345	4 718	3,35
120	Jahr 2010	1 407	770	268	267	369	29	339	4 731	3,36
121	Jahr 2011 <sup>*)</sup>	1 441	766	294	293	381	32	350	4 843	3,36
122	Jahr 2012	1 465	767	292	290	406	36	371	4 903	3,35
123	Jahr 2013	1 488	764	316	314	408	39	369	4 987	3,35
124	Jahr 2014	1 503	766	320	317	418	45	373	5 036	3,35
125	Jahr 2015	1 509	777	316	314	415	45	370	5 088	3,37
126	Jahr 2016 <sup>*)</sup>	1 561	809	350	348	401	47	355	5 300	3,40

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

<sup>\*)</sup> Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters

Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

## 6 Familienmitglieder

### 6.1 Familienmitglieder im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

#### 6.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Familienmitglieder nach ...	Familienmitglieder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
		1 000						
1	Insgesamt	39 392	29 493	3 394	3 359	6 505	936	5 569
	<b>Gemeindegrößenklassen</b>							
	(von ... bis unter ... Einwohner)							
2	unter 5 000	6 311	4 935	540	535	836	151	685
3	5 000 - 10 000	4 814	3 690	408	406	716	106	610
4	10 000 - 20 000	6 160	4 776	468	465	916	147	769
5	20 000 - 50 000	7 450	5 603	613	606	1 234	175	1 059
6	50 000 - 100 000	3 394	2 502	289	287	603	80	523
7	100 000 - 200 000	2 415	1 787	184	181	444	51	393
8	200 000 - 500 000	2 954	2 122	276	271	556	71	485
9	500 000 und mehr	5 894	4 078	617	607	1 200	154	1 046
	<b>Persönliches monatliches Nettoeinkommen</b>							
	(von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen							
	Nettoeinkommens zusammen	24 679	17 929	2 177	2 153	4 573	691	3 882
10	unter 500	4 474	3 088	297	294	1 089	124	965
11	500 - 900	3 679	2 640	285	281	754	95	659
12	900 - 1 300	3 718	2 476	388	384	854	102	752
13	1 300 - 1 500	1 810	1 161	231	228	418	56	362
14	1 500 - 1 700	1 645	1 099	204	203	342	52	290
15	1 700 - 2 000	2 099	1 495	231	229	373	65	308
16	2 000 - 2 600	3 075	2 367	288	285	419	92	327
17	2 600 - 3 200	1 602	1 323	118	116	161	44	118
18	3 200 - 4 500	1 549	1 351	86	84	112	38	75
19	4 500 und mehr	1 029	928	50	49	51	24	26
20	Sonstige <sup>1)</sup>	14 713	11 563	1 217	1 205	1 932	245	1 687
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>							
21	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	17 875	13 756	1 638	1 619	2 481	449	2 032
22	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 765	856	191	189	718	67	652
23	Rente, Pension	1 362	838	39	39	485	88	397
24	Einkünfte von Angehörigen	17 044	13 168	1 369	1 355	2 508	296	2 212
25	Eigenes Vermögen	121	85	7	7	28	/	24
26	Sozialhilfe	319	185	19	19	115	10	104
27	Elterngeld	343	225	86	85	33	/	32
28	Sonstige Unterstützung	563	380	46	45	138	22	116
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung)</b>							
	in der Familie							
29	1 Kind	16 146	10 602	1 874	1 852	3 671	617	3 053
30	2 Kinder	16 166	12 988	1 126	1 118	2 052	250	1 802
31	3 Kinder	5 204	4 366	280	276	558	50	508
32	4 Kinder	1 291	1 059	75	74	158	14	144
33	5 Kinder und mehr	584	477	39	39	67	5	62
	<b>Vorhandensein von ledigen Kindern</b>							
	unter 18 Jahren in der Familie							
34	Ohne Kinder unter 18 Jahren	9 961	7 296	314	310	2 350	491	1 860
35	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 431	22 196	3 080	3 048	4 155	445	3 710
36	1 Kind unter 18 Jahren	12 756	8 639	1 761	1 742	2 356	298	2 058
37	2 Kinder unter 18 Jahren	11 834	9 542	993	984	1 299	111	1 188
38	3 Kinder unter 18 Jahren	3 588	3 003	233	231	352	25	328
39	4 Kinder unter 18 Jahren	871	701	62	61	108	10	98
40	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	381	312	30	30	39	/	38
	<b>Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie</b>							
	(von ... bis unter ... Jahren)							
41	unter 1	2 719	1 984	525	522	211	/	206
42	1 - 3	4 672	3 517	739	732	416	19	397
43	3 - 6	5 186	3 955	574	569	657	42	614
44	6 - 10	5 838	4 442	519	512	878	88	790
45	10 - 15	6 824	5 169	467	459	1 188	148	1 040
46	15 - 18	4 191	3 130	256	254	806	143	662
47	18 - 27	7 069	5 417	269	266	1 383	310	1 073
48	27 und älter	2 892	1 879	45	44	968	181	787
	<b>Alter der ledigen Kinder in der Familie</b>							
	(von ... bis unter ... Jahren)							
49	unter 1	2 719	1 984	525	522	211	/	206
50	1 - 3	5 169	3 923	801	794	445	21	424
51	unter 3	7 391	5 501	1 264	1 254	626	23	603
52	3 - 6	7 624	5 974	837	831	812	47	766
53	unter 6	12 577	9 455	1 839	1 823	1 283	66	1 217
54	6 - 10	9 972	7 836	881	874	1 254	104	1 150
55	unter 10	18 415	13 897	2 357	2 335	2 161	154	2 007
56	10 - 15	12 088	9 422	877	864	1 789	186	1 603
57	unter 15	25 240	19 067	2 824	2 794	3 349	302	3 047
58	15 - 18	8 384	6 504	509	504	1 371	198	1 173
59	unter 18	29 431	22 196	3 080	3 048	4 155	445	3 710
60	18 - 27	11 824	9 312	470	466	2 043	386	1 657
61	unter 27	36 500	27 614	3 349	3 314	5 537	755	4 782
62	27 und älter	3 700	2 551	58	57	1 090	203	887

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

## 6 Familienmitglieder

### 6.1 Familienmitglieder im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

#### 6.1.2 Darunter Familienmitglieder in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Familienmitglieder nach ...	Familienmitglieder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	<b>Insgesamt</b>	29 431	22 196	3 080	3 048	4 155	445	3 710
	<b>Gemeindegrößenklassen</b>							
	(von ... bis unter ... Einwohner)							
2	unter 5 000	4 490	3 519	486	483	485	64	422
3	5 000 - 10 000	3 479	2 670	369	367	440	48	392
4	10 000 - 20 000	4 488	3 499	415	413	573	65	508
5	20 000 - 50 000	5 558	4 223	548	542	787	82	705
6	50 000 - 100 000	2 561	1 906	267	265	387	37	350
7	100 000 - 200 000	1 843	1 389	168	166	286	22	263
8	200 000 - 500 000	2 315	1 683	254	249	377	40	337
9	500 000 und mehr	4 698	3 305	574	564	819	86	733
	<b>Persönliches monatliches Nettoeinkommen</b>							
	(von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen							
10	Nettoeinkommens zusammen	16 273	11 892	1 897	1 878	2 484	257	2 226
11	unter 500	3 163	2 116	259	257	787	67	720
12	500 - 900	2 178	1 620	238	235	320	26	294
13	900 - 1 300	2 235	1 480	341	337	414	29	385
14	1 300 - 1 500	1 106	697	204	202	205	16	189
15	1 500 - 1 700	1 014	667	177	176	170	13	158
16	1 700 - 2 000	1 345	955	201	200	189	19	170
17	2 000 - 2 600	2 132	1 659	253	250	219	38	182
18	2 600 - 3 200	1 169	972	105	103	92	20	71
19	3 200 - 4 500	1 153	1 018	75	74	60	17	43
20	4 500 und mehr	777	708	44	43	26	11	15
21	Sonstige <sup>1)</sup>	13 158	10 304	1 182	1 171	1 671	188	1 483
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>							
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	11 774	9 169	1 412	1 397	1 192	157	1 035
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 411	680	181	179	551	39	512
24	Rente, Pension	211	128	21	21	62	11	51
25	Einkünfte von Angehörigen	14 976	11 515	1 318	1 305	2 142	220	1 922
26	Eigenes Vermögen	54	41	6	6	8	/	7
27	Sozialhilfe	237	143	18	18	76	5	71
28	Elterngeld	342	224	86	85	33	/	32
29	Sonstige Unterstützung	425	296	39	38	90	11	79
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung)</b>							
	in der Familie							
30	1 Kind	9 355	5 878	1 618	1 599	1 860	238	1 622
31	2 Kinder	13 448	10 798	1 073	1 065	1 577	149	1 428
32	3 Kinder	4 804	4 025	276	272	503	41	462
33	4 Kinder	1 247	1 024	74	73	149	12	137
34	5 Kinder und mehr	577	472	39	39	66	5	61
	<b>Zahl der ledigen Kinder</b>							
	<b>unter 18 Jahren in der Familie</b>							
35	1 Kind unter 18 Jahren	12 756	8 639	1 761	1 742	2 356	298	2 058
36	2 Kinder unter 18 Jahren	11 834	9 542	993	984	1 299	111	1 188
37	3 Kinder unter 18 Jahren	3 588	3 003	233	231	352	25	328
38	4 Kinder unter 18 Jahren	871	701	62	61	108	10	98
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	381	312	30	30	39	/	38
	<b>Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie</b>							
	(von ... bis unter ... Jahren)							
40	unter 1	2 719	1 984	525	522	211	/	206
41	1 - 3	4 672	3 517	739	732	416	19	397
42	3 - 6	5 186	3 955	574	569	657	42	614
43	6 - 10	5 838	4 442	519	512	878	88	790
44	10 - 15	6 824	5 169	467	459	1 188	148	1 040
45	15 - 18	4 191	3 130	256	254	806	143	662
	<b>Alter der ledigen Kinder in der Familie</b>							
	(von ... bis unter ... Jahren)							
46	unter 1	2 719	1 984	525	522	211	/	206
47	1 - 3	5 169	3 923	801	794	445	21	424
48	unter 3	7 391	5 501	1 264	1 254	626	23	603
49	3 - 6	7 624	5 974	837	831	812	47	766
50	unter 6	12 577	9 455	1 839	1 823	1 283	66	1 217
51	6 - 10	9 972	7 836	881	874	1 254	104	1 150
52	unter 10	18 415	13 897	2 357	2 335	2 161	154	2 007
53	10 - 15	12 088	9 422	877	864	1 789	186	1 603
54	unter 15	25 240	19 067	2 824	2 794	3 349	302	3 047
55	15 - 18	8 384	6 504	509	504	1 371	198	1 173
56	unter 18	29 431	22 196	3 080	3 048	4 155	445	3 710
57	18 - 27	4 755	3 895	201	199	660	75	585
58	27 und älter	185	149	7	7	28	/	26

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

## 6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Väter und Mütter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	14 776	100,0	12 055	100,0	2 721	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
2	unter 5 000	2 263	15,3	1 781	14,8	482	17,7
3	5 000 - 10 000	1 749	11,8	1 421	11,8	327	12,0
4	10 000 - 20 000	2 254	15,3	1 927	16,0	327	12,0
5	20 000 - 50 000	2 794	18,9	2 400	19,9	394	14,5
6	50 000 - 100 000	1 284	8,7	1 134	9,4	150	5,5
7	100 000 - 200 000	915	6,2	864	7,2	51	1,9
8	200 000 - 500 000	1 156	7,8	969	8,0	186	6,8
9	500 000 und mehr	2 362	16,0	1 559	12,9	803	29,5
	<b>Alter (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
10	unter 25	249	1,7	200	1,7	50	1,8
11	25 - 35	3 389	22,9	2 633	21,8	756	27,8
12	35 - 45	6 147	41,6	4 964	41,2	1 183	43,5
13	45 - 55	4 420	29,9	3 764	31,2	655	24,1
14	55 - 65	520	3,5	451	3,7	70	2,6
15	65 - 75	45	0,3	38	0,3	6	0,2
16	75 - 85	6	0,0	/	/	/	/
17	85 und älter	/	/	/	/	/	/
18	dar. 15 - 65	14 725	99,7	12 011	99,6	2 713	99,7
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
19	Deutsche	12 166	82,3	9 747	80,9	2 418	88,9
20	Ausländer/-innen	2 610	17,7	2 308	19,1	302	11,1
	<b>Familienstand</b>						
21	Ledig	2 056	13,9	1 215	10,1	841	30,9
22	Verheiratet zusammen lebend	11 405	77,2	9 783	81,2	1 622	59,6
23	Verheiratet getrennt lebend	295	2,0	235	1,9	60	2,2
24	Geschieden	924	6,3	744	6,2	179	6,6
25	Verwitwet	97	0,7	78	0,6	19	0,7
	<b>Lebensform</b>						
26	Ehepartner/-innen	11 394	77,1	9 775	81,1	1 619	59,5
27	Lebenspartner/-innen	1 760	11,9	1 060	8,8	700	25,7
28	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen	1 742	11,8	1 046	8,7	697	25,6
29	Alleinerziehende	1 622	11,0	1 220	10,1	401	14,8
30	Väter	182	1,2	136	1,1	47	1,7
31	Mütter	1 439	9,7	1 084	9,0	355	13,0
	<b>Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)</b>						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	13 651	92,4	11 025	91,5	2 626	96,5
33	unter 500	1 328	9,0	1 179	9,8	149	5,5
34	500 - 900	1 710	11,6	1 397	11,6	313	11,5
35	900 - 1 300	2 111	14,3	1 543	12,8	568	20,9
36	1 300 - 1 500	1 039	7,0	721	6,0	319	11,7
37	1 500 - 1 700	959	6,5	701	5,8	259	9,5
38	1 700 - 2 000	1 313	8,9	1 025	8,5	288	10,6
39	2 000 - 2 600	2 110	14,3	1 741	14,4	369	13,6
40	2 600 - 3 200	1 162	7,9	1 001	8,3	161	5,9
41	3 200 - 4 500	1 147	7,8	1 018	8,4	129	4,7
42	4 500 und mehr	771	5,2	699	5,8	72	2,6
43	Sonstige <sup>1)</sup>	1 125	7,6	1 030	8,5	94	3,5
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben</b>						
44	Erwerbspersonen	12 475	84,4	10 088	83,7	2 387	87,7
45	Erwerbstätige	12 065	81,7	9 797	81,3	2 268	83,4
46	Aktiv Erwerbstätige	10 507	71,1	8 541	70,9	1 966	72,3
47	Vollzeit	6 823	46,2	5 407	44,9	1 416	52,0
48	Teilzeit	3 684	24,9	3 134	26,0	550	20,2
49	Vorübergehend Beurlaubte	1 558	10,5	1 255	10,4	303	11,1
50	Erwerbslose	410	2,8	291	2,4	119	4,4
51	Nichterwerbspersonen	2 301	15,6	1 968	16,3	334	12,3
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
52	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	11 027	74,6	8 890	73,7	2 137	78,5
53	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	900	6,1	650	5,4	250	9,2
54	Rente, Pension	189	1,3	151	1,2	38	1,4
55	Einkünfte von Angehörigen	1 898	12,8	1 774	14,7	123	4,5
56	Eigenes Vermögen	46	0,3	42	0,3	/	/
57	Sozialhilfe	141	1,0	119	1,0	22	0,8
58	Elterngeld	342	2,3	253	2,1	88	3,2
59	Sonstige Unterstützung	234	1,6	176	1,5	59	2,2

## 6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Väter und Mütter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie</b>						
60	1 Kind	5 927	40,1	4 602	38,2	1 325	48,7
61	2 Kinder	6 461	43,7	5 396	44,8	1 066	39,2
62	3 Kinder	1 846	12,5	1 594	13,2	252	9,3
63	4 Kinder	396	2,7	339	2,8	57	2,1
64	5 Kinder und mehr	146	1,0	125	1,0	21	0,8
	<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie</b>						
65	1 Kind unter 18 Jahren	7 462	50,5	5 949	49,3	1 513	55,6
66	2 Kinder unter 18 Jahren	5 587	37,8	4 651	38,6	935	34,4
67	3 Kinder unter 18 Jahren	1 361	9,2	1 151	9,5	210	7,7
68	4 Kinder unter 18 Jahren	271	1,8	224	1,9	47	1,7
69	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	96	0,6	80	0,7	16	0,6
	<b>Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
70	unter 1	1 405	9,5	1 149	9,5	257	9,4
71	1 - 3	2 409	16,3	1 941	16,1	467	17,2
72	3 - 6	2 564	17,4	2 027	16,8	538	19,8
73	6 - 10	2 828	19,1	2 276	18,9	552	20,3
74	10 - 15	3 393	23,0	2 835	23,5	559	20,5
75	15 - 18	2 176	14,7	1 827	15,2	349	12,8
	<b>Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
76	unter 1	1 405	9,5	1 149	9,5	257	9,4
77	1 - 3	2 625	17,8	2 129	17,7	496	18,2
78	unter 3	3 814	25,8	3 090	25,6	724	26,6
79	3 - 6	3 629	24,6	2 910	24,1	719	26,4
80	unter 6	6 379	43,2	5 117	42,4	1 262	46,4
81	6 - 10	4 562	30,9	3 686	30,6	875	32,2
82	unter 10	9 207	62,3	7 393	61,3	1 813	66,6
83	10 - 15	5 532	37,4	4 581	38,0	951	34,9
84	unter 15	12 600	85,3	10 228	84,8	2 372	87,2
85	15 - 18	3 885	26,3	3 277	27,2	608	22,3
86	unter 18	14 776	100,0	12 055	100,0	2 721	100,0
87	18 - 27	1 990	13,5	1 761	14,6	230	8,4
88	27 und älter	71	0,5	61	0,5	10	0,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirte/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

## 6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.2 Väter

Lfd. Nr.	Väter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	6 751	100,0	5 547	100,0	1 204	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
2	unter 5 000	1 062	15,7	837	15,1	225	18,7
3	5 000 - 10 000	808	12,0	665	12,0	143	11,9
4	10 000 - 20 000	1 041	15,4	896	16,2	145	12,1
5	20 000 - 50 000	1 276	18,9	1 104	19,9	172	14,3
6	50 000 - 100 000	581	8,6	516	9,3	65	5,4
7	100 000 - 200 000	411	6,1	388	7,0	22	1,9
8	200 000 - 500 000	518	7,7	439	7,9	80	6,6
9	500 000 und mehr	1 053	15,6	702	12,7	351	29,1
	<b>Alter (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
10	unter 25	52	0,8	42	0,8	9	0,8
11	25 - 35	1 218	18,0	950	17,1	267	22,2
12	35 - 45	2 692	39,9	2 178	39,3	514	42,7
13	45 - 55	2 354	34,9	1 998	36,0	356	29,6
14	55 - 65	390	5,8	339	6,1	51	4,3
15	65 - 75	40	0,6	34	0,6	6	0,5
16	75 - 85	/	/	/	/	/	/
17	85 und älter	/	/	/	/	-	-
18	dar. 15 - 65	6 705	99,3	5 508	99,3	1 198	99,4
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
19	Deutsche	5 568	82,5	4 500	81,1	1 068	88,7
20	Ausländer	1 183	17,5	1 046	18,9	137	11,3
	<b>Familienstand</b>						
21	Ledig	745	11,0	420	7,6	324	26,9
22	Verheiratet zusammen lebend	5 697	84,4	4 888	88,1	809	67,2
23	Verheiratet getrennt lebend	60	0,9	49	0,9	12	1,0
24	Geschieden	226	3,3	172	3,1	54	4,5
25	Verwitwet	23	0,3	18	0,3	/	/
	<b>Lebensform</b>						
26	Ehepartner	5 697	84,4	4 888	88,1	809	67,2
27	Lebenspartner	872	12,9	524	9,4	348	28,9
28	dar. nichteheliche Lebenspartner	871	12,9	523	9,4	348	28,9
29	Alleinerziehende	182	2,7	136	2,4	47	3,9
	<b>Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)</b>						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
30	unter 500	6 518	96,5	5 342	96,3	1 176	97,7
31	500 - 900	170	2,5	127	2,3	43	3,6
32	900 - 1 300	267	4,0	183	3,3	84	7,0
33	1 300 - 1 500	479	7,1	290	5,2	189	15,7
34	1 500 - 1 700	378	5,6	236	4,3	142	11,8
35	1 700 - 2 000	442	6,6	325	5,9	118	9,8
36	2 000 - 2 600	754	11,2	614	11,1	140	11,6
37	2 600 - 3 200	1 473	21,8	1 269	22,9	204	16,9
38	3 200 - 4 500	908	13,5	804	14,5	105	8,7
39	4 500 und mehr	958	14,2	865	15,6	93	7,7
40	Sonstige <sup>1)</sup>	690	10,2	630	11,4	59	4,9
41		233	3,5	205	3,7	28	2,3
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben</b>						
42	Erwerbspersonen	6 385	94,6	5 252	94,7	1 134	94,1
43	Erwerbstätige	6 200	91,8	5 116	92,2	1 085	90,0
44	Aktiv Erwerbstätige	5 608	83,1	4 630	83,5	978	81,2
45	Vollzeit	5 292	78,4	4 390	79,1	902	74,9
46	Teilzeit	316	4,7	240	4,3	76	6,3
47	Vorübergehend Beurlaubte	593	8,8	486	8,8	107	8,9
48	Erwerbslose	185	2,7	136	2,5	49	4,1
49	Nichterwerbspersonen	366	5,4	295	5,3	71	5,9
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
50	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 074	90,0	5 016	90,4	1 058	87,9
51	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	321	4,8	240	4,3	81	6,7
52	Rente, Pension	101	1,5	82	1,5	19	1,6
53	Einkünfte von Angehörigen	87	1,3	73	1,3	14	1,1
54	Eigenes Vermögen	20	0,3	17	0,3	/	/
55	Sozialhilfe	52	0,8	45	0,8	7	0,6
56	Elterngeld	16	0,2	10	0,2	6	0,5
57	Sonstige Unterstützung	80	1,2	64	1,2	16	1,4



## 6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.2 Väter

Lfd. Nr.	Väter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie</b>						
58	1 Kind	2 612	38,7	2 041	36,8	571	47,4
59	2 Kinder	3 015	44,7	2 531	45,6	484	40,2
60	3 Kinder	870	12,9	755	13,6	114	9,5
61	4 Kinder	185	2,7	160	2,9	25	2,1
62	5 Kinder und mehr	69	1,0	59	1,1	9	0,8
	<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie</b>						
63	1 Kind unter 18 Jahren	3 320	49,2	2 667	48,1	653	54,2
64	2 Kinder unter 18 Jahren	2 617	38,8	2 189	39,5	428	35,5
65	3 Kinder unter 18 Jahren	643	9,5	548	9,9	95	7,9
66	4 Kinder unter 18 Jahren	127	1,9	105	1,9	21	1,8
67	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	45	0,7	38	0,7	7	0,6
	<b>Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
68	unter 1	665	9,8	546	9,8	119	9,9
69	1 - 3	1 131	16,8	919	16,6	213	17,7
70	3 - 6	1 172	17,4	936	16,9	236	19,6
71	6 - 10	1 281	19,0	1 037	18,7	243	20,2
72	10 - 15	1 521	22,5	1 279	23,1	242	20,1
73	15 - 18	981	14,5	830	15,0	152	12,6
	<b>Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
74	unter 1	665	9,8	546	9,8	119	9,9
75	1 - 3	1 236	18,3	1 010	18,2	226	18,8
76	unter 3	1 796	26,6	1 464	26,4	332	27,5
77	3 - 6	1 684	24,9	1 362	24,6	322	26,7
78	unter 6	2 968	44,0	2 400	43,3	568	47,1
79	6 - 10	2 100	31,1	1 707	30,8	393	32,6
80	unter 10	4 249	62,9	3 438	62,0	811	67,3
81	10 - 15	2 518	37,3	2 100	37,9	418	34,7
82	unter 15	5 770	85,5	4 717	85,0	1 053	87,4
83	15 - 18	1 771	26,2	1 504	27,1	267	22,1
84	unter 18	6 751	100,0	5 547	100,0	1 204	100,0
85	18 - 27	921	13,6	821	14,8	100	8,3
86	27 und älter	32	0,5	28	0,5	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Väter, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirte sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

## 6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.3 Mütter

Lfd. Nr.	Mütter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	<b>Insgesamt</b>	8 025	100,0	6 509	100,0	1 516	100,0
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
2	unter 5 000	1 201	15,0	944	14,5	257	16,9
3	5 000 - 10 000	941	11,7	756	11,6	185	12,2
4	10 000 - 20 000	1 213	15,1	1 031	15,8	181	12,0
5	20 000 - 50 000	1 518	18,9	1 297	19,9	221	14,6
6	50 000 - 100 000	703	8,8	618	9,5	85	5,6
7	100 000 - 200 000	504	6,3	476	7,3	29	1,9
8	200 000 - 500 000	637	7,9	531	8,2	107	7,0
9	500 000 und mehr	1 309	16,3	857	13,2	452	29,8
	<b>Alter (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
10	unter 25	198	2,5	157	2,4	40	2,7
11	25 - 35	2 171	27,1	1 682	25,8	489	32,2
12	35 - 45	3 455	43,0	2 785	42,8	669	44,1
13	45 - 55	2 066	25,7	1 767	27,1	299	19,7
14	55 - 65	130	1,6	112	1,7	18	1,2
15	65 - 75	/	/	/	/	/	/
16	75 - 85	/	/	/	/	-	-
17	85 und älter	/	/	/	/	/	/
18	dar. 15 - 65	8 019	99,9	6 503	99,9	1 516	100,0
	<b>Staatsangehörigkeit</b>						
19	Deutsche	6 598	82,2	5 247	80,6	1 351	89,1
20	Ausländerinnen	1 427	17,8	1 262	19,4	166	10,9
	<b>Familienstand</b>						
21	Ledig	1 312	16,3	795	12,2	517	34,1
22	Verheiratet zusammen lebend	5 707	71,1	4 895	75,2	812	53,5
23	Verheiratet getrennt lebend	235	2,9	187	2,9	48	3,2
24	Geschieden	698	8,7	573	8,8	125	8,2
25	Verwitwet	74	0,9	60	0,9	14	0,9
	<b>Lebensform</b>						
26	Ehepartnerinnen	5 697	71,0	4 888	75,1	809	53,4
27	Lebenspartnerinnen	889	11,1	536	8,2	352	23,2
28	dar. nichteheliche Lebenspartnerinnen	871	10,9	523	8,0	348	23,0
29	Alleinerziehende	1 439	17,9	1 085	16,7	355	23,4
	<b>Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)</b>						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
30	unter 500	7 133	88,9	5 683	87,3	1 450	95,6
31	500 - 900	1 158	14,4	1 053	16,2	106	7,0
32	900 - 1 300	1 443	18,0	1 214	18,7	229	15,1
33	1 300 - 1 500	1 632	20,3	1 253	19,3	379	25,0
34	1 500 - 1 700	661	8,2	484	7,4	177	11,7
35	1 700 - 2 000	517	6,4	376	5,8	141	9,3
36	2 000 - 2 600	559	7,0	411	6,3	148	9,8
37	2 600 - 3 200	638	7,9	473	7,3	165	10,9
38	3 200 - 4 500	254	3,2	198	3,0	56	3,7
39	4 500 und mehr	189	2,4	153	2,4	36	2,4
40		82	1,0	69	1,1	13	0,8
41	Sonstige <sup>1)</sup>	892	11,1	825	12,7	66	4,4
	<b>Beteiligung am Erwerbsleben</b>						
42	Erwerbspersonen	6 090	75,9	4 836	74,3	1 254	82,7
43	Erwerbstätige	5 865	73,1	4 681	71,9	1 184	78,1
44	Aktiv Erwerbstätige	4 900	61,1	3 911	60,1	988	65,2
45	Vollzeit	1 531	19,1	1 017	15,6	514	33,9
46	Teilzeit	3 369	42,0	2 894	44,5	475	31,3
47	Vorübergehend Beurlaubte	965	12,0	769	11,8	196	12,9
48	Erwerbslose	225	2,8	155	2,4	70	4,6
49	Nichterwerbspersonen	1 936	24,1	1 673	25,7	263	17,3
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>						
50	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 953	61,7	3 874	59,5	1 078	71,1
51	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	579	7,2	410	6,3	169	11,1
52	Rente, Pension	88	1,1	69	1,1	19	1,2
53	Einkünfte von Angehörigen	1 811	22,6	1 701	26,1	110	7,2
54	Eigenes Vermögen	26	0,3	25	0,4	/	/
55	Sozialhilfe	88	1,1	74	1,1	14	1,0
56	Elterngeld	326	4,1	243	3,7	82	5,4
57	Sonstige Unterstützung	154	1,9	112	1,7	42	2,8

## 6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2016 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.3 Mütter

Lfd. Nr.	Mütter nach ...	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie</b>						
58	1 Kind	3 315	41,3	2 561	39,3	754	49,7
59	2 Kinder	3 446	42,9	2 864	44,0	581	38,3
60	3 Kinder	976	12,2	839	12,9	138	9,1
61	4 Kinder	211	2,6	179	2,7	32	2,1
62	5 Kinder und mehr	78	1,0	66	1,0	12	0,8
	<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie</b>						
63	1 Kind unter 18 Jahren	4 142	51,6	3 282	50,4	860	56,7
64	2 Kinder unter 18 Jahren	2 970	37,0	2 462	37,8	508	33,5
65	3 Kinder unter 18 Jahren	718	9,0	603	9,3	115	7,6
66	4 Kinder unter 18 Jahren	144	1,8	119	1,8	25	1,7
67	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	51	0,6	42	0,6	8	0,6
	<b>Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
68	unter 1	741	9,2	603	9,3	138	9,1
69	1 - 3	1 277	15,9	1 023	15,7	255	16,8
70	3 - 6	1 392	17,3	1 091	16,8	302	19,9
71	6 - 10	1 547	19,3	1 239	19,0	309	20,3
72	10 - 15	1 872	23,3	1 555	23,9	317	20,9
73	15 - 18	1 195	14,9	998	15,3	197	13,0
	<b>Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
74	unter 1	741	9,2	603	9,3	138	9,1
75	1 - 3	1 389	17,3	1 119	17,2	270	17,8
76	unter 3	2 018	25,1	1 626	25,0	392	25,9
77	3 - 6	1 945	24,2	1 548	23,8	398	26,2
78	unter 6	3 410	42,5	2 717	41,7	694	45,8
79	6 - 10	2 462	30,7	1 979	30,4	482	31,8
80	unter 10	4 958	61,8	3 956	60,8	1 002	66,1
81	10 - 15	3 014	37,6	2 481	38,1	533	35,1
82	unter 15	6 830	85,1	5 511	84,7	1 320	87,0
83	15 - 18	2 114	26,3	1 773	27,2	341	22,5
84	unter 18	8 025	100,0	6 509	100,0	1 516	100,0
85	18 - 27	1 070	13,3	940	14,4	129	8,5
86	27 und älter	38	0,5	33	0,5	6	0,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Mütter, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

## 6 Familienmitglieder

### 6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

#### 6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Ledige Kinder nach ...	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	<b>Insgesamt</b>	18 943	13 704	1 434	1 420	3 804	528	3 276
	<b>Geschlecht</b>							
2	Männlich	10 277	7 408	745	737	2 125	328	1 796
3	Weiblich	8 665	6 297	689	683	1 680	200	1 480
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>							
4	unter 5 000	3 008	2 290	229	227	488	86	403
5	5 000 - 10 000	2 300	1 708	173	172	418	60	358
6	10 000 - 20 000	2 950	2 216	200	198	535	82	452
7	20 000 - 50 000	3 580	2 601	257	254	722	99	623
8	50 000 - 100 000	1 634	1 160	121	120	354	45	308
9	100 000 - 200 000	1 176	835	80	79	261	28	233
10	200 000 - 500 000	1 436	995	116	114	325	40	285
11	500 000 und mehr	2 860	1 900	258	254	702	88	615
	<b>Alter (von ... bis unter ... Jahren)</b>							
12	unter 3	2 208	1 573	386	383	248	10	238
13	3 - 6	2 132	1 584	234	232	314	19	295
14	6 - 10	2 869	2 133	251	249	485	44	440
15	10 - 15	3 716	2 731	256	252	729	81	648
16	15 - 18	2 389	1 720	140	138	529	82	447
17	18 - 21	2 036	1 493	90	89	453	82	371
18	21 - 27	2 201	1 638	59	58	504	109	395
19	27 und älter	1 393	831	19	18	543	101	442
	<b>Staatsangehörigkeit</b>							
20	Deutsche	17 178	12 354	1 352	1 338	3 471	482	2 990
21	Ausländer/-innen	1 765	1 350	82	82	333	46	287
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)</b>							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
22	Nettoeinkommens zusammen	18 311	13 227	1 394	1 380	3 690	510	3 180
23	unter 500	63	23	/	/	38	/	36
24	500 - 900	206	49	7	7	150	14	136
25	900 - 1 300	743	169	28	28	545	42	504
26	1 300 - 1 500	583	180	30	30	373	29	344
27	1 500 - 1 700	663	252	46	45	366	25	341
28	1 700 - 2 000	1 089	536	88	87	465	44	421
29	2 000 - 2 600	2 573	1 614	236	235	722	101	621
30	2 600 - 3 200	2 739	2 046	257	255	436	81	355
31	3 200 - 4 500	4 761	3 949	402	397	410	101	310
32	4 500 und mehr	4 891	4 409	299	295	184	70	114
33	Sonstige <sup>1)</sup>	632	477	40	40	114	18	96
	<b>Erwerbsbeteiligung der Eltern/-teile</b>							
34	Beide Eltern/-teile vollzeittätig <sup>2)</sup>	4 014	2 221	459	454	1 334	343	991
35	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil teilzeittätig	7 002	6 473	528	523	X	X	X
36	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	3 410	3 173	237	236	X	X	X
37	Beide Eltern/-teile teilzeittätig <sup>2)</sup>	1 533	278	42	41	1 213	41	1 172
38	Ein Eltern/-teil teilzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	630	565	65	65	X	X	X
39	Beide Eltern/-teile erwerbslos oder Nichterwerbspersonen <sup>2)</sup>	2 353	994	102	101	1 257	143	1 113
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie</b>							
40	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	15 361	11 851	1 237	1 224	2 273	366	1 907
41	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 402	608	119	118	675	50	625
42	Rente, Pension	1 199	689	27	27	483	87	396
43	Einkünfte von Angehörigen	305	180	17	17	108	/	104
44	Eigenes Vermögen	81	55	/	/	22	/	19
45	Sozialhilfe	249	129	9	9	112	7	105
46	Elterngeld	71	19	6	6	45	/	45
47	Sonstige Unterstützung	274	173	15	15	85	10	76
	<b>Zahl der ledigen Geschwister in der Familie</b>							
48	Ohne Geschwister	5 994	3 534	625	617	1 835	309	1 527
49	Mit Geschwistern	12 949	10 170	810	802	1 969	219	1 750
50	1 Geschwisterkind	8 425	6 494	563	559	1 368	167	1 201
51	2 Geschwisterkinder	3 206	2 620	168	166	419	37	381
52	3 Geschwisterkinder	882	706	50	49	126	11	115
53	4 Geschwisterkinder und mehr	436	351	29	28	57	/	52

## 6 Familienmitglieder

### 6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

#### 6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Ledige Kinder nach ...	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Schulbesuch der ledigen Kinder								
54	Noch nicht in schulischer Ausbildung <sup>3)</sup>	4 749	3 452	662	657	635	37	599
55	Mit gegenwärtigem Schulbesuch <sup>4)</sup>	11 487	8 472	709	700	2 307	321	1 985
56	Dar. allgemeinbildende Schulen	8 632	6 357	595	587	1 680	199	1 481
57	Klassenstufe 1 - 4	2 927	2 173	243	240	511	47	463
58	Klassenstufe 5 - 9/10	4 699	3 421	305	301	973	122	850
59	Gymnasiale Oberstufe	1 006	762	47	46	197	30	167
60	Dar. berufsbildende Schulen	2 843	2 106	114	112	624	122	502
61	Berufsschulen	1 069	781	50	50	237	52	185
62	Andere berufliche Schulen	705	495	36	36	174	29	145
63	Fachhochschulen	322	255	7	7	60	13	47
64	Hochschulen	747	574	20	20	152	27	125
65	Ohne gegenwärtigen Schulbesuch <sup>3)</sup>	2 701	1 777	63	63	861	170	692
66	Ohne Angabe zum gegenwärtigen Schulbesuch	/	/	-	-	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Die Zuordnung der alleinerziehenden Elternteile erfolgt zu den Positionen, in denen beide Elternteile den gleichen Erwerbsstatus haben.

3) Die Unterscheidung zwischen noch keinem bzw. gegenwärtig keinem Schulbesuch erfolgt nach dem Alter der ledigen Kinder. Dabei wird angenommen, dass Kinder unter 10 Jahren ihre schulische Ausbildung noch absolvieren werden.

4) Seit 2008 einschl. Personen in (Semester-) Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule.

## 6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Ledige Kinder nach ...	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	<b>Insgesamt</b>	13 313	9 742	1 267	1 254	2 304	236	2 068
	<b>Geschlecht</b>							
2	Männlich	6 861	5 024	645	638	1 192	131	1 061
3	Weiblich	6 452	4 717	622	616	1 113	105	1 007
	<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>							
4	unter 5 000	2 009	1 539	201	199	269	34	235
5	5 000 - 10 000	1 564	1 169	151	150	244	26	218
6	10 000 - 20 000	2 017	1 527	174	173	317	34	283
7	20 000 - 50 000	2 507	1 845	224	222	438	44	394
8	50 000 - 100 000	1 160	836	108	107	216	20	197
9	100 000 - 200 000	845	615	71	70	159	11	148
10	200 000 - 500 000	1 059	749	103	101	207	21	186
11	500 000 und mehr	2 153	1 462	235	232	455	46	409
	<b>Alter (von ... bis unter ... Jahren)</b>							
12	unter 3	2 208	1 573	386	383	248	10	238
13	3 - 6	2 132	1 584	234	232	314	19	295
14	6 - 10	2 869	2 133	251	249	485	44	440
15	10 - 15	3 716	2 731	256	252	729	81	648
16	15 - 18	2 389	1 720	140	138	529	82	447
	<b>Staatsangehörigkeit</b>							
17	Deutsche	12 084	8 770	1 196	1 183	2 118	217	1 901
18	Ausländer/-innen	1 229	971	71	71	187	20	167
	<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)</b>							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen							
19	Nettoeinkommens zusammen	12 923	9 447	1 233	1 220	2 243	228	2 015
20	unter 500	54	18	/	/	34	/	33
21	500 - 900	170	42	6	6	122	10	112
22	900 - 1 300	618	145	27	26	446	31	415
23	1 300 - 1 500	464	152	29	29	282	17	265
24	1 500 - 1 700	523	211	42	42	269	14	255
25	1 700 - 2 000	842	443	85	84	315	24	290
26	2 000 - 2 600	1 954	1 333	224	222	398	50	347
27	2 600 - 3 200	2 020	1 600	237	234	184	30	154
28	3 200 - 4 500	3 276	2 790	349	346	136	30	107
29	4 500 und mehr	3 001	2 713	232	229	56	20	36
30	Sonstige <sup>1)</sup>	391	295	34	34	62	9	53
	<b>Erwerbsbeteiligung der Eltern/-teile</b>							
31	Beide Eltern/-teile vollzeittätig <sup>2)</sup>	2 602	1 477	387	383	738	162	577
32	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil teilzeittätig	5 217	4 744	473	468	X	X	X
33	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	2 659	2 439	220	219	X	X	X
34	Beide Eltern/-teile teilzeittätig <sup>2)</sup>	1 094	188	37	35	869	23	846
35	Ein Eltern/-teil teilzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	392	336	57	57	X	X	X
36	Beide Eltern/-teile erwerbslos oder Nichterwerbspersonen <sup>2)</sup>	1 348	558	93	93	697	51	646
	<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie</b>							
37	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	11 223	8 716	1 094	1 082	1 413	177	1 236
38	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 145	484	112	111	550	36	515
39	Rente, Pension	197	122	15	15	59	9	50
40	Einkünfte von Angehörigen	214	123	15	15	76	/	74
41	Eigenes Vermögen	39	27	/	/	8	/	7
42	Sozialhilfe	197	105	8	8	83	/	79
43	Elterngeld	71	19	6	6	45	/	45
44	Sonstige Unterstützung	228	146	13	13	69	6	63
	<b>Zahl der ledigen Geschwister in der Familie <sup>3)</sup></b>							
45	Ohne Geschwister	3 428	1 959	539	533	930	119	811
46	Mit Geschwistern	9 885	7 782	728	721	1 375	117	1 257
47	1 Geschwisterkind	6 293	4 873	506	502	915	83	831
48	2 Geschwisterkinder	2 515	2 050	151	149	313	22	291
49	3 Geschwisterkinder	716	571	44	44	101	9	93
50	4 Geschwisterkinder und mehr	361	289	26	26	46	/	42

## 6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2016 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Ledige Kinder nach ...	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Schulbesuch der ledigen Kinder								
51	Noch nicht in schulischer Ausbildung <sup>4)</sup>	4 749	3 452	662	657	635	37	599
52	Mit gegenwärtigem Schulbesuch <sup>5)</sup>	8 541	6 275	603	595	1 664	199	1 465
53	Dar. allgemeinbildende Schulen	8 089	5 956	574	567	1 560	180	1 380
54	Klassenstufe 1 - 4	2 927	2 173	243	240	511	47	463
55	Klassenstufe 5 - 9/10	4 592	3 347	302	298	943	117	826
56	Gymnasiale Oberstufe	570	435	29	29	106	16	90
57	Dar. berufsbildende Schulen	449	317	29	28	103	19	85
58	Berufsschulen	210	154	13	12	43	8	35
59	Andere berufliche Schulen	234	159	16	16	59	10	49
60	Fachhochschulen	/	/	/	/	/	/	/
61	Hochschulen	/	/	/	/	/	/	/
62	Ohne gegenwärtigen Schulbesuch <sup>4)</sup>	22	15	/	/	/	/	/
63	Ohne Angabe zum gegenwärtigen Schulbesuch	/	-	-	-	/	-	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Die Zuordnung der alleinerziehenden Elternteile erfolgt zu den Positionen, in denen beide Elternteile den gleichen Erwerbsstatus haben.

3) Ledige Geschwister ohne Altersbegrenzung.

4) Die Unterscheidung zwischen noch keinem bzw. gegenwärtig keinem Schulbesuch erfolgt nach dem Alter der ledigen Kinder. Dabei wird angenommen, dass Kinder unter 10 Jahren ihre schulische Ausbildung noch absolvieren werden.

5) Seit 2008 einschl. Personen in (Semester-) Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule.

## 6 Familienmitglieder

6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2016 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern \*)

Lfd. Nr.	Land	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
		Insgesamt						
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	15 774	11 901	889	877	2 984	426	2 558
2	Baden-Württemberg	2 733	2 115	134	132	485	69	415
3	Bayern	3 124	2 418	163	161	543	88	454
4	Bremen	146	100	8	8	39	/	35
5	Hamburg	381	263	25	25	92	13	80
6	Hessen	1 482	1 101	100	99	281	39	241
7	Niedersachsen	1 865	1 367	119	117	379	53	327
8	Nordrhein-Westfalen	4 220	3 180	232	227	808	112	696
9	Rheinland-Pfalz	971	735	50	49	186	27	159
10	Saarland	226	166	14	14	46	7	39
11	Schleswig-Holstein	627	455	45	45	126	15	112
12	Neue Länder einschl. Berlin	3 169	1 803	545	543	820	102	718
13	Berlin	734	423	99	99	211	23	188
14	Brandenburg	510	294	94	94	122	18	104
15	Mecklenburg-Vorpommern	310	171	54	54	85	9	76
16	Sachsen	778	445	148	147	185	23	162
17	Sachsen-Anhalt	407	221	77	76	110	14	96
18	Thüringen	431	251	73	72	107	14	93
19	Deutschland	18 943	13 704	1 434	1 420	3 804	528	3 276
		Dar. Kinder unter 18 Jahren						
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	10 889	8 385	764	753	1 741	177	1 563
21	Baden-Württemberg	1 840	1 463	110	109	266	24	243
22	Bayern	2 099	1 654	141	140	303	38	265
23	Bremen	105	73	7	7	25	/	23
24	Hamburg	284	201	23	22	60	7	54
25	Hessen	1 035	786	87	85	162	16	146
26	Niedersachsen	1 315	981	103	102	231	20	210
27	Nordrhein-Westfalen	2 953	2 270	197	194	485	50	435
28	Rheinland-Pfalz	651	505	44	43	102	10	92
29	Saarland	143	108	11	11	24	/	22
30	Schleswig-Holstein	465	344	40	40	82	8	73
31	Neue Länder einschl. Berlin	2 424	1 357	503	500	564	59	505
32	Berlin	567	332	93	93	143	14	129
33	Brandenburg	378	212	85	85	80	10	70
34	Mecklenburg-Vorpommern	235	126	49	48	60	5	55
35	Sachsen	616	345	138	137	133	14	119
36	Sachsen-Anhalt	311	164	71	71	76	8	68
37	Thüringen	317	179	67	66	71	8	63
38	Deutschland	13 313	9 742	1 267	1 254	2 304	236	2 068



## 6 Familienmitglieder

6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2016 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern \*)

Lfd. Nr.	Land	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
		Nachrichtlich 1996						
		Insgesamt						
39	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	17 113	14 442	389	384	2 282	370	1 911
40	Baden-Württemberg	2 877	2 473	52	52	353	56	297
41	Bayern	3 318	2 828	72	70	418	67	352
42	Bremen	155	117	6	6	32	5	27
43	Hamburg	370	272	13	13	85	8	77
44	Hessen	1 551	1 306	41	41	204	30	174
45	Niedersachsen	2 092	1 758	51	51	282	44	239
46	Nordrhein-Westfalen	4 712	3 997	100	99	615	115	500
47	Rheinland-Pfalz	1 082	915	23	23	144	26	118
48	Saarland	267	219	5	5	43	8	35
49	Schleswig-Holstein	688	557	25	25	106	13	93
50	Neue Länder einschl. Berlin	4 688	3 509	354	353	825	93	731
51	Berlin	797	546	53	53	198	24	174
52	Brandenburg	730	544	66	65	121	15	106
53	Mecklenburg-Vorpommern	539	408	43	43	88	8	79
54	Sachsen	1 197	918	96	96	183	19	164
55	Sachsen-Anhalt	730	549	56	55	125	15	111
56	Thüringen	695	544	41	41	109	11	98
57	Deutschland	21 801	17 951	744	737	3 106	463	2 643
		Dar. Kinder unter 18 Jahren						
58	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	12 161	10 528	327	323	1 306	166	1 140
59	Baden-Württemberg	2 067	1 818	43	43	206	27	179
60	Bayern	2 338	2 053	62	59	224	30	194
61	Bremen	117	89	5	5	22	/	19
62	Hamburg	269	204	12	12	53	/	49
63	Hessen	1 083	931	35	35	117	14	103
64	Niedersachsen	1 471	1 265	43	42	163	20	143
65	Nordrhein-Westfalen	3 369	2 928	82	82	359	51	309
66	Rheinland-Pfalz	750	656	19	19	75	10	65
67	Saarland	186	157	/	/	25	/	21
68	Schleswig-Holstein	512	428	22	22	62	/	57
69	Neue Länder einschl. Berlin	3 442	2 568	322	321	552	52	499
70	Berlin	632	438	48	48	146	16	130
71	Brandenburg	536	397	59	58	80	9	71
72	Mecklenburg-Vorpommern	395	297	40	40	57	/	53
73	Sachsen	863	659	88	88	116	10	107
74	Sachsen-Anhalt	523	392	50	50	80	8	73
75	Thüringen	493	385	37	36	72	7	65
76	Deutschland	15 603	13 096	650	644	1 857	218	1 639

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

# 6 Familienmitglieder

## 6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ledige Kinder nach Familienform							
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter	
1 000									
		Deutschland							
1	April	1996	21 803	17 951	744	737	3 108	465	2 643
2	April	1997	21 705	17 782	778	770	3 144	473	2 671
3	April	1998	21 505	17 541	811	801	3 153	471	2 682
4	April	1999	21 392	17 288	863	856	3 240	459	2 781
5	Mai	2000	21 261	17 091	893	885	3 277	473	2 804
6	April	2001	21 085	16 807	946	935	3 332	500	2 833
7	April	2002	21 066	16 656	1 023	1 013	3 387	503	2 884
8	Mai	2003	20 880	16 342	1 096	1 083	3 443	522	2 921
9	März	2004	20 737	16 098	1 121	1 110	3 517	510	3 007
10	Jahr	2005 <sup>*)</sup>	20 672	15 958	1 115	1 110	3 599	438	3 162
11	Jahr	2006	20 323	15 534	1 096	1 090	3 694	462	3 232
12	Jahr	2007	20 112	15 349	1 108	1 100	3 655	473	3 182
13	Jahr	2008	19 806	14 956	1 139	1 132	3 711	462	3 250
14	Jahr	2009	19 509	14 681	1 148	1 141	3 680	459	3 221
15	Jahr	2010	19 237	14 387	1 137	1 129	3 713	469	3 244
16	Jahr	2011 <sup>*)</sup>	18 946	13 958	1 232	1 224	3 756	474	3 282
17	Jahr	2012	18 780	13 768	1 247	1 238	3 766	487	3 279
18	Jahr	2013	18 649	13 588	1 320	1 309	3 741	491	3 250
19	Jahr	2014	18 576	13 454	1 351	1 339	3 771	514	3 257
20	Jahr	2015	18 519	13 333	1 377	1 365	3 810	525	3 284
21	Jahr	2016 <sup>*)</sup>	18 943	13 704	1 434	1 420	3 804	528	3 276
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin							
22	April	1996	17 114	14 442	389	384	2 283	372	1 911
23	April	1997	17 102	14 358	422	417	2 322	385	1 936
24	April	1998	17 012	14 246	456	448	2 310	379	1 930
25	April	1999	16 998	14 132	484	478	2 381	371	2 010
26	Mai	2000	17 006	14 067	512	505	2 427	372	2 055
27	April	2001	16 943	13 925	544	537	2 474	394	2 080
28	April	2002	16 996	13 860	595	587	2 541	400	2 141
29	Mai	2003	16 938	13 690	665	656	2 583	414	2 169
30	März	2004	16 881	13 562	678	670	2 641	397	2 244
31	Jahr	2005 <sup>*)</sup>	16 948	13 529	682	679	2 737	345	2 392
32	Jahr	2006	16 749	13 244	676	672	2 829	370	2 459
33	Jahr	2007	16 633	13 144	694	689	2 795	377	2 417
34	Jahr	2008	16 427	12 846	715	709	2 866	368	2 498
35	Jahr	2009	16 242	12 680	720	714	2 842	371	2 471
36	Jahr	2010	16 038	12 431	720	714	2 887	381	2 506
37	Jahr	2011 <sup>*)</sup>	15 808	12 099	764	759	2 945	387	2 558
38	Jahr	2012	15 671	11 945	791	784	2 935	394	2 541
39	Jahr	2013	15 543	11 802	827	819	2 914	397	2 516
40	Jahr	2014	15 474	11 686	860	852	2 928	413	2 515
41	Jahr	2015	15 426	11 562	883	874	2 981	424	2 557
42	Jahr	2016 <sup>*)</sup>	15 774	11 901	889	877	2 984	426	2 558
		Neue Länder einschl. Berlin							
43	April	1996	4 688	3 509	354	353	825	93	731
44	April	1997	4 603	3 424	357	353	822	88	734
45	April	1998	4 493	3 295	355	353	843	91	752
46	April	1999	4 394	3 156	379	378	859	89	770
47	Mai	2000	4 255	3 024	381	380	850	101	749
48	April	2001	4 142	2 882	401	398	859	106	753
49	April	2002	4 070	2 796	429	426	846	104	743
50	Mai	2003	3 942	2 652	431	427	860	108	752
51	März	2004	3 856	2 536	443	440	877	113	763
52	Jahr	2005 <sup>*)</sup>	3 724	2 429	432	431	863	93	770
53	Jahr	2006	3 575	2 290	420	419	865	91	773
54	Jahr	2007	3 480	2 205	414	411	861	96	765
55	Jahr	2008	3 379	2 110	424	423	845	94	751
56	Jahr	2009	3 267	2 001	429	427	838	87	751
57	Jahr	2010	3 199	1 956	417	416	826	88	738
58	Jahr	2011 <sup>*)</sup>	3 139	1 860	468	465	811	87	724
59	Jahr	2012	3 110	1 823	456	454	831	93	738
60	Jahr	2013	3 107	1 786	493	490	828	94	734
61	Jahr	2014	3 102	1 768	491	487	843	101	742
62	Jahr	2015	3 093	1 771	494	491	829	101	727
63	Jahr	2016 <sup>*)</sup>	3 169	1 803	545	543	820	102	718

## 6 Familienmitglieder

### 6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
		Dar. Kinder unter 18 Jahren						
		Deutschland						
64	April 1996	15 604	13 096	650	644	1 859	220	1 639
65	April 1997	15 578	12 967	685	678	1 926	234	1 692
66	April 1998	15 447	12 798	707	699	1 942	224	1 718
67	April 1999	15 280	12 522	755	749	2 004	224	1 779
68	Mai 2000	15 192	12 366	776	769	2 050	229	1 821
69	April 2001	15 089	12 153	821	812	2 116	259	1 857
70	April 2002	15 046	12 032	887	878	2 127	255	1 872
71	Mai 2003	14 864	11 735	951	941	2 178	263	1 915
72	März 2004	14 680	11 490	966	957	2 223	256	1 967
73	Jahr 2005 <sup>*)</sup>	14 374	11 224	957	953	2 193	196	1 996
74	Jahr 2006	14 099	10 915	942	936	2 243	209	2 034
75	Jahr 2007	13 814	10 691	939	933	2 184	207	1 977
76	Jahr 2008	13 562	10 388	968	962	2 206	201	2 004
77	Jahr 2009	13 271	10 114	971	966	2 185	196	1 989
78	Jahr 2010	13 069	9 897	971	964	2 202	191	2 010
79	Jahr 2011 <sup>*)</sup>	13 075	9 742	1 059	1 053	2 274	202	2 071
80	Jahr 2012	13 036	9 666	1 075	1 068	2 295	210	2 085
81	Jahr 2013	12 975	9 551	1 144	1 135	2 280	212	2 068
82	Jahr 2014	12 955	9 473	1 180	1 169	2 302	228	2 074
83	Jahr 2015	12 908	9 399	1 203	1 193	2 306	237	2 069
84	Jahr 2016 <sup>*)</sup>	13 313	9 742	1 267	1 254	2 304	236	2 068
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
85	April 1996	12 163	10 528	327	323	1 307	167	1 140
86	April 1997	12 257	10 522	365	361	1 370	183	1 187
87	April 1998	12 241	10 480	392	385	1 370	173	1 197
88	April 1999	12 213	10 361	416	412	1 436	176	1 260
89	Mai 2000	12 269	10 346	439	433	1 484	173	1 311
90	April 2001	12 271	10 258	468	463	1 544	200	1 344
91	April 2002	12 325	10 231	514	508	1 580	201	1 379
92	Mai 2003	12 258	10 061	575	569	1 621	208	1 414
93	März 2004	12 164	9 917	582	576	1 664	201	1 463
94	Jahr 2005 <sup>*)</sup>	11 980	9 739	580	577	1 661	154	1 507
95	Jahr 2006	11 812	9 523	574	570	1 715	171	1 544
96	Jahr 2007	11 623	9 369	588	584	1 666	168	1 498
97	Jahr 2008	11 447	9 141	607	601	1 699	162	1 537
98	Jahr 2009	11 205	8 924	604	599	1 677	161	1 517
99	Jahr 2010	10 983	8 678	608	602	1 698	156	1 542
100	Jahr 2011 <sup>*)</sup>	10 915	8 516	648	644	1 751	164	1 587
101	Jahr 2012	10 822	8 419	668	662	1 736	167	1 569
102	Jahr 2013	10 712	8 304	700	693	1 709	163	1 546
103	Jahr 2014	10 664	8 215	732	725	1 717	171	1 546
104	Jahr 2015	10 580	8 106	748	741	1 726	181	1 545
105	Jahr 2016 <sup>*)</sup>	10 889	8 385	764	753	1 741	177	1 563
		Neue Länder einschl. Berlin						
106	April 1996	3 441	2 567	322	321	551	52	499
107	April 1997	3 322	2 445	320	317	556	50	506
108	April 1998	3 206	2 319	315	314	572	51	521
109	April 1999	3 067	2 161	339	337	567	48	519
110	Mai 2000	2 923	2 020	337	336	566	56	510
111	April 2001	2 819	1 895	352	350	572	59	513
112	April 2002	2 721	1 801	373	370	547	55	492
113	Mai 2003	2 606	1 674	375	372	557	55	501
114	März 2004	2 516	1 573	384	381	559	55	504
115	Jahr 2005 <sup>*)</sup>	2 395	1 485	377	376	532	43	489
116	Jahr 2006	2 287	1 391	368	367	528	37	490
117	Jahr 2007	2 191	1 322	351	349	518	39	479
118	Jahr 2008	2 114	1 246	362	361	506	39	467
119	Jahr 2009	2 066	1 191	367	366	508	35	472
120	Jahr 2010	2 086	1 219	363	363	504	36	468
121	Jahr 2011 <sup>*)</sup>	2 160	1 226	411	410	523	39	484
122	Jahr 2012	2 214	1 247	408	406	559	43	517
123	Jahr 2013	2 263	1 248	444	442	571	49	522
124	Jahr 2014	2 291	1 259	448	445	584	56	528
125	Jahr 2015	2 327	1 292	455	452	580	56	524
126	Jahr 2016 <sup>*)</sup>	2 424	1 357	503	500	564	59	505

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

<sup>\*)</sup> Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

## 6 Familienmitglieder

6.6 Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren je Familie mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
		Anzahl						
		Deutschland						
1	April 1996	1,65	1,71	1,44	1,44	1,43	1,32	1,44
2	April 1997	1,65	1,70	1,44	1,44	1,44	1,34	1,45
3	April 1998	1,65	1,70	1,41	1,41	1,44	1,33	1,45
4	April 1999	1,64	1,70	1,42	1,42	1,44	1,34	1,45
5	Mai 2000	1,64	1,70	1,39	1,39	1,45	1,35	1,46
6	April 2001	1,65	1,71	1,40	1,40	1,44	1,34	1,45
7	April 2002	1,64	1,71	1,41	1,40	1,43	1,35	1,44
8	Mai 2003	1,64	1,71	1,42	1,42	1,42	1,34	1,43
9	März 2004	1,63	1,71	1,41	1,41	1,41	1,31	1,43
10	Jahr 2005 <sup>*)</sup>	1,61	1,69	1,40	1,40	1,40	1,28	1,42
11	Jahr 2006	1,61	1,69	1,41	1,41	1,39	1,28	1,40
12	Jahr 2007	1,61	1,69	1,39	1,39	1,39	1,31	1,40
13	Jahr 2008	1,61	1,69	1,39	1,39	1,39	1,31	1,40
14	Jahr 2009	1,61	1,70	1,38	1,38	1,40	1,28	1,41
15	Jahr 2010	1,61	1,69	1,39	1,38	1,40	1,27	1,41
16	Jahr 2011 <sup>*)</sup>	1,61	1,70	1,41	1,41	1,40	1,29	1,41
17	Jahr 2012	1,60	1,69	1,40	1,40	1,39	1,26	1,40
18	Jahr 2013	1,61	1,69	1,41	1,41	1,41	1,27	1,43
19	Jahr 2014	1,61	1,70	1,42	1,42	1,40	1,27	1,42
20	Jahr 2015	1,61	1,70	1,43	1,43	1,40	1,30	1,42
21	Jahr 2016 <sup>*)</sup>	1,62	1,71	1,44	1,44	1,42	1,30	1,44
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
22	April 1996	1,69	1,74	1,43	1,42	1,44	1,34	1,45
23	April 1997	1,69	1,73	1,45	1,45	1,45	1,36	1,46
24	April 1998	1,69	1,74	1,43	1,43	1,45	1,35	1,46
25	April 1999	1,68	1,73	1,43	1,43	1,45	1,36	1,46
26	Mai 2000	1,69	1,74	1,40	1,40	1,47	1,37	1,48
27	April 2001	1,69	1,75	1,42	1,42	1,47	1,36	1,48
28	April 2002	1,69	1,75	1,42	1,42	1,46	1,38	1,47
29	Mai 2003	1,68	1,74	1,44	1,44	1,45	1,37	1,46
30	März 2004	1,68	1,74	1,44	1,44	1,45	1,34	1,46
31	Jahr 2005 <sup>*)</sup>	1,65	1,72	1,42	1,42	1,43	1,31	1,44
32	Jahr 2006	1,65	1,71	1,44	1,44	1,41	1,29	1,43
33	Jahr 2007	1,64	1,71	1,42	1,42	1,41	1,32	1,42
34	Jahr 2008	1,64	1,71	1,42	1,42	1,41	1,32	1,42
35	Jahr 2009	1,64	1,72	1,40	1,40	1,41	1,29	1,43
36	Jahr 2010	1,64	1,71	1,40	1,40	1,41	1,28	1,42
37	Jahr 2011 <sup>*)</sup>	1,64	1,71	1,42	1,41	1,41	1,31	1,42
38	Jahr 2012	1,62	1,70	1,41	1,41	1,40	1,28	1,41
39	Jahr 2013	1,63	1,70	1,42	1,42	1,42	1,28	1,43
40	Jahr 2014	1,63	1,70	1,43	1,43	1,41	1,28	1,42
41	Jahr 2015	1,62	1,70	1,42	1,42	1,40	1,32	1,42
42	Jahr 2016 <sup>*)</sup>	1,64	1,72	1,44	1,44	1,43	1,31	1,44
		Neue Länder einschl. Berlin						
43	April 1996	1,55	1,60	1,45	1,45	1,40	1,28	1,42
44	April 1997	1,53	1,58	1,43	1,42	1,41	1,26	1,43
45	April 1998	1,52	1,58	1,39	1,39	1,41	1,30	1,43
46	April 1999	1,51	1,55	1,40	1,40	1,40	1,25	1,42
47	Mai 2000	1,49	1,54	1,37	1,37	1,39	1,31	1,41
48	April 2001	1,48	1,54	1,38	1,38	1,37	1,27	1,39
49	April 2002	1,46	1,53	1,38	1,38	1,34	1,22	1,36
50	Mai 2003	1,45	1,51	1,38	1,38	1,34	1,24	1,35
51	März 2004	1,45	1,52	1,38	1,38	1,33	1,23	1,34
52	Jahr 2005 <sup>*)</sup>	1,44	1,51	1,36	1,36	1,33	1,19	1,35
53	Jahr 2006	1,43	1,51	1,36	1,36	1,30	1,21	1,31
54	Jahr 2007	1,46	1,54	1,34	1,34	1,34	1,26	1,35
55	Jahr 2008	1,46	1,54	1,34	1,34	1,34	1,26	1,35
56	Jahr 2009	1,47	1,56	1,36	1,36	1,36	1,23	1,37
57	Jahr 2010	1,48	1,58	1,36	1,36	1,37	1,22	1,38
58	Jahr 2011 <sup>*)</sup>	1,50	1,60	1,40	1,40	1,37	1,23	1,38
59	Jahr 2012	1,50	1,61	1,38	1,39	1,36	1,19	1,38
60	Jahr 2013	1,52	1,63	1,41	1,41	1,40	1,24	1,42
61	Jahr 2014	1,52	1,64	1,40	1,40	1,40	1,24	1,42
62	Jahr 2015	1,54	1,66	1,44	1,44	1,40	1,25	1,42
63	Jahr 2016 <sup>*)</sup>	1,55	1,68	1,44	1,44	1,40	1,27	1,42

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

\*) Die Vergleichbarkeit der Zeitreihe ist eingeschränkt auf Grund folgender methodischer Veränderungen:

2005: Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche.

2011: Umstellung der Hochrechnung von einer Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1987 sowie Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

2016: Umstellung der Nutzung von Vorratsstichproben, welche auf Basis der Volkszählung 1987 beziehungsweise des Bevölkerungsregisters Statistik der DDR gebildet wurden auf Vorratsstichproben auf Basis des Zensus 2011.

Weitere Hinweise finden sich im Methodenhinweis in den Vorbemerkungen zur Fachserie.

# Mikrozensus 2016



Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 12. Juli 2017

Ihr Kontakt zu uns:  
Telefon: +49 (0) 228/99643-89 55  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

# Kurzfassung

<b>1 Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)</i></li><li>• <i>Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr</i></li><li>• <i>Periodizität: Jährlich</i></li><li>• <i>Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen</i></li><li>• <i>Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2016, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz</i></li></ul>	
<b>2 Inhalte und Nutzerbedarf</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration</i></li><li>• <i>Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen</i></li><li>• <i>Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank</i></li></ul>	
<b>3 Methodik</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung</i></li><li>• <i>Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)</i></li><li>• <i>Stichprobenumfang: 1% der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)</i></li><li>• <i>Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik</i></li></ul>	
<b>4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht</i></li><li>• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5% pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten</i></li></ul>	
<b>5 Aktualität und Pünktlichkeit</b>	<b>Seite 9</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2016; Veröffentlichung erster Ergebnisse: Juli 2017</i></li></ul>	
<b>6 Vergleichbarkeit</b>	<b>Seite 9</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.</i></li><li>• <i>Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar</i></li></ul>	
<b>7 Kohärenz</b>	<b>Seite 10</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</i></li><li>• <i>Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken</i></li></ul>	
<b>8 Verbreitung und Kommunikation</b>	<b>Seite 10</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Internet: <a href="http://www.destatis.de">http://www.destatis.de</a> sowie Auskunftsdatenbank Genesis-Online unter <a href="https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon">https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon</a></i></li><li>• <i>Kontakt: Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Gruppe H3 „Haushalterhebungen, Wohnen“, 53117 Bonn, Telefon: +49 (0) 228/99643– 89 55, Telefax: +49 (0) 228/99643– 89 62, E-Mail: <a href="mailto:mikrozensus@destatis.de">mikrozensus@destatis.de</a></i></li></ul>	
<b>9 Sonstige fachstatistische Hinweise</b>	<b>Seite 11</b>

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist die jeweils letzte Kalenderwoche vor der Befragung, also eine über das gesamte Jahr gleitende Berichtswoche. Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

## 1.5 Periodizität

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte, gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilte Erhebung. Jeder teilnehmende Haushalt wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus erhobenen Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar. Genauere Informationen zur zeitlichen Vergleichbarkeit finden Sie unter 6.2 sowie unter 9.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 577/1998 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1372/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 315 S. 42).
- Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit gelöscht. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Bereits seit 1957 – in den neuen Ländern seit 1991 – liefert der Mikrozensus jährlich statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Die von allen zu beantwortenden Fragen bestehen aus einem Grund- und einem Zusatzprogramm. Das Grundprogramm ist in allen Jahren grundsätzlich identisch, das Zusatzprogramm rotiert im Vier-Jahres-Zyklus. Im Rahmen der Zusatzprogramme werden u. a. Angaben zur Wohnsituation, zum Pendlerverhalten, zur Krankenversicherung sowie zur Gesundheit erhoben.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2016 zu Pendlerströmen für Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Erwerbstätige liefert Informationen zu folgenden Merkmalen: Gemeinde, von der aus der Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte vorwiegend angetreten wird; Lage der Arbeits- oder Ausbildungsstätte; hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel; Entfernung und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte. Zudem liefert eine weitere Zusatzerhebung bei Frauen im Alter zwischen 15 und 75 Jahren die Zahl der lebend geborenen Kinder.

Darüber hinaus werden einer Substichprobe (10%-ige Unterstichprobe der gesamten Mikrozensusstichprobe) im Rahmen eines „Ad-Hoc-Moduls“ der EU zusätzliche (freiwillige) Fragen gestellt. Das Ad-Hoc-Modul 2016 der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union umfasste Fragen zum „Arbeitsmarkteintritt junger Menschen“.

In der jüngeren Vergangenheit beschäftigten sich diese Zusatzerhebungen u.a. mit der Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und deren direkten Nachkommen (2014), Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen (2013), dem Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand (2012), der Beschäftigung von Personen mit Behinderung (2011) und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (2010); im Jahr 2015 wurde keine solche Zusatzerhebung durchgeführt.

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

- ISO Länderklassifikation der EU
- NUTS Nomenclature of territorial units for statistics
- WZ 2008 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
- ISCO 2008 International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 2008
- KldB 2010 Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010
- ISCED International Standard Classification of Education

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die im Mikrozensus verwendeten arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen orientieren sich an dem im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführten Arbeitskräfteerhebung näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaub oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z.B. über Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale



direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich verfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten und Familien werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt. Im Mittelpunkt des neuen Konzepts steht die Berücksichtigung unverheiratet zusammenlebender Paare.

## 2.2 Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die in 2.1 genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräfteerhebung, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 1 MZG 2005 und Verordnung (EG) Nr. 577 des Rates vom 9. März 1998). Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion „Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit“, Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

## 2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräfteerhebung erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

# 3 Methodik

## 3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahlinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe.

Nach dem Auswahlplan wird jährlich ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ein Viertel der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheidet, während ein Viertel der in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%-Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Jahr zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde. Der Stichprobenumfang beträgt 1% der Auswahlinheiten. Auswahlinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen. Die Mikrozensus-Erhebung 2016 wurde in rund 53 900 Auswahlbezirken durchgeführt. In 2 900 Auswahlbezirken wurden keine Befragungshaushalte angetroffen. In den verbleibenden 51 000 Auswahlbezirken wurde die Befragung in über 365 700 Haushalten durchgeführt. Auf diese Weise wurden fast 744 000 Personen befragt. Pro Auswahlbezirk wurden durchschnittlich für mehr als 14 Personen Auskünfte eingeholt.

Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden ab dem MZ 2016 aus dem Material des Zensus 2011 die anschriftenbezogenen Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen genutzt. Bis einschließlich 2015 basierte die Stichprobe für das frühere Bundesgebiet auf Basis der Volkszählung 1987 und für die neuen Bundesländer auf Grundlage des Bevölkerungsregisters „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt: Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend. In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke. Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt. Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche

Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt.

Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundausswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik (sog. Baugenehmigungen). Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf Basis des Zensus 2011 ergeben sich folgende Unterschiede: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubausauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Schicht für Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften kann dabei der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit umfassen die neuen Auswahlbezirke in allen Gebäudeklassen in der Regel immer rund 6 Wohnungen im Durchschnitt. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienten 243 regionale Schichten (Kreise oder Zusammenfassungen von Kreisen), die in der Regel mindestens 200 000 Einwohner aufweisen sollten. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden zu 147 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, die durchschnittlich 500 000 Einwohner aufweisen. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung (siehe 3.3).

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte lagen 2016 für 24% der Personen ab 15 Jahren vor.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Interviews werden überwiegend (66,9%) persönlich mit einem Laptop (CAPI) durchgeführt. Die Interviewer/-innen leiten die Befragungsergebnisse an die Statistischen Landesämter weiter. Die Haushalte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auf postalischem Weg an das jeweilige Statistische Landesamt zurückzusenden. Von den Interviewern/-innen mehrfach nicht angetroffene Haushalte werden direkt von den Statistischen Landesämtern angeschrieben und in die schriftliche Befragung einbezogen. Insgesamt nahmen 2016 29,8% der Befragten an der schriftlichen Befragung teil. In geringem Umfang ( 3,3%) führen die Statistischen Landesämter auch Telefoninterviews durch, dies allerdings nur auf ausdrücklichen Wunsch des zu befragenden Haushalts.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)**

Die Hochrechnung des Mikrozensus erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) angepasst. Der Hochrechnungsrahmen beinhaltet drei Altersklassen (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter) und vier Staatsangehörigkeiten bzw. Staatsangehörigkeitsgruppen (deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25), jeweils differenziert nach dem Geschlecht. Das Ausländerzentralregister liefert die Strukturen (Anteile) für die aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung ermittelten nicht deutschen Bevölkerung. Die Anpassung des Hochrechnungsrahmens erfolgt quartalsweise auf unterschiedlichen regionalen Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu allen Merkmalsbereichen mit Ausnahme der Fragen zur Behinderung und Wohnsituation verwendet. Eine ausführliche Darstellung dieses Hochrechnungsverfahrens befindet sich in Wirtschaft und Statistik, Heft 10/2005. Die Hochrechnungsfaktoren für die Jahresergebnisse stellen das arithmetische Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren dar.

Für die Merkmale Wirtschaftszweig sowie tatsächlich und normalerweise geleistete Arbeitsstunden pro Woche wurden fehlende Werte im Rahmen der Aufbereitung mit einem Hot-Deck-Verfahren ersetzt. Erkenntnisse über Ergebnisverzerrungen durch Imputationsfehler liegen nicht vor.

### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht (vgl. hierzu auch: Qualitätsbericht "Monatliche Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept").

### 3.5 Beantwortungsaufwand

Die in den Auswahlbezirken wohnenden Personen werden innerhalb von 5 aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Das Frageprogramm des Jahres 2016 der 1%-Stichprobe des Mikrozensus (einschließlich der Fragen der EU-Arbeitskräfteerhebung) umfasste insgesamt 182 verschiedene Fragen. Darunter waren 33 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlgrad (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Mikrozensus im Wandel. Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung, Stuttgart 1989).

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl (siehe 3.1). Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Bei ausreichend großem Stichprobenumfang kann man davon ausgehen, dass der jeweilige Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68% im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert liegt. Mit Hilfe der in Anhang A dieses Qualitätsberichts dargestellten Fehlerkurven können die einfachen relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden. Ausführliche Erläuterungen zur Methodik der Fehlerrechnung und zur Schätzung des relativen Standardfehlers enthält Anhang B. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z.B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland haben keine Chance, in die Mikrozensus-Stichprobe zu gelangen. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik (siehe 3.1) bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Personen in Wohngebäuden gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Quote der bekannten ausgefallenen Haushalte (Unit-Non-Response) liegt im Mikrozensus 2015 aufgrund der Auskunftspflicht nur bei 2,9%. Hierbei handelt es sich größtenteils um nicht erreichbare Haushalte oder Gemeinschaftsunterkünfte. Von der Auswahlgrundlage des Mikrozensus 2016 wurden 9 767 Haushalte und 971 Gemeinschaftsunterkünfte nicht befragt.

Für den weit überwiegenden Teil der Fragen besteht im Mikrozensus Auskunftspflicht. Nur in wenigen Fällen, wenn die Auskunft nicht einholbar ist, wird eine fehlende Angabe zugelassen. Der Item-Non-Response bei Pflichtfragen liegt in der Regel unter 3%.

Bei den freiwilligen Fragen zeigen sich Unterschiede zwischen der schriftlichen und mündlichen Befragung. Während in der persönlichen Interviewsituation auch bei vielen freiwilligen Fragen die Auskunft eingeholt werden kann, ist der Rücklauf in der schriftlichen Befragung insgesamt schlechter. Aber auch sensible Fragen mit Auskunftspflicht - wie zum Beispiel die Frage nach dem Haushaltseinkommen - bleiben in der schriftlichen Befragung deutlich häufiger unbeantwortet als in der persönlichen Befragung.

Die Ergebnisse zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) unterscheiden sich nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen (vgl. hierzu auch: Körner, Thomas/Marder-Puch, Katharina. Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und Hintergründe seit 2011. In: WISTA Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 4/2015, Seite 39 ff.).

Für das Jahr 2016 weist der Mikrozensus beispielsweise im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung (Stand: 10.07.2017) der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 5,0% Erwerbstätige weniger aus (siehe auch Abschnitt 7 – Kohärenz).

Nähere Vergleichsanalysen deuten darauf hin, dass Abweichungen insbesondere bei kleineren und geringfügigen Tätigkeiten sowie der Suche danach festzustellen sind. Zur Untersuchung dieser Abweichungen wurde im Jahr 2008 im Rahmen eines Bund-Länder-Projektes eine Nachbefragung durchgeführt. Rund 4 000 Personen, die zuvor bereits am Mikrozensus teilgenommen hatten, wurden von den teilnehmenden Statistischen Landesämtern noch einmal telefonisch zu ihrem Erwerbsstatus befragt. Das Erhebungsinstrument der Nachbefragung wurde dabei speziell auf die Erfassung kleinerer Tätigkeiten und Nebenjobs hin optimiert. Vergleiche zwischen den im Mikrozensus und in der Nachbefragung gemachten Angaben machen deutlich, dass insbesondere Schüler/-innen, Studenten/-innen und Rentner/-innen mit einem Gelegenheitsjob oder einer geringfügigen Beschäftigung diese Tätigkeit häufig erst in der Nachbefragung angegeben hatten. Es ist daher davon auszugehen, dass sich diese Gruppen, die sich nach ihrem Alltagsverständnis nicht als Erwerbstätige sehen, in besonderem Maße an ihrem überwiegenden sozialen Status (also z. B. Schüler/-in oder Rentner/-in) orientieren und sich durch die Fragen zur Erwerbsbeteiligung im Mikrozensus nicht immer angesprochen fühlen. Von geringerem Ausmaß sind dagegen die Effekte durch stellvertretende Auskunfterteilung: Rund ein Viertel der Antworten werden als sog. „Proxy-Interviews“ stellvertretend durch andere Haushaltsmitglieder gegeben. Die Nachbefragung hat deutlich gemacht, dass die Effekte der Proxy-Interviews die Ergebnisunterschiede allenfalls zu einem kleinen Teil erklären können. Zwar wurden in einzelnen Themenfeldern Abweichungen zwischen den Angaben, die im Mikrozensus-Interview andere Personen gemacht hatten und den Selbstauskünften in der Nachbefragung festgestellt; diese Unterschiede bewegen sich jedoch überwiegend im Rahmen der Abweichungen, die bei allen Befragten – unabhängig davon, ob sie selbst oder andere im Mikrozensus/LFS befragt wurden – festzustellen waren.

Ein weiteres Ergebnis der Nachbefragung war, dass die Abgrenzung zwischen geringfügigen Beschäftigungen im Sinne des Sozialgesetzbuches und Tätigkeiten, die über die Geringfügigkeitsgrenze hinausgehen, vielen Befragten nicht deutlich ist. Es ist daher davon auszugehen, dass bei einem Teil der Befragten, die im Mikrozensus keine geringfügige Beschäftigung angegeben hatten, eine geringfügige Tätigkeit zumindest wahrscheinlich ist (geringe wöchentliche Arbeitsstunden und monatlicher Verdienst unter 450 Euro). Dies kann allerdings nur zum Teil die Unterschiede bei der Zahl der Erwerbstätigen insgesamt erklären.

Als weitere Ursache für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Systematische Fehler entstehen auch 2016 - wie bereits in den Jahren zuvor - aus der unterjährigen Ungleichverteilung des Befragungsvolumens. Insbesondere zu Ferienzeiten und am Ende des Jahres sind die Befragungshaushalte schlechter zu erreichen, so dass es zu einer Klumpung der Stichprobe in bestimmten Jahresabschnitten kommt. Diese Ungleichverteilung führt zu einer ungleichen Gewichtung von Haushalten, die eher zu Jahresbeginn und solcher, die am Ende des Jahres befragt wurden, da die Hochrechnung auf (theoretisch repräsentativen) Quartalergebnissen beruht. Eine unplausible Entwicklung der Haushaltszahlen zwischen 2005 und 2008 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die unterjährige Klumpung zurückzuführen. Für 2010 wurden die Auswirkungen der Ungleichverteilung des Befragungsvolumens auf die Zeitreihen der Haushaltszahlen detailliert untersucht. Nähere Informationen zur Entwicklung der Haushaltszahlen unter:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?__blob=publicationFile)

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Beim Mikrozensus werden grundsätzlich keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten – mit Ausnahme der Ergebnisse der monatlichen Erwerbslosenstatistik – grundsätzlich als endgültig.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität

Die erste Veröffentlichung der Jahresergebnisse erfolgt grundsätzlich etwa Mitte des folgenden Jahres. Die erste Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2016 erfolgt im Juli 2017.

### 5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse des Mikrozensus 2016 standen termingerecht zur Verfügung.

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Das Mikrozensusgesetz ist traditionell ein befristetes Gesetz. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, auf aktuelle politische und wissenschaftliche Bedürfnisse reagieren zu können. Änderungen des Erhebungsprogramms gab es beispielsweise durch die Aufnahme von Merkmalen zur Pflegebedürftigkeit (1996-2004) aufgrund der Einführung der Pflegeversicherung. Seit 2005 werden erstmalig umfangreiche Informationen zum Thema „Migration und Integration“ erhoben. Das Kernprogramm des Mikrozensus mit seinen soziodemographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen zeichnet sich durch eine hohe Kontinuität aus. Es bildet damit die Grundlage für die Beobachtung langfristiger gesellschaftlicher Entwicklungen.

Die bis zum Berichtsjahr 2004 vorgenommene Regionaldifferenzierung, wonach Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet wurde, wird in Mikrozensus-Veröffentlichungen ab 2005 nicht oder in veränderter Form fortgeführt. Wegen der im Jahr 2001 in Berlin durchgeführten Gebietsreform (Neugliederung der Bezirke unter Aufhebung der früheren Ost-West-Gliederung) wurde die bis 2004 gewählte Ost-West-Darstellung durch eine Trennung in „Früheres Bundesgebiet ohne Berlin“ und „Neue Länder einschließlich Berlin“ ersetzt. Dies schränkt die Vergleichbarkeit von nach den beiden Teilgebieten Deutschlands differenzierten Ergebnissen des Mikrozensus ein. Verteilungsverschiebungen zeigen sich insbesondere bei Merkmalen, die große Stadt-Land-Unterschiede aufweisen.

### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus ab dem Jahr 2005 sind mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensen nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse bis zum Jahr 2004 beziehen sich auf eine feste Berichtswoche im Frühjahr. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung kontinuierlich über das Jahr durchgeführt, so dass Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung stehen. Dies stellt eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse dar, schränkt aber aufgrund der saisonalen Schwankungen und unterjähriger Veränderungen, z. B. bei der Erwerbsbeteiligung, die Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2005 ein. Mit der Umstellung wurde das Erhebungsverfahren in einigen Punkten verändert. So wird die Befragung seit 2005 insbesondere flächendeckend als Laptop-Interview durchgeführt, was eine stärkere Standardisierung der Interviews ermöglicht. Zugleich wurde mit der Umstellung das Hochrechnungsverfahren modifiziert, indem zusätzlich eine Anpassung an Eckwerte nach Altersgruppen aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung eingeführt wurde. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Erwerbsleben ist schließlich von Bedeutung, dass die Fragen zum Erwerbsstatus ab 2005 mehrfach umgestaltet wurden. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Umsetzung des ILO-Konzepts im Fragebogen und führen zu einem methodisch bedingten Anstieg der Erwerbstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr, wodurch die Ergebnisabweichungen bei der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung deutlich verringert wurden. Weitere Veränderungen am Fragebogen erfolgten sukzessive auch in den Folgejahren. Dies sollte bei Zeitvergleichen ebenfalls beachtet werden.

Eine Reihe von Änderungen der Mikrozensus-Erhebungsinhalte – beispielsweise bei den Merkmalen zur Bildung in den 1990er-Jahren und ab 2000 – resultierten aus einer Anpassung an den Merkmalskatalog der EU-Arbeitskräfteerhebung. Dazu zählt z. B. die Umstellung der Antwortkategorien der Variablen Schulbesuch und Bildungsabschluss im Sinne der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Merkmalsänderungen ergaben sich auch aus der Einführung neuer Berufs- und Wirtschaftszweigsystematiken. Modifikationen bei bestehenden Erhebungsmerkmalen haben in der Regel zur Folge, dass Zeitvergleiche nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

Da mit den Ergebnissen des Zensus 2011 eine neue Fortschreibungsbasis vorliegt und ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt werden, sind die Ergebnisse zu den Vorjahren bis einschließlich 2010 ebenfalls nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 wurden neu berechnet. (siehe das Methodenpapier „Hochrechnung des Mikrozensus auf Basis des Zensus 2011“ unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) [https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/Hochrechnung\\_MZ\\_2013.html?nn=552172](https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/Hochrechnung_MZ_2013.html?nn=552172)).

Mit der Umstellung auf die neue Stichprobe ab Berichtsjahr 2016 ergeben sich darüber hinaus Einschränkungen in der Vergleichbarkeit zu den Vorjahren (vgl. hierzu insbesondere Punkt 9).

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen unterscheiden sich von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR).

Für das Jahr 2016 weist der Mikrozensus 2,17 Mill. Erwerbstätige weniger aus als die Erwerbstätigenrechnung (Stand: 10.07.2017).

Die Abweichungen sind vor allem auf Unterschiede der in beiden Statistiken eingesetzten Methoden und Verfahren zurückzuführen, basieren aber in Teilen auch auf nicht vollständig übereinstimmenden Definitionen. Definitorisch weichen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung vor allem bei der Abgrenzung von Erwerbstätigen ab, die ihre Tätigkeit unterbrochen haben. Methodisch ist bedeutsam, dass die Erwerbstätigenrechnung die Zahl der Erwerbstätigen auf Basis von etwa 60 Statistiken schätzt, während der Mikrozensus als Haushaltsbefragung auf den Angaben der Befragten basiert. Vor diesem Hintergrund erklärt sich, dass Abweichungen vor allem im Bereich der marginalen Beschäftigung zu finden sind. Erfahrungsgemäß kann etwa die Erfassung kleinerer (Neben-)Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit in Haushaltsbefragungen problematisch sein. In der Erwerbstätigenrechnung werden daher für statistisch schwierig zu erfassende Bereiche (z. B. im Bereich der häuslichen Dienste) Zuschätzungen vorgenommen. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themenübergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) abrufbar

[https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/ETR\\_zum\\_MZ.html?nn=552172](https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/ETR_zum_MZ.html?nn=552172)).

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfangs erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Detaillierte Bundesergebnisse des Mikrozensus werden in den verschiedenen Fachserien (u. a. Fachserie 1/ Reihe 4.1 „Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 3 „Haushalte und Familien“ (jährlich), Fachserie 13/Reihe 1.1 „Angaben zur Krankenversicherung“ (vierjährlich) und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (z. B. Wirtschaft und Statistik, Statistisches Jahrbuch, Datenreport) publiziert.

Veröffentlichungen:

Unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Publikationen > Fachveröffentlichungen können die o.g. Fachserien kostenfrei als PDF-Datei sowie i.d.R. als Excel-Dokument bezogen werden.

Online-Datenbank:

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Genesis-Online > zu den Themen > 12 > 122 > 12211 > Tabellen) können ausführliche Ergebnisse des Mikrozensus in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Sonstiges:

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen & Fakten > Regionales). Darüber hinaus werden von Eurostat in verschiedenen Publikationen wie z. B. „Statistik kurz gefasst“ oder „Europäische Sozialstatistik, Erhebung über Arbeitskräfte“ Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung veröffentlicht.

## 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.
- Körner, Thomas/Marder-Puch, Katharina. Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und Hintergründe seit 2011. In: *WISTA Wirtschaft und Statistik*. Ausgabe 4/2015, Seite 39 ff.
- Köhne-Finster, S. / Lingnau, A.: Untersuchung der Datenqualität erwerbsstatistischer Angaben im Mikrozensus. Ergebnisse des Projekts "Nachbefragung im Mikrozensus/ LFS". *Wirtschaft und Statistik* 12/2008, 1067 ff.
- Iversen, K.: Auswirkungen der neuen Hochrechnung für den Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 8/2007, 739 ff.
- Iversen, K.: Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit. *Wirtschaft und Statistik* 1/2007, 38 ff.
- Afentakis, A. / Bihler, W.: Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 10/2005, S. 1039 ff.

## 8.3 Richtlinien der Verbreitung

./.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Erste Befunde des Mikrozensus 2016 zeigen, dass die Ergebnisse von methodischen Effekten überlagert sind, die bei der Interpretation zu berücksichtigen sind. Dies zeigen Untersuchungen aus den Bereichen der Staatsangehörigkeit und der Spätaussiedler, der Familien sowie der Erwerbstätigkeit. Verursacht werden die methodischen Effekte durch a) die Anlage der Stichprobe des Mikrozensus selbst, b) die neue Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011, c) das Verfahren der gebundenen Hochrechnung an bekannte Eckwerte aus der Bevölkerungsstatistik und des Ausländerzentralregisters sowie d) die Art der Datenerhebung.

Zu a): Die Stichprobe des Mikrozensus berücksichtigt nur die wohnberechtigte Bevölkerung in Gebäuden mit Wohnraum. Wohnen Personen in provisorisch errichteten Bauten, umgewandelten Gewerbeflächen, Hotels, Turnhallen oder Ähnliches, hat dieser Personenkreis keine Chance im Mikrozensus befragt zu werden. Ein wesentlicher Teil der nach Deutschland eingewanderten Schutzsuchenden ist daher im Mikrozensus untererfasst. Die Untererfassung war bereits 2015 gegeben, sodass die Angaben zu der ausländischen Bevölkerung auch für 2015 ebenfalls schwierig zu interpretieren sind.

Zu b): Bereits aus früheren Untersuchungen ist bekannt, dass sich die Struktur der Neubauwohnungen hinsichtlich der Lebensformen wesentlich von der Gesamtheit unterscheidet. Insbesondere Ehepaare mit Kindern sind in Neubauwohnungen deutlich stärker vertreten. Weiterhin gibt es Hinweise, dass mit dem vorgegebenen Verfahren zur jährlichen Aktualisierung der Stichprobe über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik es nicht gelingt die Wanderungsbewegungen zwischen der Grundauswahl und der Neubauschicht vollständig abzubilden. So sind auch bei der Stichprobenaktualisierung auf der Basis der Volkszählung 1970 bzw. 1987 jeweils die Anzahl der Familien im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen.

Aufgrund dieser Kenntnisse ist anzunehmen, dass größere Haushalte und insbesondere Ehepaare mit Kindern im Mikrozensus in ihrem Niveau geringfügig unterrepräsentiert sind. Diese „Unterrepräsentation“ kumuliert über die Jahre, sodass bei einer Aktualisierung der Auswahl das Niveau wieder angehoben wird. In der Zeitreihe macht sich diese „Niveaueinstellung“ durch eine Zunahme der größeren Haushalte sowie von Ehepaaren mit Kindern bemerkbar. Des Weiteren ist zu vermuten, dass mit der „Niveaueinstellung“ von Ehepaaren mit Kindern auch eine Zunahme der Erwerbstätigen einhergeht, da Väter eine generell hohe Erwerbsbeteiligung aufweisen.

Zu c): Mit der gebundenen Hochrechnung werden ausgewählte Merkmale des Mikrozensus an die Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik angepasst. Für die Untergliederung der ausländischen Bevölkerung in die Differenzierung Personen mit einer Staatsangehörigkeit eines EU-Landes, einer türkischen Staatsangehörigkeit sowie einer sonstigen ausländischen Staatsangehörigkeit, muss das Ausländerzentralregister herangezogen werden. Da zum Zeitpunkt der Hochrechnung noch keine aktuellen Eckwerte für das betreffende Berichtsquartal aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung und des Ausländerzentralregisters zur Verfügung stehen, müssen die Eckwerte geschätzt werden. Basis für die Schätzung sind die jeweils letzten verfügbaren Werte. Die derzeitigen Verzögerungen im Bereich der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (siehe den Hinweis „Laufende Bevölkerungsstatistiken 2016: Veröffentlichungen verzögern sich“ auf der Internetseite: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/Bevoelkerung.html> (abgerufen am: 11.05.2017)) führen dazu, dass einerseits der Prognosezeitraum der Bevölkerungsvorausschätzung sich vergrößert und andererseits die Berichtszeitpunkte der laufenden Bevölkerungsfortschreibung und des Ausländerzentralregisters weiter auseinander liegen. Im Zusammenhang mit der Tatsache, dass ein Großteil der nach Deutschland eingewanderten Schutzsuchenden im Mikrozensus untererfasst ist, führt die gebundene Hochrechnung zu einer verzerrten Abbildung der Personen mit nicht deutscher Staatsangehörigkeit.

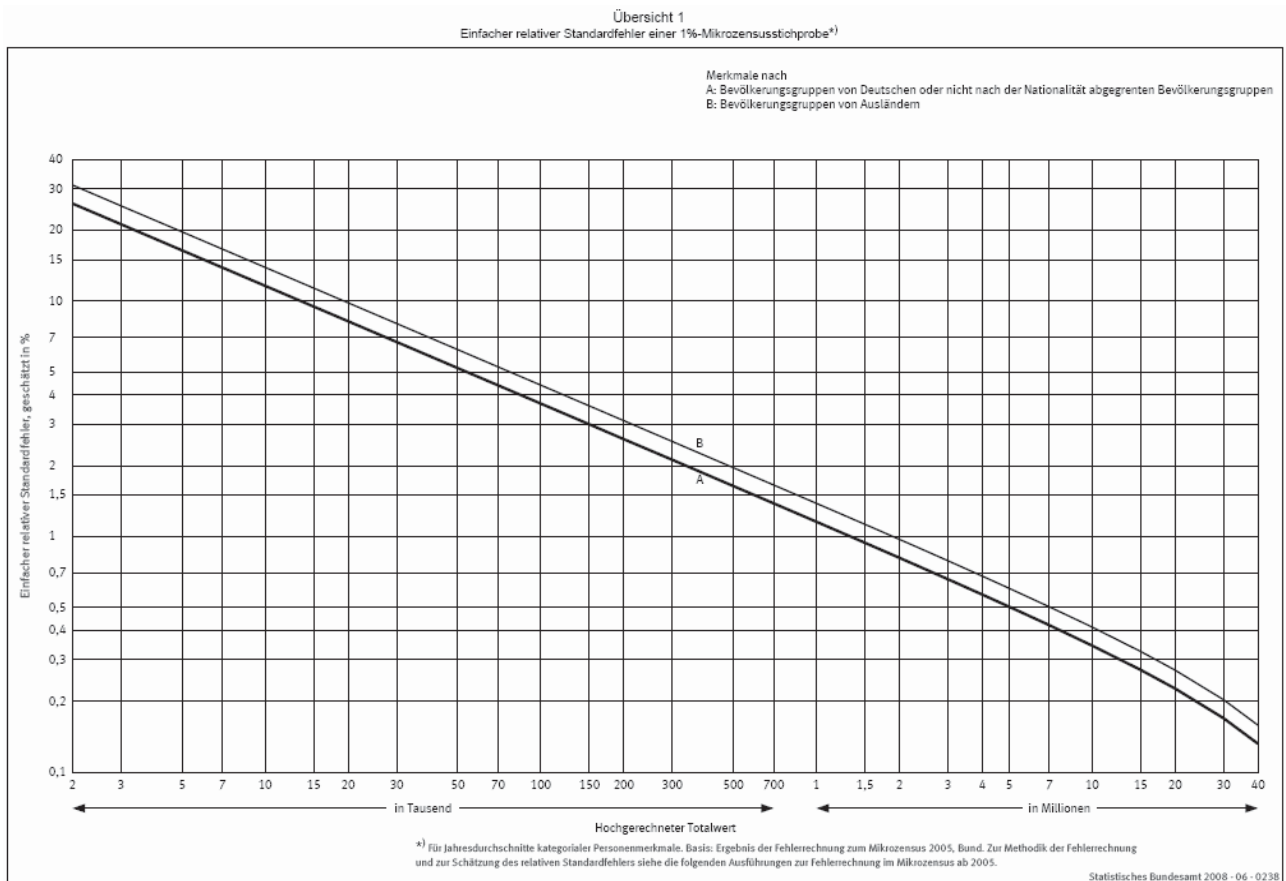
Da die Schutzsuchenden im Mikrozensus unterrepräsentiert sind, diese in den Schätzungen der Eckwerten der laufenden Bevölkerungsfortschreibung soweit möglich berücksichtigt wurden, werden daher nicht neu zugewanderte Ausländer/-innen stärker hochgerechnet. Unter der weiteren Annahme, dass nicht neu zugewanderte Ausländer/-innen eher erwerbstätig sind als die neu zugewanderten, lässt dies eine Überschätzung der erwerbstätigen Ausländer/-innen vermuten.

Zu d): Einfluss hat auch die Art der Datenerhebung. Also ob die zu befragenden Personen ihre Angaben gegenüber einem/einer Interviewer/in gegeben haben oder ihre Angaben selbst in einem schriftlichen Fragebogen machten. Hier macht sich bemerkbar, dass nicht alle die in einer Frage verwendeten Begriffe eindeutig von den zu befragenden Personen

interpretiert werden. Ist kein/e Interviewer/in vor Ort, der/die die Begriff erläutern kann, führt dies zu methodischen Effekten in den Verteilungen, wenn sich die Anteile in der Art der Datenerhebung ändern. Deutlich wird dies am Begriff „Spätaussiedler“. Werden die befragten Personen auf diejenigen Staaten eingegrenzt, aus denen mehrheitlich die Spätaussiedler kommen (es sind dies die Staaten Polen, ehemalige Sowjetunion, Kasachstan, Russische Föderation, Rumänien und Kirgisistan), zeigen sich erhebliche Differenzen zwischen der Art der Datenerhebung und der Zuordnung einer Person als Spätaussiedler/-in. Liegt eine schriftliche Selbstauskunft vor, liegt der Anteil der Spätaussiedler/innen in 2016 7,2 Prozentpunkte über dem Anteil von Spätaussiedler/-innen, wenn die Auskunft gegenüber einem/einer Interviewer/in gemacht wurde. 2015 lag dieser Wert bei 6,5 Prozentpunkten. Des Weiteren ist festzustellen, dass der Anteil derjenigen Personen, die eine schriftliche Auskunft gaben, in 2016 rund 32 Prozent betrug und in 2015 ca. 26,5 Prozent. Dies erklärt die höhere Prozentsatzdifferenz zwischen schriftlicher Selbstauskunft und der Auskunft gegenüber einem/einer Interviewer/in und damit der absoluten Zunahme der Spätaussiedler in 2016 gegenüber 2015. Eine Analyse der Zeitreihe von 2010 bis 2016 zeigt einen deutlichen Zusammenhang zwischen der Prozentsatzdifferenz der Zuordnung einer Person aus den vorstehende genannten Staaten als Spätaussiedler/in zwischen schriftlicher Selbstauskunft und den Angaben gegenüber einem/einer Interviewer/in und des Anteils einer schriftlichen Selbstauskunft. Unter der Annahme, dass beide Angaben ordinal skaliert sind, beziffert sich die Spearman Korrelation auf 0,82.



## Anhang A: Fehlerkurve zum einfachen relativen Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe



## Anhang B: Fehlerrechnung zum Mikrozensus ab 2005

### 1. Methode der Fehlerrechnung

Die Fehlerrechnung zum unterjährigen Mikrozensus ab 2005 wurde neu konzipiert, da die Änderungen beim Hochrechnungsverfahren zu berücksichtigen waren. Dies hat insbesondere zur Folge, dass die Fehlerrechnung – analog zur Hochrechnung – für den Mikrozensus ab 2005 quartalsweise erfolgen muss.

Die Hochrechnung verwendet einen verallgemeinerten Regressionsschätzer<sup>1</sup>. Dessen Varianz entspricht näherungsweise der Varianzformel bei freier Hochrechnung, wenn anstelle des Werts  $y_k$  einer interessierenden Variablen<sup>2</sup>  $Y$  für die Person  $k$  die gewichteten Residuen  $z_k$  gesetzt werden:

$$(1) \quad z_k = \frac{w_k}{d_k} (y_k - \hat{\mathbf{B}}' \mathbf{x}_k)$$

mit

$w_k$ : Hochrechnungsfaktor für Person  $k$ ,

$d_k$ : Produkt aus dem Kompensationsfaktor und dem Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit,

$\mathbf{x}_k$ : Vektor der Ausprägungen der Hilfsvariablen für Person  $k$ .

$\hat{\mathbf{B}}$  ist der Vektor der geschätzten Regressionskoeffizienten:

$$\hat{\mathbf{B}} = \left( \sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k \mathbf{x}_k' \right)^{-1} \left( \sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k y_k \right).$$

Für den Mikrozensus als geschichtete Klumpenstichprobe muss in der Formel für die geschichtete Zufallsauswahl ohne Zurücklegen auf der Ebene der Auswahlbezirke gerechnet werden, das heißt die gewichteten Residuen  $z_k$  müssen über alle Personen eines Auswahlbezirks  $i$  summiert werden. Diese Summe wird im Folgenden für einen Auswahlbezirk  $i$  der Schicht  $h$  mit  $z_{hi}$  bezeichnet.

Die Varianz des hochgerechneten Totalwerts  $\hat{t}_y$  kann geschätzt werden durch

$$(2) \quad \hat{V}(\hat{t}_y) = \sum_h \frac{N_h^2}{n_h} \left( 1 - \frac{n_h}{N_h} \right) \frac{1}{n_h - 1} \left[ \sum_{i \in S_h} z_{hi}^2 - \frac{\left( \sum_{i \in S_h} z_{hi} \right)^2}{n_h} \right]$$

wobei

$N_h$ : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht  $h$  in der Grundgesamtheit (Schichtumfang),

$n_h$ : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht  $h$  in der Stichprobe (Stichprobenumfang),

$S_h$ : Menge der Stichproben-Auswahlbezirke in der Schicht  $h$ .

Parallel wird grundsätzlich auch eine Fehlerrechnung unter der Annahme der freien Hochrechnung durchgeführt, indem in Formel (2) anstelle von  $z_{hi}$   $y_{hi}$  eingesetzt wird.

Eine Schicht ist definiert durch die Kombination von regionaler Schicht zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung und der Gebäudegrößenklasse. Für die zeitliche Abgrenzung der Schichten stellt die sehr differenzierte fachliche Schichtung ein Problem dar: Durch die unterjährige Aufsplittung der fachlichen Schichten des Jahresvolumens entstehen sehr viele Schichten, die nur mit einem Auswahlbezirk in der Stichprobe vertreten sind. Für die Varianzschätzung sind aber mindestens 2 Stichproben-Auswahlbezirke je Schicht erforderlich. Deshalb kann die Abgrenzung der Schichten in zeitlicher Hinsicht nur durch eine Näherungslösung erfolgen, indem für Zwecke der Fehlerrechnung je fachlicher Schicht die drei Monatsteile eines Quartals zusammengefasst und je Quartal eine geschichtete Zufallsauswahl von 0,25% aller Auswahlbezirke unterstellt wird. Der Stichprobenumfang  $n_h$  ergibt sich durch eine Auszählung aller zum betreffenden Quartal gehörenden Auswahlbezirke. Zu beachten ist, dass auch die Nullbezirke (Auswahlbezirke ohne erhobene Personen) mitzuzählen sind. Der Schichtumfang  $N_h$  wird indirekt durch Multiplikation des Stichprobenumfangs mit dem Kehrwert des Auswahlatzes ( $N_h = 400 * n_h$ ) ermittelt.

Auch auf Quartalsebene verbleiben immer noch Schichten mit nur einem Stichproben-Auswahlbezirk. Diese werden für die Fehlerrechnung mit benachbarten Schichten zusammengefasst (innerhalb einer regionalen Anpassungsschicht oder eines Regierungsbezirks). Über Gebäudegrößenklassen oder Länder hinweg erfolgen keine Zusammenfassungen.

Methodisch korrekt wäre bei der zeitlichen Abgrenzung der Schichten die Heranziehung der Quartale, die gemäß Auswahl vorgesehen waren. Da dies zu sehr vielen kleinen

<sup>1</sup> Siehe Kapitel 2.2 in Afentakis, A. / Bihler, W. (2005): *Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005*, Wirtschaft und Statistik 10/2005, 1039-1048.

<sup>2</sup> In der Regel – nur wenige Variablen (z. B. die Arbeitsstunden) sind metrisch – ist  $y_k = 1$ , falls die Person  $k$  zu dem Tabellenfeld beiträgt, ansonsten gilt  $y_k = 0$ . Für Haushaltsvariablen gelten die Formeln analog.

<sup>3</sup> Der Kompensationsfaktor ist der Kehrwert der geschätzten Antwortwahrscheinlichkeit.

Schichten führen würde, wird stattdessen das Quartal, in dem die realisierte Berichtswoche liegt, verwendet.

Da jährlich eine Ergänzungsstichprobe aus Neubaubezirken gezogen wird, bildet stichprobenmethodisch gesehen die Kombination von Neubauschicht und Aktualisierungsjahr eine Schicht. Auf die Differenzierung nach dem Aktualisierungsjahr wurde wegen zu geringer Stichprobenumfänge ebenfalls verzichtet.

Die Fehlerrechnung wird zunächst je Land und Quartal gemäß Formel (2) durchgeführt. Wegen des geringen Auswahlmaßes können die Quartalsstichproben in sehr guter Näherung als unabhängig angenommen werden. Die Länderstichproben sind ebenfalls unabhängig, da nach Ländern geschichtet wurde. Somit können die Varianzen von Bundes- oder Jahresschätzwerten zu entsprechenden Länder- und Quartalsvarianzen addiert werden.

Für die Fehlerrechnung wurde das SAS-Makropaket CLAN von Statistics Sweden verwendet.

Als Ergebnis der Fehlerrechnung werden nicht die Varianz der hochgerechneten Ergebnisse dargestellt, sondern der *absolute Standardfehler* (Wurzel aus der Varianz) und der *relative Standardfehler* (Standardfehler dividiert durch hochgerechnetes Ergebnis).

Kann Normalverteilung für die Stichprobenwerte zumindest näherungsweise vorausgesetzt werden, so liegt der jeweilige Wert aus der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68 % im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95 % im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert.

## 2. Schätzung des relativen Standardfehlers aus den Besetzungszahlen der Tabellenfelder

Da die Fehlerrechnung relativ aufwendig ist und nicht für jede Tabelle – insbesondere nicht für Ad-Hoc-Tabellen – durchgeführt werden kann, wird durch Regressionsanalyse untersucht, ob der Zufallsfehler (abhängige Variable) mit dem Wert des hochgerechneten Tabellenfelds (unabhängige Variable) zusammenhängt. Bei einem ausreichend guten Zusammenhang lässt sich dann für andere Ergebnisse, für die keine Fehlerrechnung durchgeführt wurde, der Zufallsfehler abschätzen. Diese Vorgehensweise ist in der englischsprachigen Literatur unter dem Namen „Generalized Variance Functions“ bekannt<sup>4</sup>.

Das Grundmodell geht davon aus, dass der quadrierte relative Standardfehler  $v_g^2$  näherungsweise umgekehrt proportional zum hochgerechneten Ergebnis  $\hat{n}_g$  des Tabellenfelds  $g$  ist:

$$(3) \quad v_g^2 = a + \frac{b}{\hat{n}_g} + e_g,$$

wobei  $a$  und  $b$  Konstanten sind und  $e_g$  das Residuum darstellt.

Als Motivation für Modell (3) dient der Fall der einfachen, ungeschichteten Zufallsauswahl mit freier Hochrechnung. In diesem Fall ist (3) exakt erfüllt, d. h. es besteht ein vollständiger linearer Zusammenhang. Durch das konkrete Design der Stichprobe – insbesondere spielt die Klumpung in den Auswahlbezirken eine Rolle – sowie durch die Anpassung bei der Hochrechnung wird dieses Modell mehr oder weniger stark gestört, nach Gruppen von Merkmalskategorien eventuell unterschiedlich stark.

Anhand der vorliegenden Daten können die Parameter  $a$  und  $b$  durch eine Regression geschätzt werden (Kleinst-Quadrat-Schätzung). Mit den Schätzwerten  $\hat{a}$  und  $\hat{b}$  lässt sich der relative Standardfehler  $vg$  für ein beliebiges Tabellenfeld auch ohne Fehlerrechnung grob schätzen:

$$(4) \quad \hat{v}_g^2 = \hat{a} + \frac{\hat{b}}{\hat{n}_g}$$

Um negative Schätzungen auszuschließen, wurde die zusätzliche Bedingung aufgenommen, dass für die hochgerechnete Bevölkerungszahl  $bev$  insgesamt<sup>5</sup> der Zufallsfehler gleich 0 ist. Dadurch ergibt sich  $a = -b/bev$ , und es kann eine Regression durch den Nullpunkt mit der transformierten Variablen  $1/\hat{n}_g - 1/bev$  durchgeführt werden:

$$(5) \quad v_g^2 = b \left( \frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev} \right) + e_g$$

Als unabhängige Variable ist der relative Standardfehler zu bevorzugen: Zum einen liefert eine Regression mit dem relativen Standardfehler bessere Ergebnisse (niedrigeres Bestimmtheitsmaß  $R^2$ ), zum anderen soll der relative Standardfehler das Ergebnis der Fehlerrechnung sein. Das realisierte Modell ergibt sich also durch Wurzelziehen auf der linken und rechten Seite von (5):

<sup>4</sup> Siehe z. B. Wolter, Kirk M.: „Introduction to Variance Estimation“ Springer Verlag New York 1985, Chapter 5.

<sup>5</sup> Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung,  $bev = 82,461$  Mill.

$$(6) \quad v_g = b \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev}} + e_g$$

Die Regression wurde getrennt nach 2 Gruppen durchgeführt:

Gruppe 1: Tabellenfelder für Deutsche oder Tabellenfelder für Bevölkerungsgruppen, die nicht nach der Nationalität abgegrenzt sind,

Gruppe 2: Tabellenfelder für Nichtdeutsche.

Insbesondere der höhere Klumpeneffekt und die im Durchschnitt größeren Hochrechnungsfaktoren bei den Ausländern bewirken deutliche Unterschiede zwischen diesen beiden Gruppen. Bei einer Differenzierung nach anderen Gruppen (z.B. Erwerbstyp) zeigen sich keine so deutlichen Unterschiede.

Ergebnis der Regressionsrechnung sind die Funktionen

$$(7) \quad \hat{v}_g = 11,62531 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Deutschen oder nicht nach der Nationalität abgegrenzten Bevölkerungsgruppen, und die Funktion

$$(8) \quad \hat{v}_g = 13,92822 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Ausländern.

Für die beiden genannten Merkmalsgruppen sind in der Übersicht 1 geschätzte relative Standardfehler in Abhängigkeit von hochgerechneten Fallzahlen grafisch dargestellt. Mit Hilfe dieser Fehlerkurven können die relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse näherungsweise abgeschätzt werden, wobei die Ergebnisse jeweils einer der beiden Merkmalsgruppen zuzuordnen sind.

Stichprobenerhebung über die  
Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

## Mikrozensus 2016

und Arbeitskräftestichprobe 2016  
der Europäischen Union



mit Zusatzprogramm der Europäischen Union

Rechtsgrundlagen, Hinweise zu  
Auskunftspflicht und Geheimhaltung  
(Datenschutz) finden Sie im  
Erläuterungsteil auf Seite 73 des  
Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>
Auswahlbezirks-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Folge- bogen

## i Bitte beachten Sie beim Ausfüllen ...

### Beschriften der Namenslasche in der Reihenfolge:

1. Erwachsene Person im Haushalt
2. Ehe- bzw. Lebenspartner/-in der 1. Person
3. Kinder
4. Verwandte
5. Weitere Personen des Haushalts

Behalten Sie diese Spaltenzuordnung für den gesamten Bogen bei.

### Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich.

Alle Antworten sind wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen zu erteilen.

Stellvertretende Auskünfte sind zum Beispiel für Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, möglich.

### Wir führen Sie durch den Fragebogen.

Ein Pfeil und eine kleine Ziffer an einem Antwortkästchen zeigen an, welche Frage als nächste zu beantworten ist.

Ein Pfeil und der Hinweis „Ende“ an einem Antwortkästchen zeigen an, dass keine weiteren Fragen zu beantworten sind.

Bei Antwortkästchen ohne Pfeil geht es mit der nachfolgenden Frage weiter.

<b>49 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?</b>					
Vollzeittätigkeit .....	<input checked="" type="checkbox"/> → 52	<input type="checkbox"/> → 52	<input type="checkbox"/> → 52	<input type="checkbox"/> → 52	<input type="checkbox"/> → 52
Teilzeittätigkeit .....	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle Personen in Vollzeittätigkeit müssen die Fragen 50 und 51 überspringen und fahren mit der Frage 52 fort. Personen in Teilzeittätigkeit machen mit der Frage 50 weiter.

Wenn über einer Frage ein Hinweis gegeben wird, der mit „Falls ...“ beginnt, muss die Frage nur von bestimmten Personen beantwortet werden.

<b>16 Falls Sie verheiratet sind:</b>					
<b>Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?</b>					
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Lasche) .....	<input type="checkbox"/> 02 → 18	<input type="checkbox"/> 01 → 18	<input type="checkbox"/> → 18	<input type="checkbox"/> → 18	<input type="checkbox"/> → 18
Nein .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Frage 16 müssen nur Personen beantworten, die verheiratet sind.

### Mehr als 5 Personen im Haushalt?

Fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim Statistischen Amt an. Die Adresse finden Sie auf dem Deckblatt.

## 1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen ?

**i Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung**  
bestehen aus Personen, die nicht  
gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte .....

Nein, keine weiteren Haushalte ..... 0 ☐

## 2 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts verstorben ?

Ja, Anzahl der Verstorbenen .....

Nein, keine Verstorbenen ..... 0 ☐

## 3 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts fortgezogen ?

Ja, Anzahl der Fortgezogenen .....

Nein, keine Fortgezogenen ..... 0 ☐

## 4 Wie viele Personen haben am Mittwoch der letzten Woche insgesamt zu Ihrem Haushalt gehört ?

**i Zeitweise abwesende Personen**  
gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruflichen  
oder gesundheitlichen Gründen abwesend sind, aber  
normalerweise hier wohnen.

**Keine Haushaltsmitglieder**  
sind Untermieter/-innen, Personen, die zu Besuch  
anwesend sind und Hausangestellte.  
WG-Mitbewohner/-innen sind in der Regel als eigener  
Haushalt zu betrachten.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt  
(Sie selbst mit einbezogen) .....

## 5 Wann wurde das Haus, in dem Sie hier wohnen, gebaut ?

**i Es gilt das Jahr der Baufertigstellung.**  
Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus  
gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes.

Vor 2011 ..... 1 ☐

2011 oder später ..... 2 ☐

# Personen und Wohnung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

Falls Sie die Namenslasche noch nicht beschriftet haben:

**Beschriften Sie jetzt bitte die Namenslasche.**

**i** Beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf S. 2.

## 6 Sind Sie in den letzten 12 Monaten in diese Wohnung eingezogen ?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 7 Bewohnen Sie noch eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim) in Deutschland ?

**i** **Hauptwohnung ist bei mehreren Wohnungen**  
die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmit-  
telpunkt, Familienwohnsitz).

Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Hauptwohnung. ....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Nebenwohnung. ....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich bewohne keine weitere Wohnung. ....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 8 Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

Männlich .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiblich .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 9 Wann sind Sie geboren ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 10 Welchen Familienstand haben Sie ?

Ledig .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verheiratet .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwitwet .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschieden .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragener Lebenspartner/ eingetragene Lebenspartnerin (gleichgeschlechtlich) verstorben .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) aufgehoben .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## Anzahl geborener Kinder

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
freiwillig	<b>11 Falls Sie weiblich und im Alter von 15 bis 75 Jahren sind: Haben Sie Kinder geboren?</b>					
	<b>i</b> Siehe auch S. 70: <b>1</b> „Geborene Kinder“					
	Ja ..... 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein ..... 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine Angabe ..... 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
freiwillig	<b>12 Falls Sie Kinder geboren haben: Wie viele Kinder haben Sie insgesamt geboren?</b>					
	Anzahl der Kinder .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Keine Angabe ..... 99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Personen und Haushalt

<b>13 Bitte ordnen Sie sich zu: Zu welcher Gruppe gehören Sie?</b>						
Ein-Personen-Haushalt .....	<input type="checkbox"/>	→ 19				
Mehr-Personen-Haushalt .....	<input type="checkbox"/>					
		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<b>14 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?</b>						
<b>i</b> Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter						
Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Nein ..... 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>15 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?</b>						
<b>i</b> Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegevater						
Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Nein ..... 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>16 Falls Sie verheiratet sind: Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?</b>						
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	↳ 18	↳ 18	↳ 18	↳ 18	↳ 18	
Nein ..... 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**17** Falls Sie 16 Jahre oder älter und nicht verheiratet sind  
oder falls Sie die Frage 16 mit „Nein“ beantwortet haben:

**Sind Sie Lebenspartner/-in eines Mitglieds dieses Haushalts?**

freiwillig

**i** Auch eingetragene Lebenspartnerschaften

Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer  
(siehe Namenslasche) .....

Nein .....

Keine Angabe .....

	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**18 In welcher Beziehung stehen Sie zur 1. Person?**

Ich bin die 1. Person. ....

Ich bin zur 1. Person ...

... die Ehefrau, der Ehemann. .... 1

... die Tochter, der Sohn  
(auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegekind). .... 2

... der/die Enkel/-in, Urenkel/-in. .... 3

... die Mutter, der Vater  
(auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter/-vater). .... 4

... die Großmutter, der Großvater. .... 5

... die Schwester, der Bruder. .... 6

... eine sonstige verwandte, verschwägte Person. .... 7

... eine nicht verwandte, nicht verschwägte Person. .... 8

	<input type="checkbox"/>				
1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Ihre Beschäftigungssituation

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 19 Bitte ordnen Sie sich zu:

### Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?

14 Jahre oder jünger .....

☐ → 123 ☐ → 123 ☐ → 123 ☐ → 123 ☐ → 123

15 Jahre oder älter .....

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

## 20 Wenn Sie Ihre aktuelle Situation betrachten:

### Was trifft am ehesten auf Sie zu ?

Ziffer aus der Liste 1 .....

#### Liste 1

Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) .....	01	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung .....	04	Schüler/-in, Person in Berufs- ausbildung ohne Vergütung, Student/-in .....	08
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	14	Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	05	Rentner/-in, Pensionär/-in .....	09
Erwerbstätige/-r in Elternzeit .....	02	Person im Bundesfreiwilligen- dienst (auch Soziales Jahr) .....	07	Arbeitslose/-r .....	10
Erwerbstätige/-r in Altersteilzeit .....	03	Person im freiwilligen Wehrdienst .....	15	Hausfrau/Hausmann .....	11
				Dauerhaft erwerbsunfähige Person .....	12
				Sonstige/-r .....	13

## 21 Falls Sie in Frage 20 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:

### Haben Sie irgendeinen Nebenjob oder eine Tätigkeit, mit der Sie Geld verdienen ?

Ja, und zwar mit einem/einer ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job  
(Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) .....

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... Ein-Euro-Job  
(Job von Personen mit Arbeitslosengeld II-Bezug) .....

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... kurzfristigen Beschäftigung  
(höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr) .....

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit .....

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... sonstigen bezahlten oder  
mit Sachleistungen vergüteten Tätigkeit .....

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Nein .....

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

## 22 Falls Sie in Frage 20 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:

### Arbeiten Sie unbezahlt als mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb ?

Ja .....

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Nein .....

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Erwerbstätigkeit und Nebenjob in der letzten Woche

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

23 Bitte ordnen Sie sich zu:  
Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Erwerbstätige (Ziffer 01–07 oder 14–15 in Frage 20) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personen mit Nebenjob, bezahlter Tätigkeit oder unbezahlt mithelfende Familienangehörige („Ja“ in Frage 21 oder „Ja“ in Frage 22) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 21 und „Nein“ in Frage 22) .....	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90

24 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit/Ihren Nebenjob  
mindestens 1 Stunde in der letzten Woche ausgeübt ?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> →28	<input type="checkbox"/> →28	<input type="checkbox"/> →28	<input type="checkbox"/> →28	<input type="checkbox"/> →28
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25 Falls Sie in der letzten Woche keine Erwerbstätigkeit  
und keinen Nebenjob ausgeübt haben:

Aus welchem Grund haben Sie nicht gearbeitet ?

**i** Siehe auch S. 70: **2** „Altersteilzeit“.

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Ziffer aus der Liste 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Liste 2	Krankheit, Unfall .....	01	Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen .....	07
	Mutterschutz .....	02	Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit) .....	08
	Altersteilzeit .....	11	Allgemeine oder berufliche Aus-, Fortbildung, Schulbesuch .....	09
	Elternzeit .....	03	Sonstige Gründe oder persönliche, familiäre Verpflichtungen .....	10
	Urlaub, Sonderurlaub .....	04		
	Streik, Aussperrung .....	05		
	Schlechtwetterlage .....	06		

freiwillig

**26** Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

**Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt ?**

3 Monate oder weniger .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Länger als 3 Monate .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**27** Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

**Erhalten Sie weiterhin mindestens die Hälfte Ihres bisherigen Einkommens (Lohn-, Gehaltsfortzahlung, staatliche Leistungen) ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Angaben zu Ihrer Erwerbstätigkeit, Ihrem Nebenjob

**28** Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob auch mit Unterbrechung der Tätigkeit bis zu 3 Monaten .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob mit Unterbrechung der Tätigkeit länger als 3 Monate ...					
... wegen Krankheit / Unfall, Mutterschutz, Altersteilzeit .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wegen anderer Umstände <b>mit Bezug von mindestens der Hälfte</b> des bisherigen Einkommens (z.B. Elternzeit) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wegen anderer Umstände <b>mit Bezug von weniger als der Hälfte</b> des bisherigen Einkommens (z.B. Urlaub, Elternzeit) .....	<input type="checkbox"/> →93	<input type="checkbox"/> →93	<input type="checkbox"/> →93	<input type="checkbox"/> →93	<input type="checkbox"/> →93
Nicht-Erwerbstätige .....	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90

## 29 Was trifft auf Ihre gegenwärtige Tätigkeit zu ?

**i** Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 70: **3** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 3 .....

--	--	--	--	--

### Liste 3

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:		Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung .....	13
ohne Beschäftigte .....	01	Beamtenanwärter/-in .....	14
mit Beschäftigten .....	02	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum .....	15
Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	03	Zeit-, Berufssoldat/-in .....	09
Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in) .....	04	Person im freiwilligen Wehrdienst .....	16
Angestellte/-r (ohne Auszubildende) .....	05	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) .....	17
Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende) .....	06	Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job .....	12

## 30 Falls Sie Auszubildende/-r in mit Ausbildungsvergütung sind:

### Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 31 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?

**i** Siehe auch S. 70: **4** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld-II-Bezug) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr) .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 32 Was gehört üblicherweise zu Ihrer bezahlten Tätigkeit?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

freiwillig

Beschäftigte anleiten .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigte beaufsichtigen .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeit verteilen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsergebnisse kontrollieren .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine der genannten Tätigkeiten .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da selbstständig oder unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb .....		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Beruf und Betrieb

### 33 Nennen Sie für Ihre Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

**i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit sind**  
z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am  
Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren,  
gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau,  
Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der derzeitige Beruf kann möglicherweise von dem früher  
erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

### 34 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre jetzige Tätigkeit benötigt?

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung**  
**i** kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r .....		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 35 Sind Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 36 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren ausgeübten Beruf gewechselt?

**i Hierzu zählen auch**  
**i** Berufswechsel innerhalb des Betriebs und  
 Berufswechsel ohne Umschulung.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**37 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre Tätigkeit ausüben.**

**i** **Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,**  
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen  
Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein,**  
tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein,  
in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so  
genau wie möglich an:  
Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste,  
Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 70: **5** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**38 Geben Sie bitte den Namen des Betriebs (örtliche Einheit) an, in dem Sie tätig sind.**

**i** **Der Name des Betriebs dient ausschließlich**  
der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem  
Wirtschaftszweig und wird nicht gespeichert.

Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen unten in die Lasche.

**39 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?**

**i** **Zum öffentlichen Dienst gehören**  
Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund,  
öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit,  
Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

**Nicht zum öffentlichen Dienst gehören**  
Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Nachfolge-  
unternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw.  
Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**40 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Einheit), in dem Sie tätig sind ?**

Bis 10 Personen

*Bitte die Anzahl der Personen eintragen.* .....

11 bis 19 Personen ..... 11

20 bis 49 Personen ..... 12

50 bis 499 Personen ..... 13

500 Personen oder mehr ..... 14

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort der Arbeitsstätte

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

41 Liegt Ihre Arbeitsstätte in der Gemeinde, in der Sie hier wohnen ?

**i** Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben, ist die Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 45	<input type="checkbox"/> → 45	<input type="checkbox"/> → 45	<input type="checkbox"/> → 45	<input type="checkbox"/> → 45
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

42 Liegt Ihre Arbeitsstätte in Deutschland ?

Ja, und zwar in dem Bundesland					
Ziffer aus der Liste 4 .....					
Nein, Arbeitsstätte liegt nicht in Deutschland. ....	88	<input type="checkbox"/> → 44	<input type="checkbox"/> → 44	<input type="checkbox"/> → 44	<input type="checkbox"/> → 44

Liste 4	Baden-Württemberg .....	08	Hessen .....	06	Sachsen .....	14
	Bayern .....	09	Mecklenburg-Vorpommern .....	13	Sachsen-Anhalt .....	15
	Berlin .....	11	Niedersachsen .....	03	Schleswig-Holstein .....	01
	Brandenburg .....	12	Nordrhein-Westfalen .....	05	Thüringen .....	16
	Bremen .....	04	Rheinland-Pfalz .....	07		
	Hamburg .....	02	Saarland .....	10		

43 Falls Ihre Arbeitsstätte in Deutschland liegt:  
In welchem Kreis, Landkreis oder welcher kreisfreien Stadt arbeiten Sie ?

**i** Bei Namensgleichheit von Landkreis und kreisfreier Stadt ergänzen Sie bitte Ihre Angabe um „LK“ für „Landkreis“ bzw. „KS“ für „kreisfreie Stadt“.

1. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	2. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	3. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	4. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt	5. Person Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt
<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>
↳ 45	↳ 45	↳ 45	↳ 45	↳ 45

**44 Falls Ihre Arbeitsstätte nicht in Deutschland liegt:  
In welchem Staat, in welcher Region arbeiten Sie ?**

**I** Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben,  
ist Ihre Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit  
organisiert wird.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 5 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Liste 5	<b>Europa</b>		<b>Europa</b>		<b>Afrika</b>	
	Albanien .....	ALB	Norwegen .....	NOR	Marokko .....	MAR
	Andorra .....	ADO	Österreich .....		Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien .....	YYG
	Belarus .....	BLR	Oberösterreich .....	AT1	Sonstiges Afrika .....	YYH
	Belgien .....		Salzburg .....	AT2		
	Lüttich .....	BE1	Tirol .....	AT3		
	Übriges Belgien .....	BE9	Vorarlberg .....	AT4		
	Bosnien und Herzegowina .....	BIH	Übriges Österreich .....	AT9	<b>Amerika</b>	
	Bulgarien .....	BGR	Polen .....		Vereinigte Staaten .....	USA
	Dänemark .....	DNK	Zachodniopomorskie .....	PL1	Kanada .....	CAN
	Estland .....	EST	Dolnoslaskie .....	PL2	Mittelamerika und Karibik ....	YYL
	Finnland .....	FIN	Lubuskie .....	PL3	Südamerika .....	YYJ
	Frankreich .....		Übriges Polen .....	PL9	<b>Naher und Mittlerer Osten</b>	
	Elsass .....	FR1	Portugal .....	PRT	Irak .....	IRQ
	Lothringen .....	FR2	Rumänien .....	ROU	Iran .....	IRN
	Übriges Frankreich .....	FR9	Russische Föderation .....	RUS	Kasachstan .....	KAZ
	Griechenland .....	GRC	San Marino .....	SMR	Sonstiger Naher und Mittlerer Osten .....	YYP
	Irland .....	IRL	Schweden .....	SWE	<b>Süd- und Südostasien</b>	
	Island .....	ISL	Schweiz .....	CHE	Afghanistan .....	AFG
	Italien .....	ITA	Serbien .....	SRB	Vietnam .....	VNM
	Kosovo .....	XXK	Slowakei .....	SVK	Sonstiges Süd- und Südostasien .....	YYR
	Kroatien .....	HRV	Slowenien .....	SVN	<b>Ostasien</b>	
	Lettland .....	LVA	Spanien .....	ESP	China .....	CHN
	Liechtenstein .....	LIE	Tschechische Republik .....		Japan, Taiwan, Südkorea, Nordkorea, Mongolei .....	YYS
	Litauen .....	LTU	Jihozapad .....	CZ1	<b>Übrige Welt</b> .....	YYF
	Luxemburg .....	LUX	Severozapad .....	CZ2		
	Malta .....	MLT	Severovýchod .....	CZ3		
	Mazedonien .....	MKD	Übriges Tschechien .....	CZ9		
	Moldawien .....	MDA	Türkei .....	TUR		
	Monaco .....	MCO	Ukraine .....	UKR		
	Montenegro .....	MNE	Ungarn .....	HUN		
	Niederlande .....		Vatikanstadt .....	VAT		
	Drenthe .....	NL1	Vereinigtes Königreich .....	GBR		
	Gelderland .....	NL2	Zypern .....	CYP		
	Groningen .....	NL3				
	Limburg .....	NL4				
	Overijssel .....	NL5				
	Übrige Niederlande .....	NL9				

## Hinweg zur Arbeitsstätte

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

### 45 Gehen bzw. fahren Sie üblicherweise von dieser Wohnung zu Ihrer Arbeitsstätte ?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 46 Wie weit ist der Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte, z. B. zum Betriebsgelände, Dienstgebäude ?

**i** Wenn Sie verschiedene Wege benutzen, beziehen sich Ihre folgenden Antworten auf den Weg, den Sie am häufigsten benutzen.

freiwillig

Unter 5 km .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 bis unter 10 km .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 bis unter 25 km .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25 bis unter 50 km .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 km und mehr .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsstätte liegt auf demselben Grundstück. ....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ständig wechselnde Arbeitsstätte .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 47 Wie lange brauchen Sie normalerweise für den Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte ?

freiwillig

Unter 10 Minuten .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 bis unter 30 Minuten .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30 bis unter 60 Minuten .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60 Minuten und mehr .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ständig wechselnde Arbeitsstätte .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**48 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie auf dem  
Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte ?**

**i** **Werden mehrere Verkehrsmittel auf einer Strecke genutzt,**  
geben Sie das Verkehrsmittel an, mit dem Sie die größte  
Teilstrecke zurücklegen.

**Wird nicht immer das gleiche Verkehrsmittel genutzt,**  
geben Sie das Verkehrsmittel an, das Sie am häufigsten benutzen.

Ziffer aus der Liste 6 .....

Keine Angabe ..... 99

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Liste 6**

Bus .....	01	Motorrad, Moped, Mofa, Motorroller .....	06
U-Bahn, Straßenbahn .....	02	Fahrrad .....	07
Eisenbahn, S-Bahn .....	03	Elektrofahrrad (Pedelec, E-Bike) .....	11
PKW-Selbstfahrer/-in .....	04	Sonstiges Verkehrsmittel .....	10
PKW-Mitfahrer/-in .....	05	Kein Verkehrsmittel, sondern zu Fuß .....	08

## Dauer und Umfang Ihrer Tätigkeit

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

### 49 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?

**i** Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben, z. B. durch Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Vollzeittätigkeit .....	1	<input type="checkbox"/> → 52	<input type="checkbox"/> → 52	<input type="checkbox"/> → 52	<input type="checkbox"/> → 52	<input type="checkbox"/> → 52
Teilzeittätigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 50 Falls Sie in Teilzeit tätig sind:

#### Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Vollzeittätigkeit nicht zu finden .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheit, Unfallfolgen, Behinderungen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kindern .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 51 Falls Sie teilzeitbeschäftigt sind, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:

#### Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie teilzeitbeschäftigt sind?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

freiwillig

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind, nicht die notwendigen Betreuungszeiten abdecken. ....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. ....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
------------------------------------------------------------------------------------------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

### 52 Falls Sie Arbeitnehmer/-in sind:

#### Haben Sie Ihren Arbeitsvertrag mit einer Firma abgeschlossen, die Sie in Leiharbeit vermittelt hat?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**53 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:  
Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet?**

**i** Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

Ja, befristet .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, unbefristet .....	8	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57

**54 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:  
Aus welchem Grund haben Sie eine befristete Tätigkeit?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Dauerstelle nicht zu finden .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauerstelle nicht gewünscht .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probezeit-Arbeitsvertrag .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tätigkeit als Auszubildende/r mit Ausbildungsvergütung .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Art der Ausbildung (z. B. Volontariat, Referendariat, Praktikum, Praktisches Jahr) .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Hauptgrund .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**55 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:  
Welche Gesamtdauer hat der befristete Vertrag, die Tätigkeit?**

**i** Sollten Sie einen kurzfristigen Arbeitsvertrag  
haben mit einer Dauer von 1, 2 oder 3 Wochen,  
bitte auf einen Monat aufrunden.

Bis einschließlich 36 Monate: Bitte die Anzahl der Monate eintragen. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Länger als 36 Monate .....	37	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**56 Falls Sie Selbstständige/-r, Freiberufler/-in oder  
unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r sind:  
Wann haben Sie Ihre derzeitige Tätigkeit aufgenommen?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**57 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:  
Seit wann sind Sie beim jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?**

**i** Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit sein,  
tragen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem Sie bei der  
Zeitarbeitsfirma eingestellt wurden.

Sollte Ihr Betrieb Sie entsendet oder ausgeliehen haben,  
beginnt die Tätigkeit mit der Einstellung bei dem Betrieb, der Sie  
entsendet oder ausleiht.

Monat .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



freiwillig

**58** Falls Sie Ihre jetzige abhängige Beschäftigung in den letzten 12 Monaten begonnen haben:  
**War die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) zu irgendeinem Zeitpunkt an Ihrer Arbeitsuche beteiligt?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**59** Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

**i** Siehe auch S. 70: **6** „Bereitschaftszeiten“.

Anzahl der Stunden	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**60** Wie viele Stunden haben Sie in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet?

**i** **Die tatsächliche Arbeitszeit**  
 kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, zum Beispiel wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit o. Ä.

**Zur tatsächlichen Arbeitszeit gehören**  
 auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind, z. B. bei Lehrkräften.

Anzahl der Stunden	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
In der letzten Woche nicht gearbeitet .....	00	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63

**61** Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:  
**Haben Sie in der letzten Woche über die vertragliche Arbeitszeit hinaus Stunden gearbeitet?**

**i** **Keine vertragliche Arbeitszeit festgelegt.**  
 Bitte geben Sie die zusätzlich zur normalen Arbeitszeit gearbeiteten Stunden an.

Bitte alle Zusatzstunden angeben und auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

freiwillig

Ja, und zwar ...					
... Stunden, die durch flexible Arbeitszeiten oder Freizeit ausgeglichen werden (z. B. Arbeitszeitkonto) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... Stunden, die zusätzlich zu Ihrem Gehalt/Lohn vergütet werden (bezahlte Überstunden) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... Stunden, die nicht vergütet und nicht anderweitig ausgeglichen werden (unbezahlte Überstunden) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein, ich habe keine zusätzlichen Stunden gearbeitet. ....	00	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**62** Falls Sie in der letzten Woche mehr Stunden  
als normalerweise gearbeitet haben:

**Sind die mehr geleisteten Stunden überwiegend ... ?**

... Stunden zum Aufbau eines Zeitguthabens oder zum Abbau von Zeitschulden (siehe Frage 61) .....	1	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64
... bezahlte oder unbezahlte Überstunden (siehe Frage 61) .....	2	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64
... sonstige Stunden .....	4	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64

**63** Falls Sie in der letzten Woche weniger Stunden  
als normalerweise oder nicht gearbeitet haben:

**Aus welchem Grund haben Sie weniger oder nicht gearbeitet ?**

Ziffer aus der Liste 7

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus. ....

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Liste 7**

Krankheit, Unfall .....	01	Aufnahme einer Tätigkeit in der letzten Woche .....	13
Kur, Reha-Maßnahmen .....	02	Beendigung einer Tätigkeit in der letzten Woche .....	14
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschutz .....	03	Ausgleich für mehr geleistete Arbeitsstunden (z. B. gleitende, flexible Arbeitszeit) .....	15
Elternzeit .....	04	Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs .....	16
Urlaub, Sonderurlaub .....	06	Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe .....	17
Dienstbefreiung .....	09	Wegen Altersteilzeit nicht (mehr) am Arbeitsplatz .....	08
Streik, Aussperrung .....	10	Sonstige Gründe .....	18
Schlechtwetterlage .....	11		
Kurzarbeit .....	12		
Gesetzlicher Feiertag .....	19		

## Arbeitszeiten der letzten 3 Monate

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

### 64 Haben Sie in den letzten 3 Monaten samstags gearbeitet?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Samstag ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... regelmäßig, aber nicht an jedem Samstag ..... 2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Samstag ..... 3 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Nein ..... 8 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

### 65 Haben Sie in den letzten 3 Monaten sonntags gearbeitet?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Sonntag ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... regelmäßig, aber nicht an jedem Sonntag ..... 2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Sonntag ..... 3 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Nein ..... 8 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

### 66 Haben Sie in den letzten 3 Monaten an Feiertagen gearbeitet?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Feiertag ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... regelmäßig, aber nicht an jedem Feiertag ..... 2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Feiertag ..... 3 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Nein ..... 8 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

### 67 Haben Sie in den letzten 3 Monaten abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag ..... 2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen ..... 3 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Nein ..... 8 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

### 68 Haben Sie in den letzten 3 Monaten nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag ..... 2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen ..... 3 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Nein ..... 8 ☐ → 70 ☐ → 70 ☐ → 70 ☐ → 70 ☐ → 70

**69** Falls Sie in den letzten 3 Monaten zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet haben:

**Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?**

**i** Siehe auch S. 70: **7** „Nachtarbeitsstunden“.

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**70** Haben Sie in den letzten 3 Monaten im Schichtdienst gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen ..... 3

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**71** Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit in den letzten 3 Monaten zu Hause ausgeübt ?

**i** Siehe auch S. 70: **8** „Erwerbstätigkeit zu Hause“.

Ja, und zwar ...

... in der Mehrzahl der Arbeitstage (die Hälfte und mehr) ..... 1

... in weniger als der Hälfte der Arbeitstage ..... 2

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Weitere Erwerbstätigkeiten und Nebenjobs

**72** Haben Sie derzeit noch eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob ?

**i** **Auch Jobs mit einer Stunde pro Woche** gelten hier als weitere Erwerbstätigkeit oder Nebenjob.

**Typische Nebentätigkeiten sind**

z. B. Putztätigkeit, Nachhilfe, Prospekte verteilen, Ferienjobs.

Ja, und zwar ...

... eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob ..... 1

... mehrere weitere Erwerbstätigkeiten oder Nebenjobs ..... 2

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → 82	<input type="checkbox"/> → 82	<input type="checkbox"/> → 82	<input type="checkbox"/> → 82	<input type="checkbox"/> → 82

### 73 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

**i** Sollten Sie mehrere weitere Tätigkeiten haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 70: **4** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat) .... 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr) ..... 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein ..... 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 74 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus?

Regelmäßig ..... 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unregelmäßig, gelegentlich ..... 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Saisonal begrenzt ..... 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 75 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit ...?

**i** Siehe auch S. 70: **3** „Zuordnung der Tätigkeit“.

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte ..... 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten ..... 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb ..... 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Beamter/Beamtin, Richter/-in ..... 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Angestellte/-r ..... 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in ..... 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 76 Nennen Sie für Ihre weitere Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

**i** Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit sind  
z. B. Babysitter im privaten Haushalt, Zeitungsausträgerin  
in der Zustellung, Putztätigkeit im privaten Haushalt,  
Putztätigkeit in der Glas- und Fensterreinigung, Verkäufer  
im Kosmetikvertrieb, Wachdienst im Objektschutz.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**77 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre weitere Tätigkeit benötigt?**

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung**  
kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**78 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?**

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**79 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.**

**i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,**  
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein,**  
tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein,  
in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so  
genau wie möglich an:

Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste,  
Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 70: **5** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**80 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit durchschnittlich pro Woche ?**

Durchschnittliche Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**81 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet ?**

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

In der letzten Woche weitere Tätigkeit nicht ausgeübt ..... 0

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

## Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

**82 Würden Sie gerne mit entsprechend höherem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit erhöhen ?**

**i** Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Ja, und zwar ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en ..... 3

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, und zwar ausschließlich durch Aufnahme einer zusätzlichen Tätigkeit ..... 1

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, und zwar ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden ..... 2

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, aber ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten ..... 4

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

**83 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Könnten Sie innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?**

Ja ..... 1

<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85
-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**84 Falls Sie nicht innerhalb von 2 Wochen beginnen könnten, mehr Stunden als bisher zu arbeiten:**

**Aus welchem Grund könnten Sie nicht innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit ..... 1

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Aus- oder Fortbildung ..... 2

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kündigungsfristen im bestehenden Job ..... 3

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Persönliche oder familiäre Gründe ..... 4

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Sonstige Gründe ..... 5

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**85** Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden:  
**Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?**

**i** **Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen**  
sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
→ 88	→ 88	→ 88	→ 88	→ 88

**86** Würden Sie gerne mit entsprechend niedrigerem Verdienst  
Ihre normale Wochenarbeitszeit verringern ?

freiwillig

Ja ..... 1

Nein ..... 8

Keine Angabe ..... 9

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ 88	→ 88	→ 88	→ 88	→ 88
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**87** Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit verringern würden:  
**Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?**

freiwillig

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

Keine Angabe ..... 99

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Arbeitsuche von Erwerbstätigen, Personen mit Nebenjob

**88** Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine andere oder  
zusätzliche Tätigkeit gesucht ?

**i** **Die Suche nach Tätigkeiten umfasst**  
jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben-  
und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten  
oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

**Formen der Suche sind**

z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung  
oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die  
Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja ..... 1

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ 121	→ 121	→ 121	→ 121	→ 121



**89** Falls Sie eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht haben:

**Aus welchem Grund haben Sie eine Arbeit gesucht ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jetzige Tätigkeit ist nur Übergangstätigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach zusätzlicher Tätigkeit .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach besseren Arbeitsbedingungen .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus anderen Gründen .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Frühere Beschäftigung von Nicht-Erwerbstätigen

**90** Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob, ...

... die eine Arbeit suchen („Ja“ in Frage 88) ..... ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110

... die keine Arbeit suchen („Nein“ in Frage 88) ..... ☐ → 121 ☐ → 121 ☐ → 121 ☐ → 121 ☐ → 121

Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 21 und „Nein“ in Frage 22) ..... ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**91** Haben Sie schon einmal gegen Bezahlung gearbeitet ?

**i** **Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs**  
sind bei dieser Frage nicht zu berücksichtigen.

**Ehemalige mithelfende Familienangehörige**  
beantworten die Frage bitte mit „Ja“.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 101	<input type="checkbox"/> → 101	<input type="checkbox"/> → 101	<input type="checkbox"/> → 101	<input type="checkbox"/> → 101

## 92 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung .....	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags .....	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigene Kündigung .....	03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ruhestand, und zwar ...						
... nach Vorruhestandsregelung, nach Arbeitslosigkeit .....	04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aus gesundheitlichen Gründen .....	05	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aus Alters- oder sonstigen Gründen .....	06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundwehr-, Zivildienst .....	07	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kindern .....	12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung .....	11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen .....	08	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbildung (auch Studium) .....	09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe .....	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 93 Wann haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet bzw. für längere Zeit unterbrochen?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## 94 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit tätig als ...?

**i Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs**  
sind in dieser Frage nicht zu berücksichtigen.

Siehe auch S. 70: **3** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 8 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

<b>Liste 8</b>	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:		Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung .....	13
	ohne Beschäftigte .....	01	Beamtenanwärter/-in .....	14
	mit Beschäftigten .....	02	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum .....	15
	Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	03	Zeit-, Berufssoldat/-in .....	09
	Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in) .....	04	Grundwehr-, Zivildienstleistender .....	10
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende) .....	05	Person im freiwilligen Wehrdienst .....	16
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende) .....	06	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) .....	17

**95** Falls Sie in Ihrer letzten Tätigkeit Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung waren:

**Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?**

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde) ..... 2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger ..... 3 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**96** Nennen Sie für Ihre letzte Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig waren.

**i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit sind**  
z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der zuletzt ausgeübte Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**97** Welche Ausbildung wurde üblicherweise für Ihre letzte Tätigkeit benötigt ?

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung**  
kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation ..... 2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation ..... 3 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Hochschul-/Fachhochschulstudium:

Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit  
(Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) ..... 4 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit  
(Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) ..... 5 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r in der letzten Tätigkeit ..... ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**98 Waren Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?**

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**99 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie zuletzt tätig waren.**

**I** **Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,**  
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein,**  
tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein,  
in dem/der Sie Ihre letzte Tätigkeit ausgeübt haben.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so  
genau wie möglich an:  
Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste,  
Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 70: **5** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**100 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt ?**

**I** **Zum öffentlichen Dienst gehören**  
Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund,  
öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit,  
Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

**Nicht zum öffentlichen Dienst gehören**  
Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Nachfolge-  
unternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw.  
Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Arbeitsuche von Nicht-Erwerbstätigen

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 101 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine bezahlte Tätigkeit gesucht?

**i Die Suche nach Tätigkeiten umfasst**  
jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

**Formen der Suche sind**  
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 102 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen .....	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet .....	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheit, Unfall, vorübergehende Behinderung .....	03	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit oder Behinderung .....	04	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Betreuung von Kindern .....	11	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung .....	05	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104
Andere persönliche oder familiäre Verpflichtungen .....	06	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium .....	07	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Ruhestand .....	08	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeiten. ....	09	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Sonstige Gründe .....	10	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106

## 103 Falls Sie Ihre Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben oder Ihre Wiedereinstellung erwarten: Wann nehmen Sie Ihre neue Tätigkeit auf?

Innerhalb der nächsten 3 Monate .....	1	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115
Nach mehr als 3 Monaten .....	2	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115

freiwillig

**104 Falls Sie keine Tätigkeit gesucht haben, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:**  
**Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben ?**

*Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.*

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind,  
nicht die notwendigen Betreuungszeiten abdecken. .... 1 ☐ → 106 ☐ → 106 ☐ → 106 ☐ → 106 ☐ → 106

... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung  
nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. .... 2 ☐ → 106 ☐ → 106 ☐ → 106 ☐ → 106 ☐ → 106

Nein ..... 8 ☐ → 106 ☐ → 106 ☐ → 106 ☐ → 106 ☐ → 106

Keine Angabe ..... 9 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**105 Falls Sie eine bezahlte Tätigkeit gesucht haben:**  
**Was ist der Grund für Ihre Arbeitsuche ?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

Entlassung ..... 1 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110

Eigene Kündigung ..... 2 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110

Freiwillige Unterbrechung ..... 3 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110

Übergang in den Ruhestand ..... 4 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110

(Erstmaliger) Einstieg in den Arbeitsmarkt ..... 7 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110

Suche aus anderen Gründen ..... 5 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110 ☐ → 110

**106 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben und keine Aufnahme einer Tätigkeit, keine Wiedereinstellung erwarten:**  
**Würden Sie denn trotzdem gerne arbeiten ?**

Ja ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Nein ..... 8 ☐ → 121 ☐ → 121 ☐ → 121 ☐ → 121 ☐ → 121

**107 Falls Sie gerne arbeiten würden:**

**Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?**

Ja ..... 1 ☐ → 121 ☐ → 121 ☐ → 121 ☐ → 121 ☐ → 121

Nein ..... 8 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**108 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:**

**Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Aus- oder Fortbildung, Studium ..... 2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Persönliche oder familiäre Gründe ..... 4 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Sonstige Gründe ..... 5 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 109 Bitte ordnen Sie sich zu:

### Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Person sucht zurzeit keine Arbeit, weil die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht  
(Ziffer 01, 02 in Frage 102). .....

☐ → 115 ☐ → 115 ☐ → 115 ☐ → 115 ☐ → 115

Person sucht aus anderen Gründen zurzeit keine Arbeit  
(Ziffer 03–11 in Frage 102). .....

☐ → 121 ☐ → 121 ☐ → 121 ☐ → 121 ☐ → 121

Person sucht eine Arbeit

(„Ja“ in Frage 88 oder „Ja“ in Frage 101). .....

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

## 110 Suchen Sie überwiegend eine Tätigkeit als ...?

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....

1 ☐ → 112 ☐ → 112 ☐ → 112 ☐ → 112 ☐ → 112

... Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin .....

2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

## 111 Falls Sie überwiegend eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in suchen:

### Suchen Sie eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit?

Ausschließlich eine Vollzeittätigkeit .....

1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Eher Vollzeittätigkeit, würde auch Teilzeittätigkeit annehmen .....

2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Ausschließlich eine Teilzeittätigkeit .....

3 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Eher Teilzeittätigkeit, würde auch Vollzeittätigkeit annehmen .....

4 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Suche sowohl nach Vollzeit- als auch nach Teilzeittätigkeit .....

5 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

## 112 Falls Sie eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in suchen:

### Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit zu finden?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Ja, über Suche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung .....

1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Ja, über Suche bei privaten Arbeitsvermittlungen .....

2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Ja, über Aufgabe von Stellenanzeigen .....

3 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Ja, über Bewerbung auf Stellenanzeigen .....

4 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Ja, über Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen .....

5 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Ja, durch Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten .....

6 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Ja, über Durchsehen von Stellenanzeigen .....

7 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Ja, über Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen .....

8 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Ja, über sonstige Bemühungen .....

9 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Nein .....

8 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**113 Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine Tätigkeit als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in aufnehmen zu können ?**

*Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.*

Ja, durch Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen .....	1	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117
Ja, durch Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel .....	2	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117
Ja, durch sonstige Bemühungen .....	3	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**114 Falls Sie die Fragen 112 und 113 mit „Nein“ beantwortet haben:**

**Aus welchem Grund haben Sie in den letzten 4 Wochen nichts unternommen ?**

Suchbemühungen sind abgeschlossen, ...					
... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt in den nächsten 3 Monaten. ....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt nach mehr als 3 Monaten. ....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf das Ergebnis von Suchbemühungen wird gewartet. ....	4	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116
Suchbemühungen wurden noch nicht aufgenommen. ....	3	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117

**115 Falls die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht:**

**Werden Sie tätig sein als ... ?**

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	1	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117
... Arbeitnehmer/-in in Vollzeit .....	2	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117
... Arbeitnehmer/-in in Teilzeit .....	3	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117

**116 Falls Sie auf das Ergebnis Ihrer Suchbemühungen warten:**

**Warten Sie zurzeit auf ... ?**

*Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.*

... die Antwort der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder von anderen Behörden der Arbeitsvermittlung .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ergebnis eines Auswahlverfahrens im öffentlichen Dienst .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Antwort auf eine Bewerbung .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ergebnis von anderen Bemühungen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**117 Was waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ?**

Erwerbstätige/-r, Berufstätige/-r, auch Auszubildende/-r .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person in Vollzeitausbildung oder -fortbildung, wie Student/-in, Schüler/-in .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausfrau/Hausmann .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundwehr-, Bundesfreiwilligen-, Zivildienstleistender .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Person (z. B. Ruheständler/-in) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



### 118 Wie lange suchen/suchten Sie eine (andere) Tätigkeit?

Weniger als 1 Monat .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis unter 3 Monate .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 bis unter 6 Monate .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 bis unter 12 Monate .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis unter 1 ½ Jahre .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 ½ bis unter 2 Jahre .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 bis unter 4 Jahre .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Jahre und mehr .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 119 Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden. Könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 120 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:

**Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- oder Fortbildung, Studium .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kündigungsfristen in der gegenwärtigen Tätigkeit .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche oder familiäre Gründe .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Kontakt zur Arbeitsvermittlung

### 121 Waren Sie in der vergangenen Woche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden der Arbeitsvermittlung gemeldet?

Ja, arbeitslos .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, aber nur arbeitssuchend .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**122 Hatten Sie in den letzten 6 Monaten Kontakt zu der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder einer anderen arbeitsvermittelnden Einrichtung ?**

Ja, und zwar vor ...

... weniger als 1 Monat .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 1 bis unter 2 Monaten .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 2 bis unter 3 Monaten .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 3 bis unter 4 Monaten .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 4 bis unter 5 Monaten .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 5 bis unter 6 Monaten .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, Kontakt liegt 6 Monate oder länger zurück. ....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, hatte noch nie Kontakt. ....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die nachfolgenden Fragen EU01 bis EU11 sind Teil einer Zusatzbefragung zur Arbeitssituation junger Menschen, die 2016 im Rahmen der Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union gestellt werden.  
Die Beantwortung ist freiwillig.

**Bitte beachten Sie, dass ab Frage 123, Seite 42, wieder die Auskunftspflicht gilt.**

# Arbeitsmarkteintritt junger Menschen

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<b>EU01 Bitte ordnen Sie sich zu:</b>						
<b>Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?</b>						
freiwillig	14 Jahre oder jünger .....	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123
	35 Jahre oder älter .....	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123
	15 bis einschließlich 34 Jahre .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>EU02 Wenn Sie die letzten 12 Monate betrachten:</b>						
<b>Sind Sie bei der Arbeitsuche durch die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung unterstützt worden ?</b>						
freiwillig	Ja .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein .....	<input type="checkbox"/> → EU04	<input type="checkbox"/> → EU04	<input type="checkbox"/> → EU04	<input type="checkbox"/> → EU04	<input type="checkbox"/> → EU04
	Trifft nicht zu, keine Arbeitsuche in den letzten 12 Monaten .....	<input type="checkbox"/> → EU04	<input type="checkbox"/> → EU04	<input type="checkbox"/> → EU04	<input type="checkbox"/> → EU04	<input type="checkbox"/> → EU04
	Keine Angabe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>EU03 Falls Sie in den letzten 12 Monaten bei der Arbeitsuche von der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden der Arbeitsvermittlung unterstützt wurden:</b>						
<b>Welche Art von Unterstützung fanden Sie am hilfreichsten ?</b>						
freiwillig	Informationen über offene Stellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bewerbungstraining .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beratung zu Weiterbildungs- und Qualifikationsmöglichkeiten .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Vermittlung in Beschäftigungsprogramme .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Vermittlung in Weiterbildungs- und Qualifikationsprogramme .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Andere Unterstützungsangebote .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keines der Unterstützungsangebote war hilfreich. ....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>EU04 Bitte ordnen Sie sich zu:</b>						
<b>Zu welcher Gruppe gehören Sie ?</b>						
freiwillig	Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Selbstständige/-r oder mithelfende/-r Familienangehörige/-r .....	<input type="checkbox"/> → EU06	<input type="checkbox"/> → EU06	<input type="checkbox"/> → EU06	<input type="checkbox"/> → EU06	<input type="checkbox"/> → EU06
	Nichterwerbstätige/-r .....	<input type="checkbox"/> → EU10	<input type="checkbox"/> → EU10	<input type="checkbox"/> → EU10	<input type="checkbox"/> → EU10	<input type="checkbox"/> → EU10

## EU05 Wie haben Sie Ihre derzeitige Arbeitsstelle gefunden ?

**i** Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben,  
beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit  
mit der längsten Arbeitszeit.

freiwillig

Durch eine Bewerbung auf eine Stellenanzeige in einer Zeitung oder im Internet .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch Verwandte, Freunde, Bekannte .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch eine private Arbeitsvermittlung .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch eine Bildungs-/Berufsbildungs- oder Weiterbildungseinrichtung .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch eine Bewerbung auf eine nicht ausgeschriebene Stelle (Blindbewerbung) .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontaktaufnahme durch den Arbeitgeber .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## EU06 Wie gut hilft Ihnen Ihre Qualifikation, die Anforderungen Ihrer derzeitigen Tätigkeit zu erfüllen ?

freiwillig

Sehr gut .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Relativ gut .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In geringem Maße .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überhaupt nicht .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kann ich nicht sagen/Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## EU07 Mussten Sie umziehen, um Ihre derzeitige Tätigkeit bzw. Ihre Selbstständigkeit ausüben zu können ?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		↳ EU09	↳ EU09	↳ EU09	↳ EU09	↳ EU09
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## EU08 Falls Sie für Ihre derzeitige Tätigkeit/Selbstständigkeit umgezogen sind:

**Sind Sie umgezogen/zugezogen ... ?**

freiwillig

... innerhalb von Deutschland .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aus einem Land, das der Europäischen Union angehört, nach Deutschland .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aus einem Land, das <b>nicht</b> der Europäischen Union angehört, nach Deutschland .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**EU09 Sind Sie auf dem Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte normalerweise eine Stunde oder länger unterwegs ?**

**i** **Arbeiten Sie an ständig wechselnden Einsatzorten,**  
betrachten Sie bitte den Zeitaufwand, den Sie zum Erreichen der Einsatzorte durchschnittlich benötigen.

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123
Nein, ich benötige weniger als eine Stunde. ....	2	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123
Nein, ich arbeite von zuhause. ....	3	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123	<input type="checkbox"/> → 123

**EU10 Würden Sie für eine Tätigkeit umziehen ?**

freiwillig

Ja, aber ausschließlich innerhalb von Deutschland .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, aber ausschließlich in ein Land, das der Europäischen Union angehört .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, auch in ein Land, das <b>nicht</b> der Europäischen Union angehört .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich würde nicht für eine Tätigkeit umziehen .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**EU11 Wären Sie bereit, eine Arbeit anzunehmen, zu der man normalerweise länger als eine Stunde pendeln muss ?**

**i** **Berücksichtigen Sie hierbei nur**  
die einfache Wegstrecke (beispielsweise den Hinweg zur Arbeitsstätte).

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besuch von Schule und Hochschule

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

123 Waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate  
Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in ?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 135	<input type="checkbox"/> → 135	<input type="checkbox"/> → 135	<input type="checkbox"/> → 135	<input type="checkbox"/> → 135

124 Waren Sie innerhalb der letzten 4 Wochen  
Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in ?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, wegen Übergang in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-)Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, aus anderen Gründen .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 125 Welche Schule/Hochschule besuchen/besuchten Sie ?

Ziffer aus der Liste 9 .....

--	--	--	--	--

### Liste 9

#### Allgemeinbildende Schulen

- Grundschule ..... 01
- Orientierungsstufe 5./6. Klasse  
(z. B. an Grund- oder weiterführenden Schulen,  
Förderstufe) ..... 02
- Förder-, Sonderschule,  
Sonderpädagogische Förderung ..... 03
- Schule mit mehreren Bildungsgängen  
(z. B. Mittel-, Ober-, Regel-, Sekundar-,  
Regionale Schule) ..... 04
- Hauptschule, Abendhauptschule ..... 05
- Realschule, Abendrealschule ..... 06
- Gesamtschule ..... 07
- Waldorfschule ..... 08
- Gymnasium ..... 09
- Berufliches, auch Wirtschafts- oder  
technisches Gymnasium ..... 10
- Abendgymnasium, Kolleg ..... 11

#### Berufliche Schulen, die einen allgemeinen Schulabschluss vermitteln

- Berufliche Schule, die zur mittleren Reife führt  
(z. B. Berufsfachschule) ..... 12
- Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhoch-  
schulreife führt:
- Fachoberschule ..... 13
- Berufsfachschule ..... 14
- Berufsoberschule, Technische Oberschule ..... 15

#### Berufliche Schulen

- Berufsvorbereitungsjahr ..... 16
- Berufsgrundbildungsjahr ..... 17
- Berufsschule ..... 18
- Berufsfachschule,  
die einen Berufsabschluss vermittelt ..... 19
- Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits-  
und Sozialberufe:
- einjährig** (z. B. Krankenpflegehelfer/-in,  
Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) ..... 20
- zweijährig** (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/  
Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/  
Podologin) ..... 21
- dreijährig** (z. B. Physiotherapie, Gesundheits-  
und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) ..... 29
- Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen ..... 30
- Fachschule ..... 22
- Fachakademie (nur in Bayern) ..... 23
- Hochschulen/Fachhochschulen**
- Berufsakademie ..... 24
- Verwaltungsfachhochschule ..... 25
- Fachhochschule  
(auch: Hochschule (FH) für  
angewandte Wissenschaften),  
Duale Hochschule Baden-Württemberg ..... 26
- Universität (wissenschaftliche Hochschule,  
auch: Kunsthochschule, Pädagogische  
Hochschule, Theologische Hochschule) ..... 27
- Promotionsstudium ..... 28

## 126 Falls Sie eine allgemeinbildende Schule besuchen/besuchten (Ziffer 01–09 oder 11 aus der Liste 9):

### Welche Klasse haben Sie zuletzt besucht ?

- Klassenstufe 1 bis 4 ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- Klassenstufe 5 bis 9/10 ..... 2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- Gymnasiale Oberstufe ..... 3 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

## 127 Falls Sie eine Hochschule/Fachhochschule besuchen/besuchten (Ziffer 24–27 aus der Liste 9):

### Wie ist die Bezeichnung Ihres Studiengangs ?

- Bachelor ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- Master ..... 2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
- Diplom und vergleichbare Studiengänge ..... 3 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

## Hinweg zur Schule/Hochschule

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

### 128 Bitte ordnen Sie sich zu:

#### Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Auszubildende/-r, Schüler/-in, Student/-in, auch im Übergang  
in eine andere Schule/Hochschule (Ziffer 1, 2 in Frage 124) .....

Alle anderen Personen .....

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → 135	<input type="checkbox"/> → 135	<input type="checkbox"/> → 135	<input type="checkbox"/> → 135	<input type="checkbox"/> → 135

### 129 Liegt die (zuletzt besuchte) Schule/Hochschule in der Gemeinde, in der Sie hier wohnen?

freiwillig

Ja ..... 1

Nein ..... 8

Keine Angabe ..... 9

<input type="checkbox"/> → 131	<input type="checkbox"/> → 131	<input type="checkbox"/> → 131	<input type="checkbox"/> → 131	<input type="checkbox"/> → 131
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 130 Falls Ihre Schule/Hochschule nicht in Ihrer Gemeinde liegt:

#### Liegt die (zuletzt besuchte) Schule/Hochschule in Deutschland?

freiwillig

Ja, und zwar in dem Bundesland

Ziffer aus der Liste 10 .....

Nein, Schule/Hochschule liegt nicht in Deutschland. .... 88

Keine Angabe ..... 99

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Liste 10

Baden-Württemberg ..... 08	Hessen ..... 06	Sachsen ..... 14
Bayern ..... 09	Mecklenburg-Vorpommern ..... 13	Sachsen-Anhalt ..... 15
Berlin ..... 11	Niedersachsen ..... 03	Schleswig-Holstein ..... 01
Brandenburg ..... 12	Nordrhein-Westfalen ..... 05	Thüringen ..... 16
Bremen ..... 04	Rheinland-Pfalz ..... 07	
Hamburg ..... 02	Saarland ..... 10	

### 131 Gehen oder fahren Sie üblicherweise von dieser Wohnung zu Ihrer Schule/Hochschule?

freiwillig

Ja ..... 1

Nein ..... 8

Keine Angabe ..... 9

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



### 132 Wie weit ist der Hinweg zu Ihrer Schule/Hochschule ?

**i** Wenn Sie verschiedene Wege benutzen, beziehen sich Ihre folgenden Antworten auf den Weg, den Sie am häufigsten benutzen.

freiwillig

Unter 5 km .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 bis unter 10 km .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 bis unter 25 km .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25 bis unter 50 km .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 km und mehr .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schule/Hochschule liegt auf demselben Grundstück. ....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 133 Wie lange brauchen Sie normalerweise für den Hinweg zu Ihrer Schule/Hochschule ?

freiwillig

Unter 10 Minuten .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 bis unter 30 Minuten .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30 bis unter 60 Minuten .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60 Minuten und mehr .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 134 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie auf dem Hinweg zu Ihrer Schule/Hochschule ?

freiwillig

**i** Werden mehrere Verkehrsmittel auf einer Strecke genutzt, geben Sie das Verkehrsmittel an, mit dem Sie die größte Teilstrecke zurücklegen.

Wird nicht immer das gleiche Verkehrsmittel genutzt, geben Sie das Verkehrsmittel an, das Sie am häufigsten benutzen.

Ziffer aus der Liste 11 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Liste 11

Bus .....	01	Motorrad, Moped, Mofa, Motorroller .....	06
U-Bahn, Straßenbahn .....	02	Fahrrad .....	07
Eisenbahn, S-Bahn .....	03	Elektrofahrrad (Pedelec, E-Bike) .....	11
PKW-Selbstfahrer/-in .....	04	Sonstiges Verkehrsmittel .....	10
PKW-Mitfahrer/-in .....	05	Kein Verkehrsmittel, sondern zu Fuß .....	08

## Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

### 135 Bitte ordnen Sie sich zu:

#### Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Person ist 14 Jahre oder jünger. ....

☐ → 154 ☐ → 154 ☐ → 154 ☐ → 154 ☐ → 154

Person ist 15 Jahre oder älter. ....

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

### 136 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss?

Ja .....

1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Nein/Noch nicht .....

8 ☐ → 138 ☐ → 138 ☐ → 138 ☐ → 138 ☐ → 138

### 137 Falls Sie einen allgemeinen Schulabschluss haben:

#### Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch .....

6 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Haupt-/Volksschulabschluss .....

1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Polytechnische Oberschule der DDR:

mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse .....

2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

mit Abschluss der 10. Klasse .....

7 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Realschulabschluss, Mittlere Reife  
oder gleichwertiger Abschluss .....

3 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Fachhochschulreife .....

4 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) .....

5 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

### 138 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss?

**i Als berufliche Ausbildung gilt auch**  
eine Anlernausbildung oder ein Praktikum  
von mindestens 12 Monaten.

Ja .....

1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Nein/Noch nicht .....

8 ☐ → 146 ☐ → 146 ☐ → 146 ☐ → 146 ☐ → 146

**139** Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
**Welchen höchsten Abschluss haben Sie?**

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Ziffer aus der Liste 12 .....

--	--	--	--	--

**Liste 12**

**Beruflicher Ausbildungsabschluss**

- Anlernausbildung, berufliches Praktikum ..... 01
- Berufsvorbereitungsjahr ..... 02
- Lehre, Berufsausbildung im dualen System ..... 03
- Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule ..... 04
- Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung ..... 05
- Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:  
**einjährig** (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) ..... 06
- zweijährig** (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin) ..... 07
- dreijährig** (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) ..... 16
- Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen ..... 17

Meister/-in ..... 08

Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss ..... 18

Fachschule der DDR ..... 09

Fachakademie (nur in Bayern) ..... 10

**Hochschulen/Fachhochschulen**

Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:

Berufsakademie ..... 11

Verwaltungsfachhochschule ..... 12

Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule (FH) für angewandte Wissenschaften),  
Duale Hochschule Baden-Württemberg ..... 13

Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule) ..... 14

Promotion ..... 15

**140** Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben  
(Ziffer 11–14 aus der Liste 12):

**Haben Sie in den letzten 12 Monaten betreut durch einen/eine Doktorvater/-mutter an Ihrer Promotion gearbeitet?**

Ja ..... 1

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**141** Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
**Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschlusses ?**

**i Berufliche Fachrichtungen sind**  
 z. B. Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Industriekaufrau/-mann, Betreuungsassistent/-in

**Studien-Fachrichtungen sind**  
 z. B. Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium

1. Person (Haupt-)Fachrichtung	2. Person (Haupt-)Fachrichtung	3. Person (Haupt-)Fachrichtung	4. Person (Haupt-)Fachrichtung	5. Person (Haupt-)Fachrichtung
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**142** Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
**In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluss erworben ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**143** Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
**Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss im Inland oder im Ausland erworben ?**

	1	2	3	4	5
Im Inland .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Ausland .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**144** Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:  
**Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses ?**

	1	2	3	4	5
Bachelor .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**145 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:****Haben Sie noch mindestens einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss ?**

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

**i Als berufliche Ausbildung gilt auch**  
eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

**Weitere akademische Abschlüsse**

an Hochschulen/Fachhochschulen (z. B. Bachelor, Master) sind hier nicht gemeint.

Ja, Ziffer aus der Liste 13 .....

Nein ..... 8

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Liste 13****Beruflicher Ausbildungsabschluss**

Anlernausbildung, berufliches Praktikum .....	01	Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen .....	12
Berufsvorbereitungsjahr .....	02	Meister/-in .....	08
Lehre, Berufsausbildung im dualen System .....	03	Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss .....	13
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschele .....	04	Fachschule der DDR .....	09
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung .....	05	Fachakademie (nur in Bayern) .....	10
Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:			
<b>einjährig</b> (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) .....	06		
<b>zweijährig</b> (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin) .....	07		
<b>dreijährig</b> (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) .....	11		

**146 Falls Sie keinen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss oder höchstens eine Anlernausbildung, ein berufliches Praktikum oder ein Berufsvorbereitungsjahr haben:****In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluss erworben ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person hat (noch) keinen allgemeinen Schulabschluss. ....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die nachfolgenden Fragen EU12 bis EU29 sind Teil einer Zusatzbefragung zum Bildungshintergrund junger Menschen, die 2016 im Rahmen der Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union gestellt werden. Die Beantwortung ist freiwillig.

**Bitte beachten Sie, dass ab Frage 147, Seite 55, wieder die Auskunftspflicht gilt.**

# Bildungshintergrund junger Menschen

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<b>EU12 Bitte ordnen Sie sich zu:</b>						
<b>Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?</b>						
freiwillig	14 Jahre oder jünger .....	<input type="checkbox"/> → 154	<input type="checkbox"/> → 154	<input type="checkbox"/> → 154	<input type="checkbox"/> → 154	<input type="checkbox"/> → 154
	35 Jahre oder älter .....	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147
	15 bis einschließlich 34 Jahre .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>EU13 Bitte ordnen Sie sich zu:</b>						
<b>Zu welcher Gruppe gehören Sie ?</b>						
freiwillig	Person hat (noch) keinen schulischen/beruflichen Abschluss oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss. ....	<input type="checkbox"/> ↳ EU20	<input type="checkbox"/> ↳ EU20	<input type="checkbox"/> ↳ EU20	<input type="checkbox"/> ↳ EU20	<input type="checkbox"/> ↳ EU20
	Person hat mindestens einen schulischen/beruflichen Abschluss oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss. ....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>EU14 Haben Sie irgendeine bezahlte Tätigkeit ausgeübt, während Sie Ihren höchsten Bildungsabschluss erworben haben ?</b>						
<p><b>i Falls Sie mehrere Abschlüsse haben,</b> betrachten Sie bei den nachfolgenden Fragen stets den höchsten Abschluss.</p> <p><b>Gemeint sind hier alle bezahlten Tätigkeiten.</b> Berücksichtigen Sie bitte auch bezahlte Praktika, Volontariate, Traineeships, sonstige kleine Jobs sowie die Ausbildung im dualen System etc.</p>						
freiwillig	Ja ..... 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein ..... 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine Angabe ..... 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>EU15 Haben Sie irgendeine unbezahlte Tätigkeit ausgeübt, während Sie Ihren höchsten Bildungsabschluss erworben haben ?</b>						
<p><b>i Gemeint sind hier alle unbezahlten Tätigkeiten</b> (auch unbezahlte Praktika, Volontariate, ehrenamtliche Tätigkeiten etc.).</p>						
freiwillig	Ja ..... 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein ..... 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine Angabe ..... 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>EU16 Falls Sie während Ihrer schulischen/beruflichen Ausbildung bzw. Ihres Studiums bezahlt oder unbezahlt gearbeitet haben:</b>						
<b>War mindestens eine Tätigkeit Bestandteil Ihres Bildungsgangs ?</b>						
freiwillig	Ja ..... 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein ..... 8	<input type="checkbox"/> ↳ EU20	<input type="checkbox"/> ↳ EU20	<input type="checkbox"/> ↳ EU20	<input type="checkbox"/> ↳ EU20	<input type="checkbox"/> ↳ EU20
	Keine Angabe ..... 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	
<b>EU17 Falls mindestens eine Tätigkeit Bestandteil des Bildungsgangs war:</b>							
<b>War diese Tätigkeit ... ?</b>							
freiwillig	... verpflichtender Bestandteil des Bildungsgangs .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... freiwilliger Bestandteil des Bildungsgangs .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... teils verpflichtender, teils freiwilliger Bestandteil des Bildungsgangs .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>EU18 Falls die Tätigkeit verpflichtender Bestandteil des Bildungsgangs war:</b>							
<b>Haben Sie die Tätigkeit insgesamt 6 Monate oder länger ausgeübt ?</b>							
freiwillig	Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>EU19 Falls Sie die Tätigkeit insgesamt 6 Monate oder länger ausgeübt haben:</b>							
<b>Wurden Sie für diese Tätigkeit bezahlt ?</b>							
freiwillig	Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>EU20 Bitte ordnen Sie sich zu:</b>							
<b>Zu welcher Gruppe gehören Sie ?</b>							
freiwillig	Person besucht derzeit eine Schule/Hochschule, ist Auszubildende/-r oder Studierende/-r. ....	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	
	Person hat <b>keinen</b> schulischen/beruflichen Abschluss oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss und besucht derzeit <b>keine</b> Schule/Hochschule. ....	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	
	Person hat <b>mindestens einen</b> schulischen/beruflichen Abschluss oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss und besucht derzeit <b>keine</b> Schule/Hochschule. ....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>EU21 Haben Sie nach Erreichen Ihres höchsten Abschlusses noch einmal eine Schule/Hochschule besucht oder eine Ausbildung begonnen ?</b>							
freiwillig	Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**EU22** Falls Sie nach Erreichen des höchsten Abschlusses noch einmal eine Schule/Hochschule besucht haben:

**Welche Schule/Hochschule haben Sie besucht ?**

**i** Falls Sie mehrere Bildungsgänge begonnen haben, beziehen Sie sich bitte auf den letzten.

Ziffer aus der Liste EU22 .....

Keine Angabe ..... 99 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**Liste EU22**

**Allgemeinbildende Schulen**

- Förder-, Sonderschule, Sonderpädagogische Förderung ..... 03
- Schule mit mehreren Bildungsgängen (z.B. Mittel-, Ober-, Regel-, Sekundar-, Regionale Schule) ..... 04
- Hauptschule, Abendhauptschule ..... 05
- Realschule, Abendrealschule ..... 06
- Gesamtschule ..... 07
- Waldorfschule ..... 08
- Gymnasium ..... 09
- Berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium ..... 10
- Abendgymnasium, Kolleg ..... 11

**Berufliche Schulen, die einen allgemeinen Schulabschluss vermitteln**

- Berufliche Schule, die zur mittleren Reife führt (z. B. Berufsfachschule) ..... 12
- Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhochschulreife führt:
- Fachoberschule ..... 13
- Berufsfachschule ..... 14
- Berufsoberschule, Technische Oberschule ..... 15

**Berufliche Schulen**

- Berufsvorbereitungsjahr ..... 16
- Berufsgrundbildungsjahr ..... 17
- Berufsschule ..... 18
- Berufsfachschule, die einen Berufsabschluss vermittelt ..... 19
- Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:
- einjährig** (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in) ..... 20
- zweijährig** (z. B. Masseur/-in, Medizinischer/ Medizinische Bademeister/-in, PTA, Podologe/ Podologin) ..... 21
- dreijährig** (z. B. Physiotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, MTA, Altenpflege) ..... 29
- Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen ..... 30
- Fachschule ..... 22
- Fachakademie (nur in Bayern) ..... 23
- Hochschulen/Fachhochschulen**
- Berufsakademie ..... 24
- Verwaltungsfachhochschule ..... 25
- Fachhochschule (auch: Hochschule (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden-Württemberg ..... 26
- Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule) ..... 27
- Promotionsstudium ..... 28

**EU23** Falls Sie noch einmal eine allgemeinbildende Schule besucht haben (Ziffer 03–09 oder 11 aus der Liste EU22):

**Welche Klasse haben Sie zuletzt besucht ?**

Klassenstufe 5 bis 9/10 ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Gymnasiale Oberstufe ..... 2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Keine Angabe ..... 9 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐



**EU24** Falls Sie noch einmal eine Hochschule/Fachhochschule besucht haben (Ziffer 24–27 aus der Liste EU22):

**Wie ist die Bezeichnung Ihres Studiengangs ?**

freiwillig

Bachelor .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diplom und vergleichbare Studiengänge .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**EU25** Falls Sie noch einmal eine Schule/Hochschule besucht haben:

**Haben Sie die Schule/Hochschule abgeschlossen ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		↳ EU27	↳ EU27	↳ EU27	↳ EU27	↳ EU27
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**EU26** Falls Sie noch einmal eine Schule/Hochschule abgeschlossen haben:

**In welchem Monat und Jahr haben Sie diesen Bildungsgang abgeschlossen ?**

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe .....	9999 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	↳ 147	↳ 147	↳ 147	↳ 147	↳ 147

**EU27** Falls Sie noch einmal eine Schule/Hochschule besucht und diese **nicht** abgeschlossen haben:

**Was war der Hauptgrund dafür, dass Sie diese nicht abgeschlossen haben ?**

freiwillig

Ich habe eine Prüfung oder die Abschlussprüfung nicht bestanden. ....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Bildungsgang entsprach nicht meinen Anforderungen oder Interessen. ....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kosten waren zu hoch. ....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wollte anfangen zu arbeiten. ....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familiäre Gründe .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitliche Gründe .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Gründe .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**EU28** Falls Sie noch einmal eine Schule/Hochschule besucht und diese **nicht** abgeschlossen haben:

**In welchem Monat und Jahr haben Sie diesen Bildungsgang beendet?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
freiwillig Monat .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe ..... 9999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiter mit Frage 147.

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**EU29** Falls Sie nach Erreichen des höchsten Abschlusses keine Schule/Hochschule mehr besucht haben:

**Aus welchem Hauptgrund haben Sie keine weitere Schule/Hochschule besucht oder keine weitere Ausbildung begonnen?**

	1	2	3	4	5
freiwillig Meine Qualifikation reicht aus. ....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Aufnahmeprüfung wurde nicht bestanden bzw. ein weiterer Bildungsgang wäre zu schwierig gewesen. ....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gab keine Bildungsangebote, die meinen Anforderungen oder Interessen entsprachen. ....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kosten wären zu hoch gewesen. ....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wollte anfangen zu arbeiten. ....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familiäre Gründe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitliche Gründe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Gründe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Allgemeine und berufliche Weiterbildung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**147 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer (oder mehreren) allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung/-en teilgenommen ?**

**i Formen der Weiterbildung sind**  
z. B. Kurse, Seminare, Lehrgänge, Tagungen, Privatunterricht, Studienzirkel, E-Learning-Fortbildungen.

**Berufliche Weiterbildungen sind**  
Umschulungen, Lehrgänge oder Kurse für einen beruflichen Aufstieg bzw. für neue berufliche Aufgaben, Fortbildungen (z. B. Computer, Management, Rhetorik).

**Allgemeine Weiterbildungen haben**  
meist einen privaten Zweck und dienen dem Erwerb oder der Erweiterung eigener Fähigkeiten und Kenntnisse (z. B. Musik, Sport, Erziehung, Gesundheit, Kunst, Politik, Technik, Kochen).

Ja ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
Nein ..... 8 ☐ → 154 ☐ → 154 ☐ → 154 ☐ → 154 ☐ → 154

**148 Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung/-en in den letzten 12 Monaten ?**

Beruflich ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
Privat ..... 2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
Sowohl beruflich als auch privat ..... 3 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**149 Wie viele Stunden haben Sie insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung) ?**

**i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**150 Haben Sie auch in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen ?**

Ja ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
Nein ..... 8 ☐ → 153 ☐ → 153 ☐ → 153 ☐ → 153 ☐ → 153

**151 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben: Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung in den letzten 4 Wochen ?**

Überwiegend beruflich ..... 1 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐  
Überwiegend privat ..... 2 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

**152** Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben:  
**Wie viele Stunden haben Sie in den letzten 4 Wochen insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung) ?**

**i** Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>

**153** Was war der Inhalt Ihrer letzten Weiterbildung ?

**i** Inhalte von Weiterbildungen sind  
 z. B. Textverarbeitung, Töpfern, Insolvenzrecht,  
 Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht,  
 privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen.

1. Person Inhalt der Weiterbildung	2. Person Inhalt der Weiterbildung	3. Person Inhalt der Weiterbildung	4. Person Inhalt der Weiterbildung	5. Person Inhalt der Weiterbildung
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>

## Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**154** Sind Sie in Deutschland (heutiger Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland) geboren ?

Ja .....	1	<div></div> → 156	<div></div> → 156	<div></div> → 156	<div></div> → 156	<div></div> → 156
Nein .....	8	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>

**155** Falls Sie nicht in Deutschland geboren sind:  
**Wann sind Sie (erstmals) auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>

**156 Haben Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 158	<input type="checkbox"/> → 158	<input type="checkbox"/> → 158	<input type="checkbox"/> → 158	<input type="checkbox"/> → 158

**157 Falls Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt haben:  
Wann sind Sie nach der letzten Unterbrechung auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**158 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?**

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit .....	1	<input type="checkbox"/> → 160	<input type="checkbox"/> → 160	<input type="checkbox"/> → 160	<input type="checkbox"/> → 160	<input type="checkbox"/> → 160
Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**159 Falls Sie mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen:  
Welche ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzen Sie?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 14, S. 58 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 14, S. 58 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**160 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen:  
Sind Sie deutsche/-r Staatsangehörige/-r ...?**

**i** Siehe auch S. 71: **9** „Staatsangehörigkeit“.

... durch Geburt .....	1	<input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166
... als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung .....	2	<input type="checkbox"/> → 162	<input type="checkbox"/> → 162	<input type="checkbox"/> → 162	<input type="checkbox"/> → 162	<input type="checkbox"/> → 162
... als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch Einbürgerung .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**161 Falls Sie eingebürgert wurden:  
Wann wurden Sie eingebürgert?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**162** Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit Ihrer Geburt besitzen:

**Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedler/-in oder vor der Einbürgerung ?**

**i** Mögliche Kurzbezeichnungen in Frage 162 sind auch

ehemaliges Jugoslawien,  
ehemaliges Serbien und Montenegro ..... YUG  
ehemalige Sowjetunion ..... SUN  
ehemalige Tschechoslowakei ..... CSK

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 14	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	↳ 166	↳ 166	↳ 166	↳ 166	↳ 166

**Liste 14**

**Europa**

Albanien ..... ALB  
Andorra ..... ADO  
Belarus ..... BLR  
Belgien ..... BEL  
Bosnien und Herzegowina ..... BIH  
Bulgarien ..... BGR  
Dänemark ..... DNK  
Estland ..... EST  
Finnland ..... FIN  
Frankreich ..... FRA  
Griechenland ..... GRC  
Irland ..... IRL  
Island ..... ISL  
Italien ..... ITA  
Kosovo ..... XXK  
Kroatien ..... HRV  
Lettland ..... LVA  
Liechtenstein ..... LIE  
Litauen ..... LTU  
Luxemburg ..... LUX  
Malta ..... MLT  
Mazedonien ..... MKD  
Moldawien ..... MDA  
Monaco ..... MCO  
Montenegro ..... MNE  
Niederlande ..... NLD  
Norwegen ..... NOR  
Österreich ..... AUT  
Polen ..... POL  
Portugal ..... PRT  
Rumänien ..... ROU  
Russische Föderation ..... RUS

**Europa**

San Marino ..... SMR  
Schweden ..... SWE  
Schweiz ..... CHE  
Serbien ..... SRB  
Slowakei ..... SVK  
Slowenien ..... SVN  
Spanien ..... ESP  
Tschechische Republik ..... CZE  
Türkei ..... TUR  
Ukraine ..... UKR  
Ungarn ..... HUN  
Vatikanstadt ..... VAT  
Vereinigtes Königreich ..... GBR  
Zypern ..... CYP

**Afrika**

Marokko ..... MAR  
Ägypten, Algerien,  
Libyen, Tunesien ..... YYG  
Ghana ..... GHA  
Nigeria ..... NGA  
Sonstiges Afrika ..... YYH

**Amerika**

Vereinigte Staaten ..... USA  
Kanada ..... CAN  
Mittelamerika und Karibik ..... YYL  
Brasilien ..... BRA  
Sonstiges Südamerika ..... YYM

**Naher und Mittlerer Osten**

Armenien, Aserbaidshan,  
Georgien ..... YN  
Kasachstan ..... KAZ

**Naher und Mittlerer Osten**

Kirgisistan, Tadschikistan,  
Turkmenistan, Usbekistan ..... YYO  
Iran ..... IRN  
Irak ..... IRQ  
Israel ..... ISR  
Jordanien ..... JOR  
Libanon ..... LBN  
Syrien ..... SYR  
Sonstiger Naher und  
Mittlerer Osten (z. B. Kuwait,  
Oman, Saudi-Arabien) ..... YYP

**Süd- und Südostasien**

Afghanistan ..... AFG  
Indien ..... IND  
Indonesien ..... IDN  
Pakistan ..... PAK  
Philippinen ..... PHL  
Sri Lanka ..... LKA  
Thailand ..... THA  
Vietnam ..... VNM  
Sonstiges Süd- und  
Südostasien (z. B.  
Bangladesch, Laos, Nepal) ... YYR

**Ostasien**

China ..... CHN  
Japan ..... JPN  
Südkorea ..... KOR  
Mongolei, Nordkorea,  
Taiwan ..... YYS

**Übrige Welt**

..... YYF

**Staatenlos**

..... YYZ

**163** Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:

**Leben Ihre Eltern oder lebt ein Elternteil im Herkunftsland ?**

freiwillig

Ja, Mutter und Vater .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, nur Mutter .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, nur Vater .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**164** Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:

**Haben Sie Kinder unter 18 Jahren im Herkunftsland ?**

freiwillig

Ja, und zwar ...					
... Anzahl der Kinder unter 6 Jahren .....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... Anzahl der Kinder von 6 bis unter 16 Jahren .....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... Anzahl der Kinder von 16 bis unter 18 Jahren .....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**165** Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen und verheiratet sind und nicht mit Ihrem Ehepartner/Ihrer Ehepartnerin im selben Haushalt leben:

freiwillig

**Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in im Herkunftsland ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 166 Beziehen Sie mindestens eine öffentliche Rente oder Pension ?

**i Kinder mit Rentenanspruch können**  
eine oder mehrere eigene Renten beziehen. Tragen Sie in diesem Fall die entsprechende Rente bei den Kindern ein.

Siehe auch S. 71: [10](#) „Öffentliche Renten“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Renten, Pensionen an.

Ja, und zwar ...

... Rente aus der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA) oder Knappschaft-Bahn-See:						
eigene Rente .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... öffentliche Pension:						
eigene Pension .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pension als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kriegsopferrente:						
eigene Rente .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus einer Unfallversicherung:						
eigene Rente .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus dem Ausland:						
eigene Rente .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Rente:						
eigene Rente .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich beziehe keine öffentliche Rente oder Pension. ....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## 167 Beziehen Sie sonstige öffentliche Zahlungen ?

**i** Das Kindergeld erhält in der Regel nur die erziehungsberechtigte Person.

Siehe auch S. 71: **11** „Öffentliche Zahlungen“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden öffentlichen Zahlungen an.

Ja, und zwar ...

... Arbeitslosengeld I (ALG I) .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Hartz IV (ALG II, Sozialgeld) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wohngeld .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Elterngeld .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Betreuungsgeld .....	11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Pflegegeld, Pflegesachleistungen .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kindergeld .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kinderzuschlag .....	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Zahlungen, z. B. (Meister-)BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Krankengeld, Pflegegeld für Pflegekinder oder Pflegeeltern, zusätzliche Betreuungsleistungen aus der Pflegeversicherung .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nein, ich beziehe keine der genannten öffentlichen Zahlungen. .... 8 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

## 168 Falls Sie Pflegegeld oder Pflegesachleistungen erhalten:

**Nach welcher Pflegestufe erhalten Sie Pflegegeld oder Pflegesachleistungen ?**

Pflegestufe 1 .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe 2 .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe 3, Härtefall .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe „0“ mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 169 Beziehen Sie (weitere) Einkünfte ?

**i** Siehe auch S. 71: [12](#) „Einkünfte“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Einkünfte an.

Ja, und zwar ...

... Lohn, Gehalt aus Erwerbstätigkeit, Nebenjobs, Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Betriebsrente (einschließlich Vorruhestandsgeld) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Leistungen aus privater Renten-, Lebensversicherung .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Altenteil (z. B. Wohnungsrecht, Naturalleistungen) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Zinsen, eigenes Vermögen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aus Vermietung, Verpachtung .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... private Unterstützung, Unterhalt .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aus sonstigen Einkommensquellen .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich habe keine (weiteren) eigenen Einkünfte. ....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**170 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen  
(Summe aller Einkünfte) im letzten Monat insgesamt?**

**i Das persönliche Nettoeinkommen**

Einkünfte aus:

- Erwerbstätigkeit
- + Verdienste aus Nebenjobs
- + Bezüge aus Renten, Pensionen
- + sonstige öffentliche Zahlungen  
(z. B. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld,  
Kindergeld, Pflegegeld)
- + weitere Einkünfte und Einnahmen  
(z. B. aus unternehmerischer Tätigkeit, Kapitalerträge)
- abzüglich gesetzlicher Steuern
- abzüglich Sozialversicherungsbeiträge  
(auch Grundbeiträge zur Privaten Krankenversicherung o. Ä.)

Nicht zu berücksichtigen sind Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten).

Siehe auch S. 71: **13** „Nettoeinkommen“.

Für jede Person mit persönlichem Einkommen:

Ziffer aus der Liste 15 .....

Person hat kein persönliches Einkommen ..... 90

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Liste 15**

1 bis unter 150 Euro ..... 01	2 900 bis unter 3 200 Euro ..... 14
150 bis unter 300 Euro ..... 02	3 200 bis unter 3 600 Euro ..... 15
300 bis unter 500 Euro ..... 03	3 600 bis unter 4 000 Euro ..... 16
500 bis unter 700 Euro ..... 04	4 000 bis unter 4 500 Euro ..... 17
700 bis unter 900 Euro ..... 05	4 500 bis unter 5 000 Euro ..... 18
900 bis unter 1 100 Euro ..... 06	5 000 bis unter 5 500 Euro ..... 19
1 100 bis unter 1 300 Euro ..... 07	5 500 bis unter 6 000 Euro ..... 20
1 300 bis unter 1 500 Euro ..... 08	6 000 bis unter 7 500 Euro ..... 21
1 500 bis unter 1 700 Euro ..... 09	7 500 bis unter 10 000 Euro ..... 22
1 700 bis unter 2 000 Euro ..... 10	10 000 bis unter 18 000 Euro ..... 23
2 000 bis unter 2 300 Euro ..... 11	18 000 Euro und mehr ..... 24
2 300 bis unter 2 600 Euro ..... 12	
2 600 bis unter 2 900 Euro ..... 13	Landwirt/-in (in der Haupttätigkeit) .. 50

**171 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts  
im letzten Monat insgesamt?**

**i Das Haushaltsnettoeinkommen**

ist die Summe der Nettoeinkommen  
aller Personen im Haushalt.

Ziffer aus der Liste 15 .....

## 172 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettogehalt/monatlicher Nettolohn im Durchschnitt?

### **Zusätzliche Verdienste**

**I** z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt oder Leistungsprämien sind anteilig (Summe geteilt durch 12) zu berücksichtigen.

### **Personen in Elternzeit**

beziehen sich auf die Zeit vor Erhalt ihres Elterngeldes.

### **Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben,**

bezieht sich Ihre Antwort auf die zuerst genannte Haupttätigkeit (Siehe Frage 29).

Siehe auch S. 71: **14** „Nettogehalt, -lohn“.

Ziffer aus der Liste 15, S. 63 .....

Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, oder

unbezahlt Mithelfende/-r im familieneigenen Betrieb .....

Keine Angabe .....

99

## 173 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?

**I** Siehe auch S. 71: **15** „Überwiegender Lebensunterhalt“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 16 .....

### Liste 16

Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit .....	1	Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk .....	5
Arbeitslosengeld I (ALG I) .....	2	Elterngeld (früher Erziehungsgeld) .....	9
Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld) .....	7	Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/ von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen .....	4
Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt .....	6	Sonstige Unterstützungen, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern, Krankengeld .....	8
Rente, Pension .....	3		

## 174 Beziehen Sie eine (Voll-)Rente aus Altersgründen ?

### **i Eine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen**

Versicherte am Ende des Erwerbslebens. Vollrentner dürfen vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze Nebeneinkünfte bis zu 450 Euro brutto monatlich erzielen. Höhere Einkünfte vermindern die Höhe der Rentenzahlung, der Versicherte erhält dann statt der Vollrente nur eine Teilrente.

Die Regelaltersgrenze wird seit 2012 schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben.

Abweichend hiervon kann unter bestimmten Voraussetzungen nach 45 Berufsjahren eine Vollrente mit 63 Jahren bezogen werden.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 175 Falls Sie keine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen:

### **Waren Sie in der letzten Woche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert ?**

### **i Gesetzlich rentenversichert ist**

man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Geben Sie auch an, gesetzlich rentenversichert zu sein, wenn es sich um eine gesetzliche Rentenversicherung im Ausland handelt (z.B. Personen, die in Deutschland leben, aber in einem Nachbarland sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind).

### **Nicht gemeint sind hier**

die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung, Landwirtschaftliche Altersrente sowie die private Altersvorsorge (z.B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung o. Ä.).

Siehe auch S. 72: **16** „Gesetzliche Rentenversicherung“.

Ja, und zwar ...					
... pflichtversichert .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... freiwillig versichert .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erwerbsbeteiligung vor 12 Monaten

freiwillig

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
176 Wenn Sie Ihre Situation vor genau 12 Monaten betrachten: Was traf damals am ehesten auf Sie zu ?						
Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter, Auszubildende/-r	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten	03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person im freiwilligen Wehrdienst	13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/-in, Student/-in	07	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178
Dauerhaft erwerbsunfähige Person	08	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178
Ruhestand, Vorruhestand	14	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178
Arbeitslose/-r	10	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178
Hausfrau/Hausmann	11	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178
Sonstiges (auch Kinder, die noch keine Schule besuchen)	12	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178	<input type="checkbox"/> → 178

177 Falls Sie in Frage 176 mit Ziffer 01–04, 06 oder 13 geantwortet haben:  
Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

**I** Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig/die Branche so genau wie möglich an:

Zum Beispiel:

- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 70: **5** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

freiwillig

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>
Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>

Wohnsitz vor 12 Monaten

freiwillig

178

War Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten derselbe wie heute ?

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

Ja

Nein

Keine Angabe

1

8

9

→ 182

→ 182

→ 182

→ 182

→ 182

freiwillig

179

Lag Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland ?

Ja, Ziffer aus der Liste 17

Nein, Wohnsitz lag nicht in Deutschland.

Keine Angabe

8

9

→ 181

→ 181

→ 181

→ 181

→ 181

Liste 17

Baden-Württemberg	08	Hessen	06	Sachsen	14
Bayern	09	Mecklenburg-Vorpommern	13	Sachsen-Anhalt	15
Berlin	11	Niedersachsen	03	Schleswig-Holstein	01
Brandenburg	12	Nordrhein-Westfalen	05	Thüringen	16
Bremen	04	Rheinland-Pfalz	07		
Hamburg	02	Saarland	10		

freiwillig

180

Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland lag:  
In welchem Kreis, Landkreis oder welcher kreisfreien Stadt lag damals Ihr Wohnsitz ?

Bei Namensgleichheit von Landkreis und kreisfreier Stadt  
ergänzen Sie bitte Ihre Angabe um „LK“ für „Landkreis“ bzw.  
„KS“ für „kreisfreie Stadt“.

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt

Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt

Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt

Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt

Kreis, Landkreis, kreisfreie Stadt

Keine Angabe

Keine Angabe

Keine Angabe

Keine Angabe

Keine Angabe

→ 182

→ 182

→ 182

→ 182

→ 182

**181 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten im Ausland lag:  
In welchem Staat, in welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz ?**

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 18 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Liste 18**

**Europa**

Albanien .....	ALB
Andorra .....	ADO
Belarus .....	BLR
Belgien .....	BEL
Bosnien und Herzegowina ....	BIH
Bulgarien .....	BGR
Dänemark .....	DNK
Estland .....	EST
Finnland .....	FIN
Frankreich .....	FRA
Griechenland .....	GRC
Irland .....	IRL
Island .....	ISL
Italien .....	ITA
Kosovo .....	XXK
Kroatien .....	HRV
Lettland .....	LVA
Liechtenstein .....	LIE
Litauen .....	LTU
Luxemburg .....	LUX
Malta .....	MLT
Mazedonien .....	MKD
Moldawien .....	MDA
Monaco .....	MCO
Montenegro .....	MNE
Niederlande .....	NLD
Norwegen .....	NOR
Österreich .....	AUT
Polen .....	POL
Portugal .....	PRT
Rumänien .....	ROU
Russische Föderation .....	RUS

**Europa**

San Marino .....	SMR
Schweden .....	SWE
Schweiz .....	CHE
Serbien .....	SRB
Slowakei .....	SVK
Slowenien .....	SVN
Spanien .....	ESP
Tschechische Republik .....	CZE
Türkei .....	TUR
Ukraine .....	UKR
Ungarn .....	HUN
Vatikanstadt .....	VAT
Vereinigtes Königreich .....	GBR
Zypern .....	CYP

**Afrika**

Marokko .....	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien .....	YYG
Ghana .....	GHA
Nigeria .....	NGA
Sonstiges Afrika .....	YYH

**Amerika**

Vereinigte Staaten .....	USA
Kanada .....	CAN
Mittelamerika und Karibik .....	YYL
Brasilien .....	BRA
Sonstiges Südamerika .....	YYM

**Naher und Mittlerer Osten**

Armenien, Aserbaidshan, Georgien .....	YYN
Kasachstan .....	KAZ

**Naher und Mittlerer Osten**

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan ....	YYO
Iran .....	IRN
Irak .....	IRQ
Israel .....	ISR
Jordanien .....	JOR
Libanon .....	LBN
Syrien .....	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) .....	YYP

**Süd- und Südostasien**

Afghanistan .....	AFG
Indien .....	IND
Indonesien .....	IDN
Pakistan .....	PAK
Philippinen .....	PHL
Sri Lanka .....	LKA
Thailand .....	THA
Vietnam .....	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ...	YYR

**Ostasien**

China .....	CHN
Japan .....	JPN
Südkorea .....	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan .....	YYS

**Übrige Welt**

.....	YYF
-------	-----



freiwillig

182 Falls Sie 15 Jahre oder älter sind:  
Haben Sie die Fragen zu Ihrer Person selbst beantwortet?

**i** Als selbst beantwortet gilt auch,  
wenn Sie die Angaben zu Ihrer Person auf Richtigkeit  
überprüft und ggf. selbst korrigiert haben.

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Ja, selbst beantwortet .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, durch eine andere Person vertreten .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

183 Zu welchem Datum war der Fragebogen ausgefüllt?

Bitte tragen Sie das Datum ein. ....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
TT	MM	JJJJ

Sie haben das Ende des Fragebogens erreicht.  
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

### 1 Geborene Kinder

Zu geborenen Kindern gehören auch Kinder, die nach der Geburt verstorben sind. Geben Sie bitte bei Frage 12 die Zahl der lebend geborenen Kinder an.

### 2 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern. Wie die Arbeitszeit verteilt wird, bleibt den Vertragspartnern überlassen, z.B. Verminderung der Arbeitszeit auf die Hälfte der Wochenarbeitszeit oder zunächst volle Arbeitszeit und in der zweiten Hälfte eine Freistellungsphase. Bedingung ist, dass über einen Gesamtzeitraum von bis zu drei Jahren die Arbeitszeit im Durchschnitt halbiert wird. Dieser Zeitraum kann auf bis zu zehn Jahre erweitert werden, wenn dies durch Tarifvertrag zugelassen ist. Die Altersteilzeitvereinbarung muss mindestens bis zum Rentenalter reichen.

### 3 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder babysitten. Wenn Sie im Betrieb eines/einer Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.

Als Beamter/Beamtin zählen auch Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamte/-beamtinnen“, „Bankbeamte/Bankbeamtinnen“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein.

Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit (Frage 75) Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie bitte Angestellte/-r ein.

### 4 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 450-Euro-Job (so genanntem Mini-Job bis 450 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz. Wenn ein/-e Arbeitnehmer/-in mehrere geringfügige Beschäftigungen ausübt oder das Arbeitsentgelt insgesamt die 450-Euro-Grenze pro Monat im Jahresdurchschnitt überschreitet, unterliegt das gesamte Arbeitsentgelt einer ansteigenden Beitragspflicht zur Sozialversicherung und muss regulär versteuert werden.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens drei Monate oder 70 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

### 5 Betrieb (örtliche Einheit)

Ein Betrieb ist die örtliche Einheit, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.). Eine örtliche Einheit (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

Tragen Sie die genaue Bezeichnung ein, z. B.:

- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)

### 6 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

### 7 Nachtarbeitsstunden

Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 23:00 Uhr bis 6:00 Uhr entfallenden Arbeitsstunden ein (z. B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17:00 Uhr bis 2:00 Uhr 3 Arbeitsstunden nachts geleistet).

Falls Sie nicht in jeder Nacht die gleiche Anzahl von Stunden arbeiten, geben Sie die durchschnittlich pro Nacht geleistete Stundenzahl an. Arbeitete z. B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Frühschicht von 4:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Spätschicht von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Nachtschicht von 20:00 Uhr bis 4:00 Uhr, so sind die Frühschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 5 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von (gerundeten) 4 Stunden ist einzutragen.

### 8 Erwerbstätigkeit zu Hause

„Arbeit zu Hause“ liegt zumeist bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil ihrer Wohnung (z. B. Künstleratelier) tätig sind.

Dagegen sind etwa Ärztinnen/Ärzte oder Steuerberater/-innen nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleiches gilt auch für Landwirtinnen/Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen – nicht zum Wohnbereich gehörenden – Gebäuden tätig sind.

Arbeitnehmer/-innen arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa

- Beschäftigte, die zu Hause mit einem vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Computer (PC) arbeiten,
- in Heimarbeit Beschäftigte,
- Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und
- Lehrer/-innen, die zu Hause im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren.

Arbeit zu Hause liegt nicht vor, wenn Beschäftigte unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.

## **9 Staatsangehörigkeit**

„Spätaussiedler/-in mit Einbürgerung“ sind Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit aufgrund einer Anspruchs-einbürgerung für Statusdeutsche erhalten haben.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz für Statusdeutsche erhalten haben, kreuzen Sie bitte „Als Spätaussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

## **10 Öffentliche Renten**

Bitte geben Sie hier alle öffentlichen Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u. Ä.

Eine eigene Rente bezieht eine Person aufgrund der gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamtinnen/Beamte und Personen, die unter Artikel 131 Grundgesetz fallen. Kinder können gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten. Diese Renten sind nicht Teil der Rente des überlebenden Elternteils.

## **11 Öffentliche Zahlungen**

Kindergeld und Kinderzuschlag kann in der Regel nur von einer Person im Haushalt bezogen werden. Existenzgründungszuschüsse sind den sonstigen öffentlichen Zahlungen („6“) zuzuordnen.

Wohngeld können nur Personen empfangen, die einen Antrag auf Wohngeld gestellt haben. Empfänger bestimmter Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft sind vom Wohngeld ausgeschlossen. Deren angemessene Unterkunftskosten werden bereits im Rahmen der jeweiligen Sozialleistung berücksichtigt.

## **12 Einkünfte**

Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen sind unter Ziffer „4“ einzutragen.

Auch Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen, z. B. aus eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.

Private Unterstützungen („6“) können z. B. auch die Zahlungen sein, mit denen auswärts studierende Kinder von ihren Eltern unterstützt werden.

## **13 Nettoeinkommen**

Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe sämtlicher Einkommensarten für jedes Haushaltsmitglied – also auch für Kinder – und des Haushalts an. Einzutragen ist das Nettoeinkommen, ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen sind dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsrenten u. Ä. Beträge. Auch Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate) sind zu berücksichtigen. Als selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).

Die wichtigsten Einkommensquellen sind:

- Lohn oder Gehalt,
- Gratifikation (13. Monatsgehalt), Bonuszahlungen, Erfolgsbeteiligungen,
- Unternehmer-, Unternehmerinneneinkommen,
- Kindergeld und Kinderzuschlag,
- Arbeitslosengeld I (ALG I),
- Hartz IV (ALG II, Sozialgeld, auch Leistungen für Unterkunft und Heizung),
- Zinseinnahmen, Dividendenzahlungen, andere Kapitalerträge,
- die in den Fragen 166 bis 169 genannten Einkommensarten.

## **14 Nettogehalt, -lohn**

Geben Sie den (Netto-)Betrag an, der Ihnen durchschnittlich monatlich ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. für Ihre Erwerbstätigkeit (bei mehreren Tätigkeiten für die Haupttätigkeit mit der längsten Arbeitszeit) ausgezahlt wird. Berücksichtigen Sie dabei auch Zuschläge für Überstunden, Schichtarbeit, Dienstreisen und Zuschüsse vom Arbeitgeber zu Mahlzeiten u. Ä. Jährliche Zahlungen (z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Leistungsprämien, Bonuszahlungen, Erfolgsbeteiligungen) rechnen Sie anteilig dem monatlichen Einkommen zu. Personen in Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs) nennen bitte den Betrag, der ihnen zusätzlich zum Arbeitslosengeld ausgezahlt wird.

Bei Aufnahme einer neuen Tätigkeit bzw. Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit im letzten Jahr, berücksichtigen Sie bitte den Nettoverdienst, der Ihnen im letzten Monat ausgezahlt wurde.

## **15 Überwiegender Lebensunterhalt**

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

## **16 Gesetzliche Rentenversicherung**

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden seit 1.1.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Auch Rentner/-innen können, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.

## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dieser Befragung werden auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte erhoben.

Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse bereitzustellen.

Jährlich dürfen bis zu 1 % der Bevölkerung in dieser Erhebung befragt werden.

Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. L 77 vom 14. März 1998, S. 3), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 545/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 (ABl. L 163 vom 29. Mai 2014, S. 10) geändert worden ist, der Durchführungsverordnung (EU) 2015/459 der Kommission vom 19. März 2015 zur Festlegung der technischen Merkmale des Ad-hoc-Modul 2016 über junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates (ABl. L 76 vom 20. März 2015, S. 6) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Absatz 1 und 5 MZG 2005 sowie zu der Verordnung (EG) Nr. 577/98 und der Verordnung (EU) Nr. 2015/459.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 7 MZG 2005 in Verbindung mit § 15 BStatG.

Die Auskünfte zu dem Erhebungsmerkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 MZG 2005, die Erhebungsmerkmale nach § 4 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b und Nummer 14, die Angabe zu dem Hilfsmerkmal Telekommunikationsnummern nach § 5 Absatz 1 Nummer 2 MZG 2005 sowie die Merkmale nach den Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98 sowie der Verordnung (EU) Nr. 2015/459, die nicht mit den Merkmalen des MZG 2005 übereinstimmen, sind freiwillig.

Im Fragebogen sind diese Fragen besonders als „freiwillig“ gekennzeichnet.

Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG 2005 besteht, sind zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 bis 13 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 5 MZG 2005 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushalts-

mitglieder und für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Minderjährige und volljährige Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, die Leitung der Einrichtung auskunftspflichtig; die Auskunftspflicht für Minderjährige oder die Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, erstreckt sich nur auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind; sie erlischt, soweit eine von der behinderten Person benannte Vertrauensperson Auskunft erteilt. Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 4 MZG 2005 sind die Wohnungsinhaber, ersatzweise die oben genannten Personen, auskunftspflichtig.

Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 4 MZG 2005 sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 der Kommission vom 17. Juni 2013 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Statistiken in Bezug auf den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission (ABl. L 164 vom 18.06.2013, S. 16) darf innerhalb Eurostats oder anderer Zugangseinrichtungen, die von Eurostat anerkannt wurden, für wissenschaftliche Zwecke Zugang zu Einzelangaben ohne Namen und Anschrift gewährt werden. Nach Artikel 7 Absatz 2 der genannten Verordnung darf darüber hinaus Forschungseinrichtungen für wissenschaftliche Zwecke Zugang zu Einzeldatensätzen gewährt werden, auf die Verfahren der statistischen Offenlegungskontrolle angewandt wurden, um die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit, auf die sie sich beziehen, in Übereinstimmung mit dem derzeitigen besten Verfahren auf ein angemessenes Maß zu verringern. Der Zugang darf nur gewährt werden, wenn in der Forschungseinrichtung geeignete Maßnahmen zur Datensicherheit getroffen wurden.



## Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Telekommunikationsanschlussnummern, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin und Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätsprüfung getrennt und gesondert aufbewahrt. Alle Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 vernichtet.

Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telekommunikationsanschlussnummern der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen sowie als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Ordnungsnummern dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben.

Diese Nummern werden ebenso wie die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale nach § 8 Absatz 2 und 3 MZG 2005 nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 gelöscht.

## Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, sie kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Im Übrigen gilt für die Erhebung § 14 BStatG. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden.

Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die Angaben können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Auch bei schriftlicher Beantwortung durch den Auskunftspflichtigen sind die Angaben zu den Merkmalen Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude sowie Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin auf Verlangen den Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

Neben diesen Merkmalen können die Erhebungsbeauftragten auch die Angaben zur Zahl der Haushalte in der Wohnung und zur Zahl der Personen im Haushalt sowie das Leerstehen der Wohnung selbst in die Erhebungsunterlagen eintragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten. Die ausgefüllten Fragebogen sind unverzüglich der/dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden. Von einer Übermittlung der Fragebogen per E-Mail bitten wir Sie abzusehen. Dies ist kein gesicherter elektronischer Übermittlungsweg. Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben.

## Frageprogramm

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: Nummer 4, 7–9, 13–18, 20–22, 24–25, 27, 29–30, 33–35, 37, 40, 42–44, 49–50, 53–57, 59–60, 62–63, 64–65, 67–68, 70, 72, 79, 81, 82–85, 91–94, 96, 99, 101–103, 105–108, 110–121, 124–125, 136–139, 141, 146, 150–153, 155–159, 176–177, 178–181. Die Fragen 26, 32, 51–52, 58, 61, 86–87, 104, EU01–EU11, EU12–EU29, 172, 182 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.